

2° ZB. Lit. 6344/40



# Münchener Universitäts- Kalender

Sommer-Semester 1913.

Herausgegeben von

**Dr. H. Lüneburg's Buchhandlung**  
(Franz Gais)

München ♦ Karlstraße 4.

---

## Poehlmann's Sprach-Institut

München :: Amalienstrasse 3

ab 1. Oktober: Wittelsbacherplatz 2 III. Aufg. II.

Mündlicher Unterricht durch gebildete  
Lehrer der betreffenden Nation ::

Ausserdem Werke zum Selbstunterricht.

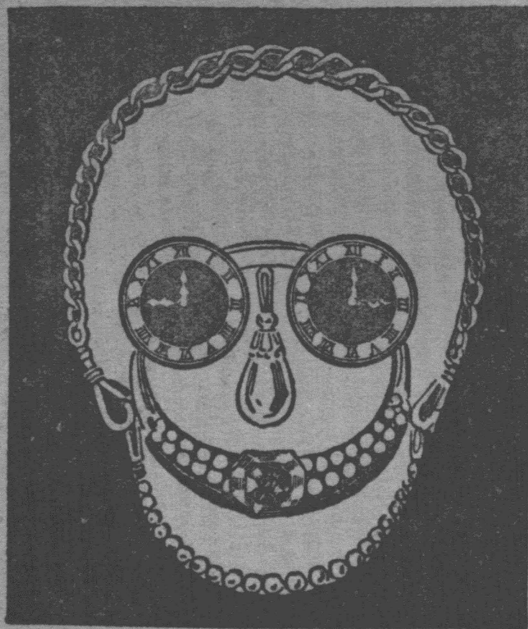
SS 1913

# Marbod Forster, Uhrmacher, Goldwaren und Optik

11 Schellingstr. München Schellingstr. 11.

Studierende Preisermässigung.

Elektrischer Betrieb.



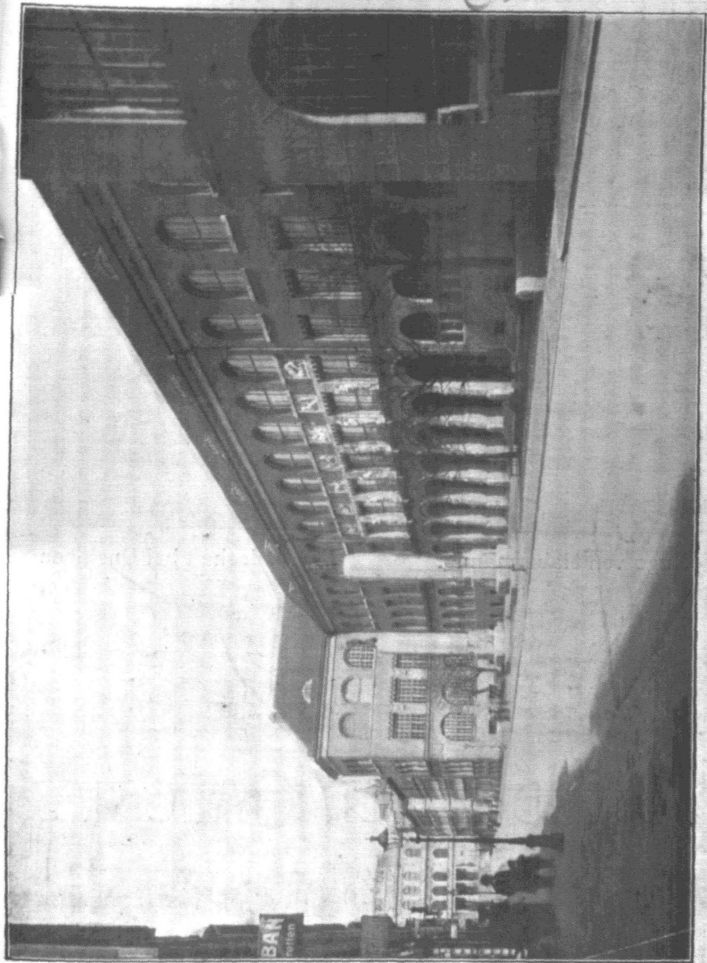
Grosses Lager in allen Arten von **Gold- und Silber-**  
**Waren und Optik.**

Reelle Garantie für nur gut abgezogene und genau  
o o o o o o regulierte Uhren. o o o o o o

Reparaturen an Uhren, selbst der kompliziertesten  
werden unter Zusicherung von nur fachmännischer  
o o o o Arbeit tadellos ausgeführt. o o o o

**Gold- und opt. Reparaturen gut, schnell und billig.**

8° H. lit. 6341 (40)



Universitätsneubau an der Amalienstrasse.



Hugo von Habermann.

Landschaft bei Unsleben.

Aus dem Besitz der

# MODERNEN GALERIE

Heinrich Thannhauser

MÜNCHEN, Theatiner-Maffeistraße.



**D**ie Moderne Galerie Thannhauser (Arcopalais) nimmt im Münchner Kunstleben eine führende Stellung ein infolge ihrer fast lückenlosen Vorführungen von Werken der grossen modernen Meister unserer Zeit unter spezieller Berücksichtigung der neuen französischen Malerei. Sie hat seit ihrem Bestehen in grossen und zum Teil glänzenden Kollektiv-Ausstellungen Max Liebermann, Slevogt, Corinth, Charles Schuch, Manet, Renoir, Cézanne, van Gogh, Sisley, Gauguin, Pissarro, Vallotton, Edv. Munch und andere bedeutende Meister vorgeführt. Ein besonderes Verdienst hat sich die Moderne Galerie erworben, dass sie mit grossem Nachdruck für den Schweizer Maler Ferd. Hodler eintrat, von dessen Werken sie ständig eine grössere Anzahl ausgestellt hat und dessen Schaffen sie durch eine grosse über 100 Werke aus allen Perioden umfassende Ausstellung den Münchner Kunstkreisen zugänglich machte. Von all diesen Künstlern sowie ferner von Leibl, Israels, Trübner, Th. Alt, Uhde, Zügel, Habermann, Feuerbach, Marées, Delacroix, Corot, Daumier, Monet etc. sind ständig Einzelwerke in den Räumen der Modernen Galerie zu sehen.

Ebenso hat die Moderne Galerie die Bestrebungen der jüngsten Kunstrichtungen lebhaft gefördert, und verschiedentlich Ausstellungen von der Neuen Künstlervereinigung München, der Künstlervereinigung »Blaue Reiter«, von Franz Marc, M. Pechstein, L. Kahler, sowie der modernsten französischen Schule Henri Matisse, Picasso, Camoin, Derain, Marquet, Manguin, Vlaminck etc. arrangiert.

Dass sie bei all diesen Bestrebungen, die Kenntnis auswärtiger Kunst zu fördern, die Münchner Kunst nicht vergisst, ist selbstverständlich. Sie hat ihr Hauptaugenmerk darauf gerichtet, sich für junge, zukunftsreiche Künstler einzusetzen und die Moderne Galerie hat schon manchem jungen Künstler den Weg in die Öffentlichkeit gebahnt. Die Moderne Galerie hat den Alleinverkauf der Werke von Julius Seyler, Julius Hess, Hans Pellar, Robert Genin, der Zeichnungen von Max Mayrhofer und Georg Pfeil, sowie der Bronzen von Prof. Fritz Behn und sind von diesen Künstlern stets Werke in reicher Auswahl bei der Modernen Galerie zu finden.

# **Richters Tanz-Institut**

**Ältestes, größtes, erstes Unterrichts-Institut  
der Residenz.**

**Speziell für hochtitl. Studierende der Hochschulen**

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Mitteilung,  
daß die neuen Lehr-Kurse von nun an am 1., 10., 16.  
und 20. jeden Monats wieder begonnen haben.

Der erste Unterricht wird ohne Preiserhöhung einzeln  
erteilt.

Unterricht tägl. von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr.

Auch in diesem Jahre werden wie alljährlich für hoch-  
titl. Korps, Burschenschaften, Verbindungen usw., sowie  
für Hh. Studierende und Einfährige Separatkurse mit  
bedeutender Ermäßigung erteilt.

Richters Lehre der Tanzkunst und des guten Tones  
ist für die hochtitl. Hh. Studierenden im Institut  
gratis zu haben.

Gefällige Anmeldungen auch für die Kurse in der  
Tonhalle und Roccoco-Saal (Theresienstraße 38).  
**nur im Privat-Institut, Neuhauserstraße 11**  
(Pschorrhallen II Ausgang im Durchgang).

**Ballettmeister R. und W. Richter**  
Lehrer der Hochschule des Deutsch. Tanzlehrer-Bundes,  
ersterer 1. Vorsitzender für Bayern.

Von Prinzen und Fürstlichkeiten höchste Anerkennungen.

:: Münchener ::  
**UNIVERSITÄTS-**  
**:: KALENDER ::**



**Sommer-Semester 1913.**

**40. Ausgabe.**



Herausgegeben von  
**Dr. H. Lüneburg's**  
Buchhandlung und Antiquariat  
(Franz Gais)

**MÜNCHEN** Karlstraße 4  
nächst dem Maximiliansplatz.

Optiker Wolff's  
„Optofix“  
Pincenez



Mehrfach  
gesetzlich  
geschützt

für jede Pupillendistanz u. Gesichtsform passend,  
auf jeder Nase festhaltend und nicht drückend.  
Ausführung in echt Gold, Doublé, Hartnickel  
von M. 3.50 an.

Alleinverkauf für München nur in unserer Anstalt.

## Rodenstock Augengläser

Brillen, Pincenez, Lorgnetten etc. mit und ohne  
Randeinfassung sind eine weltbekannte Spezialität  
und in ihrer hohen Vollendung das Produkt einer  
jahrzentelangen Tätigkeit auf dem Spezialgebiete  
der Augenoptik.

**Kostenl. Verordnung richtig passender Augengläser durch  
erstklassige Augenoptiker oder durch unsern Augenarzt.**

Verlangen Sie bitte zu eingehender Information  
unsere Broschüre „Auge und Sehen“, den Pracht-  
katalog über Augengläser mit Anerkennungen aus  
allen Weltteilen sowie Preisliste Nr. 45 über  
**Feldstecher, Operngläser, Barometer usw.**  
**kostenlos.**

Optisch-okulistische Anstalt  
**Josef Rodenstock**  
Wissenschaftliches Spezialinstitut für Augengläser  
München ===== Bayerstr. 3.

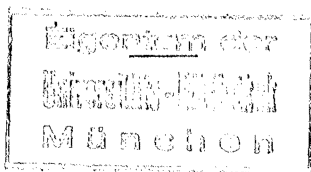
# Inhalts-Uebersicht.

\*\*\*

	Seite
Bedingungen bei Lieferung von Büchern in Ratenzahlungen . . . . .	IV
Stunden-Einteilung . . . . .	V
Kalendarium . . . . .	VI
Universitäts-Behörden . . . . .	1
Kurze Geschichte der Universität München . . . . .	2
Institute, Sammlungen etc. der Universität . . . . .	2
"                  "                  des Staates . . . . .	3
Seminare . . . . .	5
Gebühren (für Immatrikulation u. Promotionen, Honorare . . . . .	6
Universitätsbibliothek . . . . .	7
Ueber Anschaffung antiquarischer Lehrbücher . . . . .	7
Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades . . . . .	
Theolog. Fakultät . . . . .	8
Jurist. Fakultät . . . . .	10
Staatswirtschaftliche Fakultät . . . . .	12
Medizinische Fakultät . . . . .	15
Philosoph. Fakultät . . . . .	18
Honorarbefreiung, Stipendien . . . . .	21
Preisaufgaben . . . . .	22
Akadem. Vereinigungen . . . . .	
I. Universität . . . . .	25
II. Techn. Hochschule . . . . .	33
III. Tierärztl. Hochschule . . . . .	36
IV. Handelshochschule . . . . .	37
Sehenswürdigkeiten . . . . .	38
Pensionen . . . . .	42
Cabarets, Varietés, Theater . . . . .	42

Anhang: Verzeichnis der an der hiesigen Universität eingeführten resp. empfohlenen Lehr- und Handbücher etc. etc.

**Für etwaige Berichtigungen und Vorschläge bin ich stets sehr dankbar. Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.**



# Bedingungen

## bei Lieferung von Büchern gegen Ratenzahlungen.

---

1. Jeder Besteller verpflichtet sich zur pünktlichen Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine.
2. Bei Lieferung der bestellten Bücher ist die erste Rate als Anzahlung zu leisten, ohne Anzahlung kann nichts geliefert werden.
3. Die Höhe der monatlichen Rate richtet sich nach der Höhe des Kontos; im allgemeinen gilt der Satz für je 10 Mk. Kontobetrag = 1 Mk. Rate, jedoch darf die Rate nicht unter 3 Mk. betragen.
4. Wiederholte Nichteinhaltung der Rate hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf und der ganze Restbetrag des Kontos wird alsdann sofort fällig.
5. Das Eigentumsrecht an den gelieferten Werken behalte ich mir bis zur gänzlichen Abzahlung vor.
6. Erfüllungsort für beide Teile ist München.

München, S. S. 1913.  
Karlstr. 4.

Dr. H. Lüneburg's  
Sortiment und Antiquariat  
(Franz Gals).

# Stunden-Einteilung.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7-8						
8-9						
9-10						
10-11						
11-12						
12-1						
1-2						
2-3						
3-4						
4-5						
5-6						
6-7						

# Sommer-Semester 1913.

April	Notizen.
1 D Hugo	
2 M Frz. v. Paula	
3 D Richard	
4 F Isidor	
5 S Vinzenz	
6 S Kreszens	
7 M Hermann	
8 D Irenäus	
9 M M. Cleopha	
10 D Ezechiel	
11 F Leo der Gr.	
12 S Julius	
13 S Ida	
14 M Tiburtius	
15 D Anastasia	
16 M Benedikt	
17 D Anizetus	
18 F Eleutherius	
19 S Emma	
20 S Hildegard	
21 M Anselm	
22 D Soter u. Caj.	
23 M Georg	
24 D Fidelis v. S.	
25 F Markus Ev.	
26 S Cletus	
27 S Peter Canis.	
28 M Paul v. Krz.	
29 D Petrus Ant.	
30 M Kathar. v. S.	

## Ankauf von Lehrbüchern

zu den höchsten Preisen.



# Das Erste Münchner Bügel-Atelier



(Inhaber: Karl Schnorr)  
früher Neuhauserstr. 22  
**jetzt Damenstiftsstrasse 6/II**  
(nächst d. Neuhauserstrasse)  
**Telephon 10834**

**repariert, reinigt und  
bügelt Herren- u. Damen-  
garderobe**

Viel Anklang findet bei  
Herren Studierenden mein  
**Monatsabonnement zu Mk. 3.—**



Abholen und Zustellen frei. : : : Bitte Prospekte zu verlangen

**Erstes und ältestes Atelier am Platze**

**Empfehle mich den geehrten Herren Studierenden  
gleichzeitig zum**

**Ankauf der abgelegten Garderobe.**

zu höchsten Preisen.

## Schirme!! Spazierstöcke!!

Grösste Auswahl in allen Preislagen.  
Bekannt billige Bezugsquelle.

...

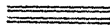
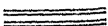
HH. Studierende 10% Rabatt auf die an jedem  
Stück verzeichneten festen Preise.

**Frankfurter Schirmfabrik**

Schützenstr. — im Hôtel Belle-Vue.

# Sommer-Semester 1913.

Mai	Notizen.
1 D Himm. Chr. 2 F Athanasius 3 S Kreuzauff.	
4 S Monika 5 M Pius Gotth. 6 D Joh. v. d. Pf. 7 M Stanislaus 8 D Mich. Ersch. 9 F Gregor v. N. 10 S Antonius	
11 S Pfingstfest 12 M Pfingstmont. 13 D Servatius 14 M Bonifatius 15 D Sophie 16 F Joh. Nep. 17 S Paschalis	
18 S Venanz 19 M Petrus Cöl. 20 D Bernardin 21 M Felix Cant. 22 D Fronleichn. 23 F Desiderius 24 S Mariahilf	
25 S Gregor 26 M Eleutherius 27 D Beda Joh. 28 M Augustinus 29 D Magdal. P. 30 F Ferdinand 31 S Petronilla	


**Kommersbücher**
  
 mit Wappeneinlage, Zirkel und Schnitt  
 werden prompt geliefert.

# Gottfried Kublan

**Spezial-Gravatten-u. Herrenwäsche-Geschäft**

Schellingstrasse 13 nächst der Amalienstrasse.

**Oberhemden, weiss und farbig**

**Kragen :: Manschetten :: Serviteurs**

**Hosenträger :: Sockenhalter**

**Taschentücher, weiss und bunt**

**Unterzeuge :: Socken**

**Handschuhe in Glace, Wildleder, Trikot**

**Kragen :: Manschetten :: Brustknöpfe.**

Die Herren Studierenden erhalten gegen Vorweis der  
Legitimationskarte 10% Rabatt.

# Colleg-Bedarf

**Goldfüllfederhalter :: Ringbücher**

**: Colleg- und Aktenmappen :**

**Feine Briefpapiere :: Kunstblätter**

**Künstlerkarten in grösster Auswahl**

**besonders Gemäldekarten und Skulpturen  
alter und moderner Meister**

**Architekturen :: Naturaufnahmen.**

**Hans Haag**

**Papier- und Schreibwarenhandlung**

**Amalienstrasse 50 :: Ecke Adalbertstrasse.**

# Sommer-Semester 1913.

Juni	Notizen.
1 S Simeon 2 M Marzell. P. 3 D Klothilde P. 4 M Franz Carr. 5 D Bonifatius 6 F Norbert 7 S Robert	
8 S Medardus 9 M Prim. Feliz. 10 D Margareta 11 M Barnabas 12 D Basilides 13 F Ant. v. Pad. 14 S Basilius	
15 S Vitus 16 M Benno 17 D Adolf 18 M Mark. Marz. 19 D Gervasius 20 F Silverius 21 S Aloys. Alban	
22 S Paulinus 23 M Edeltrudis 24 D Joh. d. T. 25 M Wilhelm 26 D Joh., Paulus 27 F Ladislaus 28 S Leo Irenäus	
29 S Pet. u. Paul 30 M Pauli Ged.	

## == Abonnements ==

auf alle wissenschaftlichen Zeitschriften.

# Königs Tanzinstitut

Müllerstrasse 33.



Vornehmes Privatinstitut speziell für  
Studierende der Hochschulen.

== Täglich Unterricht. ==

**Rascheste und gründlichste Ausbildung  
in allen Salontänzen.**

\*\*\*\*\*

Unterzeichneter gestattet sich ganz ergebenst besonders darauf aufmerksam zu machen, dass er für verehrl. Korps und studierende Korporationen, sowie für H. H. Studierende und Einjährige Separatstunden zu ermässigten Preisen erteilt.

Der Unterricht findet in dem vornehmen, elegant ausgestatteten **Privat-Institut** (kein Wirtshaus) Müllerstrasse 33/o statt.

**B. König, Tanzlehrer,**

Müllerstrasse 33/l.

# Sommer-Semester 1913.

Juli	Notizen.
1 D Theobald 2 M Mar. Heims. 3 D Märtilal Eul. 4 F Ulrich 5 S Cyrill Meth.	
6 S Isajas 7 M Willibald 8 D Killian 9 M Nik.Gorkum 10 D 7 Brüder 11 F Pius I. P. 12 S Joh. Gualb	
13 S Eugen 14 M Bonavent. 15 D Apostel Teil. 16 M M. Karmel 17 D Alexius Leo 18 F Camillus 19 S Vinzenz v.P.	
20 S Hieronymus 21 M Praxedis 22 D Maria Magd. 23 M Apollinaris 24 D Christina 25 F Jakobus Ap. 26 S Anna	
27 S Pantaleon 28 M Viktor 29 D Martha Fel. 30 M Abdon 31 D Ignatius	

Ich empfehle den HH. Studierenden die Inserenten meines Univ.-Kalenders als billigste und beste Bezugsquellen.

# Autographie

J. u. F. Brandl

K. B. Hoflieferanten



München Hofstatt 2

Teleph. Nr. 598 gegründet 1872 Teleph. Nr. 598

Vervielfältigung von Schriftstücken, Fertigung von Semesterberichten, Satzungen, in jeder Art und Auflage. Lager von präp. Papier, Tinte etc.

W. H. Wendlberger

## Wappenmalerei

Münzstrasse 3 neben Corpshaus Cisaria

liefert

## Dedikationsgegenstände

wie:

Couleurkrüge, Gläser, Likörservice,  
Pfeifen, Seiden- und Holzfächer etc. etc.

in feinster Ausführung bei billigster Berechnung.

# Sommer-Semester 1913.

August	Notizen.
1 F Petri Kettf.	
2 S Alfons Port.	
3 S Steph. Auff.	
4 M Dominikus	
5 D Mar. Schn.	
6 M Verkl. Chr.	
7 D Cajetan	
8 F Cyriakus	
9 S Romanus	
10 S Laurentius	
11 M Tiburtius	
12 D Klara Hil.	
13 M Berchmans	
14 D Eusebius	
15 F Mar. Himlf.	
16 S Rochus	
17 S Joachim	
18 M Helena	
19 D Sebaldus	
20 M Bernhardus	
21 D Johanna	
22 F Timotheus	
23 S Philipp Ben.	
24 S Bartholom.	
25 M Ludwig	
26 D Zephyrin	
27 M Gebhard	
28 D Augustinus	
29 F Joh. Enth.	
30 S Rosa v. L.	
31 S Raimund	

Bei Einkäufen bitte ich die HH. Studierenden die Inserenten meines Univ.-Kalenders zu berücksichtigen und sich darauf zu berufen.



# The Berlitz School of Languages

Sprachlehrinstitut für Erwachsene

München

Residenzstrasse 10/II. \*\*\* Lift.

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch:

===== Deutsch für Ausländer. =====

Lehrer der betreffenden Nationalität.

Tages- und Abendkurse. Einzel- und Klassenunterricht.

===== Prospekte gratis und franko. =====

Telephon 1564.

Dir. Dr. phil. Dammann.

Ueber 300 Zweigschulen.

Spezialität: **Studentenmützen,**

**Couleurbänder,**

**Cerevise und Flause**

**Bier- und Weinzipfel,**

**Fecht-Artikel.**

Eigene Anfertigung  
im Hause.



Orlandostr. 6 G. W. Storz Orlandostr. 6  
Tel. 22363 Säcklerwaren u. Mützengeschäft Tel. 22363



erlaubt  
sich hiemit  
für alle in sein  
Fach einschlägigen  
Arbeiten unter Zusiche-  
rung reeller Bedienung  
in empfehlende Erinnerung  
zu bringen.

Preisliste auf Wunsch gratis u. franko!

# Sommer-Semester 1913.

September	Notizen.
1 M Aegidius	
2 D Stephan	
3 M Serapia	
4 D Rosalia	
5 F Laurentius	
6 S Magnus	
7 S Regina	
8 M Mariä Geb.	
9 D Korbinian	
10 M Nikol. Tol.	
11 D Protus	
12 F Mar. Namen	
13 S Maternus	
14 S Kreuzerhöh.	
15 M Nikomedes	
16 D Cornelius	
17 M Hildegard	
18 D Jos. v. Cup.	
19 F Januarius	
20 S Eustachius	
21 S Matth. Ap.	
22 M Mauritius	
23 D Thekla	
24 M Mercedes	
25 D Kleophas	
26 F Cyprian	
27 S Kosmas	
28 S Wenzeslaus	
29 M Michael	
30 D Hieronymus	

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich auch die an der techn. Hochschule eingeführten Lehrbücher auf Lager habe.

# Weinrestaurant „Loreley“

Schelling-Strasse 55 ∴ Eingang Barer-Strasse.

Vorzügliche Weine



Aufmerksame Bedienung



Täglich ab 9 Uhr Klavierkonzert.

Unterzeichneter erlaubt sich den Tit. HH.  
Studierenden seine

## Fecht-Schule

in Korb- und Glockenschläger, Säbel, Fleuret sowie  
Pistolen nach langjähriger, bestbewährter Methode  
zu empfehlen.

Gelegenheit zum Contrafechten.

Fechtutensilien zur gefälligen Benützung.  
Anmeldungen und Aufnahmen jederzeit daselbst  
von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends.

Hochachtungsvollst

Gg. Schubert, Fechtmeister,

Schellingstr. 29 — Ecke Türkenstr.

Wohnung: Schellingstr. 43/III. Vorderhaus.

# Julius Dollhopf

Karlsplatz—Rondell

im Hotel Roter Hahn.

**Spezialhaus für Mode und Sport.**

..

**Loden-Mäntel, Joppen,  
Anzüge, Pelerinen.  
Touristen - Ausrüstung.**

—

===== Herrenwäsche. =====

—

**Elegante Herren-Garderobe.  
Eleg. Ulsters, Gummi-Mäntel**

in allen Grössen und Preislagen.

=====

**Studierende 5% Sconto bei Barbezahlung.**

## **Universitäts-Behörden.**

**Dr. Karl Gareis, K. Geh. Justizrat (siehe jur. Fakultät).**

**Prorektor: Dr. Alois Knoepfler, K. Geh. Hofrat.**

### **Dekane:**

**Theolog. Fak.:** Dr. Johannes K. Goettsberger.  
**Jurist.** " : Dr. Lothar Ritter von Seuffert.  
**Staatsw.** " : Dr. Max Endres.  
**Medizin.** " : Dr. Friedrich von Müller.  
**Philos.** " I. Sektion: Dr. Franz Muncker.  
" " II. " Dr. Erich von Drygalski.

### **Akademischer Senat:**

**Rektor: Dr. Karl Gareis.**

**Prorektor: Dr. Alois Knoepfler.**

### **Senatoren:**

**Theolog. Fak.:** Dr. Heinrich Maria Gietl.  
" " : Dr. Eduard Weigel.  
**Jurist.** " : Dr. Leopold Wenger.  
" " : Dr. Freiherr von Stengel.  
**Staatsw.** " : Dr. Georg Ritter von Mayr.  
" " : Dr. Vinzenz Schüpfer.  
**Medizin.** " : Dr. Johannes Rückert.  
" " : 2. Senator Dr. Emil Kraepelin.  
**Philos.** " I. Sektion: Dr. Friedrich Vollmer.  
" " Dr. Joseph Schick.  
" " II. Sektion: Dr. Erich von Drygalski.  
" " Dr. Theoder Paul.

### **Referent in Stipendienangelegenheiten:**

**Prof. Dr. Fr. Hellmann.**

### **Syndikus der Universität:**

**Dr. Rudolf Einhauser.**

Beginn des akadem. Jahres: 15. Oktober. Beginn der Studien-  
semester 15. Oktober und 15. April. Die Vorlesungen nehmen ihren  
Anfang am 21. Oktober bezw. 21. April.

## Kurze Geschichte der Universität München.

Die kgl. bayr. Ludwig-Maximilians-Universität wurde von dem bayerischen Herzog Ludwig dem Reichen mit Genehmigung des Papstes Pius II. (Bulle vom 7. April 1457) als „Studium generale“ zu Ingolstadt gegründet. Alte herzogliche Stiftungen wurden der neuen Universität zugewendet und folgende Lehrstühle errichtet: Theologie (2), Jurisprudenz (3), Medizin (1), Philosophie (6). In der Stiftungsurkunde verpflichtete der Papst alle Doktoranden zum Eid der Treue gegen den römischen Stuhl. Während der Reformation blieb die Universität Ingolstadt eine sichere Zufluchtsstätte des Katholizismus. Von hier ging die Gegenreformation aus. 1556 setzten sich die Jesuiten in ihr fest und von da an war ihre wissenschaftliche Bedeutung gering. 1800 wurde die Universität durch Kurfürst Maximilian nach Landshut verlegt und erhielt davon seit 1802 den Namen Ludovica-Maximiliana. Mit ihrer Verlegung endlich nach München im Jahre 1826 hat sie durch vollständige Reorganisation im Sinne der neuhumanistischen Bestrebungen, durch die Aufwendung grosser staatlicher Mittel und die Bedeutung ihres Lehrkörpers — man denke an die Namen Thiersch, Schelling, Döllinger, Liebig, von Nussbaum, Schmeller, Leuss, Giesebrecht u. a. — ein hohes Ansehen erlangt und steht unter den deutschen Universitäten in erster Reihe.

## Institute, Sammlungen etc. der Universität.

**Archiv.** Prof. Dr. Herm. Grauert.

**Bibliothek.** (Universität) Dr. Georg Wolff, Oberbibliothekar.

**Reisingerianum** (Pettenkoferstr. 8a). Dr. Albert Döderlein, I. Vorstand; Dr. Rich. May, II. Vorstand.

**Hygien. Institut** (Pettenkoferstr. 34). Dr. M. Ritter v. Gruber.

**Patholog. Institut** (Nussbaumstr. 26). Dr. Max Borst, Vorstand.

**Pharmakol. Institut** (Nussbaumstr. 28). Dr. H. v. Tappeiner.

**Medizin.-klin. Institut** (Ziemssenstr. 1a). Dr. Friedr. Ritter v. Mülller, Direktor.

**Chir.-klin. Institut** (Nussbaumstr. 22). Dr. O. Ritter v. Angerer.

**Ophthalmol. Klinik und Poliklinik.** (Mathildenstr. 2a).

Prof. Dr. Karl Hess.

**Otiatr. Klinik** (Ziemssenstr. 1a). Dr. Bernhard Heine, Vorstand.

**Psychiatr. Klinik** (Nussbaumstr. 7) Dr. E. Kraepelin, Direktor.

**Gerichtl. mediz. Institut.** (Schillerstr. 25). Dr. Max Richter.

Vorstand.

**Zahnärztl. Inst.** (Pettenkoferstr. 12 a, Gartengeb.) **Dr. Jak. Berten**, Vorstand.

<b>Medizin. Poliklinik.</b> <b>Dr. Rich. May</b> , <b>Paediatr. Poliklinik.</b> <b>Dr. K. Seitz</b> , <b>Chirurg. Poliklinik.</b> <b>Dr. F. Klaussner</b> , <b>Geburtshilf. Poliklinik.</b> <b>Dr. Albert Döderlein</b> , <b>Gynäkolog. Poliklinik.</b> <b>Dr. Gust. Klein</b> , <b>Hautpoliklinik.</b> <b>Dr. Karl Posselt</b> <b>Ohrenpoliklinik.</b> <b>Dr. Bernhard Heine.</b>	}	Vorstände
--	---	-----------

**Laryngo-rhinol. Poliklinik.** **Dr. H. Neumayer**, Vorstand.

**Orthopädische Poliklinik.** **Dr. Fritz Lange.**

**Chirurg. Sammlung.** (Chirurg.-klin. Inst.) **Dr. O. Ritter v. Angerer**,

**Ophthalmol. Sammlung.** **Prof. Dr. Karl Hess.**

**Physikal. Institut.** (Universität.) **Dr. W. K. Röntgen**,  
Exzellenz, Vorstand.

**Pharmazent. Institut u. Laboratorium f. angew. Chemie.**  
(Karlstr. 29.) **Dr. Theodor Paul**, Vorstand.

**Geolog.-palläontol. Institut.** (Neuhauserstr. 51.) **Dr. Aug. Rothpletz.**

**Mineralog. Institut.** (Neuhauserstr. 51.) **Dr. P. Ritter v. Groth.**

**Botan. Laboratorium.** (Karlstr. 29.) **Dr. Karl von Goebel.**

**Münzen- u. Medaillen-Sammlung.** (Universität.) **Oberbibliothekar Dr. Wolff**, Vorstand.

**Zoolog. Institut.** (Neuhauserstr. 51.) **Dr. Rich. v. Hertwig.**

**Botan. Sammlung.** (Kgl. botan. Mus., Karlstr. 29.) **Dr. L. Radlkofer**, Konservator.

**Pharmakognost. Sammlung.** (Karlstr. 29.) **Dr. K. v. Goebel.**

**Anthropolog. Institut.** (Neuhauserstr. 51.) **Dr. Joh. Ranke.**

## **Institute und Sammlungen des Staates,**

welche, ohne unmittelbare Attribute der Universität zu sein,  
den Unterrichts- und Bildungszwecken dienen:

**Forstl. Versuchsanstalt** (Vorstand **Prof. Dr. Schüpfer**) mit  
folgenden Abtheilungen: a) Forsttechn. Abteilung (Vorstand  
**Prof. Dr. Endres**); b) Chem.-bodenkundl. Abteilung (**Dr.**  
**E. Ramann**, Vorstand); c) Botan. Abt. (**Dr. K. Frhr.**  
**v. Tubeuf**, Vorstand); d) Zoolog. Abt. (**Dr. Aug. Pauly**,  
Vorstand); e) Meteorolog. Abt. Unbesetzt; f) Forstl. Ver-  
suchsgarten (Grafrath b. München) unbesetzt.

**Anatom. Anstalt** (Pettenkoferstr. 11 u. Schillerstr. 25.) **Dr. Joh.**  
**Rückert**, I. Vorstand; **Dr. S. Mollier**, II. Vorstand.

**Physiol. Institut u. physiol. Sammlung** (Pettenkoferstr. 12).

Dr. Otto Frank, Direktor.

**Städt. Krankenhaus I. d. I.** (vor dem Sendlingertore). Dr.

Fr. v. Müller, Direktor.

**Universitäts-Frauenklinik** (Sonnenstr. 16). Dr. Alb. Döderlein, Direktor.

**Universitätskinderklinik u. Poliklinik im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital** (Lindwurmstr. 4). Dr. M. von Pfaundler, Direktor.

**Anatomische Sammlung.** (Pettenkoferstr. 11). Direktor Dr. J. Rückert, Dr. S. Mollier, Konservator.

**Pathol.-anatom. Sammlung** (Nussbaumstr. 26.) Dr. Max Borst, Direktor.

**Antiquarium** (neue Pinakothek), Barerstr. 29. Dr. Joh. Sieveking, Konservator, Leiter.

**Münzkabinet** (Alte Akademie). Dr. Georg Habich, Direktor.  
**Museum f. Abgüsse klassischer Bildwerke** (Galeriestr. 4). Dr. Paul Wolters, Direktor.

**Sternwarte** (Bogenhausen). Dr. H. Ritter v. Seeliger, Direktor,  
**Chem. Laborat. des Staates.** (Arcisstr. 1.) Dr. Ad. Ritter v. Baeyer, Direktor, Exzellenz.

**Physikal.-metronom. Institut** (Universität). Dr. W. K. Röntgen, Exzellenz, Direktor.

**Botan. Museum** (Karlstrasse 29). Dr. L. Radlkofer, Direktor.

**Botan. Garten** (am Karlsplatz). Dr. K. von Goebel, Direktor.

**Pflanzenphysiol. Institut** (Karlstr. 29). Dr. K. von Goebel, Direktor.

**Institut für theoret. Physik** (Neuhauserstr. 51). Dr. Arnold Sommerfeld, Direktor.

**Mineralog. Sammlg.** (Neuhauserstr. 51). Dr. P. Ritter v. Groth, Direktor; Dr. Fr. Grünling, Konservator.

**Geolog. Sammlung** (Neuhauserstr. 51). Dr. Aug. Rothpletz, Direktor; Dr. M. Schlosser, Konservator.

**Zoolog.-zootom. Sammlg.** (Neuhauserstr. 51). Dr. R. v. Hertwig, I. Direktor; Dr. Frz. Doflein, II. Direktor. Dr. W. Leisewitz, Konservator.

**Paläontol. Samml.** (Neuhauserstr. 51). Dr. Aug. Rothpletz, Direktor; Dr. F. Broili, Konservator.

**Anthropol.-prähistor. Sammlg.** (Neuhauserstr. 51). Dr. J. Ranke, Direktor.

**Ethnograph. Sammlg.** (Galeriegebäude. i. kgl. Hofgarten). Dr. Lucian Scherman, Direktor.



## Seminare.

**Homilet.-katechetisches Seminar.** Dr. Eduard Weigl, Vorstand.

**Kirchenhistor. Seminar.** Dr. Al. Knöpfler.

**Biblich-exegetisches Seminar.** Dr. O. Bardenhewer,  
I. Vorstand, u. Dr. Johann Goettsberger, II. Vorstand.

**Kanonistisches Seminar.** Dr. Heinr. Maria Gietl, Vorstand.

**Pädagogisches Seminar.** Dr. J. Göttler, Vorstand.

**Jurist. Seminar.** Dr. K. v. Amira, Dr. E. Ritter v. Ullmann, Dr. L. Ritter v. Seuffert.

**Seminar f. Papyrusforschung.** Dr. Leopold Wenger, Vorstand.

**Staatswirtsch. Seminar.** Vorstände: Dr. L. Brentano und  
Dr. W. Lotz.

**Statist. Seminar.** Dr. Gg. v. Mayr, Vorstand.

**Seminar f. klass. Philologie.** Vorstände: Dr. O. Crusius,  
Dr. Vollmer, Dr. Weyman, Dr. Rehm.

**Archäol. Seminar.** Dr. Paul Wolters.

**Sem. f. engl. Philol.** Dr. Jos. Schick, Vorstand.

**Seminar f. romanische Philol.** Dr. K. Vossler, Vorstand.

**Seminar f. deutsche Philol.** Vorstände: Dr. H. Paul,  
I. Vorstand, Dr. Frz. Muncker, II. Vorstand.

**Histor. Seminar.** Dr. K. Th. Ritter v. Heigel, Direktor  
und I. Vorstand, Dr. H. Grauert, II. Vorstand; Dr. Sigm.  
v. Riezler, Vorstand der Abteilg. f. bayr. Landesgeschichte,  
Dr. Henry Simonsfeld, Vorstand d. Abteilg. für histor.  
Hilfswissenschaften.

**Kunsthistor. Seminar und Kupferstichsammlung:** Dr. Heinrich Wölfflin.

**Psychol. Seminar.** Dr. Theodor Lipps, Vorstand; Dr. Alex.  
Pfänder, stellv. Vorstand.

**Seminar f. mittel- u. neugriech. Philol.** Dr. August Heisenberg, Vorstand.

**Seminar für arische Philologie.** Dr. E. Kuhn, Vorstand.

**Seminar für semitische Philologie.** Dr. Fritz Hommel,  
Vorstand.

**Seminar für latein. Philologie des Mittelalters.** Dr. Friedrich Vollmer, stellvertr. Vorstand.

**Seminar für alte Geschichte.** Dr. Robert v. Pöhlmann, Vorst.

**Seminar f. indogerm. Sprachwissenschaft.** Dr. W. Streitberg.

**Seminar für slavische Philologie.** Dr. Erich Bernecker,  
Vorstand.

**Musikwissenschaftliches Seminar.** Dr. A. Sandberger,  
I. Vorstand.

**Geograph. Seminar.** Dr. E. v. Drygalski, Vorstand.  
**Math.-physik. Seminar.** Dr. Ferd. Lindemann, Dr. W. K. Röntgen, Dr. Aurel Voss, Dr. A. Sommerfeld, Vorstände.  
**Anthropolog.-prähistor. Seminar.** Dr. Ranke, Vorstand.

## Gymnastische Anstalten.

**Fechtmeister:** Otto Albrecht, Theresienstr. 7/0 Rückgeb.  
 Johann Frank, Amalienstr. 24.  
 Jul. Ostermayer, Blütenstr. 21.  
**Stallmeister:** Georg Mengede, Amalienstr. 27/0 u. 1. Rg.  
 (vgl. Universitäts-Stallmeister.)  
**Tanzlehrer:** O. Paul Rischowsky, Wurzerstr. 9/I.

## Gebühren.

**Immatrikulationsgebühren:** I. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist im Sommersemester der Betrag von 25.50 Mk. zu entrichten; (hierin sind eingeschlossen die einmalige Bibliothekgebühr von 3.50 Mk., die semestrale Bibliothekgebühr von 2.50 Mk., der Krankenhausbeitrag von 1 Mk., die Unfallversicherungsprämie von 1 Mk. und der Beitrag zum Studentenfonds zu 1 Mk.).

II. Jene Studierenden, die schon früher einmal an der Universität immatrikuliert waren, haben im Sommersemester nur eine Gebühr von 22 Mk. zu entrichten.

Zu Beginn jedes Semesters ist die Legitimationskarte in der Zeit vom 15. Oktober bis 8. November, in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 30. November

31. Mai, persönlich in der Universitätskanzlei zu erneuern und dabei der Krankenhausbeitrag zu 2/1 Mk. und die Semestralbibliothekgebühr zu 2.50 Mk., somit im Wintersemester 4.50 Mk., im Sommersemester 3.50 Mk. zu entrichten. Wer die Legitimationskarte nicht rechtzeitig erneuert, verliert das akademische Bürgerrecht.

Abgangszugnis 4 Mk.; Abgangszeugnis zur Prüfung 7 Mk.  
 Sittenzeugnis 1 Mk.

Wer sich innerhalb der Inskriptionsfrist nicht auf eine Vorlesung inskribiert, wird im Matrikelbuche gestrichen.  
**Honorar-Bestimmungen f. d. bayer. Universitäten:** Publica werden honorarfrei gelesen, Privatissima kosten für jedes

Wochenstunde im Semester M. 4.—, das Honorar für Privatissima regelt sich nach den hierüber bestehenden besonderen Vorschriften. Honorar-Erlass nur durch die Honorarien-Kommission.

**Promotions-Gebühren:** Theol. Fakultät M. 300.—; Jur. Fakultät M. 350.—; Med. Fakultät für Inländer M. 300.—, für Ausländer M. 450.—; Philos. Fakultät M. 260.— u. Pflicht-exemplare der Dissertation; bei Habilitation bloss Pflichtexemplare der betr. Schrift.

## Die kgl. Universitätsbibliothek

ca. 450,000 Bände Druckschriften (darunter ca. 2900 Inkunabeln) und ca. 2000 Handschriften, ausserdem ca. 700 Karten, 3600 Portraits und 3200 Münzen enthaltend, besitzt ein Lesezimmer für die Professoren und zwei für die Studierenden. Letztere sind werktägl. Vorm. v. 8—12 u. (excl. Samstag) Nachm. v. 2—6, vom 1. August bis 30. Sept. v. 8—1 geöffnet. Die Bibliothek selbst ist werktäglich von 8—1 und (excl. Samst.) Nachm. v. 3—5 Uhr, vom 1. August bis 30. Sept. von 8—1 Uhr geöffnet. Das Benützungsrecht steht zunächst den Professoren und Studierenden der Universität, wie der k. techn. Hochschule zu. Die näheren Bestimmungen über d. Ausleihen etc. der Bücher s. Bibliotheks-Ordnung.

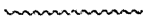
## Antiquarische Lehrbücher

hält in grosser Auswahl vorrätig, resp. besorgt schnellstens ohne jedweden Preisaufschlag die Buchhandlung von Dr. H. Lüneburg, Karlsstrasse 4. — Um den Herren Studierenden die Anschaffung von Büchern zu erleichtern, hat genannte Buchhandlung sich entschlossen, nachweislich von ihr bezogene neue oder antiquarische Kompendien nach Gebrauch mit nur geringer Preisreduktion wieder zurückzukaufen; auch nimmt sie nicht mehr benötigte Lehrbücher etc. an Zahlungsstatt für andere Werke gerne an.

Alljährlich erscheinen ausführliche Fachkataloge des antiquarischen Bücherlagers, welche den Herren Interessenten gratis zur Verfügung stehen.

Auf kurze Zeit nur, z. B. zu Examenszwecken benötigte Lehrbücher werden, soweit sie antiquarisch auf Lager sind, gerne gegen eine mässige Gebühr leihweise abgegeben.

Einzelne Werke sowohl wie ganze Bibliotheken werden stets gerne zum höchsten Taxwerte angekauft.



## Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades.

### Theologische Fakultät.

§ 1. Wer sich um den Ehrengrad des Licentiates und Doctorates in der Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität bewerben will, hat vor Allem den Besitz nachbenannter wesentlicher Erfordernisse nachzuweisen:

- a) dass der Kandidat die Theologie in allen Fächern absolviert, im Allgemeinen dem theoretischen Studium derselben an einer Universität oder an einer approbirten öffentlichen Lehranstalt mindestens ein volles Quadriennum gewidmet und urkundlich der vorzulegenden Atteste mit vorzüglichem Fleiss und Erfolg sich darin ausgebildet habe; eine Dispens findet hierin nie statt;
- b) dass er eine der höheren Weihen im Klerikate erlangt habe;
- c) dass er untadelig und bewährt sei in Ansehung des Glaubens, der Gesittung und kirchlichen Gesinnung und hierüber sowie für den Zweck des zu erlangenden Ehrengrades ein empfehlendes Zeugnis seines Ordinarius sich erwerbe.

§ 2. Derselbe hat fernerhin ein schriftliches Gesuch um Zulassung zum Examen rigorosum bei dem Dekanate der theologischen Fakultät einzureichen samt dem urkundlichen Ausweise über die vorgenannten Vorerfordernisse und mit Beilegung einer in lateinischer oder deutscher Sprache abgefassten Inauguraldissertation. Das Thema zu dieser gelehrten theologischen Abhandlung darf derselbe sich selbst wählen, jedoch soll es von einem Gehalte sein, dass die erschöpfende Behandlung des Stoffes eine Druckschrift nicht unter drei Bogen liefert. Wird diese Dissertation von Seiten der Fakultät als genügendes Specimen eruditionis erachtet, dann erfolgt die Zulassung zur rigorosen Prüfung.

§ 3. Die rigorose Prüfung ist teils eine schriftliche teils eine mündliche. Die schriftliche dauert zwei Tage; sie wird unter Aufsicht des Dekans abgehalten zur Bearbeitung der von den einzelnen Fachprofessoren bestimmten Themata, wobei nur die hl. Schrift, das Tridentinum und das Corpus juris canonici zur Verwendung kommen dürfen. Die mündliche Prüfung dauert 2—3 Stunden und wird von den einzelnen Fachprofessoren unter Leitung des Dekans gemeinsam vorgenommen. Diese beiderseitige Prüfung erstreckt sich über die sämtlichen Fächer der Theo-

logie nach ihrem ganzen Umfange. Hinsichtlich der Scripturistik wird ausser der Kenntniss der biblischen Grundsprachen und der Hilfsdisciplinen eine gründliche Erforschung und Auslegung einiger der grösseren Bücher in beiden Testamenten nach dem Urtexte gefordert.

Die Prüfung kann auch in 2 Stationen abgelegt werden; dann ist folgende Reihenfolge einzuhalten; a) Kirchengeschichte, alt- und neutestamentl. Einleitung und Exegese u. Apologetik; b) Kirchenrecht, Moral, Dogmatik u. Pastoral.

§ 4. Hat der Kandidat die rigorose Prüfung bestanden, dann erhält er die Erlaubniss, zur öffentlichen Disputation als weiterer und letzter der Promotion vorausgehenden Leistung zu schreiten. Zu diesem Zwecke hat er aus sämtlichen Hauptfächern der Theologie mit Einschluss ihrer Hilfswissenschaften Thesen auszuwählen, und zwar in jedem Fache wenigstens fünf, im Ganzen nicht unter siebenzig. Diese Thesen sind in lateinischer Sprache abzufassen, nach erlangter Guttheissung dem Drucke zu übergeben und vom Kandidaten in persönlicher Aufwartung dem Rector magnificus, den Mitgliedern der Fakultät und den Senatoren zu überreichen und damit die Einladung zur Teilnahme an der Disputation zu verbinden. Ausserdem hat der Kandidat dem Dekan der Fakultät ein vor Eröffnung der Disputation durch Letzteren zu verlesendes Curriculum vitae und eine von ihm selber nach erfolgter Promotion vorzutragende, in lateinischer Sprache abgefasste Quaestio inauguralis in Vorlage zu bringen.

§ 5. Nach der Promotion versammelt der Dekan die anwesenden Professoren zur Festsetzung der im Doktordiplom mit Rücksicht auf die gesammte wissenschaftliche Leistung des Promovirten zu erteilenden Note.

Die Noten sind drei:

1. eminens,
2. prorsus insignis,
3. insignis.

§ 6. Die von der Fakultät approbirte Inauguraldissertation ist dem Drucke zu übergeben; vor erfolgtem Drucke derselben findet eine Aushändigung des Doktordiplomes nicht statt. Die mit Preis gekrönten Arbeiten sind indessen schon vor Zulassung zum Examen rigorosum dem Drucke zu übergeben, wofür 85 M aus der Universitätskasse zur Bestreitung der Druckkosten überwiesen werden.

§ 7. Von der gedruckten Inauguraldissertation sind vollständige Exemplare an die Mitglieder der Fakultät, da egen

## 10 Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades.

80 Exemplare mit einem Mindestumfange von je drei Druckbogen, die womöglich einen in sich abgeschlossenen Teil der Dissertation enthalten sollen, an die Universität abzuliefern.

§ 8. Die Gebühren für die rigorose Prüfung betragen 80 *M.*; für die Promotion 220 *M.* Denjenigen Kandidaten, welche Preisaufgaben gelöst haben, bleiben die Examinations- und Promotionsgebühren erlassen.

§ 9. Auf Ehrenpromotionen, welche die Fakultät etwa vorzunehmen beschliessen sollte, finden diese Vorschriften keine Anwendung.

### Jurist. Fakultät.

§ 1. Der Bewerber hat mit einem schriftlichen Gesuche vorzulegen:

- a) eine Darstellung seines Lebenslaufes, wobei er unter Ehrenwort anzugeben hat, welche Staats- oder Doktorprüfung er etwa schon bestanden oder zu bestehen versucht hat (Prüfungszeugnisse sind beizulegen);
- b) ein Leumundzeugnis;
- c) wenn er Inländer ist, das Reifezeugnis eines humanistischen Gymnasiums und den Nachweis eines mindestens dreijährigen Rechtsstudiums auf einer Universität des Deutschen Reiches oder einer deutschen Universität Oesterreichs oder der Schweiz oder einer niederländischen Universität, wobei sämtliche gehörte Vorlesungen unter Nennung der Dozenten anzugeben sind.
- d) wenn er Ausländer ist, den Nachweis einer Vorbildung, welche der unter c) bezeichneten gleichwertig ist;
- e) eine Inauguralabhandlung (Dissertation, § 2).

§ 2. Die Dissertation muss ein rechtswissenschaftliches Thema zum Gegenstand haben, wissenschaftlich beachtenswert, in deutscher oder lateinischer Sprache verfasst und druckfertig sein.

Themata zu stellen oder sich über die Tauglichkeit eines Themas zu äussern, lehnt — abgesehen von dem Falle einer Preisfrage — die Fakultät als solche ab.

Die Dissertation muss in vollständiger Reinschrift (Hand- oder Maschinenschrift) eingereicht werden, paginiert und fest geheftet sein.

Ein auf die Seitenzahl verweisendes Inhaltsverzeichnis und ein Verzeichnis der benützten Schriften müssen ihr beigegeben sein. Das Schriftenverzeichnis hat in alphabetischer Reihen-

folge alle benützten Schriften unter genauer Angabe der Verfasser und der Druckjahre zu nennen.

An Stellen, wo in der Dissertation fremde Arbeiten benützt sind, müssen diese zitiert sein. Auch müssen alle Stellen, welche aus fremden Arbeiten ganz oder annähernd wörtlich entnommen sind, als solche kenntlich gemacht sein.

§ 3. Bei der Einreichung der Dissertation hat der Bewerber unter Versicherung an Eidesstatt zu erklären, dass er die Abhandlung selbst verfasst, ferner ob und inwieweit er sich bei der Wahl und Bearbeitung des Themas fremder Hilfe oder fremden Rates bedient und dass darüber hinaus keine fremde Beihilfe stattgefunden, dass er kein anderes Literaturzeugnis als die in der Abhandlung und im Schriftenverzeichnis angeführten benützt, dass er die wörtlich oder annähernd wörtlich aus fremden Arbeiten entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht, endlich auch ob die Dissertation schon bei einer Staats- oder Doktorprüfung als Prüfungsarbeit gedient habe.

§ 4. Ist die Dissertation von der Fakultät für genügend befunden, so hat sich der Bewerber spätestens innerhalb der nächsten zwei Jahre dem examen rigorosum zu unterziehen. Dieses setzt sich in der Regel aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung zusammen.

Zur schriftlichen Prüfung ist eine von der Fakultät gestellte Aufgabe in Klausur und unter Aufsicht eines Fakultätsmitgliedes zu bearbeiten. Diese Aufgabe hat in der Regel die Interpretation eines römisch-rechtlichen Quellentextes zum Gegenstand.

Die mündliche Prüfung setzt, vorbehaltlich der Bestimmung im nächsten Absatz, das Bestehen der schriftlichen voraus und erstreckt sich auf alle Zweige der Rechtswissenschaft. Sie wird in deutscher Sprache vor mindestens vier Mitgliedern der Fakultät und während einer Mindestdauer von zwei Stunden unter Leitung des Dekans abgelegt.

Von der schriftlichen Prüfung kann die Fakultät mit Rücksicht auf Inhalt und Wert der Dissertation oder mit Rücksicht darauf, dass ihr der Bewerber aus seinem Studiengang bekannt ist, dispensieren.

§ 5. Während der akademischen Ferien werden keine Prüfungen abgehalten.

§ 6. Eine Zurückgabe der Dissertation zur Umarbeitung findet nicht statt.

Wurde das examen rigorosum nicht bestanden, so kann auf

## 12 Bedingungen für die Erwerbuog des Doktorgrades.

Grund derselbon Dissertation eine einmaliße Wiederholung des examen rigorosum zugelassen werden.

§ 7. Von der Dissertation sind der Regel nach 110 Exemplare gratis an die Universität abzuliefern, doch bleibt eine Ermässigung dieser Ziffer für besondere Fälle vorbehalten.

Auf der Rückseite des Titelblattes ist der Name des Referenten anzugeben, der in der Fakultät die Genehmigung der Dissertation beantragt hat. Hierüber ergeht an den Bewerber die erforderliche Mitteilung durch den Dekan.

§ 8. Die Promotion erfolgt durch Ausfertigung und Aus-händigung des Diploms. Sie ist erst nach Ablieferung der Pflichtexemplare (§ 7) zulässig.

§ 9. Die Leistungen des Bewerbers werden durch Fakultäts-beschluss festgestellt und im Diplom in folgenden Noten ausgedrückt:

summa cum laude  
magna cum laude  
cum laude  
rite.

§ 10. Die Gebühren für die Prüfung der Inauguralabhandlung seitens der Fakultät betragen 80 M., die Gebühren ferner für die Promotion selbst 195 M.. Die ersteren sind bei Einreichung der Arbeit zur Prüfung zu erlegen und werden auch in dem Falle nicht zurückerstattet, dass die Arbeit zurückgewiesen wird. Die Gebühren für das Examen rigorosum sind bei der Meldung zum Examen zu bezahlen und verfallen auch dann, wenn das Ergebnis der Prüfung ein ungenügendes ist. Der Rest der Gebühren zu 195 M. ist sogleich nach bestandnem Rigorosum zu erlegen.

Die Gebühren können in keinem Falle erlassen werden, kommen jedoch bei der Promotion von Bewerbern, welche eine von der promovierenden Fakultät gestellte Preisfrage gelöst haben, von Rechtswegen in Wegfall.

§ 11. Der erworbene Dokortitel kann von der Fakultät wegen Erschleichung entzogen werden, namentlich wegen falscher Versicherung an Eidesstatt.

### Staatwirtschaftliche Fakultät.

§ 1. Derjenige, welcher den Doktorgrad erwerben will, hat dem Dekan der Fakultät vorzulegen:

1. eine kurze Darstellung seines Lebenslaufs,
2. das Reifezeugnis eines humanistischen oder Real-Gym-



nasiums, oder bei Bewerbern, welche nicht Angehörige des Deutschen Reiches sind, ein dem entsprechendes Reifezeugnis. Wenn auf Grund anderer Zeugnisse Dispensation von dem Gymnasialabsolutorium beantragt und von der Fakultät befürwortet wird, entscheidet der akademische Senat über die Zulässigkeit.

8. Ausweise über seinen Studiengang, welcher in der Regel einen dreijährigen Besuch einer Universität umfassen soll, und über den Erwerb einer tüchtigen allgemeinen und einer gründlichen staatswirtschaftlichen Fachbildung. Die Fakultät verleiht den Doktorgrad in der Regel nur an solche Kandidaten, von deren wissenschaftlicher Tüchtigkeit sie während deren Studienganges auch an hiesiger Universität hat Kenntnis nehmen können.

Die an anderen höheren Lehranstalten nachgewiesenen Studien kommen nach Ermessen der Fakultät in Anrechnung.

4. Eine Abhandlung über einen Gegenstand, welcher in das Gebiet der staatswirtschaftlichen Fakultät gehört. Der Bewerber hat dem Dekan die Versicherung zu erteilen, dass er die Abhandlung selbst und ohne fremde Beihilfe verfasst hat.

§ 2. Die eingereichte Abhandlung wird von der Fakultät einer Prüfung unterworfen und auf Grund derselben wird ihr wissenschaftlicher Wert nach folgender Notenskala bestimmt:

dissertatio egregia	für Note	I,
„ admodum laudabilis	„ „	II,
„ laudabilis	„ „	III,
„ scripta	„ „	IV.

§ 3. Ist die eingereichte Abhandlung von der Fakultät gutgeheissen, beziehungsweise als druckwürdig erkannt worden, so wird der Bewerber zur Doktorprüfung zugelassen.

§ 4. Die Doktorprüfung ist eine mündliche; sie hat den Nachweis eines Studiums, welches über das Mass des im theoretischen Staatsexamen Geforderten hinausgeht, zu liefern. Dieselbe dauert wenigstens zwei Stunden und wird abgehalten:

1. vor versammelter Fakultät, wobei jedes ihrer Mitglieder Fragen zu stellen berechtigt ist,
2. aus vier Fächern, welche von mindestens drei Professoren vertreten sein müssen. Unter den vier Fächern müssen, falls die Dissertation in das Gebiet der Staatswirtschaft fällt, sich befinden: Nationalökonomie, Finanzwissenschaft und Statistik und ein viertes entweder in der staats-

wirtschaftlichen Fakultät vertretenes oder ein verwandtes, einer anderen Fakultät zugeteiltes Fach; falls die Dissertation in eines der übrigen in der Fakultät vertretenen Wissensgebiete fällt, Nationalökonomie, ein Fach aus der forstlichen Produktions- oder Betriebslehre und ausserdem zwei Fächer, welche von dem Kandidaten aus dem Kreise der in der Fakultät vertretenen Fächer gewählt werden können; statt des einen dieser zwei Fächer kann der Kandidat auch ein verwandtes Fach aus einer anderen Fakultät wählen.

- § 5. Als Masstab der Beurteilung dient das Notenschema
- |                  |          |      |
|------------------|----------|------|
| summa cum laude  | für Note | I,   |
| magna cum laude  | "        | II,  |
| cum laude        | "        | III, |
| examen superatum | "        | IV.  |

§ 6. Die Noten für die eingereichte Abhandlung und für das Ergebnis der mündlichen Prüfung werden durch Mehrheitsbeschluss der Fakultät festgesetzt.

§ 7. An Stelle der Prüfung kann ein Colloquium treten, wenn der Kandidat bereits in vorgerückterem Alter oder in einem öffentlichen Amte steht und wenn er durch anderweitige Leistungen, insbesondere auch durch die von ihm eingereichte Abhandlung die Wissenschaft in einer hervorragenden Weise gefördert hat.

§ 8. Von der Inauguralabhandlung, deren Drucklegung in der Regel vor der Promotion zu erfolgen hat, sind 110 Exemplare unentgeltlich an die Universität abzuliefern; doch bleibt eine Ermässigung dieser Ziffern für besondere Fälle vorbehalten. Zur Führung des Dokortitels berechtigt nur das Diplom. Dasselbe wird vor Ablieferung der vorgenannten Pflichtexemplare nicht ausgefertigt.

§ 9. Die öffentliche Promotion, von welcher auf Wunsch des Doktoranden dispensiert werden kann, erfolgt durch einen besonderen, vom Dekan zu leitenden Akt. Derselbe besteht in einem Vortrag des Kandidaten über ein von ihm selbst gewähltes Thema (Quaestio inauguralis), im Anschluss hieran in der Disputation über wenigstens fünf von ihm aufgestellte und durch den Dekan genehmigte Thesen und in der feierlichen Promotion durch den Dekan. Vortrag und Disputation finden in deutscher Sprache statt.

§ 10. Die Gebühren für Prüfung der Dissertation, für die mündliche Prüfung und die Verleihung des Doktorgrades sind im Betrage von 308 Mark bei der Meldung zur Doktorprüfung

zu erlegen; bei Zurückweisung der Dissertation werden 60 Mark, bei Nichtbestehen der Prüfung nach angenommener Dissertation werden 200 Mark zurückbehalten; von Kandidaten, welche die Prüfung nicht bestanden haben, sind, im Falle sie die Promotion zum zweiten Male anstreben, nur 248 Mark zu entrichten.

§ 11. Auf Ehrenpromotionen, welche die Fakultät beschliesst, finden vorstehende Vorschriften keine Anwendung.

Die staatswirtschaftliche Fakultät betrachtet von den in ihr vertretenen Fächern als je ein Fach im Sinne des § 4 Ziffer 2 ihrer Promotionsordnung: 1. Nationalökonomie (Allgemeine Volkswirtschaftslehre und ökonomische Politik [spezielle Volkswirtschaftslehre]); 2. Finanzwissenschaft; 3. Statistik; 4. Wirtschaftsgeschichte; 5. Sozialpolitik; 6. Waldbau und Forstbenutzung; 7. Forsteinrichtung und Holzmesskunde; 8. Forstpolitik, Forstverwaltung, Forstgeschichte; 9. Waldwertrechnung und forstliche Statik; 10. Agrikulturchemie und Rodenkunde; 11. Der botanische Teil der Forstwirtschaft; 12. Angew. Zoologie.

### Medizinische Fakultät.

§ 1. Der medizinische Doktorgrad darf nur verliehen werden auf Grund einer durch den Druck veröffentlichten Dissertation aus dem Gebiete der theoretischen oder praktischen Medizin und einer mündlichen Prüfung.

Eine Promotio in absentia findet unter keinen Umständen statt. Die Ehrenpromotion, Promotio honoris causa, wird durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

§ 2. Durch die Dissertation soll der Kandidat sich darüber ausweisen, dass er die Befähigung erlangt hat, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten; dieselbe soll demnach eine Abhandlung sein, welche der Aufnahme in eine wissenschaftliche Zeitschrift wert ist.

Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen; die Anwendung einer anderen Sprache ist mit Genehmigung der Fakultät zulässig. Am Schlusse der Dissertation ist der Lebenslauf des Kandidaten anzufügen.

Bei Vorlage der Dissertation, wobei sich der Bewerber durch eine an den Dekan der Fakultät zu richtende schriftliche Eingabe mit den zur Promotion nötigen Zeugnissen zu melden hat, ist von dem Kandidaten anzugeben, ob und in welcher wissenschaftlichen oder Krankenanstalt er die Dissertation ausgearbeitet und in wieweit er sich bei Ausarbeitung derselben

etwa noch sonst fremden Rates bedient hat. Dieser Angabe ist die eidesstattliche Versicherung hinzuzufügen, dass darüber hinaus keine weitere Beihilfe stattgefunden habe.

An Stelle der zur Genehmigung ungedruckt vorzulegenden Dissertation kann nach Ermessen der Fakultät auch eine bereits durch den Druck veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit des Kandidaten treten, wobei die Vorschriften zu § 2 entsprechende Anwendung finden.

Die Dissertation wird von dem Dekan einem Mitgliede der Fakultät, welches in der Regel der Fachprofessor sein soll, zur Einsicht und Beurteilung übergeben und mit dem Urteil desselben bei allen Mitgliedern der Fakultät in Umlauf gesetzt. Werden von einem Mitgliede der Fakultät sachliche Bedenken gegen den Inhalt der Dissertation geltend gemacht, so hat der Dekan die Dissertation nebst dem Votum denjenigen Mitgliedern, welche bereits votiert hatten, noch einmal vorzulegen. Der Referent hat der Fakultät vorzuschlagen, welche Zensur der Dissertation als solcher zu erteilen wäre, ob genügend oder gut oder sehr gut. Fällt die Entscheidung des Referenten ungünstig aus, so bleibt es dem Kandidaten überlassen, dasselbe Thema nochmals zu bearbeiten oder eine neue Dissertation vorzulegen.

Entspricht die umgearbeitete oder die neue Dissertation auch nicht den an eine solche zu stellenden Anforderungen, so ist der Kandidat zur mündlichen Prüfung nicht zuzulassen und erhält die von ihm bei der Meldung eingezahlten Gebühren bis auf 30 Mark Verwaltungskosten zurück.

Nach Annahme der Dissertation durch die Fakultät hat der Kandidat die Drucklegung auf eigene Kosten zu besorgen und 110 Exemplare derselben der Fakultät zu überliefern. Dabei ist auf der Rückseite des Titelblattes die Genehmigung der Fakultät unter namentlicher Bezeichnung des Referenten in folgender Art zu erwähnen: „Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität München; Referent: Professor etc. etc.“

§ 3. Die mündliche Prüfung besteht nach Verschiedenheit der Fälle (vergleiche unten § 6, 7, 12 und 13) entweder in eine einfachen Colloquium oder in einem Examen rigorosum.

§ 4. Die Zulassung von Inländern darf in der Regel erst erfolgen, nachdem sie die Approbation als Arzt für das Reichsgebiet beigebracht haben.

§ 5. Durch einstimmigen Beschluss der Fakultät und mit Genehmigung des K. b. Staatsministeriums kann die Zulassung von Inländern zur Promotion auch ohne erlangte Approbation

als Arzt gewährt werden, wenn der Bewerber eine hervorragende wissenschaftliche Leistung in einem Gebiete der Medizin nachzuweisen vermag und aus gewichtigen Gründen sich der Approbations-Prüfung nicht zu unterziehen beabsichtigt, ihm also die Erfüllung jener Vorbedingung nicht zuzumuten ist.

Dabei darf jedoch hinsichtlich der Vorbildung unter die Anforderungen des Zeugnisses der Reife von einem deutschen Realgymnasium, und hinsichtlich der sonstigen beizubringenden Ausweise unter das festgesetzte Mass in keinem Falle herabgegangen werden.

§ 6. Die mündliche Prüfung beschränkt sich in den regelmässigen Fällen des § 4 auf ein Colloquium vor dem Dekan oder seinem Vertreter als Vorsitzenden und zwei Mitgliedern der Fakultät, welche der Dekan nach einem von der Fakultät festgesetzten Turnus bestimmt. Jeder der drei Examinatoren hat den einzelnen Kandidaten in der Regel eine Viertelstunde zu prüfen. Dabei soll die wissenschaftliche mehr als die praktische Seite der Medizin betont werden.

§ 7. In den Ausnahmefällen des § 5 ist das Examen rigorosum abzulegen. Die Prüfungskommission besteht aus dem Dekan oder seinem Vertreter als Vorsitzenden und mindestens sieben weiteren von der Fakultät gewählten ordentlichen Mitgliedern derselben. Die Prüfung zerfällt in einen theoretischen und einen praktisch-klinischen Teil.

Die theoretische Prüfung hat sich auf folgende Fächer zu erstrecken: 1. Anatomie, 2. Physiologie, 3. pathologische Anatomie mit Einschluss der allgemeinen Pathologie, und 4. Hygiene. In jedem der Fächer zu 1. und 2. wird der einzelne Kandidat mindestens eine Stunde, in jedem der Fächer zu 3. und 4. mindestens eine halbe Stunde geprüft und es muss dabei ausser dem Examinator noch der Vorsitzende oder im Behinderungsfalle ein anderes Mitglied der Prüfungskommission zugegen sein. Die Prüfung ist insoweit öffentlich, dass jedem medizinischen Lehrer an einer deutschen Universität und jedem für das Deutsche Reich approbierten Arzte der Zutritt freisteht.

In der Woche vorher findet die praktisch-klinische Prüfung in der inneren Medizin, in der Chirurgie und in der Geburtshilfe und Gynäkologie am Krankenbette statt. Die Prüfung umfasst die Stellung einer oder, nach Befinden des Examinators, zweier Diagnosen, an welche sich ein weiteres Examen, wie es bei der ärztlichen Prüfung vorzunehmen ist, anschliesst.

§ 8. Sowohl bei dem Colloquium (§ 6) wie bei dem Rigorosum (§ 7) erfolgt die Feststellung des Ergebnisses durch

## 18 Bedingungen für die Erwerbung des Doktorgrades.

mündliche oder schriftliche Abstimmung. Jedes Mitglied der Prüfungs-Kommission stimmt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ab. Sowohl im Colloquium als auch im Rigorosum muss der Kandidat zur Erlangung der Gesamtzensur „bestanden“ (rite) in sämtlichen Fächern die Prüfung bestanden haben.

Eine höhere Zensur, als welche „gut“ (cum laude) und „sehr gut“ (magna cum laude) zugelassen sind, darf nur erteilt werden, wenn die Dissertation nach dem Urteile des Referenten als besonders tüchtige Leistung anzuerkennen ist; die Kommission entscheidet darüber mit einfacher Majorität. Ausnahmsweise kann auch, aber nur durch einstimmigen und von der Fakultät genehmigten Beschluss der Kommission, die Zensur ausgezeichnet, (summa cum laude) erteilt werden.

Das Diplom ist vom Rector, vom Dekan und vom Universitätssekretär zu unterzeichnen und mit dem grossen Universitäts- und Fakultätssiegel zu versehen.

§ 9. Hat der Kandidat die mündliche Prüfung nicht bestanden, so muss er die Prüfung in denjenigen Fächern, in welchen er die Note „nicht bestanden“ erhalten hat, je nach der Anzahl der nicht bestandenen Fächer in 3—5 Monaten wiederholen.

§ 10. Der Promotionsakt durch den Dekan darf erst nach der durch den Druck erfolgten Veröffentlichung der Dissertation und nach bestandener mündlicher Prüfung erfolgen. Darauf geschieht die Anzeige der Promotion an den Rektor behufs Genehmigung derselben.

§ 11. Die Inländer, welche die Approbation als Arzt für das Reichsgebiet beigebracht haben (§ 4), haben bei der Meldung ein Honorar von 300 Mark zu entrichten. Die Gebühren betragen in den Ausnahmefällen (§ 5), also in allen Fällen, in welchen das Examen rigorosum stattzufinden hat, 450 Mark. Von der Erlegung der Prüfungsgebühren werden Kandidaten, welche eine von der medizinischen Fakultät aufgestellte Preisfrage gelöst haben, insofern befreit, als sie nur einen Betrag von 37 M. 50 Pfg. als Verwaltungskosten zu entrichten haben.

Die Promotion von Ausländern (Nichtangehörige des Deutschen Reiches) unterliegt besonderen Bestimmungen.

## Philosoph. Fakultät.

§ 1. Der Doktorgrad wird nur auf Grund einer durch den Druck veröffentlichten Dissertation und einer mündlichen Prüfung

verliehen. Von der Dissertation wird verlangt, dass sie wissenschaftlich beachtenswert ist und die Fähigkeit dartut, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.

§ 2. Vorbedingungen der Promotion zum Doktor der Philosophie und zwar entweder in der I. (humanistischen) oder in der II. (mathematisch-naturwissenschaftlichen) Sektion sind die folgenden:

- a) Nachweis einer genügenden wissenschaftlichen Vorbildung und einer mehrjährigen Beschäftigung mit dem angegebenen Hauptfache. Die Vorbildung wird nachgewiesen 1., durch die Vorlage des Absolutatoriums eines humanistischen oder Real-Gymnasiums für die 2. Sekt. auch desjenigen einer 9-klassigen Realschule oder eines durch Fakultätsbeschluss als gleichwertig anerkannten ausländischen Zeugnisses. 2., Durch Vorlage der Zeugnisse über ein dreijähriges Universitäts-Studium. Darüber in wie weit die an einer deutschen technischen Hochschule zugebrachten Semester auf die Studienzeit in Anrechnung gebracht werden können, entscheidet die Sektion. 3., Der Mangel der geforderten gleichartigen Vorbildung kann ersetzt werden durch die Einreichung einer als hervorragende Leistung anzusehende Dissertation; hiezu ist einstimmige Beschlussfassung der Sektion und Zustimmung des Senats sowie des kgl. Kultus-Ministeriums erforderlich.
- b) Einreichung einer druckfertigen und lesbar geschriebenen, von der einschlägigen Sektion zu beurteilenden Abhandlung und des curriculum vitae.\*)
- c) Erlegung der Prüfungs- und Promotionsgebühren im Betrag von M. 260.—.\*\*)

\*) Dem an den Dekan der betreffenden Sektion zu richtenden Antrag auf Zulassung zum Examen rigorosum, müssen nach dem Vorstehenden folgende Schriftstücke beigelegt werden:

1. Lebenslauf;
2. Reifezeugnis des Gymnasiums (siehe § 2 a 1);
3. Zeugnisse über dreijährigen Universitätsbesuch, eventuell über Besuch einer deutschen technischen Hochschule;
4. die druckfertige Dissertation.

In dem Antrag auf Zulassung hat der Kandidat das Hauptfach und die Nebenfächer, aus welchen er geprüft zu werden wünscht, anzugeben.

\*\*) Hiervon verfallen bei Zurückweisung der Dissertation 80 Mk., im Falle des Nichtbestehens der Prüfung 180 Mk.

Befreit von den Promotions- und Prüfungsgebühren sind die Verfasser der von der philosophischen Fakultät mit dem Preise gekrönten Arbeiten; siehe (§ 8).

- d) Bestehen der vorgeschriebenen mündlichen Prüfung; dieselbe erstreckt sich zunächst auf dasjenige Fach, welches der Kandidat bei der Anmeldung als sein Hauptfach bezeichnet hat, ferner noch auf zwei vom Kandidaten zu bezeichnende Nebenfächer. Als Haupt- bzw. Nebenfächer können gewählt werden: Philosophie, Klassische Philologie, Mittellateinische Philologie, Archäologie, Mittel- u. neugriechische Philologie, Deutsche Philologie, Romanische Philologie, Englische Philologie, Orientalische (Arische oder Semitische) Philologie, Geschichte, Kunstgeschichte (wenn Hauptfach mit Einschluss der Archäologie), Geographie, Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geologie, Paläontologie, Anthropologie. Ueber die Zulässigkeit der Wahl einer hier nicht genannten Disziplin oder einer noch engeren oder anderweitigen Begrenzung der Fächer entscheidet die Sektion.

§ 3. Die Abhandlung, deren Thema dem vom Kandidaten gewählten Hauptfach angehören muss, wird vom Dekan bei allen ordentlichen Professoren der einschlägigen Sektion in Umlauf gesetzt; die Vertreter des Hauptfaches werden zum ersten Votum aufgefordert. Wenn sich wesentliche Bedenken gegen den wissenschaftlichen Wert der Arbeit erheben, so ist der Dekan befugt, den Bewerber ohne weiteres abzuweisen. Sind die Ansichten geteilt, so muss hierüber in einer Sektionssitzung beraten und abgestimmt werden. Erheben sich keine Bedenken gegen die Dissertation, so kann der Dekan sofort das Examen ansetzen.

Bei Kandidaten der Universität, welche eine Preisaufgabe der philosophischen Fakultät\*) mit Erlangung des Preises gelöst haben, vertritt die gekrönte Preisschrift die Stelle der Inauguraldissertation und bedarf — als bereits approbiert — keiner weiteren Zensur.

§ 4. Bei älteren Bewerbern, welche anerkannte wissenschaftliche Leistungen aufzuweisen haben, kann das Examen rigorosum in Form eines Colloquiums abgehalten werden.

§ 5. Nach beendigter Prüfung wird durch kollegiale Beratung und Beschlussfassung das Ergebnis derselben konstatiert.

---

\*) Der Preisträger erhält, wenn er zur unentgeltlichen Promotion zugelassen worden ist, aus der Universitätskasse einen Beitrag von 90 Mark zur Bestreitung der Druckkosten der Preisschrift, hat aber die Gebühren für das Subalterpersonal (bestehend aus dem Pedell, Substitutem und Hausmeister) 15 Mark zu entrichten.



Auf die Leistungen des Kandidaten im Hauptfache (Dissertation und mündliche Prüfung) ist hierbei besonderes Gewicht zu legen. Die Noten sind:

examine summa cum laude superato	= ausgezeichnet
examine magna cum laude superato	= sehr gut
examine cum laude superato	= gut
examine rite superato	= bestanden.

§ 6. Nach bestandnem Examen hat der Bewerber seine Abhandlung, nachdem er die etwa von der Fakultät gewünschten Aenderungen vorgenommen hat, unter Hinzufügung des eingereichten Lebenslaufes, drucken zu lassen. Auf dem Titel ist dieselbe ausdrücklich als „Inaugural-Dissertation der philosophischen Fakultät Sekt. I (resp. II) der Ludwig-Maximilians-Universität München“ zu bezeichnen und der Tag anzugeben, an welchem sie der Fakultät zur Zensur eingereicht wurde.

Die gedruckte Schrift ist binnen Jahresfrist in 150 Exemplaren bei der Fakultät einzuliefern.

§ 7. Nach Ablieferung der 150 Exemplare der gedruckten Dissertation erhält der Autor das in lateinischer Sprache abgefasste und mit den eigenhändigen Unterschriften des Rektors und des Dekans, sowie mit dem Universitäts- und Fakultäts-siegel versehene Doktordiplom, welches mit dem Datum des Examens ausgefertigt wird.

§ 8. Verleihungen des Doktorgrades honoris causa als Anerkennung ausgezeichneter Verdienste finden nur statt, wenn ein Antrag darauf von zwei Mitgliedern der Sektion gestellt ist und mindestens zwei Drittel der Mitglieder sich dafür erklärt haben. Die Promotion erfolgt durch die Zustellung des Ehrendiploms, dessen Kosten die Fakultätskassa trägt.

## Honorarbefreiung, Stipendien.

Die Honorare werden an den bayerischen Universitäten nicht gestundet, dagegen können sie reichsdeutschen bedürftigen und würdigen Studierenden ganz oder teilweise erlassen werden.

Die an die Honorarienkommission zu richtenden Gesuche um Honorarbefreiung sollen bei der Quästur mit den erforderlichen Belegen möglichst bald nach der Anmeldung, spätestens

am 30. Oktober, eingereicht werden. Nach dem 30. Oktober kann nur bei ausreichender Entschuldigung mit besonderer Bewilligung des Rektors ein Gesuch entgegengenommen werden.

Staats- und Universitäts-Stipendien pflegen an der hiesigen Universität mit wenigen Ausnahmen nur an bayerische Studenten verliehen werden. Näheres am Schwarzen Brett.

### Stipendien für die Studierenden an der Münchener Universität:

**Münchener Stadtstipendien:** 40 Stip. à M. 90.— für bayr. Studirende jeder Fakultät. (Die Verleihung erfolgt durch den Stadt-Magistrat).

**König Ludwig II.-Stip.:** für alle Studirenden der Geschichte ohne Unterschied der Konfession und Staatsangehörigkeit. Die Gesuche sind auf der Universitätskanzlei einzureichen.

**Dr. Ad. Kohn:** für israelit. Studirende.

**Königswarter:** für arme Studirende.

**Dr. v. Lamont:** für geb. Bayern kath. Religion, welche nach Vollendung der allgem. Univ.-Stud. d. reine Mathematik, die Physik oder die Astronomie zum Beruf gewählt haben.

**Dr. Konr. v. Maurer:** für Juristen.

**Obermayer:** 2 Stip. für Studirende der Rechte.

**Ungenannt:** für Rechtsprakt., welche a. d. Münchener Juristen-Fakultät studiert haben.

Ausserdem sind eine grosse Anzahl von Familienstipendien vorhanden, deren Veröffentlichung durch Anschlag am schwarzen Brett erfolgt; auch werden von vielen Kreisen, Städten, Instituten etc. alljährlich Stipendien an Univ.-Stud., welche den entspr. Kreisen, Orten, Instituten etc. angehören, bezw. angehört hatten, verliehen. Alles Nähere besagt das Buch:

„Die Stipendien a. d. deutschen Universitäten.“ Ein Handbuch für Studirende nebst e. Anleitg. u. Formularen z. Bewerbungsschreiben aller Art etc. M. 2.—. (Zu beziehen durch die Buchhandlung von Dr. H. Lüneburg, Karlstr. 4).

### Preisaufgaben für das Jahr 1912|13.

**I. Theolog. Fakultät:** „Die kirchlichen Quatember nach Entstehung, Entwicklung und Bedeutung in liturgischer, rechtlicher und kulturhistorischer Hinsicht“.

**II. Jurist. Fakultät:** „Es soll der internationale Schutz des literarischen Urheberrechts nach der heutigen Rechtslage eingehend dargestellt und kritisch beleuchtet werden“.

**III. Staatswirtsch. Fakultät:** „Die Fakultät wünscht eine Untersuchung, wie in der Zeit seit 1909 die Erhöhung einer bestehenden oder die Einführung einer neuen tarifierten (sogen. indirekten) Steuer des Deutschen Reiches oder Bayerns auf den öffentlichen Haushalt und auf die einzelnen Schichten des Wirtschaftslebens gewirkt hat“.

**IV. Mediz. Fakultät:** Die medizinische Fakultät wiederholt die für das Jahr 1911/12 gestellte Preisaufgabe:

„Untersuchungen über den Einfluss kleiner Gaben von Alkohol auf die natürliche und die erworbene Immunität“

und stellt ausserdem folgende neue:

„Bei gesunden Erwachsenen kann durch abundante Kohlehydratnahrung die Stickstoffausscheidung bis auf ein Minimum von etwa 2,5 g pro die herabgesetzt werden. Ist es möglich, auch im Fieber, im anaphylaktischen Schock und bei gewissen Vergiftungen den Eiweissumsatz durch Kohlehydrate auf dieselbe geringe Zahl herabzudrücken oder bestehen Anhaltspunkte für einen toxischen Eiweisszerfall?“

**V. Philosoph. Fakultät: I. Sektion:** Die philosophische Fakultät I. Sektion wiederholt die für das Jahr 1911/12 gestellte Preisaufgabe:

„Die Parallelen in den vulgärgriechischen Dichtungen des Mittelalters“.

Erläuterung: In den vulgärgriechischen mittelalterlichen Dichtungen, insbesondere den romantischen und historischen Erzählungen, finden sich an manchen Stellen Parallelen. Es kehren in mehreren dieser Werke nicht nur ähnliche Situationen wieder, sondern nicht selten finden sich an verschiedenen Stellen in der gleichen oder in mehreren Dichtungen die gleichen Verse oder Halbverse, zuweilen auch grössere Verspartien in wörtlicher Übereinstimmung oder mit geringen Varianten. Diese Parallelen sollen zunächst gesammelt und nach bestimmten Gesichtspunkten geordnet werden. Dabei wäre besonders auf den stilistischen Charakter und die inhaltliche Bedeutung der betreffenden Verse

zu achten, ferner zu untersuchen, an was für Stellen der Dichtungen solche Verse Verwendung finden und welchem Zwecke sie dienen.

Erwünscht wäre es ferner, wenn dabei Beobachtungen über die Verwandtschaft der meist anonym überlieferten Dichtungen, ihre Entstehung und Ueberlieferung angestellt werden könnten; doch soll auch durch eine zweckmässig geordnete Sammlung des Materials die Aufgabe bereits als gelöst gelten.

Und stellt ausserdem folgende neue:

„Es soll der kulturhistorische Hintergrund der grossrussischen epischen Volkslieder (Bylinen) dargestellt und untersucht werden, welche Schlüsse sich daraus auf die Entstehungszeit der Lieder ziehen lassen“.

II. Sektion: „Anthropologische Untersuchung über das Nasenskelett des Menschen“.

~~~~~  
Berücksichtigt können nur solche Arbeiten werden, die spätestens am 30. April 1912 einlaufen und deren Verfasser innerhalb der der Einreichung vorausgehenden zwei Jahre mindestens ein Semester hindurch an der Universität München vollberechtigte immatrikulierte Studierende waren.

Der Endtermin für die Einreichung der Bearbeitungen der gestellten Preisfrage ist der 30. April 1913. Arbeiten, die nach diesem Termine einlaufen oder deren Verfasser nicht vollberechtigte immatrikulierte Studierende bei Verkündung der Preisaufgaben waren oder bei Einlieferung ihrer Arbeiten sind, können keine Berücksichtigung finden.

~~~~~  
Die Preisaufgaben werden alljährlich am 26. Juni, dem Stiftungstage der Universität, öffentlich verkündigt, und es müssen die Bearbeitungen derselben, versehen mit einem Wahlspruch, den auch das versiegelte, den Namen des Verfassers enthaltende Couvert trägt, bis zum 30. April an das Dekanat der betr. Fakultät abgeliefert werden.

---

## Akadem. Vereinigungen.

(Commentwaffe: Korbschläger.)

## I. Kgl. Universität.

**Burschenschaften in der deutschen Burschenschaft** (bis 20. 5. 1902: A. D. B.): Münchener Burschenschaft *Arminia*, gestiftet als „*Algovia*“ 19. 2. 48; erneut 10. 1. 76 als „Münchener Burschenschaft“, s. 1877 „*Arminia*“. Schwarz-dunkelrot-gold. Keine Ff.; karmoisinrote Mütze mit gold. Percuss. Café u. Briefabl.: Café Prinzregent. Kneipe: Münzstrasse 7/I. (Fränk. Weinstube.) — *Cimbria*, gest. 3. 11. 79 als Verb. *Alania*, erneut 20. 8. 84. Rot-gold-schwarz, Ff.: roth-gold-roth; weisse Mütze mit schwarzer, am schwarzen Streifen goldener Percuss. Café und Briefabl.: Café Neue Börse, Maximiliansplatz. Kneipe: Kil's Kolosseum. — *Danubia*, gest. 6. 3. 48., reconstituiert 4. XI. 74. Weiss-hellgrün-rosa, Ff.: hellgrün-rosa: weisse Mütze. Perc. Café u. Briefabl.: Luitpold; Kneipe: Sporerstrasse 2. — Münchener Burschenschaft *Rhenania*, gest. 8. 1. 87, als „Freie Studentenvereinigung“, seit 5. 6. 89 als „Münchener Burschenschaft *Rhenania*“ im A. D. C. Blau-gold-schwarz, Ff.: blau-gold-blau; blaue Mützen mit gold. Perc. Café u. Briefabl.: Café Prinz-Regent; Kneipe: Pfisterstr. 3/I.

**Burschenschaften im A. D. B.** (Allgem. Deutscher Burschenbund, gest. 11. 11. 83, eigene Waffen, unbedingte Satisfaktion keine Bestimmungsmensur). — M. B. *Markomannia*, gegr. 7. 5. 90. Gold-weiss-blau-gold, blaue Mütze. Café u. Briefablage: Neue Börse. Kneipe: Marienstr. 11/2. — Münchner Burschenschaft im A. D. B. *Avaria* gegr. 21. XI. 86 zu Regensburg als wissenschaftlich-geselliger Verein, 17. I. 93 freie Studentenverbindung *Avaria*, seit Pfingsten 1905 im A. D. B. Farben: schwarz-blau-weiss, schwarze Samtmütze; Café und Briefablage: „Café Domhof; Kneipe: Rest. „Dall' Armì“ am Frauenplatz 6/II.

**Corps im Coes. S. C. V.** (Kösener Senioren-Convents-Verband, gest. 26. 5. 55.): *Suevia*, gest. 16. 12. 1803. Schwarz-weiss-hellblau, Ff.: schwarz-blau, Gf.: schwarz mit silb. Perc. Cartell mit *Rhenania-Heidelberg*, *Thuringia-Jena*, *Brunsviga-Göttingen*, *Hassia-Giessen*. Café: Hoftheater u. Korpshaus; Kneipe: Corpshaus, Adelgundenstr. 33. — *Palatia*, Lebens.

corps, gest. 20. 6. 1813. Roth-blau-weiss, Ff.: rot-blau, Gf.: rot mit silb. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Corpshaus, Reitmorstr. 28. — Bavaria, Lebenscorps, gest. 16. 11. 1816. Weiss-hellblau-weiss, Ff.: weiss-blau, Renonceburschf.: blaugelb mit silb. Perc. Gf.: weiss, Perc.: gold. Café u. Briefablage: Café Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, Platzl 5. — Isaria, gest. 13. 7. 1821, reconstr. 8. 8. 44. Hellgrün-weiss-dunkelblau; Ff.: weiss-grün, Gf.: hellgrün mit silb. Perc. Café: Hoftheater; Kneip: Corpshaus, Maria Theresiastr. 2. — Franconia, gest. 29. 1. 1836. Dunkelgrün-weiss-dunkelrot, Ff.: grün-weiss, Gf.: dunkelgrün mit silb. Perc. Cartell mit Bremensia-Göttingen, Frankonia-Jena, Teutonia-Giessen. Café und Kneipe: Café Hoftheater, Residenzstr. 12. — Makaria, gest. 31. 5. 48. Schwarz-weiss-rot, Ff.: schwarz-rot, Ff.: schwarz mit silb. Perc. Cartell mit Teutonia-

# W. Braun & Cie.

Theatinerstrasse 47/I.

## Herrenschneider

fast sämtlicher

Corps- u. Burschenschaften  
und vieler Verbindungen.

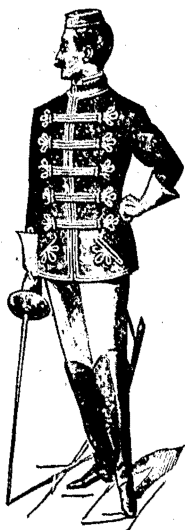
Sack-Anzüge ::

von Mk. 74.— bis Mk. 105.—

Frack-, Gehrock-,

Smoking-Anzüge

von Mk. 88.— an.



Halle u. Frankonia-Würzburg. Café u. Briefablage: Café Hoftheater. Kneipe: Corpshaus, Platzl 6. — Brunsviga, gest. 24. 11. 1882. Violett-weiss-gold, Ff.: violett-gold, Gf.: violett mit silb. Perc. Café: Café Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, v. d. Tannstrasse 14. — Ratisbona, gest. 19. 1. 1872, im Coes. S. C. V. seit Mai 98. Weiss-scharlach-rot-himmelblau, Ff.: weiss-rot, Gf.: himmelblau mit silb. Perc. Café: Hoftheater; Kneipe: Corpshaus, Orlandostr. 3. — Transrhenania, gest. 26. 5. 66, i. Coes. S. C. V. seit 20. 6. 98. Hellblau-weiss-rot, Ff.: blau-weiss, Gf.: hellblau mit silb. Perc. Café: Neue Börse, Maxim.-Platz; Kneipe: Corpshaus Giselastr. 24. — (Chargen: XXX, XX, X). — Hubertia, gest. 14. XI. 1844 in Aschaffenburg. (In den S. C. rezipiert 4. XI. 1910). Dunkelgrün-gold-hellgrün, Ff.: dunkelgrün-gold, Perkussion: gold. Café und Briefablage: Café Odeon. Kneipe: Korpsheim, Frauenpl. 6 I. Char.: X, XX, XXX. — Arminia, (seit W. S. 1910/11; früher a. d. forstl. Hochsch. in Aschaffenburg); Vereinslokal: Hartmannstr. 3; Café u. Briefablage: Café Heck, Arkaden. — Hercinia (seit W. S. 1910/11; früher a. d. forstl. Hochschule in Aschaffenburg); Vereinslokal: Rosenstrasse 8/I; Café u. Briefablage: Café Hoftheater I. St.

**Landsmannschaft im Cob. L. C.** (Coburger Landsmannschafter-Congress, gest. 1. 3. 68): Teutonia, gest. als wissensch. Vereinigg. 18. 6. 1831. L. seit W.-S. 1883. Hellgrün-weiss-rosa, Ff.: rosa-weiss-rosa, Gf.: hellgrün mit silb. Perc., mittleres Format; Café: Hotel Deutscher Kaiser, Kneipe u. Briefablage: Gabelsbergerstr. 16/o. — Hannovera a. d. Wells, gest. 17. 6. 53 in Erlangen als V. Wells, rek. 21. 6. 77 u. 21. 5. 81, fr. L. Hannovera s. W. S. 89.90, susp. 1897, rek. in München 6. 7. 07, im C. L. C. adm. 21. 7. 07. rez. Pfingsten 1908. Grün-weiss-rot, Ff.: grün-weiss-grün (in Erlangen: grün-rot), Perc. Silber, grüne M. Kneipe: Orlandostr. 3/I; Café u. Briefablage: Café Luitpold. — X, XX, XXX. — Schyria, in den Cob. L. C. rec. S. S. 10. Grün-silber-schwarz. Ff.: grün-schwarz. Schwarze Mützen m. weisser Perkussion. Café: Café „Central“ Brienerstr. Kneipe: Colosseums-Bierhallen, Jahnstr.

**Gesangvereine im S. V.** (Sondershäuser Verband deutscher studentengesangsvereine, gest. 21. 6. 67.) **Akademischer Gesangverein München** gest. 20. 6. 61. Farben: Rosa-weiße Schleife m. „Münchener Kindl“. Unbedingte Satisf. auf eigene schwarze Waffen. Kneipe: Eigenes Haus, Scholastika Ledererstrasse 25, „Alte Börse“.

**Akademischer Liederkranz München (A. L. M.), gest. 5. VII. 01.** Unbedingte Satisfaktion auf eigene schwarze Waffen. Hellgrün-rosa-weiss, Perc.: gold, getr. i. Bierzipfel und Schleife mit Zirkel. Café und Briefablage: Café Parade, Ludwigstr.; Kneipe: Sendlingerstr. 53/54.

**Turnerschaften i. V. C. (Gothaer Vertreter-Convent des Verbandes der Turnerschaften auf dtschen. Hochsch. gest. 4. 8. 72);** Akad. Turnerschaft Munichia, gest. 13. 1. 83. Rot-weiss-schwarz, Ff.: roth-weiss. Gf.: orange mit gold. Perc. Café: Fürstenhof; Kneipe: Kil's Kolosseum. — Turnerschaft Ghibellinia, gest. 5. 5. 84. Turnerschaft seit 5. 12. 94. Hellblau-weiss-schwarz, Ff.: hellblau-weiss, Gf.: kornblumenblau mit silber. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Dienerstr. 7/II. — Wittelsbach im V. C., gegr. 26. IV. 1885. Rot-blau-gold; Ff.: rot-blau; Gf.: rot, Perc. gold. Unbed. Satisf. Café: Luitpold; Kneipe: Marienstr. 11/I.

**Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) im K. V. (Kyffhäuser Verband, gest. 17. 5. 85.)** Schwarz-weiss-roth (nicht getr.). Eigene schwere Waffen. Café: Luitpold; Kneipe und Briefablage: Bräuhäusstr. 5/I.

**Im Mündener V. C. die M. V. C. Verbindung Lotharingia, gest. als Luitpoldia a. d. Universität am 20. 7. 06, seit S. S. 1907 a. d. techn. Hochsch. Seit 1. 10. an d. Universität angemeldet.** Unbedingte Satisfaktion. Eigene leichte und schwere schwarze Waffen. Farb.: hochrot-schwarz-gold. Nicht getragen. Dagegen schwarze Bier- u. Weinzipfel. Kneipe: Bayerstr. 109; Café u. Briefabl.; Café Wittelsbacher Passage.

**Münchener V. N. C. (Verb. nichtfarbentr. Corporat. m. unbed. Satisf. eig. schw. Waffen):** Apollo, gest. 1. 2. 65. Schwarzgrün. gold; Schleife m. Zirkel. Café: Neue Börse, Maximilianspl. Kneipe: Münzstr. 9/I. — Akad. Turnerverbindung Germania (A. T. V.) gest. 21. 6. 78. Rot-weiss-gold (gestr. Bier- u. Weinzipfel). Café: Domhof; Kneipe: Türkenstr. 95 o. — Akad. Turnerverbindung Agilolfia (A. T. V.). Siehe unter K. Technische Hochschule. — Babenbergia, gest. 4. 3. 72 als landsmannschaftl. Vereinigung „Bamberger Verein“ s. W.-S. 90/91 Stud.-Verbindung. Weiss-rot-dunkelblau. Café: Neue Börse; Kneipe: „Zum Emerandl“ (Bräuhäusstr. 5/II).

**Freie Studentenverbindungen:** Thuringia, gest. 25. 2. 92 als wiss.-gesell. Verb., seit W.-S. 1901/02 farbentr. freie schlagende Stud.-Verb. mit eigenen Waffen. Unbed. Satisf. Violett-orange-weiss. Ff.: weiss-violett-weiss. Gf.: violett mit



silb. Perc. Café u. Briefablage: Café Luitpold (Palmengarten); Kneipe: Münzstr. 9/II.

**Verbindung im A. C. V. (Arnstädter Cartell-Verband).** Franco-Bavaria, Pharm.-naturw. Vbdg. Farben: rot-silber-blau. Unb. Satisfaktion. Café: Karlsthor. Kneipe: Häberlstr. 22.

**Verbindung im K. C. (Kartell-Convent):** Licaria, gest. 7. 11. 95., Farben s. W.-S. 1900/01. Unbed. Satisf. Dunkelgrün-weiss-schwarz; Ff.: weiss-grün-weiss. Gf.: grün, Perc.: silber. Café und Briefablage: Neue Börse, Parkhotel; Kneipe: Kaufingerstr. 27/III.

**Im Wingolfsbund** (gest. 27. 5. 44): Stud.-Verbdg. Wingolf, gest. 19. 12. 98 als Wittenbergia, s. Anfang Juni 99 Wingolf. Schwarz-weiss-gold, Perk. silber. Ff.: schwarz-gold, rote Mütze. Kneipe, Briefabl. u. Café: Rest. Gisela, Fürstenstr. 2, Café: Luitpold. Im engsten Verband mit Wingolf a. d. techn. Hochschule.

**Studentenverbindung i. S. B. (Schwarzburgbund, gest. 1887):** Herminonia, gest. 19. 2. 1900. Schwarz-gold. grün. Grüne Mützen m. goldenem Eichenkranz auf schwarzem Sammt. Ff.: schwarz-grün. Café: Luitpold; Kneipe u. Briefablage: Arcisstr. 51/o.

**Verbindung im B. J. C. (Bund jüd. Corporationen, gest. 1901.)** Verein jüd. Studenten, gest. 9. 5. 1900. Blau-weiss-gelb (getr. i. Bier- u. Weinzipfel). Eigene schwere Waffen. Kneipe: Bayerstr. 67/69; Café u. Briefablage: Café Luitpold.

**Jüdische Stud.-Verbindung:** Verbindung im K. Z. V. (Kartell zionistischer Verbindungen) Jordania, gest. 23. X. 05. Unbed. Satisfaktion m. eig. schw. Waffen. Gold-blau-gold. Ff.: gold-blau, getragen im Bier- u. Weinzipfel, bei offiziellen Gelegenheiten blaues, goldgerändertes Band mit goldenem Davidstern. Café u. Briefablage: Café „Parade“ Ludwigstr. Kneipe: Bräuhausstr. 2/I.

## Konfessionelle Corporationen.

a) **Katholische Studentenverbindungen (mit Mensurverbot):**

**Im C. V. d. kathol. deutschen Stud.-Verbdgn. u. i. M. C. V.:** Aenania, gest. 5. 2. 51. Grün-weiss-gold, Ff.: grün-gold, Gf.: grün mit gold. Perc.: Café: Viktoria, Maximilianstr. 17; Kneipe: Rest. Lohengrin, Türkenstr. — Rhen o-Franconia, gest. 11. I. 99. aus der Aenania. Weiss-grün-gold, Ff.: grün-weiss-grün. Gf.: weiss. Perc.: gold. Café u. Briefablage: Pschorrbräu. hallen; Kneipe: Neurenterstr. 7/o. — Langobardia gest.

16. XII. 03. aus der Aenania. Farben: Schwarz-rot-blau, Ff.: blau-rot-blau, Gf.: rot, Perc.: Silber. Café und Briefablage: Pschorrbräuhallen. Kneipe: Türkenstr. 95/o. — Burgundia, gest. als Verein 8. VI. 99., susp. S. S. 04, reconst. als Verbindung im C. V. 3 VI 07 von Aenania und Rheno-Franconia, Farben: Moosgrün-gold-rosa. Ff.: Moosgrün-rosa-moosgrün. Moosgrüne Mütze. Kneipe: Türkenstr. 33; Café u. Briefablage: Hotel Union (Barerstr. 7). — Tuisconia, gegr. 3. 2. 1900. Farben: blau-gelb-schwarz. Ff.: gelb-schwarz. Schwarze Samtmütze mit blau-gelb-schwarzer Perkussion. Vereinslokal: Rabagarten, Ecke Schellingstr. u. Arcisstr. Café u. Briefablage: Café Gisela, Fürstenstrasse 2.

Kath. bayr. Studentenverbdg.: Rhaetia, (Lebensverbindung, nimmt nur Bayern auf), gest. 23. 7. 81. Kirsch-rot-weiss-blau, Ff.: kirschroth-weiss, Gf.: kirschrot. Café: Union, Herzogspitalstr.; Kneipe: Kath. Gesellschaftshaus, Brunnstrasse 7.

Kathol. Studentenvereine. Im „Cartell d. kath. Stud.-Vereine Deutschlands“: Ottonia, gest. 28. 1. 66. Weiss-roth-gold (nicht getr.). Café u. Briefablage: Café Gisela, Fürstenstr. 2; Kneipe: Augustenstr. 41. — Saxonia, gest. 14. 7. 83. Grün-gold-schwarz (nicht getr.). Café: Domhof, Kaufingerstr.; Kneipe: Frauenhoferstr. 5. — Albertia, gest. 17. 12. 92 in Regensburg, seit S. S. 08 in München. Farben: rot-weiss-gold, nicht getragen. Café u. Briefablage: Café Plendl. Kneipe: Akadem. Bürgerheim, Gabelsbergerstr. 37. — Rheno-Bavaria, gest. 23. 5. 1903. Zinoberrrot-weiss-hellblau (nicht getr.). Briefablage: Café Luitpold. Kneipe: Wittelsbachergarten, Theresienstr. 38. — Erwinia, gest. 4. 5. 73, rec. 1897. Siehe: Techn. Hochschule.

Im „Kartell kathol. süddeutscher Stud.-Vereine“ Alemannia, (nimmt nur Süddeutsche auf), gest. 27. 11. 81. Blau-weiss-rot (nicht getr.). Café: Prinzregent; Kneipe: Kath. Gesellschaftshaus (Brunnstr. 7). — Karolingia (nimmt nur Süddeutsche auf), gest. 11. 6. 1912. Gold-schwarz-grün (nicht getr.). Café: Luitpold; Kneipe: Pschorrbräuhaus (Bayerstrasse).

Im Verband der wissenschaftl. kath. Studentenvereine „Unitas“ „Unitas-München“, gest. 9. 5. 1900. „Weiss-Blau-Gold“, getragen im Bier- und Weinzipfel. Vereinslokal u. Briefablage: Kath. Gesellschaftshaus, Brunnstr. 7.

Akad. Goerres-Verein München, gest. 11.3.92. (i. Verb. m. d. Akad. Leo-Verein Innsbruck), dem Leo-Verein für Wiener Hochschüler u. d. „Renaissance“. Gold-weiss-blau. Vereinslokal u. Briefablage Kollergarten, Schwanthalerstr. 18.

### Wissenschaftliche, gesellige und sportl. Vereinigungen :

Korporationen im Deutschen Wissenschaftler-Verband (D. W. V.), gegr. zu Cassel 14. 6. 1910. Derselbe umfasst: Akad. neuphilol. Verein, gest. 13. I. 76. (Im Weimarer Cartellverband neuphilol. Vereine deutscher Hochschulen. Rosa-weiss-dunkel-blau, getr. im Bier- und Weinzipfel. Kneipe und Briefablage: Georgenstr. 29/o, Seitengebäude. — Histor.-Philol. Verein, gest. 18. XII. 79. (Im Naumburger Cartellverband Klassisch-Philologischer Vereine deutscher Hochschulen. Dunkelblau-weiss-hellblau, getr. im Bier- u. Weinzipfel. Kneipe u. Briefablage: Georgenstrasse 29/o Rg. — Akad. Juristischer Verein, gest. 6. XII. 84. Rot-gelb-grün, getr. im Bier- u. Weinzipfel. Kneipe und Briefablage: Paulanerbräu, Kaufingerstr. 12. — Akademisch-naturwissenschaftlich-medizinischer Verein. (Im Goslarer Verband naturw. u. mediz. Vereine an deutschen Hochschulen. Farben blau-rot-gold in Bier- und Weinzipfeln getr. Kneipe: Rest. Waltherhof, Ecke Mai- u. Waltherstr. Café u. Briefablage: Domhof. Unbedingte Satisfaktion. — Akad. Orchester-Verband, gest. 18. XI. 99. Lokal: Türkenstr. 28. — Akad. deutsch.-philolog. Verein (Deutsche Sprache, Geschichte, Erdkunde) gest. 6. XII. 98. Kneipe u. Briefablage: Pschorrhallen, 1 St. II. Aufg.

### Nicht zum Verband gehören:

Mathematischer Verein, gest. 12. V. 77. Kneipe und Briefablage: Rest. Wittelsbacher Garten, Theresienstr. 38 I. Akad. Alpenverein München, (e. V.) gegr. 12. 11. 1892. Lokal: Pschorrbräuhaus (Ecke Bayer- u. Zollstr.) Vereinsabend jeden Dienstag. Café: Gassner (Bayerstr.). Bibliothek u. Geschäftsst.: Lämmerstr. 1/I. — „Freiland“, Verein abstinenter Studenten, gegr. 1906. Vereinslokal und Briefablage: Studentenhaus, Türkenstr. 58. — Akad. Verein f. Psychologie, gest. 8. 5. 95. Lokal und Briefablage: Grosser Wirt, Schwabing. — Verein für Naturkunde. Wöchentl. Versamml. v. Okt. bis Mai. Vereinslokal: Grosser

Mathildensaal. — Verein studierender Frauen, gest. W.-S. 1901/02. Vereinslokal: Brienerstr. 37/o. Briefablage: Hausverwalter der Universität. — Akadem. Reform-Verein „Freischar“, Veranstaltungen: Gesellige Abende, Vortrags- und Diskussionsabende, sowie Wanderungen und Wintersport. Anschlag am schwarzb. Brett. Vereinslokal: Ottostr. 1 und Adr.: Türkenstrasse 58. — Akademische religionswissenschaftliche Vereinigung, gegr. S.-S. 08. Vereinslokal: Hotel Union, Barerstr. 7. Briefablage: Blumenstr. 19/IV. — Akademischer Skiklub. Vereinslokal, Café und Briefablage: Schottenhammel. — Makkabea, jüdisch-akad. Verein (seit S.-S. 09). Vereinslokal: Jüdische Lesehalle, Herzog-Maxstr. 4/o. — Akad. orientalischer Verein suspendiert. Wissenschaftl. Verein polnischer Studenten (seit W.-S. 1902/03). Vereinslokal: von der Tannstr. 15/o I. II. Aufg. Russisch-akad. Verein für Kunst u. Wissenschaft (seit W.-S. 1908/09). Vereinslokal: Barerstrasse 46/o. Gg, Briefablage: Arnulfstr. 26. — Sozialwissenschaftl. Verein seit S.-S. 1907, wieder neu gemeldet). Vereinslokal: Gasthaus zur „Neuen Akademie“, Amalienstr. 4<sup>a</sup>, Briefablage: Staatswirtschaftl. Seminar. — Verein Studierender der Zahnheilkunde (seit W.-S. 1909/10). Vereinslokal: Hotel Reichshof, Briefablage: Zahnärztl. Institut. — Juristisch-ökonom. Verein der Studenten aus Russland (seit W.-S. 1909/10). Vereinslokal Adalbertstr. 58. — Russischer akademisch-medizinischer Nikolai-Pirogow-Verein, seit 3. II. 1912. Vereinslokal u. Briefablage: Häberlstr. 15. — Münchener Vereinigung studierender Jugendgerichtshelfer, seit 22. II. 12. Geschäftsstelle und Briefablage: Brienerstrasse 37/o.

## Münchener freie Studentenschaft.

Die „M. F. St.“ ist eine Organisation der nicht inkorporierten Studierenden, der freien Studenten, der Universität. Sie ist entstanden, um deren gemeinsame Interessen zu wahren und zu fördern. Dem einzelnen garantiert sie die vollste individuelle Freiheit. Nur in allgemeinstudentischen Fragen will ihn der von der Gesamtheit der Freien Studenten aus ihrer Mitte gewählte Ausschuss vertreten. Um Gelegenheit zur Vertiefung der Studien und zu einer weiteren Allgemeinbildung zu bieten, sowie zur Ausübung sportlicher Interessen hat der Aus-

schuss Abteilungen eingerichtet, d. h. Gruppen von Studenten, die in jedem Semester neu zusammentreten und aus sich heraus einen Vorstand wählen, der die Veranstaltungen der Abteilung leitet. Zweck der Abteilungen ist den Studenten durch angeregte Diskussionen im Verkehr mit seinen Commilitonen, durch grössere Vorträge irgend eines Dozenten und durch Exkursionen und Führungen anzuregen. Irgend welcher Zwang besteht nicht. Es bestehen Abteilungen für Literatur, Kunst, Musik, Philosophie, Naturwissenschaften, Medizin, Staatswissenschaften, Esperanto, Stenographie, Spielen (Schach, Billard, Karten u. a.), Alpinen Sport, Fusswandern, Fechten, Turnen, Gymnastik, Reiten, Radfahren, Tennisspiel, Tanzen, Kegeln u. a. Zur Pflege der Geselligkeit werden Feste, Tanzkränzchen u. a. veranstaltet. Als besondere Einrichtungen d. M. F. St. sind zu nennen: Das Schiedsamt, das dem Duellgegner in Ehrenhändeln zur Seite steht, das Waffenamt, das dem duellfreundlichen Freistudenten des Zwanges, bei einer Korporation belegen zu müssen, enthebt, das Arbeitsamt zur Vermittlung von Hauslehrerstellen, Nachhilfestunden etc. und das Vergünstigungsamt.

Näheres über die einzelnen Veranstaltungen, zu denen stets jeder Nichtinkorporierte ohne weiteres gleichberechtigten Zutritt hat, wird an den schwarzen Brettern bekannt gegeben. Geschäftsstelle Universität Hörsaal 113 und im Rückgebäude des Studentenhauses, Türkenstrasse 58.

## II. Kgl. Techn. Hochschule.

**Burschenschaften im R. V. d. B.** (Rüdesheimer Verband deutscher Burschenschaften.

**Münchener Burschenschaft Stauflia**, gest. 7. 11. 93. Schwarz-weiss-rot auf gold. Grunde. Ff.: rot-weiss-rot auf gold. Grunde. Schwarze Sammetmütze. Café u. Briefabl.: Café Prinzregent; Kneipe: Bräuhausstr. 4/I. — **Guelfia**, gest. 3. 4. 93 als **Alemannia**. Burschenschaft seit S.-S. 1903. Schwarz-gold-rot. Ff.: rot-schwarz. Schwarze Mützen mit goldener Perc. Café u. Briefabl.: Café Domhof; Kneipe: Rosenthal 11/I.

**Freie Burschenschaft Askania** an der Techn. Hochschule München, gegr. 1906 als A. O. Gabelsbergia, seit 1909 Stud.-Verbdg. Askania, seit Pfingsten 1912 farbtrg. Freie Burschenschaft. Farben: blau-gold-grün; blaue Mütze, gold. Perk., keine Fuchsenfarbe. Verpflichtung auf einen frei zu wählenden Satis-

faktionsstandpunkt. Café u. Briefablage: Neue Börse. Vereinslokal Widenmayerstr. 40 (Turnverein Jahn).

**Corps im S. C. der Techn. Hochschule. München:**  
**Cisaria**, Waffenkorps, gest. 15. 3. 51 in Augsburg; nach München verlegt: 1. 6. 58. Krapprot-weiss-grün. Ff.: rot-weiss. Gf.: krapprot mit silb. Perc. Briefabl.: Café Odeon; Kneipe: Corpshaus Münzstr. 2. — **Rheno-Palatia**, gest. 7. 12. 57 in Nürnberg, 22. 5. 58. Lebenscorps, nach München verlegt 10. 11. 63. Hellblau-weiss-hellblau. Ff.: blau-weiss. Gf.: blau mit silb. Perc. Kneipe u. Briefablage: Corpshaus, Platzl 8, — **Vitruvia**, Lebenscorps, gest. 15. 6. 63 als Verbindung, s. Juni 67 Corps. Dunkelblau-weiss-rosa. Ff.: blau-weiss. Gf.: dunkelblau mit silb. Perc. Café: Luitpold; Kneipe: Korpsheim Münzstr. 9/I. — **Germania**, gest. 14. 11. 63 als Burschenschaft, seit 22. 3. 65 Landsmannschaft, seit 10. 12. 67 Corps. Blau-gold-rot, Ff.: gold-rot. Gf.: weiss mit gold. Perc. Café: Karlstor; Vereinslokal: Kanalstr. 30 (Corpshaus).

**Corps im W. S. C. an der Techn. Hochschule. (Weinheimer Senioren-Convent, gegr. 6. IV. 1863, umfassend die deutschen techn. Hochschulen u. Bergakademien). Teutonia**, gegr. 26. XI. 1871 als Landsmannschaft zu Aachen; Corps seit 15. 7. 76. In München seit 21. XI. 1905, B.-Farbe: grün-weiss-rot. Perk.: silber. Ff.: grün-weiss-grün. Mütze dunkelgrün mit grün-weiss-roten Streifen. Kneipe u. Briefablage: Gabelsbergerstrasse 16. — **Guestphalia**, gegr. 8. 7. 79 als Landsmannschaft an der Universität München; in Coburg L. C. von 1895—1903, Corps im W. S. C. seit 27. XI. 05. B.-Farbe: schwarz-weiss-grün. Perk.: silber. Ff.: schwarz-grün. Mütze schwarz mit schwarz-weiss-grünem Streifen; im S.-S. weisser Stürmer mit schwarz-weiss-grüner Kordel. Café: Café Central; Kneipe: Bräuhausstr. 2/II. — **Borussia**, gegr. 25. X. 1875 als freie Verb. in Clausthal. Corps seit 1. XI. 1891; in München seit 20. IV. 07. B.-F.: schwarz-weiss-schwarz. Ff.: schwarz-weiss. Perk.: silber. Mütze: schwarz mit schwarz-weiss-schwarzen Streifen. Cartellecorps Saxo-Borussia, Freiberg. Café: Neue Börse; Kneipe: Liebigstr. 8. — **Normania**, gest. 9. 1. 69 als Hippokratia a. d. Tierärztl. Hochschule, s. Juli 90 Normania, s. 29. 1. 92 Corps, im W. S. C. s. 8. 6. 10. Dunkelgrün-rot-gold. Ff.: grün-rot. Gf.: grün. Perk.: gold am goldenen Streifen grün. Offiz. Café u. Briefabgabe: Café Odeon. Kneipe: Münzstr. 9/III.

**Studentenverbindung Agronomia**, gest. 20. 1. 1855. Schwarz-gold-grün. Ff.: Schwarz-gold. Schwarze Mützen. Lebens-

prinzip: Unbed. Satisfaktion, eigene Waffen. Café: Karlstor. Kneipe: Dienerstr. 7/I.

**Im Wingolfsbund** gest. 27. 5. 44: Christl. Stud.-Verbdg. Wingolf, gest. 15. 5. 01. Schwarz-weiss-gold. Perk.: silber. Ff.: schwarz-gold, rote Mütze. Café: Luitpold; Kneipe u. Briefabl.: Rest Gisela, Fürstenstr. Im engsten Verband mit dem Wingolf a. d. Univ.

**Schwarze Verbindungen:** a) **Studentenverbindung Polytechnischer Club**, gest. März 1860. Grün-weiße Schleife m. Zirkel. Unbed. Satisf. Eigene schwarze Waffen. Café: Luitpold; Kneipe: Bavaria-Keller. — **Akadem. Seglerverein**, gest. 23. 10. 1901. Abzeichen: Blauer Emailstander m. weissem Andreaskreuz; Bier- u. Weinzipfel: Schwarzes Band m. gold. Beschlügen u. Emailstander. Unbed. Satisf. Ohne eigene Waffen. Café u. Kneipe: Gabelsbergerstr. 77 a/o. Segelrevier: Ammersee. Stat.: Herrsching.

b) **Corporationen im A. T. B. (Akad. Turnbund, Verb. nichtfarbentr. akad. Turnvereine**, gest. 27. 6. 83): **Akad. Turnerverbindung Agilolfia (A. T. V.)**, gest. 21. 6. 78 als „Akad. Turnverein München“ s. S.-S. 95. „Akad. Turnverein Agilolfia“, s. S.-S. 1902 Turnerverbindung. Unbed. Satisf. Rot-weiss-hellblau, (getr. Bier- u. Weinzipfel). Schleife mit Zirkel, wird nicht getragen. Café Fürstenhof. Turnlokal: Rest. Rottmannshöhe, Oberwiesenfeld, Montag und Donnerstag von 7—9 Uhr abends. — **Akademischer Turnverein Rugia** gegründet 15. 11. 1902. Unbed. Satisfaktion. Farben: Grün-weiss-blau (getragen nur in Bier- u. Weinzipfel). Turnen in der Turnhalle Nordendstr. 55. Dienstag und Freitag 7 Uhr bis 9 Uhr. Café u. Briefablage: Café Fürstenhof. Kneipe: Nordenstrasse 55.

### Confessionelle Corporationen:

**Kathol. Stud.-Verbindungen (mit Mensurverbot):**  
Im „C. V. der kath. deutschen Stud. Verbdgn.“ u. im M. C. V.:  
**Vindelicia**, gest. 26. II. 97 aus Aenania. Farben: Dunkelblau-weiss-orange. Ff.: Dunkelblau-orange. Dunkelblaue Samtmütze. Café u. Briefablage: Café Gisela, Fürstenstr. Kneipe: Lindwurmstr. 23, Rückgeb. I. — **Moenania**, gegr. 15. 5. 04. aus Vindelicia. Blau-orange auf weissem Grunde. Ff.: weissblau-weiss, weisse Mütze, Perc.: silber. Café: Hotel Union. Kneipe: Türkenstr. 83/I.

Im „Cartell d. kath. Stud.-Vereine Deutschlands:“ Kath. Stud.-Verein Erwinia, gest. 4. 5. 73, rec. 1897. Blau-weiss-gold (nicht getr.). Café: Wittelsbacher Passage. Kneipe: Gabelsbergerstrasse 37/o.

Ausländer-Vereine: Bulg. Stud.-Verein „Progress“, Lokal: Schellingstrasse 88.

## Fachvereine.

### Konvent der Fachvereine an der Techn. Hochschule.

Akademischer Architektenverein, gest. 1882; Abzeichen: gr. u. kl. silbernes Vereinszeichen mit Aufschrift „A. A. V. M.“; Lokal: Bauerngirtl, Residenzstr.; Briefablage: Techn. Hochschule. — Akademischer Ingenieur-Verein. Lokal: Türkenstrasse 36/o. — Akademischer Maschinen-Ingenieur-Verein, gest. 1872. Abzeichen: Silberner Regulator mit weiss-blauer Schleife. Lokal: Paulanerbräu, Kaufingerstrasse; Vereinszimmer: Theresienstrasse 88/o.r.; Briefablage: Techn. Hochschule. — Akademischer Elektroingenieur-Verein gest. 11. 7. 92. Lesezimmer: Steinhellstrasse 6/o.; Vereinszeichen: A. E. V.; Briefablage: Techn. Hochschule; Kneipe: Pschorrbräu, Neuhauserstr. — Chemiker-Verein. Lokal: Gabelsbergerbrauerei. Briefablage: Technische Hochschule. Vereinszeichen: A. Ch. V. M.

## III. Kgl. Tierärztl. Hochschule.

Corps: im Rudolstädter S. C.: Suevo-Salingia (Fortsetzung der Markomannia) gest. 10. 12. 1877. (Hervorgegangen aus der Vereinigung der beiden Kartellcorps Suevia-Stuttgart und Salingia-München) Corps seit 24. 5. 02 schwarz-weiss-grün. Ff.: schwarz-grün. Gf.: schwarz. Café: Prinzregent. Corpshaus: Hohenzollernstr. 8. — Saxo-Thuringia, gest. 15. III. 82 als Landsmannschaft; Corps seit 24. 5. 02. Hellblau-weiss-orange. Ff.: blau-weiss. Gf.: hellblau m. weisser Perc. Café: Prinz-Regent; Kneipe: Bräuhausstr. 5/I.

Burschenschaft an der tierärztlichen Hochschule: Bajuvaria, V. C., gest. 8. 1. 95 als nichtfr. V. C. a. d. Tierärztl. Hochschule, seit 12. 7. 1900 freie Landsmannschaft



Burgundia; susp. S. S. 02 bis W. S. 02/03; seit 16. 7. 04 freie Burschenschaft; seit Ende S. S. 09 als freie, schlag. Stud.-Verb. an der Universität. Violett-gold-rot; Ff.: violett-rot; Perk. gold; violette Mütze. Kneipe: Fraunhoferstr. 5; Café: Rheinpfalz, Sonnenstr. — Freie Burschenschaft „Vandalia“, gegründet zu Stuttgart 28. 2. 1878 als veterinärwissenschaftl. Verein „Veterinaria“. Seit 1908 akadem. Verbindung Vandalia. Nach München gezogen u. Burschenschaft seit S. S. 1911, Farben: rosa-weiss-grün; Fuchsenband: rosa-grün; Burschen- u. Fuchsenmütze: grün mit rosa-weiss-grünen Streifen, gold. Fassebola. Perk.: gold. Kneipe: Bräuhausstr. Café u. Briefablage: Café-Restaurant Domhof, Kaufingerstrasse. Paukverhältnis mit den Münchner Burschenschaften des K. V. D. B. Gullia u. Stauffia.

Stud. Verb. Alemannia gest. 12. XI. 91 unbedingte Satisfaktion, wissenschaftl. Abende, eigene leichte u. schwere Waffen. Farb.: violett-weiss-hellblau. Ff.: violett-hellblau, getragen in Bier- u. Weinzipfel. Café u. Briefablage: Café Parade, Ludwigstr.; Kneipe: Eberlbräu, Sendlingerstr. 79/II.

Kathol. Stud.-Verbindung: Algovia (im C. K. V. = Kartell kathol. Verbindungen) gest. 15. 12. 1900. Rot-weiss-violett. Ff.: weiss-violett. Gf.: rot. Café: Gisela, Fürstenstr. 2. Kneipe: Erbpr. z. Leiningen, Ecke Schraudolph u. Neureutherstr.

#### IV. Handelshochschule

gest. 1910.

Nichtfarbentragender Akad. Verein: A. V. Hansea, gest. 14. Juni 1911, bed. S., gold-rot-weiss. Kneipe: Restaurant Gisela. Café: Odeon. Briefablage: Handelshochschule, Ludwigstrasse 4.

#### Verein Münchener Studentenhaus

gegr. 1904 v. Hochschulprofessoren, Bürgern und Studenten zur Förderung des geistigen und körperlichen Wohles der Studentenschaft aller 3 Hochschulen. Vorstand: Prof. Knöpfler, Prof. Hahn, Prof. Brandl, Bankdirektor Löhr, cand. med. vet. Burghart. Vereinslokal: Türkenstr. 58 pt. Dasselbst Restauration (Frühstück komplett 25 Pfg. Mittagessen: Menu à 40 Pfg. Menu à 72 Pfg., im Abonnement 10 Karten 6,80 Mk. Menu à 1 Mk. und 1,50 Mk., Abonnement 90 Pfg., bezw. 1,40 Mk.

Abendkarten in reichhaltiger Auswahl, im Abonnement 10 Karten 6 Mk.) ohne Trinkzwang, sowie Lesehalle (circa 90 in- und ausländische Zeitungen und 100 Zeitschriften) und Bibliothek (ca. 3500 Bände belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalts). Eigener Billardsal. Neue Billard (St. Martin). Mitgliedsbeitrag 3  $\mathcal{M}$  und 1  $\mathcal{M}$  Bibliotheksbeitrag pro Semester. Nur Mitglieder haben Zutritt. In den ersten 14 Tagen der Semester Besichtigung allen Studenten gestattet. Beitritts-Anmeldungen im Vereinslokal, Türkenstr. 58.

## Sehenswürdigkeiten.

(Wo nicht speziell die Gebühr angegeben, freier Eintritt.)

**Aegyptol. Sammlg. i. Erdgeschoss d. Neuen Pinakothek.** Im Sommer Di., Do. u. Sa. 9—1. Vom 1. Okt. bis 31. März ebenso von 10—12. Eintritt frei.

**Akademie der Wissensch., Neuhauserstr. 51.** Paläontol., mineralog., zoolog. u. prähist. Sammlg. Von April bis Okt. So. v. 10—12, Mi. u. Sa. v. 2—4. Nov.—März: So. 10—1, Sa. 2—4.

**Akademie der bild. Künste, Akademiestr. 2** (beim Siegesthor), im italienischen Renaissancestil erbaut.

**Alpines Museum d. D. Ö. Alpenvereins, Praterinsel 5.** Eintritt 50 Pfg. So. und Mi. frei.

**Anatom.-pathol. Sammlung, Nussbaumstr. 26.** Werktagl. von 12—2. (50 Pfg.)

Studierende d. Medizin u. Naturwiss. haben gegen Lösung einer Karte freien Eintritt.

**Antiquarium in der neuen Pinakothek, im Apr.—Sept.:** Di., Do. u. Sa. v. 9—1, Okt.—März; Di., Do. u. Sa. v. 10—12.

**Arbeitermuseum, Pfarretr. 3.** Eintritt frei.

**Arkaden und Hofgarten nördl. d. k. Residenz.** M. Fresken u. Bildern a. d. bayr. Geschichte u. a. d. griech. Befreiungskriegen, sowie grosse Gruppe d. Herkulestaten.

**Armee-Museum an d. Ostseite des Hofgartens.** Vom Mai bis Okt. Mo., Mi., Do. v.  $1\frac{1}{2}$  10— $1\frac{1}{2}$  1 u. v.  $1\frac{1}{2}$  3—5,  $\mathcal{M}$  1.—; Di. u. F. frei; So. 9—12 frei; im Winter 9—12  $\mathcal{M}$  1.—; Sa. u. So. geschl.

**Bavaria und Ruhmeshalle auf der Theresienhöhe.** Im Sommer v. 8—12 und 2—7, Winter 10—12 u. 2—4. Eintritt 40 Pf.

**Bibliothek** (vgl. Hof- und Staatsbibliothek), Ludwigsstr. 23, tägl. ausser Sonn- u. Festtagen v. 8—1, ausserdem Mo. bis F. v. 3—6 (excl. August u. Sept.)

**Botanischer Garten** mit Portal in dor. Stil u. Palmenhaus, tägl. von 6, resp. 7 Uhr bis zur Dämmerung.

**Englischer Garten**, grossartige Anlage im nördl. Stadttheil (mit Kleinhesseloher See.)

**Erzgiesserei u. Modellsammlung**, kgl., Erzgiessereistr. 14. Tägl. v. 1—6, So. 12—2. Eintritt 40 Pf.

**Ethnograph. Museum** unter den Hofgarten-Arkaden. Mi. u. So. 9—1; Winter So. 10—12.

**Feldherrnhalle** m. d. Kriegerdenkmal, Ende d. Residenz- und Theatinerstr., im Florentiner Stil erbaut.

**Frauentürme**. Karten zu 40 Pf. beim Domméssner.

**Glaspalast**, Sophienstr. 7. Internat. Jahres-Kunstaussstellung. 1. Juni bis Ende Okt. tägl. 9—6. M. 1.—

**Glyptothek**, am Königsplatz. Mo., Mi. u. F. v. 9—2. Im Winter Mo., Mi. u. F. v. 10—1.

**Graph.-Sammlung** (Alte Pinakothek), Barerstr. 27. Frei.

**Gypsabgüsse**, unter den Arkaden, s. Museum.

**Justizpalast** (am Karlsplatz) im deutschen Spätrenaissancestil.

**Hof- u. Staatsbibliothek**, Ludwigstr. 23. Frei.

**Kirchen**: a) **Katholische**: 1., Allerheiligen-Hofkirche-Marstallstr., Nachmitt. 2 Uhr, 20 Pf. 2., Basilika, Karlsstr. 34. 3., Frauenkirche, am Frauenplatz. 4., Ludwigs-kirche, Ludwigstr. (v. 5—11 u. 3—5). 5., Michael-Hofkirche, i. d. Neuhauserstr., tägl. bis 12, So. bis 4 Uhr. 6., Peterskirche (älteste Kirche Münchens), täglich bis 12, So. bis 4 Uhr. 7., Theatiner-Hofkirche i. d. Theatinerstr. 8., St. Paulskirche, St. Paulstr. 9., St. Anna-kirche, i. d. Annastr. 10., Mariahilfkirche, (Auer-Kirche). 11., Hl. Geistkirche, im Thal. 12., St. Johannes-kirche, Sendlingerstr. 62. 13., Dreifaltigkeitskirche, Pfandhausstr. 14., Johanniskirche in Haidhausen. 15., Benediktuskirche, Schrenkstrasse. 16., Hl. Kreuz-kirche in Giesing. 17., Altkathol. Kirche, Kaulbachstr. 47.

b) **Protestantische**: 18., Mathäuskirche, Sonnenstr. 19., Markuskirche, Gabelsbergerstr. 20., Lukaskirche, Mariannenplatz. 21., Prot. Nothkirche in Haidhausen.

- Ferner: 22., Griechische Kirche, Salvatorplatz. 28., Synagogen, Herzog-Maxstr. 7 u. Kanalstr. 29. 24., Anglikanischer Betsaal, Odeonsplatz 3.
- Kunstgewerbeverein, bayr., Pfandhausstr. Ausstellg. tägl. 9—6.
- Kunst-Ausstellung d. Münch. Künstler-Genoss. i. Alt. Nationalmus., Maximilianstr. 26. Tägl. v. 9—6; 50 Pf.
- Kunst-Ausstellung, Jährliche, von Gemälden, Skulpturen etc. aller Nationen. Münchener Jahresausstellung 1907, im K. Glaspalast. 1. Juni bis Ende Oktober, tägl. von 9—6. Eintritt 1 Mark. Dauerkarten.
- Künstler-Haus, am Lenbachplatz, in deutschem Spätrenaissance-Stil. Täglich v. 9—12 u. 3—6. M. 1.—; So. geschlossen.
- Kunst-Verein, Galleriestr. 10. Ausstellung von Gemälden etc. Münchener Künstler. Im Sommer v. 10—6; im Winter b. z. Dunkelheit. Semesterkarte 2.—
- Kgl. Kupferstichkabinett, i. d. alten Pinakothek. Mo., Di. Do. u. F. v. 9—1; So. 11—1.
- Lenbach-Museum, Louisenstr. 33. Tägl. 2—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>5. Sonn- u. Feiertage 10—12. 1 Mk.
- v. Lotzbeck'sche Gemälde- u. Sculpturen-Sammlg. Karolinenplatz 3. Di. u. F. v. 9—3.
- Maillinger'sche Sammlung u. Staedt. Histor. Museum, (Kunst- u. kulturgesch. Sammlg. Münchens), St. Jacobspl. 1. So., Di. u. Do. v. 9—1.
- Maximilianeum, Maximilianstr. Histor. Bildergalerie. Von März bis Oktbr. Mi. u. Sa. V. 10—12. v. 1. Juli—30. Sept. auch Mo.
- Museum, Deutsches, (Meisterwerke d. Naturwissenschaft u. Technik), im alten Nationalmuseum, Abtlg. I, Maximilianstrasse 26; Abtlg. II, Zweibrückenstr. 12, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8 (an Sonn- u. Feiertagen nur bis 6). Montags geschlossen. 20 Pfg. (Dienstags u. Freitags 1 Mark).
- Museum f. Gypsabgüsse klass. Bildwerke, unter d. Arkaden d. Hofgartens. Mo., Mi. F. v. 2—5 (Sommer), 2—4 (Winter). So. 10—12 (Winter 11—1). Eintritt frei.
- D. Benützg. d. Photographiensammlg. u. d. Bibl. d. archäol. Seminars, d. sich in d. Räumen d. Mus. befindet, steht Stud. nach eingeh. Erlaubn. d. Vorst. tägl. m. Ausn. d. Feiertage u. d. Universitätsferien v. 9—12 u. 2—6 frei.
- Nationalmuseum, Prinzregentenstr. Täglich ausser Mo. v. 9—4. So. u. Feiertage 10—3. Eintritt M. 1.—, So. u. Mi. frei.
- Nymphenburg. Kgl. Schloss m. herrl. Park. — Volksgarten.

- Panorama.** Theresienhöhe 2; M. 1.—, Tgl. v. 9 Uhr b. z. Dämmerung.
- Alte Pinakothek,** Barerstr. Gemäldesammlg. alter Meister.  
Mo. bis F. v. 9—4; Sa. geschlossen. So. 11—5.
- Neue Pinakothek,** Barerstr. Sammlg. v. Gemälden aus neuerer Zeit. Di., Do. u. Sa. v. 9—4; So. 9—2; Winter 9—2; Eintritt *M* 1.—, Sonntag frei.
- Propyläen,** Königsplatz 2, Prächtiges Thor in dorischem Stil.
- Altes Rathaus.** Anmeldg. beim Hausmeister, Burgstr. 18.
- Neues Rathaus.** Grossartiger Bau in gotischem Stil. Prachtvolle Sitzungssäle. Wochentage v. 2—3, So. 10—12.
- Residenz:** Festsaalbau u. Nibelungensäle, ferner die Trier- u. Päpstl. Zimmer, tägl. excl. Sonn- u. Feiertage gegen Karten zu M. 1.—, die zw. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr a. d. Treppe zw. Kapellen- u. Brunnenhof zu erheben sind; Versammlg. dann punkt <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 11 Uhr vor dem Herkulesaal. — Schatzkammer, April, Mai u. Okt. Mi. 10—11; von Juni bis Sept. Mo., Mi. u. F. v. 9—11. Karten 1 M. im Grottenhof. — Reiche Kapelle, v. Juni bis Sept. Mo. u. Do. v. 9—11, Karten 2 M. wie vorstehend. Schluss der Kartenabgabe 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Schack-Galerie,** Prinzregentenstr. Im Sommer werktägl. v. 2—5 So. 10—12; im Winter 2—4.
- Schlachthaus u. Viehhof.** Werktags 8—5. 20 Pfg.; So. u. F. 8—12 frei; Kühlräume: Werktags <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3; So. 9—11.
- Schwanthaler-Museum,** Schwanthalerstr. 6, Mo., Mi., F. 9—2 frei, sonst 35 Pf.
- Sezession.** Internat. Kunstausstellung a. Königsplatz. Sommer-, Winter- u. Frühjahrs-Ausstellg. Tägl. v. 9—6. M. 1.—
- Siegesthor,** Ende der Ludwigstr., dem Triumphbogen d. Constantin nachgebildet.
- Sternwarte** in Bogenhausen. Di. u. F. v. 9—11 u. 2—4, 50 Pfg.
- Theater-Maschinerie d. Hof- u. Residenztheaters** (Drehbühne)  
Mo., Mi., Sa. 2 Uhr. Eingang Maximilianstr. Eintr. 50 Pf.
- Tierpark Hellabrunn.** Eintritt 60 Pfg. Freitag 1 M.
- Vasenkabinet,** i. d. alt. Pinakothek. So., Mo., Di., Do. u. Fr. v. 9—1.
- Wagenburg u. Sattelkammer** m. kgl. Marstall, Marstallplatz 2,  
Mo. bis Sa. v. 9—12 u. 2—4, So. 9—12, Eintritt 50 Pf.,  
Mi. 2—4 frei.
- Wittelsbacher Brunnen.** Am Maximiliansplatz.

**Pensionen:** Beckenbauer, Prinz Ludwigstr. 5. Bellevue, Theresienstr. 30. Bürger, Luisenstr. 50. Curtin-Gehr, Kaulbachstr. 47. Eger, Türkenstr. 98. Elite, Maximiliansplatz 18. Buchler, Ludwigstr. 22 a. Feldhüter, Elisenstr. 5. Finckh, Barerstr. 38. Fontana, Karlstr. 4. Grebenau, Wittelsbacherpl. 2. International, Galleriestr. 23. Lampert, Schönfeldstr. 21. Meister, Herzog Rudolfstr. 4. Odeon, Jägerstr. 2. Pfanner, Finkenstr. 2. Pinakothek, Schellingstrasse 87. Quisisiana, Theresienstr. 82. Seiler, Karlstr. 10. Sussner, Hessstr. 34. Verhoeff, Adalbertstr. 31 a. Vier Jahreszeiten, Bürkleinstr. 14. Washeim, Türkenstr. 6. u. a. m.

**Cabarets:** Cabaret, Sonnenstr. 23; Intimes Theater, Landwehrstr. 8; Kleines Theater (Tonhalle), Türkenstr. 5.

**Variétés:** Deutsches Theater, Schwanthalerstr. 13; Circus, Variété, Kolosseumstr. 4; Blumensäle, Blumenstr. 29; Apollotheater, Dachauerstr. 19; Monachia, Herzog Wilhelmstr. 32.

**Theater:** Kgl. Hof- u. Nationaltheater, Max Josephplatz. Für grosse Opern, Tragödien, Schauspiele, Ballets etc. Preise verschieden, je nach Art der Aufführung. Beginn gewöhnlich 7 Uhr. (Juli geschlossen.) — Kgl. Residenztheater zwischen Hoftheater und Residenz. Für Tragödien, Schauspiele, Lustspiele, Konversationsstücke und Spielopern. Preise verschieden, je nach Art der Aufführung. Beginn 7 Uhr. — Prinzregenten-Theater, Prinzregentenplatz 12. Im August und September Musteraufführungen Wagners'cher Werke. Platz 20 Mk. im Winter Sonntags klassische Werke Platz 2 Mk. Amphitheatralischer Zuschauerraum. Versenktes Orchester. — Münchener Künstlertheater im Ausstellungspark. — Theater am Gärtnerplatz, Gärtnerplatz 3. Für Volksstücke, Operetten, Lustspiele, Possen. Bei Nachmittagsvorstellungen ermässigte Preise. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Münchener Schauspielhaus, Maximilianstr. 84/85. Für moderne Dramen, Schauspiele u. Komödien. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Münchener Volkstheater, Josephshospitalstr. 10 a. In erster Linie Volksstück, dann Posse und Schwank, aber auch klassische und realistische Werke. Anfang 8 Uhr. — Lustspielhaus, Augustenstr. 89. — Marionetten-Theater, Blumenstr. 29. Vorstellung von Pöcchi-Märchen etc. Mittwoch und Sonntag nachmittags (hauptsächlich für Kinder).

**MEDIZINISCHE  
LEHRBÜCHER U.  
ZEITSCHRIFTEN  
AUS DEM VERLAGE VON  
F. C. W. VOGEL  
LEIPZIG**



**1 9 1 3**

## Anatomie, Pathologische Anatomie

Ribbert, Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie . . . . .	39
Schmorl, Die patholog.-histolog. Untersuchungsmeth. . . . .	40
Panse, Pathologische Anatomie des Ohres . . . . .	20

## Physiologie, Mikrobiologie, Chemie

Zuntz-Loewy, Lehrbuch der Physiologie des Menschen . . . . .	6
v. Bunge, Lehrbuch der Physiologie des Menschen . . . . .	7
v. Fürth, Probleme der physiologischen und pathologischen Chemie . . . . .	5
Kruse, Allgemeine Mikrobiologie . . . . .	8
v. Krehl, Lehrbuch der pathologischen Physiologie . . . . .	9
Pincussohn, Medizinisch-chemisches Laboratoriums-Hilfsbuch . . . . .	10
Meyer-Rieder, Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes . . . . .	15
Oppenheimer, Die Fermente und ihre Wirkungen . . . . .	19

## Innere Medizin

Strümpell, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten . . . . .	11
— Kurzer Leitfaden für die klinische Krankenuntersuchung . . . . .	12
A. Schmidt-Lähje, Klinische Diagnostik u. Propädeutik innerer Krankheiten . . . . .	13
v. Leube, Spezielle Diagnose der inneren Krankheiten . . . . .	14
Meyer-Rieder, Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes . . . . .	15
Arnsperger, Die Röntgenuntersuchung des Magendarmkanals . . . . .	15
Aschoff, v. Beck, de la Camp, Krönig, Beiträge zur Thrombosefrage . . . . .	16
Archiv, Deutsches, für klinische Medizin . . . . .	47

## Nervenheilkunde, Sexualwissenschaften, Kriminal-Anthropologie

Moll, Das Sexualleben des Kindes . . . . .	26
--	----



Edinger, Einführung in die Lehre vom Bau und den Verrichtungen des Nervensystem . . . . .	35
— Vorlesungen über den Bau der nervösen Zentral- organe . . . . .	36
Stewart, Die Diagnose der Nerven-Krankheiten . .	37
Müller, Der muskuläre Kopfschmerz . . . . .	37
Moll, Handbuch der Sexualwissenschaften . . . . .	38
Zeitschrift, Deutsche, für Nervenheilkunde . . . . .	47
Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik	47

### **Chirurgie, Orthopädie und Krankenpflege**

De Quervain, Spezielle chirurgische Diagnostik . .	28
Rovsing, Die Unterleibschirurgie . . . . .	29
Sonnenburg, Pathologie u. Therapie der Perityphlitis	30
Bier, Hyperämie als Heilmittel . . . . .	30
Lange-Spitzzy, Chirurgie u. Orthopädie im Kindesalter	31
Ziegner, Vademekum d. speziell. Chirurgie u. Orthopädie	32
Rupprecht, Krankenpflege im Frieden u. im Kriege	33
Esmarch, Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen	33
Laan, Die Krankenpflege in der Chirurgie . . . . .	34
Zeitschrift, Deutsche, für Chirurgie . . . . .	47
Monatsschrift für Unfallheilkunde u. Invalidenwesen	47

### **Frauenheilkunde, Kinderheilkunde**

Alexander, Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter .	22
Eversbusch, Die Augenerkrankungen im Kindesalter	22
Nadoleczny, Die Sprach- u. Stimmstörungen i. Kindes- alter . . . . .	23
Pfaundler-Schloßmann, Handbuch der Kinderheil- kunde . . . . .	24
Moll, Das Sexualleben des Kindes . . . . .	26
Hofmeier, Handbuch der Frauenkrankheiten . . . .	27
Bluhm, Die Stillungsnot. . . . .	27
Lange-Spitzzy, Chirurgie u. Orthopädie im Kindesalter	31

### **Augenheilkunde, Ohrenheilkunde, Nasen- und Rachen-Krankheiten**

Panse, Pathologische Anatomie des Ohres . . . . .	20
---	----

Lohmann, Die Störungen der Sehfunktionen . . . .	21
Alexander, Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter .	22
Eversbusch, Die Augenerkrankungen im Kindesalter	22
Nadolecny, Die Sprach- u. Stimmstörungen im Kindesalter . . . . .	23
Archiv für Ohrenheilkunde . . . . .	47

### Pharmakologie, experimentelle Pathologie und Pharmakologie

Schmiedeberg, Grundriß der Pharmakologie. . . .	17
v. Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre . . . . .	18
Archiv für experimentelle Pathologie u. Pharmakologie	47

### Soziale Medizin und Hygiene

Grotjahn-Kaup, Handwörterbuch der sozialen Hygiene	41
Seelmann, Die ärztliche Begutachtung etc. . . . .	43
Archiv für soziale Hygiene . . . . .	46 u. 47
Monatsschrift für Unfallheilkunde und Invalidenwesen	47
Buchholtz, Ernst von Bergmann. . . . .	43
Reissig, Ärztliches Hausbuch . . . . .	42

### Philologische Werke, Diverse

Bartsch-Wiese, Chrestomathie de l'ancien français	48
Wilhelm Gesenius' hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das alte Testament . .	48
Wilhelm Gesenius' hebräische Grammatik. . . .	48
Grammatik des Biblisch-Aramäischen . . . . .	48
H. Scholz's Abriss der hebräischen Laut- und Formenlehre . . . . .	48
Übungsbuch zu Gesenius-Kautsch' hebräischer Grammatik. . . . .	48
Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturfor- scher und Ärzte . . . . .	44
Archiv für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik . . . . .	45 u. 47
Jahresberichte des Landes-Medizinal-Kollegiums über das Medizinalwesen im Königreich Sachsen . . . .	44

# **Probleme der physiologischen und pathologischen Chemie**

**Fünzig Vorlesungen über neuere Ergebnisse  
und Richtungslinien der Forschung**

**FÜR STUDIERENDE, ÄRZTE,  
BIOLOGEN UND CHEMIKER**

von

**DR. OTTO VON FÜRTH**

a. ö. Prof. für angewandte medizinische  
Chemie an der Wiener Universität

**Band I: GEWEBS - CHEMIE**

gr. 8°. 1912. Broschiert M 16.—, gebunden M 18.—

**Band II: STOFFWECHSEL - LEHRE**

gr. 8°. 1913. Broschiert M 23.—, gebunden M 25.—

Medizinische Klinik 1912, Nr. 21: In Form von Vorlesungen bietet der bekannte Vertreter der physiologischen Chemie an der Wiener Universität einen Überblick über Probleme und Tagesfragen der physiologischen und pathologischen Chemie. Ohne eine vollständige Bearbeitung des Gebiets geben zu wollen, hat es der Verfasser in ausgezeichneter, klarer und anschaulicher Weise verstanden, das ganze Gebiet übersichtlich zu schildern. Gerade daß er es vermieden hat, einfach trocken die Tatsachen aufzuführen und überall persönliche Ansichten und Kritik bringt, ist für den Leser des Buches von Vorteil und dürfte ihm manchen Freund zuführen.

Ferdinand Blumenthal (Berlin).

Soeben erschienen:

Zweite neubearbeitete Auflage

# **Lehrbuch der Physiologie des Menschen**

unter Mitwirkung der Herren

Prof. Du Bois-Reymond-Berlin, Prof. Cohnheim-  
Heidelberg, Professor Ellenberger-Dresden, Professor  
S. Exner-Wien, Prof. Johansson-Stockholm, Prof.  
A. Kreidl-Wien, Prof. v. Kries-Freiburg i. B., weil. Prof.  
O. Langendorff-Rostock, Prof. Metzner-Basel, Prof.  
Joh. Müller-Rostock, weil. Prof. W. Nagel-Rostock,  
Prof. F. Schenck-Marburg, Prof. Scheunert-Dresden,  
Prof. C. Spiro-Straßburg, Prof. Verworn-Göttingen,  
Prof. O. Weiß-Königsberg

herausgegeben von

**Prof. Dr. N. Zuntz in Berlin**

und

**Prof. Dr. A. Loewy in Berlin**

Mit 289 Abbildungen und 3 Tafeln

gr. 8°. 1913. Broschiert M 20.—, gebunden M 22.—

Berliner klinische Wochenschrift 1910 Nr. 11: Das  
Lehrbuch von Zuntz und Loewy bereichert die medizi-  
nische Unterrichtsliteratur um ein ausgezeichnetes Werk.  
Leider scheint es heute kaum noch für einen einzelnen  
möglich zu sein, ein großes Lehrgebiet allein darzustellen.  
So muß es denn besonders freudig begrüßt werden, daß es  
den Herausgebern gelungen ist, trotz der großen Zahl der  
Mitarbeiter, dem Buch ein durchaus einheitliches Gepräge  
zu verleihen. Die einzelnen Kapitel sind klar und über-  
sichtlich geschrieben. Nirgends stößt man auf überflüssige  
und unsichere Details. Völlig gerechtfertigt erscheint es,

daß die physiologische Chemie nur ganz knapp abgehandelt wird. Denn jeder Student muß sich heute neben dem Lehrbuch der Physiologie auch ein Werk über physiologische Chemie besonders anschaffen. Obgleich keine Literaturzitate beigegeben sind und nur auf zusammenfassende Darstellungen hingewiesen wird, kann sich auch der wissenschaftliche Arbeiter mit Vorteil hier Rat holen. Die Abbildungen sind dem Lehrzweck sehr zweckmässig angepaßt. Das Buch wird ohne Zweifel dazu beitragen, physiologische Kenntnisse zu verbreiten. Jacoby.

## **Lehrbuch der Physiologie des Menschen**

Von PROF. DR. G. VON BUNGE, BASEL

### **I. Band:**

**Sinne, Nerven, Muskeln, Fortpflanzung.**

In 28 Vorträgen.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, gr. 8<sup>o</sup>.

1905. Mit 67 Abbildungen und 2 farbigen Tafeln

Broschiert M 11.—, gebunden M 13.—

### **II. Band:**

**Ernährung, Kreislauf, Atmung, Stoffwechsel**

In 36 Vorträgen

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, gr. 8<sup>o</sup>.

1905. Mit 12 Abbildungen

Broschiert M 17.—, gebunden M 19.—

Ist zugleich 6. Auflage des Lehrbuchs der physiologischen  
und pathologischen Chemie

# Allgemeine Mikrobiologie

## Die Lehre vom Stoff- und Kraftwechsel der Kleinwesen

Für Ärzte und Naturforscher dargestellt von

**DR. MED. WALTHER KRUSE**

o. Professor und Direktor des Hygienischen  
Institutes an der Universität Bonn.

Gr. 8°. 1910.

Broschiert M 30.—, gebunden M 32.50

Berliner klinische Wochenschrift 1911, Nr. 30:

Ich stehe nicht an zu behaupten, daß das Kruse'sche Werk seit der Ausgabe von Flügge's Mikroorganismen und von Duclaux' Traité de Microbiologie die glänzendste Erscheinung der bakteriologischen Literatur ist, ja man wird in der medizinischen und naturwissenschaftlichen Literatur unserer Zeit überhaupt nach einem ähnlichen einheitlichen, breitfundierten, gehaltvollen und von echt naturwissenschaftlichem Geiste getragenen Werke suchen müssen.

M. Ficker-Berlin.

# **PATHOLOGISCHE PHYSIOLOGIE**

**Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte**

Von

**DR. LUDOLF KREHL**

o. Professor u. Direktor der Medizinischen Klinik zu Heidelberg

Mit einem Beitrag von

**PROFESSOR DR. E. LEVY in Straßburg**

7. neubearbeitete Auflage. gr. 8°. 1912

Broschiert M 17.—, gebunden M 18.50

Münchener medizinische Wochenschrift 1912, Nr. 37: Es ist eine schöne und überaus dankenswerte Lebensaufgabe, die sich der Verfasser gestellt hat: alle paar Jahre eine Revue über die Pathologie und Pathogenese zu veranstalten. Wie lebhaft das Bedürfnis nach einem solchen Überblick ist, das zeigt die starke Nachfrage, die bereits eine 7. Auflage notwendig machte. Es erfordert eine nie ermüdende Schaffensfreudigkeit, in der sich eigene Arbeit und Erfahrung mit Belesenheit verbindet, das inhaltsreiche Werk vor dem Altern zu bewahren. Wir wundern uns nicht, wenn der Verfasser angesichts der emsigen Arbeit auf allen Gebieten der pathologischen Physiologie und der „unabsehbar großen“ Literatur mit „Zagen“ an die Neubearbeitung herantrat. Wenn er glaubt, trotz der Unterstützung seiner Mitarbeiter der Literatur nicht in allen Richtungen Rechnung getragen zu haben, so können wir ihn beruhigen. Denn nicht auf der erschöpfenden Vollständigkeit des vorhandenen Stoffes, sondern auf der kritischen Verwertung des Wesentlichen und seiner künstlerisch-einheitlichen Verarbeitung beruht der Wert seines Werkes. Und diese ist ihm noch immer wieder trefflich gelungen. Stintzing.

Oktober 1912 ist erschienen:

# **Medizinisch - Chemisches Laboratoriums - Hilfsbuch**

von

**Dr. med. et phil. Ludwig Pincussohn in  
Berlin**

**Mit 75 Figuren**

**im Text und einer Spektraltafel**

**Gr. 8°. Gebunden M 13.50**

Berliner klinische Wochenschrift 1913, Nr. 6: Das vorliegende Buch stellt sich die Aufgabe, dem Mediziner, der sich mit physiologisch-chemischen Untersuchungen befassen will, zur Hand zu gehen. Dem Neuling soll es ratend zur Seite stehen, und dem weiter Fortgeschrittenen soll es als Nachschlagebuch dienen. Man kann wohl sagen, daß der Verfasser sich dieser nicht ganz leichten Aufgabe mit vielem Geschick entledigt hat. Denn es ist kein so einfaches Unternehmen, das ungeheure Gebiet der biochemischen Arbeitsmethoden in einem so engen Rahmen zur Darstellung zu bringen. Daß dabei das eine oder andere Kapitel etwas zu kurz gekommen ist, ist nur zu natürlich. Im großen und ganzen aber ist es dem Verfasser doch gelungen, den wesentlichsten Anforderungen, die man an ein solches Hilfsbuch stellen muß, gerecht zu werden. Die Einteilung und Anordnung des Stoffes ist durchaus zweckmässig und übersichtlich, die Art der Darstellung klar und präzise. Eine große Reihe wichtiger Tabellen mathematischen, physikalischen und chemischen Inhaltes vervollständigen das Buch in erfreulicher Weise.

Wohlgemuth.



# **Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten**

Von

**DR. ADOLF STRÜMPELL**

o. ö. Professor und Direktor der medizinischen  
Klinik an der Universität Leipzig

18. neubearbeitete Auflage 1912

Lex. 8°. Mit 226 Abbildungen im Text u. 6 Tafeln.

2 Bände

Komplett broschiert M 20.—, gebunden M 24.—

Berliner klinische Wochenschrift 1912, Nr. 39:

Das ausgezeichnete Lehrbuch liegt schon wieder in neuer Auflage vor uns. Der stetige Verjüngungsprozeß macht sich in allen Kapiteln geltend. Die einheitliche Darstellung sämtlicher sogenannten inneren Krankheiten durch einen so erfahrenen Kliniker erweist aufs neue ihre Lebensfähigkeit in unserem Zeitalter der Sammelbücher.

Wir beglückwünschen Autor und Verleger  
zu dem wohlverdienten Erfolg.

# **Kurzer Leitfaden für die klinische Krankenuntersuchung**

Für die Praktikanten der medizinischen Klinik  
zusammengestellt von

**PROF. DR. ADOLF STRÜMPELL**  
o. ö. Professor u. Direktor der medizinischen Klinik  
an der Universität Leipzig

7. verbesserte und vermehrte Auflage. kl. 8°. 1912

Gebunden M 1.25

Deutsche medizinische Wochenschrift:

Bei der Verbreitung und allseitig anerkannten Trefflichkeit des Hilfsbüchleins beschränken wir uns auf eine bloß empfehlende Anzeige; doch glauben wir, daß nicht nur „die Praktikanten der medizinischen Klinik“, für die die Schrift bestimmt ist, sich ihrer bedienen sollen.

Es dürften selbst für einen erfahrenen Arzt die  
im Anhang II gegebenen Anweisungen zur  
neurologisch - topischen Diagnostik  
nicht entbehrlich sein.

# **Klinische Diagnostik und Propädeutik innerer Krankheiten**

Von PROFESSOR DR. ADOLF SCHMIDT

Direktor der medicin. Klinik, Halle a. S.

und PROF. DR. H. LÜTHJE

Direktor der Medizinischen Klinik, Kiel

gr. 8°. 1910

Mit 211 Abbildungen im Text und 3 Tafeln

Broschiert M 14.—, gebunden M 16.—

Münchener medizinische Wochenschrift 1911, Nr. 33: Auf Veranlassung der bekannten Verlagsbuchhandlung haben sich zwei deutsche Kliniker vereinigt, um an Stelle der in 7 Auflagen erschienenen „Diagnostik der inneren Krankheiten“ weiland O. Vierordts ein neues Werk mit den alten Tendenzen zu schaffen, um „das zu bringen, was für den Studierenden und den Praktiker notwendig und brauchbar ist, dieses aber in kritisch geläuterter Ausführung“. Die Durchsicht dieses Werkes zeigt, daß sie ihre Aufgabe mit einer Meisterschaft gelöst haben, wie sie nur der jahrelange tägliche Umgang mit dem Lernenden und die daraus entspringende richtige Bewertung seiner Bedürfnisse und seiner Aufnahmefähigkeit geben kann. Das ganze Werk steht auf der Höhe der Zeit. Es bildet eine sehr wertvolle Bereicherung unserer propädeutischen Lehrbücher. Es wird sich durch seinen reichen, der alten wie der neuen Forschung gerecht werdenden Inhalt, wie durch seine praktische Anordnung vielen Studierenden und Ärzten als sicherer Führer bewähren, aber auch in engeren Fachkreisen das ihm gebührende Ansehen erlangen. Stintzing.

# **Spezielle Diagnose der inneren Krankheiten**

Ein Handbuch für Ärzte und Studierende

von

**Dr. WILHELM v. LEUBE**

Professor der medizinischen Klinik und Oberarzt am Julius-  
spital in Würzburg

I. Band. 8. Auflage. gr. 8°. 1911. Mit 35 Ab-  
bildungen. Broschiert M 14.—, gebunden M 15.50

II. Band. 7. Auflage. gr. 8°. 1908. Mit 68 Ab-  
bildungen. Broschiert M 16.—, gebunden M 17.50

Archiv für Verdauungskrankheiten, Band XVII,  
Heft 5: Ein Lehrbuch, das im Verlaufe von noch nicht  
2 Dezennien bereits 8 Auflagen erlebt hat, bedarf keiner  
besonderen Empfehlung. Dagegen können wir dem Alt-  
meister der Klinik, der nunmehr sein otium cum di-  
gnitate angetreten hat, dafür dankbar sein, daß er uns  
kurz vor dem Aufgeben seiner klinischen Lehrtätigkeit  
nochmals mit einer neuen und hoffentlich noch lange  
nicht letzten Auflage seines längst als standard work ge-  
schätzten Buches beschenkt hat. Leube gehört zu den  
wenigen lebenden Autoren, welche die gesamte Klinik  
der inneren Krankheiten in allen ihren Zweigen und De-  
tails beherrschen. Eine Durchsicht der neuen Auflage  
zeigt uns aber, daß der verehrte Kliniker darüber hinaus  
auch den neuen und neuesten Fortschritten der inneren  
Medizin in jeder Hinsicht gerecht geworden ist. Möge  
die Leubesche Diagnostik noch viele Jahre Studierenden  
und Ärzten ein bewährter Führer und Ratgeber bleiben.

Boas.

# **Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes**

Bearbeitet von

**DR. E. MEYER, Professor in Straßburg und**

**DR. H. RIEDER, Professor in München**

16 lithographische Tafeln m. 367 Figuren in eleganter  
Mappe, Zweite Auflage, Lex. 8°. 1907, Preis M 15.—

Der Atlas ist in erster Linie zum Selbststudium für den  
Praktiker und zu Unterrichtszwecken bestimmt; er ver-  
folgt also eine andere Tendenz als ein alle einzelnen  
Typen von Blutzellen wiedergebendes Nachschlagewerk  
der Hämatologie. Der Preis ist im Verhältnis zu der  
prächtigen Ausstattung ein äußerst billiger zu nennen.

## **Die Röntgenuntersuchung des Magendarmkanals**

Von Prof. Dr. **HANS ARNSPERGER, Dresden**

Gr. 8°. 1912. Mit 27 Abbildungen im Text und  
4 Tafeln. M 5.—

Zeitschrift für Röntgenkunde, Bd. 14, Heft 7: Arns-  
perger gibt einen zum größten Teile auf eigener Erfah-  
rung beruhenden Überblick über die Röntgenuntersuchung  
des Magendarmkanals. Nach technischen Bemerkungen  
wird die Röntgenuntersuchung des normalen Magens, des  
pathologischen Magens und des Darms ausführlich be-  
sprochen inkl. der Untersuchungsergebnisse der Wirkung von  
Arzneimitteln auf die Verdauungsorgane. Der Arbeit ist auch  
ein ausführliches Literaturverzeichnis beigegeben; sie ist ein  
wertvoller Beitrag für die Bewertung der Röntgenunter-  
suchung des Magendarmkanales. Paul Krause (Bonn).

# Beiträge zur Thrombosefrage

von

L. ASCHOFF in Freiburg i. Br.,  
B. VON BECK in Karlsruhe,  
O. DE LA CAMP in Freiburg i. Br. und  
B. KRÖNIG in Freiburg i. Br.

gr. 8°. 1912. Preis M 5.—

Zentralblatt für die gesamte innere Medizin, Band II, Nr. 8: Auf 100 Seiten beleuchten die vier Verfasser vom pathologischen, klinischen, chirurgischen und gynäkologischen Standpunkte aus die Thrombose. Aschoff unterscheidet Gerinnungs- und Abscheidungsthromben und betont die Bedeutung der Verlangsamung der Zirkulation für die Entstehung der letzteren. Ihre seltsame Struktur erklärt er durch Strömungen im Blute, die ähnlich wie der Ebbestrom an dem feinem Meeressand, hier aus dem sandartig sich anhäufenden Plättchenmassen die zierlichsten Lamellensysteme aufbauen. Die Kliniker setzen für ihre Disziplinen im einzelnen auseinander, welche Momente für Zirkulationsstörung, welche für Infektion als Entstehungsursache sprechen können. Sie kommen durchweg zu dem Schluß, daß im Gegensatz zu früheren Ansichten die Blutstromverlangsamung eine entscheidende Rolle spielt, eine für die Verhütung der Thrombosen und Embolien, wie mir scheint, sehr wichtige Schlußfolgerung.

K ülbs (Berlin).

# **Grundriß der Pharmakologie**

**in Bezug auf  
Arzneimittel-Lehre und Toxikologie**  
von

**PROF. DR. O. SCHMIEDEBERG**  
o. Prof. d. Pharmakologie und Direktor des Pharmakologischen Instituts in Straßburg i. E.

**Sechste neubearbeitete Auflage, gr. 8°. 1909**  
**Broschiert M 11.50, gebunden M 12.75**

Pharmazeutische Post 1910, Nr. 40: Schmiedebergs Buch erfreut sich in den Kreisen der Ärzte und der Studierenden einer so großen Beliebtheit, daß wir heute schon wieder eine neue Auflage, und zwar die sechste, ankündigen können. Es ist allerdings auch ein Werk, welches als Lehrbuch der Pharmakologie an erster Stelle genannt werden muß. Aber auch für den Apotheker hat das Buch hohe Bedeutung. Das Interesse an pharmakologischen Fragen hat einen ungeahnten Aufschwung genommen, so daß der in der Praxis stehende Apotheker gezwungen ist, nicht nur über die chemischen Eigenschaften, sondern auch über die physiologischen Wirkungen der Arzneimittel orientiert zu sein. Der beste Führer in diesen Fragen dürfte ihm aber Schmiedebergs Werk sein.

Dr. F. W. Gössling-Leipzig.

# **Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre**

unter besonderer Berücksichtigung der deutschen  
und österreichischen Pharmakopoe von

**DR. H. VON TAPPEINER**

ord. Professor der Pharmakologie und Vorstand des  
pharmakologischen Instituts d. Universität München

9. neubearbeitete Auflage, gr. 8°. 1912

Broschiert M 8.75, gebunden M 10.—

Münchener medizinische Wochenschrift 1912,  
Nr. 17: Bei dem Anwachsen der Literatur über pharmako-  
logische und verwandte Untersuchungen läuft der Lernende  
geradezu Gefahr, die für die praktische Tätigkeit erforder-  
lichen Kenntnisse nicht genügend zu würdigen, wenn ihm  
nicht ein Ratgeber zur Hand ist, welcher den Nachdruck  
legt auf die praktische Arzneimittellehre, gestützt auf die  
wissenschaftlichen Untersuchungen. Dieses Ziel ist in dem  
vorliegenden Werke erreicht; der Verfasser hat es ver-  
standen, namentlich auch auf dem großen Gebiete der  
neuen Arzneimittel, diejenigen auszuwählen, welche einige  
Aussicht haben, eine wirkliche Bereicherung des Arznei-  
schatzes zu werden. Die Einteilung des Stoffes ist nach  
dem therapeutischen System vorgenommen.

Herm. Hildebrandt-Halle a. S.



# **Die Fermente und ihre Wirkungen**

von

**PROF. DR. CARL OPPENHEIMER**

Dr. phil. et med. in Berlin



Nebst einem Sonderkapitel:

## **Physikalische Chemie der Fermente**

von

**Professor Dr. R. O. Herzog in Karlsruhe**

1. Band. 4., völlig umgearbeitete Auflage  
gr. 8<sup>o</sup>. 1913.

Broschiert M 20.—, gebunden M 21.50

Der Kauf des 1. Bandes verpflichtet zur Abnahme  
des ganzen Werkes

# Pathologische Anatomie des Ohres

von

Dr. RUDOLF PANSE

Dresden

Mit 208 Zeichnungen des Verfassers nach  
eigenen Präparaten und vier Schemas

Gr. 8<sup>o</sup>. 1912. Broschiert M 12.—, geb. M 13.50

Zentralblatt für Ohrenheilkunde, Band X, Nr. 8:

Panse hat es unternommen und verstanden, den überreichen Stoff in kompendiöser Form zu bringen und in lebendiger anschaulicher Weise darzustellen. Ein nicht geringer Vorzug der Darstellung liegt darin, daß sie sich nicht bloß referierend verhält, d. h. auf die Wiedergabe des Tatsächlichen beschränkt, sondern zu den verschiedenen Ergebnissen kritisch Stellung nimmt, ein weiterer Vorzug darin, daß Verfasser seine Auseinandersetzungen durch Einflechten zahlreicher eigener Forschungsergebnisse belebt. Nicht weniger als 212 Abbildungen nach Zeichnungen von Verfassers eigener Hand begleiten den interessanten Text. Das Panse'sche Buch wird wohl in der Bibliothek keines Fachkollegen und keines Pathologen fehlen.

Goerke (Breslau).

# **Die Störungen der Sehfunktionen**

VON

**Professor Dr. med. W. LOHMANN**  
Oberarzt der Universitäts-Augenklinik in München

Gr. 8°. 1912

Mit 39 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen im Text

Broschiert M 10.—, gebunden M 11.50

Berliner klinische Wochenschrift 1912, Nr. 39:  
Dies Buch ist unseres Wissens die erste zusammenfassende deutsche Bearbeitung der Störungen der Sehfunktionen. Es wird daher nicht nur bei den Ophthalmologen, sondern auch bei den Physiologen, den Psychologen, den Neurologen und den Psychiatern gebührende Beachtung finden. Der Wert des Werkes wird dadurch erhöht, daß Verfasser sich nicht mit einer einfachen Zusammenstellung der diesbezüglichen bisherigen Arbeiten begnügt hat, sondern auch gestützt auf mehrjährige eigene Laboratoriumsarbeit zu den einschlägigen Fragen kritisch und mit neuen Gedanken aller Art Stellung nimmt.

## **Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter**

Von Dr. GUSTAV ALEXANDER in Wien  
a. o. Professor der Ohrenheilkunde an der k. k. Wiener  
Universität, Vorstand der Ohrenabteilung der allgemeinen  
Poliklinik in Wien  
Lex. 8°. 1912

Mit 9 teils farbigen Tafeln und 127 Textfiguren  
Broschiert M 20.—, gebunden M 22.50

Archiv für Ohrenheilkunde: In der vorliegenden  
Besprechung konnte nur in einem kurzen Umriss auf  
den Inhalt dieses Buches hingewiesen werden. Die Lek-  
türe desselben gewährt nicht nur dem Praktiker, sondern  
auch dem Fachmann volle Befriedigung, da es außer den  
Ergebnissen einer reichen selbständigen Erfahrung auch  
die volle Berücksichtigung der modernen Literatur ent-  
hält und den neueren therapeutischen Methoden und oto-  
chirurgischen Eingriffen volle Rechnung trägt. Das Buch  
muß daher als eine wertvolle Bereicherung der modernen  
otiatrischen Literatur bezeichnet werden.

## **Die Augenerkrankungen im Kindesalter**

Von Prof. Dr. OSKAR EVERSBUCH, München  
Lex. 8°. 1912

Mit 21 farbigen Tafeln und 46 Textfiguren.  
Broschiert M 20.—, gebunden M 22.50

Berliner klinische Wochenschrift 1912, Nr. 6:  
Eversbusch hat in diesem über 300 Seiten starken Werke  
die umfangreiche Literatur und seine eigene reiche Er-  
fahrung zusammengefaßt und in einer Weise zur Dar-

stellung gebracht, die trotz der Fülle des Stoffes eine rasche Orientierung ermöglicht und bei ihrer Lebendigkeit und Prägnanz den Leser in Spannung hält.

Einen besonderen Vorzug des Werkes stellt die eingehende Berücksichtigung der Therapie dar, wie von vornherein bei dem auf diesem Gebiete so bewanderten Forscher zu erwarten war. Dabei ist die große praktische Erfahrung des Autors der kritischen Beurteilung des Wertes der empfohlenen Behandlungsmethoden förderlich gewesen.

L. Bach (Marburg).

## **Die Sprach- und Stimmstörungen im Kindesalter**

Von Dr. MAX NADOLECZNY in München

Lex. 8°. 1912

Mit 2 Tafeln und 33 Textfiguren.

Broschiert M 5.—, gebunden M 7.—

Passow-Schaefer Beiträge, Band VI, Heft 2: Es ist erfreulich, daß den Stimm- und Sprachstörungen in einem Handbuche der Kinderheilkunde ein so großer Raum gewidmet wurde, wie dies bisher leider niemals geschehen war. Die in den letzten Jahren außerordentlich wachsende Aufmerksamkeit, mit der man diese Störungen, besonders im Kindesalter, von den verschiedensten Arbeitsgebieten der Gesamtmedizin aus beachtet, hat aber wohl ganz von selbst dazu geführt, daß in einem so groß angelegten und in allen seinen Teilen so glänzend durchgeführten Handbuche, wie dem von Pfaundler und Schloßmann, auch eine Darstellung der Stimm- und Sprachstörungen des Kindesalters nicht mehr fehlen durfte.

Karl L. Schaefer.

# **Handbuch der Kinderheilkunde**

**Ein Buch für den praktischen Arzt**

**Zweite, vollständig neubearbeitete  
Auflage 1910**

**Vier Bände in Lexikon-Oktav-Format**

**Herausgegeben von**

**Professor Dr. M. Pfaundler**  
**in München**

**und**

**Professor Dr. A. Schloßmann**  
**in Düsseldorf**

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. B. Bendix-Berlin, Prof. Dr. J. von Bókay-Budapest, Dr. W. Camerer-Stuttgart, Dr. S. Engel-Düsseldorf, Prof. Dr. E. Feer-Zürich, Prof. Dr. H. Finkelstein-Berlin, Prof. Dr. R. Fischl-Prag, Dr. W. Freund-Breslau, Dr. J. K. Friedjung-Wien, Dr. D. Galatti-Wien, Dr. E. Galewsky-Dresden, Privatdoz. Dr. F. Hamburger-Wien, Privatdoz. Dr. R. Hecker-München, Privatdoz. Dr. C. Hochsinger-Wien, Dr. A. F. Japha-Berlin, Privatdoz. Dr. J. Ibrahim-München, Privatdoz. Dr. W. Knöpfelmacher-Wien, Prof. Dr. J. Langer-Graz, Prof. Dr. L. Langstein-Berlin, Dr. C. Leiner-Wien, Prof. Dr. E. Moro-Heidelberg, Privatdoz. Dr. P. Moser-Wien, Prof. Dr. H. Neumann-Berlin, Dr. R. Neurath-Wien, Prof. Dr. K. von Noorden-Wien, Prof. Dr. M. Pfaundler-

München, Prof. Dr. H. Pfister-Berlin, Prof. Dr. C. Frhr. von Pirquet-Wien, Prof. Dr. W. Frausnitz-Graz, Prof. Dr. R. W. Raudnitz-Prag, Dr. O. Rommel-München, Prof. Dr. B. Salge-Freiburg i. B., Dr. B. Schick-Wien, Prof. Dr. A. Schloßmann-Düsseldorf, Prof. Dr. C. Seitz-München, Prof. Dr. P. Selter-Solingen, Prof. Dr. F. Siegert-Köln, Dr. P. Sommerfeld-Berlin, Dr. J. H. Spiegelberg-Zell-Ebenhausen, Prof. Dr. W. von Starck-Kiel, Prof. Dr. W. Stoeltzner-Halle, Prof. Dr. M. Stoß-Bern, Dr. N. Swoboda-Wien, Prof. Dr. M. Thiemich-Magdeburg, Privatdoz. Dr. J. Trumpp-München, Privatdoz. Dr. J. Zappert-Wien.

Preis des kompletten Werkes broschiert M 50.—,  
in 4 Halbfranzbänden gebunden M 60.—

Einzelne Bände werden nicht abgegeben. Das Werk umfaßt 2240 Druckseiten und enthält 516 Textfiguren und 69 zum größten Teil bunte Tafeln.

### Ausführliche Prospekte

stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung

Wiener klinische Wochenschrift 1910, Nr. 18: Dem Handbuche der Kinderheilkunde von Pfaundler und Schloßmann eine gute Prognose zu stellen, lag auf der Hand, da ja das Bedürfnis nach einem modernen Sammelwerke der pädiatrischen Wissenschaft vorhanden war. Neben den zahlreichen mehr oder weniger kurz gefaßten Lehrbüchern der Kinderkrankheiten besaßen wir bisher außer dem Handbuche von Gerhardt, das unserem heutigen Wissen nicht mehr gerecht wird, kein so umfassendes, die Ansprüche des Arztes jederzeit befriedigendes Werk. Im Handbuche von Pfaundler und Schloßmann findet der Fachmann das Gesuchte, der Anfänger hat Gelegenheit, in jedem einzelnen Kapitel des Spezialfaches sich genauest zu informieren. Passini.

# Das Sexualleben des Kindes

Von Sanitätsrat Dr. ALBERT MOLL in Berlin

gr. 8<sup>o</sup>

Broschiert M 5.—, gebunden M 6.50

Ärztliche Sachverständigen-Zeitung vom 15. September 1909: Wer in diesem neuesten Werke des bekannten Sexualforschers die Bekanntgabe vieler überraschender Einzeltatsachen oder revolutionärer Theorien zu finden erwartet, wird durch die Lektüre enttäuscht sein. Aber die Zahl derer, die die Lehre vom Geschlechtsleben durch kühne Behauptungen, blendende Theorien zu bereichern meinen, ist gerade in unserer Zeit so angewachsen, daß der nüchterne Kritiker not tat, der, ausgerüstet mit allem notwendigen Material an Literaturkenntnis und eigner ärztlicher Erfahrung, kam, um den wirklichen Bestand unseres Wissens auf einem vorsichtig abgegrenzten Teil der Lehre von den Geschlechtsvorgängen darzulegen. So ist ein gutes, verständiges Buch entstanden, an dem zwar die Adepten einseitiger neuer Lehren wenig Freud' haben werden, das aber Ärzten und gebildeten Laien ein schätzenswerter Führer nicht bloß durch die Theorie des kindlichen Sexuallebens, sondern auch für die Praxis der Verhütung sexueller Schädigungen im Kindesalter sein wird.

F. Leppmann.



# Handbuch der Frauenkrankheiten

von

**DR. M. HOFMEIER**

o.ö. Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie in Würzburg

Mit 268 Abbildungen im Text und 10 bunten  
Tafeln. gr. 8°. 1908.

14. vollständig umgearbeitete und neu ausgestattete  
Auflage

Broschiert M 14.—, gebunden M 16.—

Schweizerisches Korrespondenzblatt 1909, Nr. 2:  
Schien es eine Zeitlang, als sollten die zahlreichen  
neueren Lehrbücher der Gynäkologie dem „alten Schröder“  
den Rang ablaufen und ihn gar an die Wand drücken,  
so ist es ihm jetzt in gänzlich neuem Gewande gelungen,  
wieder die Führung zu übernehmen. Vergrößertes Format,  
Bereicherung des Inhaltes durch anatomische Einleitung  
zu jedem Kapitel, durch Einbeziehung der Erkrankungen  
der Blase und Harnröhre, durch gesonderte Behandlung  
der Tuberkulose und Gonorrhoe und nicht zuletzt fast  
durchgehend neue und vermehrte Illustrationen geben  
dieser 14. Auflage ein völlig verjüngtes Aussehen.

Hans Meyer-Ruegg.

## Die Stillungsnot, ihre Ursachen und die Vorschläge zu ihrer Bekämpfung

von **DR. MED. AGNES BLUHM** in Berlin

gr. 8°. 1909. M 2.—

Soeben erschien in neuer Auflage:

# **Spezielle Chirurgische Diagnostik für Studierende und Ärzte**

bearbeitet von

**D R. F. D e Q U E R V A I N**

o. ö. Professor der Chirurgie und Direktor der Chirurgischen  
Universitätsklinik in Basel

**Vierte vervollständigte Auflage 1913**

**Mit 510 Abbildungen im Text u. 4 Tafeln**

**Broschiert M 18.—; gebunden M 20.—**

## *Urteil über die dritte Auflage:*

Zentralblatt für Chirurgie 1911, Nr. 47: In kurzer Zeit drei Auflagen geben zu müssen, bedeutet einen großen Erfolg für den Verfasser. Die gleich bei der ersten Auflage allseitig glänzende Aufnahme durch die Kritik betonte vor allem das wertvolle an dem Buche, das nicht in einer fleißigen Zusammenstellung der Erfahrung anderer liege, sondern in der lebensvollen, sehr geschickten Darstellung eigener Beobachtungen und den Ergebnissen selbsteigener Untersuchungen beruhe. Der Reiz und der Wert des Buches kann daher für den Leser nur zunehmen, so lange der Verfasser es so vorzüglich versteht, dauernd diese lebendige Beziehung zum Leser festzuhalten und vielfach noch zu verbessern, wie er es in der dritten Auflage wieder mit Erfolg getan hat.

Heile (Wiesbaden).

# Unterleibs chirurgie

Klinische Vorlesungen für Studierende u. Ärzte

Von

**DR. THORKILD ROVSING**

Professor der klinischen Chirurgie an der Universität Kopenhagen

Aus dem Dänischen übersetzt  
von Dr. GEORG SAXINGER

Mit 125 Abbildungen und 2 Tafeln

Gr. 8°. 1912. Broschiert M 18.—, gebunden M 19.50

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie. Das Buch gehört zu den wenigen, die man vom Anfang bis zum Ende mit wirklichem Genuß lesen kann. Die frische, lebendige Darstellungsweise in Form von klinischen Vorlesungen nimmt den Leser sofort gefangen und läßt ihn nicht mehr los, bis daß er das ganze Werk durchstudiert hat. Am Schlusse angekommen, bedauert man es lebhaft, daß der Autor nicht die ganze Bauchchirurgie in dieser idealen Form uns vorgeführt hat. Von den 25 Vorlesungen behandeln die ersten 5 allgemeine Chirurgie, die folgenden 17 Speiseröhre und besonders den Magen, während die letzten 3 sich mit der Leber beschäftigen. Wäre unter diesen Umständen der Titel „Magenchirurgie“ nicht bezeichnender gewesen? Von besonderem Interesse für den deutschen Chirurgen sind die Abhandlungen über Gastroskopie, Gastrodiaphanoskopie, Gastropexie, Gastropexie und Achylia gastrica. Narath (Heidelberg).

# **Pathologie und Therapie der Perityphlitis (Appendicitis)**

bearbeitet von

**DR. EDUARD SONNENBURG**

Geh. Medizinalrat, ord. Prof. hon. in der medizinischen Fakultät  
der Friedrich-Wilhelm-Universität, Direktor der Chirurgischen  
Abteilung des Städtischen Krankenhauses Moabit in Berlin

Mit 36 Abbildungen, farbigen Kurven und

1 Tafel. Siebente umgearbeitete Auflage.

Gr. 8°. 1913. Preis M 6.—, geb. M 7.25

## **Hyperämie als Heilmittel**

von

**PROF. DR. A. BIER, BERLIN**

Sechste Auflage. gr. 8°. 1907

Preis M 12.—, gebunden M 13.50

# **Chirurgie und Orthopädie im Kindesalter**

von

**Prof. Dr. FRITZ LANGE, München  
und Professor Dr. H. SPITZY, Graz**

**Mit 221 Abbildungen im Text und 21 teils farbigen  
Tafeln. Lexikon 8°. 1910. Broschiert M 20.—  
in Halbfranz gebunden M 23.—**

Zentralblatt für chirurgische und mechanische Orthopädie 1911, Band V, Heft 2: Die Chirurgie des Kindesalters hat seit Karewski 1894 keinen Bearbeiter in Deutschland gefunden. So ist es ein dankenswertes Unternehmen, daß die Verfasser dies an modernen Fortschritten und Errungenschaften reiche Spezialgebiet dargestellt haben und zwar in einer Form, welche dem praktischen Arzt und dem Kinderarzt eine rasche Orientierung gestattet. Das Buch ist wirklich „aus der Praxis — für die Praxis“ geschrieben, die Therapie steht im Vordergrund und zwar diejenige Therapie, welche dem Praktiker leicht zugänglich und von den Verfassern erprobt ist. Auch die zahlreichen guten, z. T. farbigen Illustrationen entstammen dem eigenen Krankenmaterial und erläutern besser als viele Worte die wichtigsten Krankheitsbilder und die empfehlenswertesten Behandlungsmethoden. Demjenigen, der Einzelfragen genauer nachgehen will, hilft ein Literaturanhang bei jedem Kapitel auf den richtigen Weg. Die Ausstattung des Buches, welches Band V des Pfaundler-Schloßmannschen Handbuches der Kinderheilkunde darstellt, ist eine in jeder Hinsicht ganz vorzügliche.

Vulpius-Heidelberg.

# **Vademekum der speziellen Chirurgie und Orthopädie für Ärzte**

von

**DR. HERMANN ZIEGNER**

Dirigierender Arzt des städtischen Krankenhauses in Küstrin

Mit einem Vorwort von

Prof. Dr. R. KLAPP, Berlin

gr. 8<sup>o</sup>, 1911

Broschiert M 5.—, gebunden M 6.—

## **VORWORT**

Trotz der neuzeitlichen Bestrebungen, dem praktischen Ärzte die Orientierung in den einzelnen Spezial-Disziplinen durch Fortbildungskurse und durch zusammenfassende literarische Überblicke zu erleichtern, bestehen der Schwierigkeiten noch genug. Der beschäftigte praktische Arzt ist nicht imstande, mit der mächtig anschwellenden Literatur Schritt zu halten. Erleichternd greifen zwar die praktischen Kurse ein, welche sich jedoch, besonders wenn sie kurzfristig gelesen werden, sehr beschränken müssen. Das vorliegende Vademekum der speziellen Chirurgie und Orthopädie soll daher in kurzer Zusammenstellung dem bildungsbedürftigen Ärzte einen Anhalt geben, ohne mit allzubekannten Dingen sich aufzuhalten. Hoffentlich holt sich mancher Kollege an den scharf disponierten Ausführungen Ziegners, welche als Niederschlag einer Reihe von Vorlesungen der Königlichen Chirurgischen Universitätsklinik in Berlin entstanden sind, Rat und Hilfe.

R. Klapp.

## **Die Krankenpflege im Frieden und im Kriege**

Zum Gebrauche für Jedermann, insbesondere für  
Pflegerinnen, Pfleger und Ärzte von

**DR. PAUL RUPPRECHT**

Geh. Medizinalrat in Dresden

Mit 521 Abbildungen. — 6. Aufl.

Gr. 8°. 1908. Gebunden M 6.—

## **Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen**

Leitfaden für Samariterschulen in 6 Vorträgen von  
weil. Professor Dr. Friedrich von Esmarch

28. neubearbeitete Auflage 1913

herausgeg. v. Dr. E. Kowalzig in Kiel

Mit 191 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

134.—139. Tausend. Gebd. in Leinwand M 1.80

Korrespondenzblatt der ärztlichen Kreis- und  
Bezirksvereine in Sachsen 1910, Nr. 9: Der klassische  
Leitfaden des vor zwei Jahren verstorbenen Kieler  
Chirurgen ist in diesem Jahre in 25. Auflage erschienen  
(die erste Auflage kam im März 1882 heraus) und ist  
bis jetzt in 23 verschiedenen Sprachen übersetzt worden.  
Beweis genug für die ganze inhaltliche Art des Büch-  
leins und seine Bedeutung für den Samariterunterricht.  
Es hieße „Eulen nach Athen tragen“, wollte man zur  
Empfehlung des Esmarch'schen Leitfadens etwa noch  
Besonderes hinzufügen.

Sart.

# **Die Krankenpflege in der Chirurgie**

**von Dr. H. A. LAAN in Utrecht**

**Einzig autorisierte Übersetzung  
aus dem Holländischen ins Deutsche von  
Dr. med. ALBERT CAAN**

**Mit einem Vorwort von Prof. Dr. A. Schloßmann  
Direktor der Akadem. Klinik für Kinderheilkunde in Düsseldorf**

**1909, gr. 8°. Mit 327 Abbildungen**

**Broschiert M 10.—, gebunden M 11.25**

Münchener medizinische Wochenschrift 1909,  
Nr. 31: Den vielen vortrefflichen deutschen Lehrbüchern  
der Krankenpflege reiht sich das vorliegende Werk des  
holländischen Kollegen an, dessen Übersetzung von Caan  
in mustergültiger Weise besorgt worden ist. Das Buch  
will ausschließlich die chirurgische Krankenpflege lehren  
und setzt die Kenntnis der allgemeinen Krankenpflege  
und der Pflege innerer Kranken voraus. Es behandelt  
in den beiden ersten Abschnitten die Lehre von  
den Wunden, von der Infektion und Des-  
infektion und erörtert im Anschluß  
daran die Aufgaben der Ope-  
rations- u. der Stations-  
schwester.

**Krecke.**



# **Einführung in die Lehre vom Bau und den Verrichtungen des Nervensystems**

von

**PROFESSOR DR. LUDWIG EDINGER**

Direktor des neurologischen Instituts in Frankfurt am Main

**2. vermehrte und verbesserte Auflage**

**1912. Lex. 8<sup>o</sup>.**

**Mit 176 Abbildungen**

**Broschiert M 6.—, gebunden M 7.25**

Anatomischer Anzeiger 1912 Nr. 19: Schon nach 3 Jahren erlebt dies Buch oder „Büchlein“, wie Verfasser es selbst bescheiden nennt, eine neue Auflage. Es ist aus einem Demonstrationskurse entstanden, den Edinger Studierenden gab — er soll „so kurz als möglich das Wichtigste von dem schildern, was wir heute vom Baue des Nervensystems wissen“, — vor allem durch viele z. T. neue Abbildungen wirken. Nicht nur Studierenden, sondern auch Ärzten und Anatomen, Physiologen und Klinikern wird dies Kompendium hoch willkommen sein, das auf modernen Untersuchungs - Methoden des Anatomen und Histologen, wie auf klinischen Erfahrungen des vielbeschäftigten Praktikers aufgebaut ist.

# **Vorlesungen über den Bau der nervösen Zentralorgane des Menschen und der Tiere**

Für Ärzte und Studierende von  
**PROFESSOR DR. LUDWIG EDINGER**  
Direktor des neurologischen Institutes  
in Frankfurt am Main

## **I. BAND**

### **Das Zentralnervensystem des Menschen und der Säugetiere**

8. umgearbeitete u. sehr vermehrte Aufl. 1911. Lex. 8<sup>o</sup>

Mit 398 Abbildungen und 2 Tafeln

Brosch. M 18.—, geb. M 19.75

## **II. BAND**

### **Vergleichende Anatomie des Gehirns**

7. umgearbeitete u. vermehrte Auflage. 1908. Lex. 8<sup>o</sup>

Mit 283 Abbildungen. Brosch. M 15.—, geb. M 16.50

# **Die Diagnose der Nerven-Krankheiten**

von PURVES STEWART

M. A., M. D., F. R. C. P., London

Nach der zweiten Auflage ins Deutsche übertragen  
von DR. KARL HEIN (Bad Schönfließ). Mit einem  
Vorwort von Prof. ED. MÜLLER, Marburg a. L.

gr. 8°. 1910

Mit 208 Abbildungen im Text und 2 Tafeln

Broschiert M 10.—, gebunden M 11.25

Deutsche Militärärztliche Zeitschrift 1911, Heft 20: Dies Buch dürfte wohl im Bücherschrank keines Neurologen fehlen. Aber auch für den Praktiker kenne ich kaum ein Buch, das so sicher und auf einfache Weise in die oft so verwickelten diagnostischen Gedankengänge des Neurologen einführt. Hierfür dient zuerst eine klar geschriebene anatomisch-physiologische Einleitung. Die zahlreichen, meist trefflichen Abbildungen unterstützen den didaktischen Zweck des Buches in hervorragender Weise. — Die Anschaffung für die Büchereien größerer Lazarette ist sehr wünschenswert. Th. Becker (Metz).

## **Der muskuläre Kopfschmerz**

Von Dr. med. A. MÜLLER, M.-Gladbach

Mit 5 Abbildungen. 1911. M 2.75

# Handbuch der Sexual-Wissenschaften

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER  
KULTURGESCHICHTLICHEN BEZIEHUNGEN

Unter Mitwirkung von Dr. med. et phil. *G. Buschan*  
in Stettin, *Havelock Ellis* in West Drayton (Middle-  
sex), Prof. Dr. *Seved Ribbing* in Lund, Dr. *R. Wels-*  
*senberg* in Berlin und Prof. Dr. *K. Zieler* in Würzburg

herausgegeben von

DR. ALBERT MOLL, BERLIN

Mit 418 Abbildungen im Text und 11 Tafeln

Ein Band von 1029 Seiten in Lexikonoktav. 1911

Broschiert M 27.—, elegant gebunden M 30.—

Zeitschrift für Psychotherapie, Band IV, 4: Ein umfangreicher Band von 1029 Seiten mit 418 Abbildungen und 11 Tafeln liegt vor, und der Kritiker fragt sich, weil ja ein gewisses nörgelndes Mißtrauen zu seinen Berufseigentümlichkeiten gehört: War es nötig, ein derartiges Werk zu verfassen? Entspricht dasselbe bei der gegenwärtigen Hochflut der Sexualliteratur einem Bedürfnis? Vertieft man sich in seinen Inhalt, so wird einem immer klarer: Ja, jetzt war es notwendiger denn je, all die schwebenden Probleme auf dem Gebiete des Sexuallebens in erklärender und kritisierender Weise zusammenzufassen und so dem Fernerstehenden, dem Nichtspezialisten eine Fundgrube des Wissenswerten zu geben. Das Buch ist in erster Reihe für den Mediziner bestimmt. Es soll aber, wie das Vorwort ausdrücklich sagt, Angehörigen anderer Berufsarten nicht verschlossen sein und namentlich kann Juristen, Soziologen und Erziehern, insbesondere berufsmäßigen Pädagogen sein Studium empfohlen werden.

Arthur Leppmann.

# **Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und der pathologischen Anatomie**

**von Prof. Dr. Hugo Ribbert**

ordentlichem Professor der allgemeinen Pathologie und der  
pathologischen Anatomie und Direktor des pathologischen  
Instituts der Universität Bonn

Mit 848 Abbildungen

4. Aufl. Lex.-8°. 1911

Broschiert M 16.—, gebunden M 18.—

Archiv für klinische Medizin, Band 105, Heft 1—2:  
Als seine Hauptvorzüge erscheinen mir der, auch didak-  
tisch, ausgezeichnete Stil, seine große Einheitlichkeit,  
die Berücksichtigung experimenteller Arbeit und die  
meisterhaften Abbildungen, unter denen wiederum be-  
sonders die makroskopischen und die schematischen her-  
vorzuheben sind. Man sieht so recht, welche großen  
Vorzüge die Vereinigung des Künstlers und des Ver-  
fassers in einer Person bietet. Die persönlichen Meinungen  
des Verfassers scheinen in der neueren Auflage weniger  
vorzutreten, doch behält das Buch immer noch den  
ganzen Reiz des stark Individuellen, für den auch der  
Student, wie ich aus eigener Studienzzeit sagen kann, sehr  
empfänglich ist.

Röbke (Jena).

# **Die pathologisch-histologischen Untersuchungsmethoden**

**von Prof. Dr. G. SCHMORL**

Geh. Medizinalrat und Direktor der pathologisch-anatomischen  
Abteilung am Stadt Krankenhaus Friedrichstadt, Dresden

**6. neu bearbeitete Aufl. gr. 8°. 1912**

**Preis M 10.—, gebunden M 11.25**

Zentralblatt für die gesamte inner Medizin,  
Band 1, Heft 8: Das Schmorlsche Werk ist längst jedem,  
der pathologisch-histologisch arbeitet, unentbehrlich ge-  
worden: das drückt sich wohl auch schon darin aus,  
daß die letzten drei Auflagen fast alle einander in einem  
Zeitraum von zwei bis zweieinhalb Jahren gefolgt sind.  
Die jetzige 6. Auflage ist gegenüber der vorhergehenden  
an Seitenzahl etwas vermehrt. Daß in den einzelnen  
Kapiteln die neuesten Fortschritte auf technischem  
Gebiete durchaus berücksichtigt sind,  
braucht kaum gesagt zu werden.

**W. Fischer (Göttingen).**

# **Handwörterbuch der sozialen Hygiene**

**Mit zahlreichen Mitarbeitern**

**Herausgegeben von**

**Priv.-Doz. Dr. A. GROTJAHN, Berlin  
und Prof. Dr. med. J. KAUP, München**

**2 Bände in Lexikon-Format, 1644 Seiten  
mit 379 teils mehrfarbigen Abbildungen,  
2 Übersichtskarten und 4 Tafeln.**

**Broschiert M 90.—, in Halbfranz gebund. M 97.50**

Berliner Tageblatt 1913, Nr. 36: So ist ein Werk zustande gekommen, das eine ergiebige Quelle ernster Belehrung ist. Die Anordnung nach Stichworten ermöglicht auch dem Laien, sich rasch zu orientieren über all das, was ihn aus Statistik, Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft, aus Hygiene, sozialer Medizin und physischer Wohlfahrtspflege interessiert. Die in emsiger Laboratoriumsarbeit gewonnenen Forschungsergebnisse werden überall in Beziehung gesetzt zu der sozialen Gemeinschaft und ihren besonderen Gebilden. Erleichtert wird das Verständnis durch eine große Zahl vortrefflicher Abbildungen. Man kann nur wünschen, daß das Werk recht viele Leser finden möchte. Die wissenschaftliche Durchbildung aller auf sozialhygienischem Gebiete führenden Männer und Frauen muß von gewaltigem Nutzen für den Ausbau der sozialen Fürsorge, somit für die Gesundheit unseres Volkes werden.

# **Das ärztliche Hausbuch** **für Gesunde und Kranke**

Von Dr. med. CARL REISSIG, Hamburg

Mit 430 Abbildungen und  
27 meist farbigen Tafeln

Groß 8°. Elegant gebunden M 15.—

## **Die ärztliche Begutachtung** **in Invaliden-, Hinterbliebenen- u.** **Krankenversicherungssachen nach** **der Reichs-Versicherungsordnung**

v. Landesvers.-Assess. SEELMANN, Oldenburg

2. Auflage. 1911. gr. 8°. Brosch. M 2.50

Ärztliche Mitteilungen nebst Anzeiger 1911, Nr. 49: Es ist entschieden anregend, eine nichtärztliche Stimme darüber zu vernehmen, wie man zuweilen über ärztliche Gutachten denkt und wie man sie gern haben müßte. Es muß unter den heutigen Verhältnissen mit Rücksicht auf das Wohl des ärztlichen Standes sehr viel darauf gegeben werden, daß die Gutachten auf der Höhe sind; deshalb empfiehlt sich gründliches Lesen dieses Buches.



Dritte unveränderte Auflage, 11.—13. Tausend

# Ernst von Bergmann

VON DR. AREND BUCHHOLTZ

Stadtbibliothekar zu Berlin

Mit Bergmanns Kriegsbriefen von 1866, 1870/71 und 1877, sowie tagebuchartigen Briefen aus San Remo über die Krankheit Kaiser Friedrichs

40 Bg. gr. 8°. Mit 2 Porträts von Ernst von Bergmann

Preis elegant gebunden M 13.75

Zentralblatt für Chirurgie: Unter den verschiedenen Biographien, die in den letzten Jahren in Deutschland erschienen sind, dürfte die vorliegende wohl die ansprechendste und bald die meistgelesenste sein. Ein in sich abgerundetes literarisches Kunstwerk, trägt sie einen Hauptreiz darin, daß sie ihren Helden, wo immer es möglich, selber zu Worte kommen läßt in seiner lebendigen, geist- und gemütvollen, klaren, packenden Rede, wie sie ihm zu jeder Zeit zu Gebote stand, mochte er nun schwierige wissenschaftliche Fragen erörtern, in Briefen sich plaudernd ergeben, Feuilletons abfassen, Tagebücher führen, wissenschaftliche Gesellschaften leiten, Toaste improvisieren. Und welch eine Fülle solcher klassischen Sprachmuster schüttet dieses Buch über den Leser aus, dieses Werk, das sich keineswegs nur an die Mediziner wendet — ist es doch auch nicht von einem solchen geschrieben —, sondern jedem Gebildeten ein lieber Besitz sein dürfte. . . . Nothnagel hat den Satz geprägt, nur ein guter Mensch kann ein guter Arzt sein, — und Bergmann war ein guter Arzt. Und jeder, der ihn durch dieses Buch kennen lernt, wird dem Worte des trefflichen Kultusministers v. Goßler, seines intimen Freundes, zustimmen, der bekannte: „Noch höher als der Arzt steht mir doch der Mensch Bergmann“. Richter (Breslau).

# Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte

## 63.—83. Versammlung

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes und  
der Geschäftsführer. Lexikon-8°.

63. Vers. Bremen 1890. I. Teil M 4.—, II. Teil M 12.—.
64. Vers. Halle 1891. I. Teil M 4.—, II. Teil M 12.—.
65. Vers. Nürnberg 1893. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 10.—.
66. Vers. Wien 1894. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 10.—.
67. Vers. Lübeck 1895. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 4.—,  
2. Hälfte M 6.—.
68. Vers. Frankfurt 1896. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 10.—.
69. Vers. Braunschweig 1897. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 8.—.
70. Vers. Düsseldorf 1898. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 9.—.
71. Vers. München 1899. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 12.—.
72. Vers. Aachen 1900. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 4.—,  
2. Hälfte M 8.—.
73. Vers. Hamburg 1901. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 12.—.
74. Vers. Karlsbad 1902. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 12.—.
75. Vers. Cassel 1903. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 10.—.
76. Vers. Breslau 1904. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 12.—.
77. Vers. Meran 1905. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 10.—.
78. Vers. Stuttgart 1906. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 9.—.
79. Vers. Dresden 1907. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 12.—.
80. Vers. Köln 1908. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 5.—,  
2. Hälfte M 12.—.
81. Vers. Salzburg 1909. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 8.—.
82. Vers. Königsberg i. Pr. 1910. I. Teil M 4.—, II. Teil 1. Hälfte M 6.—,  
2. Hälfte M 12.—.
83. Vers. Karlsruhe 1911. 1. Teil M 5.—, II. Teil 1. u. 2. Hälfte M 15.—.

Soeben erschien 5. Band

## **Archiv für die Geschichte der Naturwissenschaften u. der Technik**

Mit Unterstützung der Berliner Gesellschaft  
für Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin

herausgegeben von

**Prof. Dr. KARL VON BUCHKA, Berlin**

**Prof. Dr. HERMANN STADLER,  
Burghausen (O.-B.)**

**Prof. Dr. KARL SUDHOFF, Leipzig**

Das Archiv soll der gesamten Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik aller Länder und Völker gewidmet sein, von den frühesten Zeiten, also vom Beginn aller menschlichen Kultur bis auf unsere Tage herab alle Zweige naturkundlichen Wissens und Könnens gleichmäßig umfassend. Besonders soll auch die großartige Entwicklung des 19. Jahrhunderts in Naturwissenschaft und Technik in den Kreis der Untersuchung gezogen werden, zumal die im nächsten Jahrzehnte zu schreibende Geschichte der deutschen Naturforscherversammlungen Gelegenheit geben wird, das ganze naturwissenschaftliche Leben Deutschlands, in dem sich ja in recht erheblichem Grade das ganze moderne naturwissenschaftliche und industrielle Leben auch der außerdeutschen Länder, ja der Erde spiegelt, erneut zu erforschen und in seinen sachlichen und persönlichen Gehalt erneut zur Darstellung zu bringen.

Das Archiv für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik erscheint in zwanglosen Heften, von denen sechs einen Band bilden

Preis eines Bandes M 20.—

# **Archiv für soziale Hygiene**

Mit besonderer Berücksichtigung der

## **Gewerbehygiene**

und

## **Medizinalstatistik**

Neue Folge der Zeitschrift für soziale Medizin

In Verbindung mit

Gewerberat Dr. Bender, Charlottenburg, Stadtrat Dr. Gottstein, Berlin, Ober-Med.-Rat Prof. Dr. von Gruber, München, Prof. Dr. Hahn, Freiburg, Gewerbeinspektor Hauck, Wien, Prof. Dr. Lehmann, Würzburg, San.-Rat Dr. Prinzing, Ulm, Prof. Dr. Frausnitz, Graz, Privatdoz. Dr. Teleky, Wien, San.-Rat Dr. Weinberg, Stuttgart.

herausgegeben von

Geh. Ober-Med.-Rat

**PROF. DR. DIETRICH, BERLIN**

Priv.-Doz. DR. MED. A. GROTJAHN, BERLIN

**PROF. DR. MED. J. KAUP, MÜNCHEN**

**Stadtrat DR. PHIL. F. KRIEGEL, BERLIN**

Erscheint in zwanglosen Heften, 30 Bogen bilden einen Band, dessen Preis M 18.— beträgt. Prospekte mit Inhaltsangabe der bis jetzt erschienenen 7 Bände stehen gratis zu Diensten.

## Zeitschriften und Periodica

- Archiv für die Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik.** Herausg. von Prof. von Buchka in Berlin, Prof. Stadler in Burghausen und Prof. Sudhoff in Leipzig. 1.—4. Bd. je M 20.—.
- Archiv für soziale Hygiene mit besonderer Berücksichtigung der Gewerbehygiene und Medizinalstatistik.** Neue Folge der Zeitschrift für soziale Medizin, Säuglingsfürsorge u. Krankenhauswesen. Herausg. von Geh. Ober-Medizinalrat Prof. Dr. Dietrich in Berlin, Priv.-Doz. Dr. Grotjahn in Berlin, Prof. Dr. Kaup in München und Stadtrat Dr. Kriegel in Berlin. 1.—3. Band je M 12.50, 4.—7. Band je M 16.—, 8. Band M 18.—.
- Archiv, Deutsches, für klinische Medizin.** Herausg. von Prof. Krehl in Heidelberg, Prof. Moritz in Köln, Prof. Müller in München und Prof. Romberg in München. 1.—110. Band. Preis je M 17.—.
- Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik.** Herausg. von Prof. H. Gross in Graz. 1.—52. Band. Preis je M 14.—.
- Archiv für Ohrenheilkunde.** Herausg. von Prof. Politzer in Wien, Prof. Kretschmann in Magdeburg u. Prof. Manasse in Straßburg i. E. 7.—91. Band. Preis je M 15.—.
- Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie.** Herausg. von Prof. Naunyn in Baden-Baden und Prof. Schmiedeberg in Straßburg. 1.—72. Band. Preis je M 17.—.
- Monatsschrift für Unfallheilkunde und Invalidenwesen mit besonderer Berücksichtigung der Mechanotherapie und der Begutachtung Unfallverletzter und Invaliden.** Herausg. von Prof. Thiem in Kottbus. 1.—20. Jahrgang. Preis je M 14.—.
- Zeitschrift, Deutsche, für Chirurgie.** Herausg. von Prof. Bier in Berlin, Prof. Garré in Bonn, Prof. Narath in Heidelberg, Prof. Trendelenburg in Leipzig und Prof. Wilms in Heidelberg. 1.—121. Bd. Preis M 18.—.
- Zeitschrift, Deutsche, für Nervenheilkunde.** Herausg. von Prof. Erb in Heidelberg, Prof. Lichtheim in Königsberg, Prof. Schultze in Bonn und Prof. Strümpell in Leipzig. 1.—45. Band. Preis je M 17.—.
- Jahresberichte des Landes-Medizinal-Kollegiums über das Medizinalwesen im Königreich Sachsen.** 6.—42. Bericht auf die Jahre 1874 bis 1910. Lex.-8. 1875—1909. Preis je M 4.—. (Bericht 1—5 erschien im Verlag von C. Heinrich in Dresden.)

# Philologische Werke

**Wilhelm Gesenius' hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament.** In Verbindung mit Prof. Dr. H. Zimmern, Prof. Dr. W. Max Müller und Dr. O. Weber bearbeitet von Dr. Frants Buhl, Prof. an der Universität in Kopenhagen. 15. Aufl. Lex. 8°. 1910. Preis M 18.—, geb. M. 20.—.

**Wilhelm Gesenius' hebräische Grammatik.** Völlig umgearbeitet von Prof. Dr. E. Kautzsch in Halle. 28. vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Gr. 8°. 1909. Preis M 7.—, geb. M 8,50. Kleine Ausgabe: 2. Aufl. 1909. Gr. 8°. Preis M 4.—, geb. M 5.—.

**Übungsbuch zu Gesenius-Kautzsch' hebräischer Grammatik** herausgegeben von Prof. Dr. E. Kautzsch in Halle. 6., verbesserte Auflage. 1908. 8°. Preis M 2,50, geb. M 3.—.

**Grammatik des Biblisch-Aramäischen.** Mit einer kritischen Erörterung der aramäischen Wörter im Neuen Testament. Von Prof. Dr. E. Kautzsch in Halle. 1884. Gr. 8°. Preis M 4.—, gebunden M 4,50.

**H. Scholz's Abriss der hebräischen Laut- und Formenlehre nach Gesenius-Kautzsch' Grammatik** neubearbeitet von E. Kautzsch, Professor der Theologie an der Universität Halle-Wittenberg. 8., nach der 26. Auflage revidierte Auflage 1899. Gr. 8°. Preis kart. M 1,50.

**Chrestomathie de l'ancien français (VIIIe-XVe siècles).** Accompagnée d'une grammaire et d'un glossaire par K. Bartsch. Onzième édition, entièrement revue et corrigée par Leo Wiese, Professeur à l'université de Münster i. W. 1913. M 14.—, geb. M 15,50.

# Katalog über Universitäts-Litteratur

mit besonderer Berücksichtigung  
der an den Münchener Hochschulen eingeführten  
oder empfohlenen Lehr- und Handbücher.

Stets vorrätig bei

## Dr. H. Lüneburg's

Buchhandlung und Antiquariat  
(Franz Gais)

### M ü n c h e n

Karlstrasse 4

Karlstrasse 4

(nahe dem Maximiliansplatz).

### Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	45
Medizin . . . . .	53
Tierheilkunde . . . . .	64
Naturwissenschaften, Mathematik	
1. Physik u. Meteorologie . . . . .	66
2. Geologie, Geognosie, Mineralogie, Krystallographie und Paläontologie . . . . .	69
3. Botanik . . . . .	71
4. Zoologie . . . . .	74
5. Chemie und Pharmazie . . . . .	75
6. Mathematik . . . . .	83
7. Astronomie . . . . .	86
Forstwirtschaft . . . . .	87
Philosophie . . . . .	88
Sprachwissenschaft	
1. Allgem. Sprachwiss. u. germ. Philologie . . . . .	90
2. Roman. Philologie . . . . .	92
3. Klassische Philologie u. Altertumswissenschaft . . . . .	93
4. Orientalische Sprachen . . . . .	94

# Emmrich's Tanzinstitut

Schillerstr. 30.        Gegründet 1895.

...

Altes, bestrenommiertes Unterrichtsinstitut erlaubt sich den hochtitl. Herren Studierenden seine neubeginnenden **Tages- und Abendkurse** ganz ergebenst anzuzeigen. Mein Institut ist täglich von morgens 9 Uhr bis abends 11 Uhr geöffnet.

Walzer und Française werden in zwei Separat-Lektionen gelernt.

Auch in diesem Jahre werden für hochtitl. Korps, Burschenschaften, Verbindungen etc., sowie für HH. Studierende Separatkurse mit bedeutender Preisermässigung erteilt.

Gefl. Anmeldungen auch für die Kurse, welche in den Prinzensälen des Café Luitpolds stattfinden, werden im **Institut Schillerstrasse 30/I** entgegen-  
genommen.

**Georg Emmrich,**

Lehrer für Tanz.

Anerkennungsschreiben von den Herrschaften liegen im Institut zur gefl. Einsichtnahme auf.



## Rechts- und Staatswissenschaft.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Allfeld, Ph., D. Strafgesetzb. d. D. R. 08. geb. 11.50  
 Amira, K. v., Grundr. d. german. Rechts. 3. A. 1912. 4.—, geb. 5.—  
 Arndt, Ad., D. Staatsrecht d. D. R. 1901. 20.—, geb. 23.—  
 Arndts, L. v., Jurist. Encykl. u. Methodol. 11. A. 1908. 1.80  
 Bauer, P., Staatsrecht d. Königr. Bayern. 1908. geb. 4.50  
 — Nachtrag —.30  
 — Röm. Rechtsgesch. u. röm. Civilprozess. 09. ca. 4.50  
 Binding, K., Grundriss d. dtshn. Strafpro-  
 zessrechts. 5. A. 1904. geb. 6.40  
 Birkmeyer, K., Grundr. z. Vorlesg. über d.  
 dtsh. Strafrecht. 7. A. 1908. 1.60, geb. 2.—  
 — Deutsches Strafprozessrecht. 98. 18.—, geb. 20.—  
 — Encyklop. d. Rechtswiss. 2. A. 04. 32.—, geb. 36.—  
 Bloch, Ed., Deutsch. Reichsstaatsrecht. 5. A. 1904. 4.20, geb. 4.80  
 Brunner, H., Grdzg. d. deutsch. Rechtsgesch. 5. A. 1912. geb. 8.—  
 Buchert, K., Sammlg. v. Verwaltungsgesetzen. 3. A. 1911. geb. 12.50  
 Bürgerl. Gesetzbuch nebst d. Einf.-Ges. Text-  
 ausg. m. alph. Sachregister. 12. A. 1909. geb. 2.50  
 — (Text-Ausg. von M. I. — an zu allen Preisen).  
 Handausg. v. O. Fischer u. W. Henle. 9. A. 1912. geb. 8.—  
Bürgerl. Gesetzbuch s. auch Bender, Cosack,  
 Dernburg, Endemann, Engelmann, Enneccerus,  
 Heilfron, Hellmann, Jäger, Josef, Kaufmann,  
 Krückmann, Lenz, Matthiass, Müller u. M.,  
 Rosenthal, Stammler, Taubert.  
Civilprocess s. Bender, Fitting, Planck.  
Civilprozessordn. m. Gerichtsverfassungsgesetz.  
 Textausg. 8. A. 1912. geb. 2.—  
Civilprozessordnung: s. Freudenthal, Peters,  
 Seuffert, Struckmann, Sydow.  
 Conrad, J., Grundr. z. Stud. d. pol. Oekon. 4 Tle. 34.50, geb. 40.20  
 I. Nationalökon. 7. A. 1910. 9.—, geb. 10.—  
 II. Volkswirtsch. 6. A. 1912. 13.—, geb. 14.50  
 III. Finanzw. 5. A. 1909. 6.—, geb. 7.—

- Conrad, J., Grundr. z. Stud. d. pol. Oekon. 4 Tle. 34.50, geb. 40.20  
 IV. Statistik. I. 3. A. 1910. 5.—, geb. 6.—  
 IV. — II. 1. Hälfte. 1904. 5.—, geb. 6.—  
 IV. — II. 2. Hälfte, 1. Bd. 1909. 9.—, geb. 10.—  
 — Leitf. z. Stud. d. Nat.-Oekon. 5. A. 1910. 2.—, geb. 2.50  
 — Leitf. z. Stud. d. Volkswirtschaftspolitik.  
 4. A. 1911. 2.80, geb. 3.40
- Corpus jur. civ. v. Krueger u. Mommsen. 10. u.  
 11. A. 3 Bde. 1906/08. geb. 33.50
- Cosack, K., Lehrb. d. Handelsrechts. 7. A. 1910. 22.80, geb. 24.80  
 — Lehrb. d. dtsh. bürgerl. Rechts. 2 Bde.  
 I. Allg. Teil u. Forderungsrecht. 5. A. 1910. 14.—, geb. 16.—  
 II. Sachen-, Familien-, Erbrecht. 5. A. 1912. 16.50, geb. 18.50
- Czyhlarz, K. v., Lehrb. d. Institut. 11. u. 12. A. 11. geb. 10.—
- Daude, P., D. Strafgesetz. f. d. D. R. 11. A.  
 1910. M. Nachtrag: Novelle von 1912. geb. 4.—  
 — Strafprozessordng. für d. D. R. 8. A. 1912. geb. 4.—
- Dernburg, H., System d. röm. Rechts. (Pandekten) bearb. von Sokolowski. 2 Tle. in  
 1 Bde. 22.60, geb. 25.50
- D. bürgerl. Recht. 6 Bde. 1901/10.  
 Bd. I. Allgem. Teil. 3. A. 12.—, geb. 14.—  
 Bd. II. Schuldverhältnisse in 2 Tln. 25.—, geb. 29.—  
 Bd. III. Sachenrecht. 4. A. 20.—, geb. 23.—  
 Bd. IV. Familienrecht. 4. A. 12.—, geb. 14.—  
 Bd. V. Erbrecht. 12.—, geb. 14.—  
 Bd. VI. Urheberrecht. 14.—, geb. 16.—
- Eheberg, Grundr. d. Finanzwiss. 12. A. 1912. 8.80, geb. 10.—
- Eisenhart, H., Geschichte der Nationalökonomie. Neuer Abdruck. 10. 4.—, geb. 5.—
- Elster, L., Wörterb. d. Volkswirtsch. 2 Bde.  
 3. Aufl. 1911. 45.—, geb. 50.—
- Encyclopädie u. Methodol. jurist.: s. Arndts,  
 Birkmeyer, Gareis, Holtzendorff, Kohler,  
 Merkel, Stengel.
- Endemann, F., Lehrbuch d. bürgerl. Rechts.  
 8. u. 9. A. 3 Bde. 1903/1905. 39.50, geb. 48.—
- Engelmann, A., D. Bürgerl. Recht. 5. A. 1909. 14.—, geb. 15.—  
 — Handels-, Wechsel- u. Seerecht. 2. A. 1908. geb. 2.60
- Enneccerus u. Jäger, D. bürgerl. Recht.  
 4.—8. A. 2 in 5 Bdn. 1910/12. 57.50, geb. 66.50

- Fitting, H., Der Reichscivilprozess. 12. A. 1907. 8.— geb. 8.50  
 Freudenthal, H., Civilprozessordnung. 3. A. 1910. geb. 7.—  
 Friedberg, E., Lehrb. d. kath. u. evang. Kirchen-  
 rechts. 6. A. 1909. 15.—, geb. 17.—  
 — Handelsgesetzgeb. d. D. R. 9. A. 1912. geb. 7.—  
 Gail Instit. edd. Krueger et Studemund. 4. A. 99. 3.40, geb. 4.—  
 Garels, C., Encyklop. u. Method. d. Rechtswiss.  
 3. A. 1905. 4.—, geb. 5.—  
 — Handelsgesetzbuch. Handausg. 5. A. 1912. geb. 4.—  
 — Wechselordnung. 9. A. 1912. geb. 2.—  
 — Das deutsche Handelsrecht. 8. A. 1909. 10.—, geb. 11.50  
 — Instit. d. Völkerrechts. 2. A. 1901. 5.—, geb. 6.—  
 Gerichtsverfassgs.-Ges. v. Juni 98. Textausg. geb. 1.—  
 Grueber, B. E., Einf. in d. Rechtswissenschaft.  
 3. A. 1912. geb. 3.—  
**Handbuch d. polit. Oekonomie.** Hrsg. v. G.  
 Schönberg. 4. A. 3 Bde. in 5 Tln. 96/98. 76.—, geb. 88.—  
 I/II. Volkswirtschaftslehre. 3 Teile. 44.60, geb. 51.80  
 III. Finanzwissenschaft. 2 Teile. 31.40, geb. 36.20  
**Handelsgesetzbuch** nebst d. Einführungsges.  
 Textausg. m. Sachreg. 5. A. 1907. geb. 1.80  
**Handelsgesetzbuch** s. ferner: Friedberg, Garels,  
 Josef, Litthauer, Staub.  
**Handelsrecht:** s. Bender, Cosack, Engelmann, Garels.  
 Harburger, Konkursordnung. 2. A. 1907. geb. 2.50  
 Haushofer, M., Grundzüge der Polit. Oeko-  
 nomie. 07.  
 I. Grdztge. d. Nationalökonomie. 5. A. 1907. 2.—, geb. 3.—  
 II. Wirtschafts- u. d. Haupterwerbszw. 4. A. 1904 2.—, geb. 3.—  
 III. Finanzwissenschaft. 2. A. 04. 2.—, geb. 3.—  
 — Der Industriebetrieb. 2. A. 1904. 10.—, geb. 13.—  
**Heffron, Ed., Lehrb. d. bürgerl. Rechts.** 4 Teile. geb. 35.—  
 I. Allgem. Teil. 5. A. 1912. geb. 8.50  
 II. Schuldverhältnisse. 4. A. 1909. geb. 9.—  
 III. Sachenrecht. 4. A. 1911. geb. 9.—  
 IV. Familien- u. Erbrecht. 3. A. 1908. geb. 8.50  
 — Röm. Rechtsgesch. etc. 6. A. 1908. geb. 10.—  
 — Deutsche Rechtsgesch. 7. A. 1908. geb. 9.—  
 — Civilprozessrecht. 2 Bde. 2. A. 1910/11. geb. 17.—  
 — Lehrb. d. Handelsrechts. Bd. I. 2. A. 1912. geb. 8.50  
 — dto. Bd. II. 1909. geb. 6.—  
 — Geld-Bank- u. Börsenrecht. 2. A. 1912. geb. 6.—

- Heilfron, Ed. u. G. Pick, Lehrb. d. Konkursrechts. 2. A. 12. geb. 3.—
- Heilweg, A., Strafprozessordnung. 16. A. 1912. geb. 3.—
- Henle, W. u. F. Schierlinger, D. Strafgesetzbuch f. d. D. R. 3. A. 12. geb. 4.—
- Heumann, Handlex. z. d. Quellen d. Röm. Rechts. 10. A. 1913. Erscheint Frühjahr 1913.
- Hofmann, E., Lehrb. d. gerichtl. Medicin. 9. A. 09. 23.—, geb. 25.50
- Holtzendorff, F. v., Encyklopädie der Rechtswissenschaft. 6. A. 2 Bde. 1904. 50.—, geb. 55.—
- Hübner, R., Grundz. d. deutsch. Privatrechts. 2. A. 1912. 12.50, geb. 14.—
- Jäger, E., D. bürgerl. Gesetzb. m. Nebenges. 11. geb. 8.—
- Dasselbe. Ausgabe f. Bayern. 1911. geb. 11.—
- Ihering, R. v., Zivilrechtsfälle ohne Entsch. 11. A. 1909. 4.—, geb. 4.60
- Der Kampf um's Recht. 17. A. 1910. 1.60, geb. 2.20
- Scherz u. Ernst i. d. Jurisprudenz. 10. A. 1909. 3.—, geb. 4.—
- Die Jurisprudenz d. tägl. Lebens. 13. A. 08. geb. 2.—
- Inama-Sternegg, K. Th. v., Deutsche Wirtschaftsgesch. Bd. I., II., III. 1 u. 2. 79/1901. 51.60
- Institutionen: s. Czyhlarz, Gajus, Justinianus,
- Quaritsch, Salkowski, Stammler, Sohm, Wrede.
- Josef, E., Rechtsfälle z. bürgerl. Gesetzb. 3. A. 10. geb. 3.—
- do. z. Handelsgesetzbuch. 1901. 2.—, geb. 2.50
- Justiniani institutiones rec. P. Krüger. 3. A. 08. 1.60
- rec. Ed. Huschke. 68. 1.—
- rec. Ed. Schrader. 74. 1.—
- Kirchenrecht: s. Bender, Friedberg, Silbernagl.
- Kleinfeller, G., Lehrb. d. dtshen. Zivilprozessrechtes. 2. A. 1910. 13.—, geb. 14.—
- Kobner, F., Deutsches Reichsstrafrecht. 5. A. 05. 3.60, geb. 4.20
- Kohler, J., Einführg. i. d. Rechtswiss. 4. A. 12. 5.—, geb. 6.—
- Konkursordng. nebst Einf.-Ges. Textausg. 3. A. 1908. geb. 1.—
- Konkursordnung u. -Recht: s. auch Bender,
- Harburger, Heilfron-Pick, Sydow, Wilimowski.
- Krückmann, P., Inst. d. bürgerl. Gesetzb. 3. A. 1901. 12.—, geb. 13.20
- Rechtsatlas. 1910. geb. 5.—

- Laband, P., Das Staatsrecht d. dtsh. Reiches.  
5. A. 4 Bde. 1911. Im Erscheinen.
- Deutsches Reichsstaatsrecht. 5. A. 1911. 12.—, geb. 15.—
- Lenel, O., Praktikum d. Bürgerl. Rechts. 5. A.  
1911. geb. 3.—
- Liszt, Frz. v., Lehrb. d. deutschen Strafrechts.  
18. A. 1911. 10.—, geb. 12.—
- D. Völkerrecht. 6. A. 1910. 12.—, geb. 14.40
- Strafrechtsfälle z. akad. Gebrauch. 10. A. 11. 2.40, geb. 3.—
- Litthauer, F., Handelsgesetzb. 13. A. 1905. 2.60
- Lotz, W., Verkehrs-entw. in Deutschld. 1800—1900.  
3. A. 1910. 1.—, geb. 1.25
- Löwe, E., Strafprozessordnung f. d. dtsh. Reich.  
12. A. 1907. 20.—, geb. 22.—
- Mandowski, O., 100 Stellen a. d. corpus juris  
(Digesten). 5. A. 1905. geb. 3.—
- Marshall, A., Handb. d. Volkswirtschafts-  
lehre. Bd. I 1905. 12.—, geb. 13.50
- Matthias, B., Lehrb. d. bürgerl. Rechts. 5. A.  
2 Bde. 1910. 20.—, geb. 23.—
- Mayr, Gg. v., Statistik u. Gesellschaftslehre.  
Bd. I. Theoret. Statistik. 95. 5.—, geb. 6.—
- Bd. II. Bevölkerungsstatistik. 97. 12.—, geb. 13.—
- Bd. III. Sozialstatistik. L. 1. 1909. 6.80
- Grdr. z. Vorles. üb. prakt. Nat.-Oekon. I. 1900. 2.40
- Begriff u. Glied. d. Staatswiss. 3. A. 1910. 4.60
- Meister, Repet. d. Pandektenrechts. 4. A. 1904. kart. 2.—
- Repet. d. europ. Völkerrechts. 2. A. 1905. kart. 1.60
- Repet. d. Staatsrechts. 1905. kart. 1.60
- Meltzen, A., Gesch. u. Theor. d. Statist. 2. A. 03. 6. —, geb. 7.—
- Merkel, A., Jurist. Encyklopädie. 4. A. 1909. 5.—, geb. 6.—
- Meyer, Gg., Lehrb. d. dtsh. Staatsr. 6. A. 1905. 16.60, geb. 19.—
- Lehrb. d. dtsh. Verwaltungs-Rechts. 3. A.  
1910. 17.40, geb. 20.—
- H., Lehrb. d. deutschen Strafrechts. 7. A. 12. 13.—, geb. 14.50
- Müller, G. u. G. Meikel, D. bürgerl. Recht m.  
Beispielen. 2. A. 2 Bde. 1904. 18. —, geb. 20.—
- National-Oekonomie: s. Conrad, Ebeberg, Eisen-  
hart, Elster, Handbuch, Handwörterbuch,  
Haushofer, Inama-Sternegg, Ingram, v. Mayr,  
Philippovich, Quaritsch, Roscher, Schmoller.

- Olshausen, J.**, Strafgesetzb. f. d. D. R. Textausg.  
8. A. 1905. geb. 1.20
- **Komment. z. Strafgesetzb. 9. A. 2 Bde.**  
1912. 37.—, geb. 43.—
- Oppenhoff, F. C.**, Strafgesetzb. f. d. dtsh.  
Reich. 14. A. 1901. 18.—, geb. 20.—
- Pandekten:** s. **Bender, Dernburg, Meister,**  
**Stammler, Windscheid.**
- Peters, W.**, Civilprozessordnung f. d. dtsh.  
Reich. 4. A. 1903. geb. 5.—
- Philippovich, E.**, Grdr. d. polit. Oekonomie. Bd. I.  
9. A. 11. 11.—, geb. 12.—; Bd. II 1. 5. A. 10. 8.—, geb. 9.—  
— Bd. II. 2. 4. A. 1912. 10.—, geb. 11.—
- Piloly, R. u. v. Sutner**, Verfassungs-Urkde. d.  
Kgr. Bayern. 2. A. 1907. geb. —.—
- Prüfungsvorschriften, die neuen, f. Juristen**  
in Bayern nebst e. Anh., enth. d. Bestimmgn.  
f. d. Erwerb. d. Doktorgrades etc. 2. A. 1900. kart. 1.50
- Quaritsch, Institutionen u. Rechtsgesch. 9. A. 12. 10.—, geb. 11.—**  
— **Kompend. d. dtshn. Strafrechts. 10./11. A. 1906. 3.—, geb. 4.—**  
— **Kompend. d. dtshn. Strafprozesses. 12. A. 13. 3.—, geb. 4.—**  
— **Kompend. d. europ. Völkerrechts. 8. A. 1908. 3.—, geb. 4.—**  
— **Kompend. d. Nationalökonomie. 9. A. 1913. 3.—, geb. 4.—**
- Recht, Römisches:** Quellen: s. **Gaius, Corpus**  
**juris, Heumann, Justinian.**
- Rechtsgeschichte, Deutsche:** s. **Brunner, Heil-**  
**fron, Schröder, Schute, Siegel.**
- Rechtsgeschichte, Römische:** s. **Heilfron,**  
**Quaritsch, Reuss**
- Reuss, H.**, Repetit. d. äuss. röm. Rechtsgesch. 91. geb. 1.60  
— **Repet. d. inneren röm. Rechtsgeschichte. 92. geb. 1.80**
- Rönne, L. v.**, D. Verfassung d. D. R. 9. A. 04. geb. 2.—
- Roscher, W.**, System der Volkswirtschaft.  
I. Grundl. d. Nationalökon. 24. A. 1906. 14.—, geb. 16.—  
II. Nationalökon. d. Ackerbaues. 13. A. 03. 13.—, geb. 15.50  
III. Nat.-Oekon. d. Handels- u. Gewerbe-  
fleisses. 8. A. 13.  
IV. Syst. d. Finanzwissensch. 5. A. 2 Bde.  
1901. 16.—, geb. 20.—  
V. System der Armenpolitik. 3. A. 1906. 7.—, geb. 9.50  
— **Politik. Gesch. d. Monarch., Aristokr. u.**  
**Demokr. 2. A. 93. 10.—, geb. 12.—**

- Rosenfeld, E. H., Reichsstrafprozess. 5. A. 1912. 6.—, geb. 8.—  
 Rosenthal, H., D. bürgerl. Gesetzb. 6. A. 06. geb. 5.—  
 Rüdorff, H., Strafgesetzb. Text-Ausg. 23. A. 1910. geb. 1.80  
 Salkowski, C., Lehrb. d. Institut. 9. A. 1907. 9.—, geb. 10.60  
 Schmoller, G., Grdr. d. allg. Volkswirtschaftslehre. I. Tl. 7. A. 1903. 13.—, geb. 14.20  
 — II. Tl. 04. 16.—, geb. 17.60  
 Schroeder, R., Lehrb. d. dtschn. Rechtsgeschichte. 5. A. 1907. 24.—, geb. 26.50  
 Sehling, E., D. civilrechtl. Gesetze d. D. R. 3. A. 1902. geb. 5.—  
 Seuffert, L., Civilprozessordn. 11. A. 2 Bde. 1910/11. geb. 42.—  
 Seydel, M., Bayer. Staatsr. 2. A. 4 Bde. 96. 70.—, geb. 80.—  
 — Das Staatsrecht d. Kgr. Bayern. Kl. Ausg. 3. A. 1903. geb. 10.—  
 — Grundr. z. Vorlesgn. üb. bayr. Staatsrecht. 2. A. 90. 4.80, geb. 5.80  
 — Grundr. z. Vorlesgn. üb. Reichsstaatsrecht. 96. 2.80, geb. 4.—  
 — Grundr. z. Vorlesgn. üb. bayr. Verwaltungsrecht. 2. A. 92. 4.80, geb. 5.80  
 — Comment. z. Verf.-Urkde. f. d. D. R. 2. A. 97. 10.—, geb. 11.—  
 Siegel, H., Deutsche Rechtsgesch. 3. A. 95. 11.—, geb. 13.—  
 Silbernagl, J., Lehrb. d. kathol. Kirchenrechts. 4. A. 1903. 8.80, geb. 10.40  
 Sohm, R., Instit. d. röm. Rechts. 14. A. 1911. geb. 14.—  
 Staatskonkurs-Aufgaben i. Kgr. Bayern. 80—84. 3.—  
 — do. 85—1909. à 1.50  
Staatsrecht: s. Arndt, Bauer, Bender, Bloch, Laband, Meister, Meyer, Seydel, Zorn.  
 Stammler, R., Theorie der Rechtswissenschaft. 1911. 22.—, geb. 24.—  
 — Prakt. Pandektenübgn. 2. A. 96. geb. 8.60  
 — Aufg. a. d. röm. Rechts. 3. A. 1910. geb. 1.80  
 — Übgn. i. bürgerl. Recht. 3. A. 1909. geb. 7.50  
 — Prakt. d. bürgerl. Rechts f. Vorgerücktere. 2. A. 1903. geb. 5.—  
Statistik: s. Conrad, Haushofer, Hübner, Jahrbuch, v. Mayr, Meitzen.

- Staub, H.**, Komment. z. Handelsgesetzb. 9. A.  
Bd. I. 1912. 27.50, geb. 30.—
- do. z. allg. dtsh. Wechselordnung. 8. A. 12. 10.—, geb. 11.—
- Staudinger, J. v.**, Strafgesetzbuch. 9. A. 1907. geb. 1.—
- Strafprozessordn. f. d. D. R. 3. A. 93. kart. 2.—
- Stengel, K. v.**, Verfassgs.-Urkde. Bayerns. 95. geb. 1.50
- Rechtsencyklopädie f. Forstleute. 2. A. 1908. 7.—, geb. 8.50
- Lehrb. d. dtsh. Verwaltgsrechts. 86. geb. 9.—
- Strafgesetzbuch:** s. Allfeld, Daude, Olshausen,  
Oppenhoff, Rüdorff, Staudinger.
- Strafprozess:** s. Bender, Binding, Birkmeyer,  
Quaritsch, Rosenfeld, Ullmann.
- Strafprozessordnung u. Gerichtsverf.-Gesetz.**  
Textausg. 3. A. 1911. geb. 1.50
- Strafprozessordnung:** s. Daude, Hellweg, Löwe,  
Staudinger.
- Strafrecht:** s. Bender, Berner, Binding,  
Birkmeyer, Kobner, Liszt, H. Meyer, Quaritsch.
- Struckmann, J. & R. Koch**, Civilprozessordn.  
f. d. dtsh. Reich. 9. A. 10. 24.—, geb. 26.—
- Sydney, R. v. u. L. Busch**, Civilprozessordn.  
11. A. 1909. geb. 6.—
- Konkursordnung. 10. A. 1906. geb. 2.25
- Ullmann, E.**, Lehrb. d. dtsh. Strafprocess-  
rechts. 93. 12.50, geb. 14.50
- Völkerrecht. 98. 9.—, geb. 10.20
- Verfassung, deutsche:** s. Rönne, Seydel.
- bayr.: s. Piloty, v. Stengel.
- Verwaltung:** s. Meyer, Seydel, Stengel.
- Völkerrecht:** s. Bender, Gareis, Liszt, Meister,  
Quaritsch, Ullmann.
- Wandelt, H.**, D. gesammte Recht in Frage u.  
Antwort. 9 Bde. 4. A. 1910. à 3.—, geb. à 3.50
- Wechselrecht:** s. Bender, Engelmann, Staub.
- Wie studirt man Jurisprud.** 7. A. 1911. 1.—
- Wie studiert man Nationalökonomie.** 1902. —.80
- Wilmowski, G. v.**, Dtsch. Reichs-Konkurs-Ord-  
nung. 6. A. 1936. geb. 19.50
- Windscheid, B.**, Lehrb. d. Pandektenrechts.  
9. A. 3 Bde. 1906. 48.—, geb. 54.—



- Wrede, R., Leitf. d. Instit. d. röm. Rechts. kart. —.80  
 2. A. 98.  
 Zorn, P., D. Staatsrecht d. D. R. 2. A. 2 Bde. 97. 18.—, geb. 20.—

## Medizin.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Abderhalden, E., Lehrb. d. physiolog. Chemie. 24.—, geb. 26.50  
 2. A. 1909. 10.—, geb. 10.80  
 — Physiolog. Praktikum. 12.  
 Abel, R., Taschenb. f. d. bakt. Praktikanten. geb. 2.—  
 16. A. 1912. durchschossen. geb. 9.—  
 Ahlfeld, F., Lehrb. d. Geburtshilfe. 3. A. 1903.  
 Albert, E., Diagnostik d. chirurg. Krankheiten. 7.20, geb. 8.60  
 Herausg. von K. Ewald. 9. A. 1906.  
Anatomie (incl. Atlanten): s. Aschoff, Barde-  
 leben, Born, Brösike, Corning, Gegenbaur,  
 Heitzmann, Henle, Hildebrand, His, Hyrtl,  
 Krause, Langer, Rauber, Rüdinger, Schultze,  
 Sobotta, Spalteholz, Toldt.  
 — pathologische: Birch-Hirschfeld, Bollinger,  
 Kahlden, Kaufmann, Langerhans, Schmaus,  
 Ziegler.  
 Arzneibuch f. d. D. Reich. 5. A. 1910. geb. 5.70  
Arzneimittellehre: s. Binz, Dornblüth, Cloetta,  
 Husemann, Tappeiner.  
Arzneiverordnungslehre: s. Aschoff, Gutt-  
 mann, Liebreich, Penzoldt Rabow, Recept-  
 taschenbuch, Seifert Tappeiner.  
 Aschoff, L., Pathol. Anatomie. 2 Bde. 2. A. 11. 30.—, geb. 33.50  
 Asher, W., Repet. d. Augenheilkde. 3. A. 5.—, geb. 5.50  
 1912.  
Augenheilkunde: s. Asher, Axenfeld, Fuchs,  
 Haab, Michel, Schmidt, R., Salzer, Silex,  
 Terrien.  
 Auvard, A., 100 ill. Fälle a. d. Frauenpr. 2. A. 99. geb. 6.—  
 Axenfeld, Lehrb. d. Augenheilkunde. 2 A. 1910. 14.—, geb. 15.—  
 Baginsky, A., Lehrb. d. Kinderkrkh. 8. A. 1905. 22.—, geb. 24.—  
Bakteriologie: s. Abel, Flügge, Günther,  
 Heim, Itzerott, Lehmann.

- Bardleben, K. v. u. H. Haeckel, Atlas d.**  
topogr. Anatomie d. Menschen. 4. A. 1903. 20.—, geb. 22.—
- Bardleben, K. v. u. H. Haeckel, Lehrbuch**  
der Anatomie d. Menschen. 1906. 22.—, geb. 24.50
- Becker, Th., Einf. i. d. Psychiatrie.** 4. A. 1908. geb. 4.—
- Behrens, H., Tabellen z. Gebrauch b. mikroskop.**  
Arbeiten. 4. A. 08. geb. 8.—
- Bergmann, F. v. u. H. Rochs, Anleit. Vor-**  
lesungen f. d. Operationskursus an d. Leiche.  
5. Aufl. 1908. geb. 8.—
- Bezold, F., Lehrb. d. Ohrenheilkunde.** 1906. geb. 9.—
- Biedert, Ph., Lehrb. d. Kinderkrankh.** 12. A. 02. 18.—, geb. 19.60
- Bier, A., Hyperämie als Heilmittel.** 6. A. 07. 12.—, geb. 13.50
- Binz, C., Grundz. d. Arzneimittellehre.** 14. A. 1912. 6.—, geb. 7.—
- Birch-Hirschfeld, F., Grundr. d. allgem. Patho-**  
logie. 92. 6.—, geb. 7.25
- Bischoff, Th. L. M., Führer b. d. Präparir-**  
übungen. 4. A. 97. 4.60, geb. 5.20
- Boas, J., Diagnostik u. Therapie d. Magenkrankh.**  
6. A. 1911. geb. 17.—
- Böhm, A. u. M. v. Davidoff, Lehrb. d. Histol.**  
d. Menschen. 3. A. 1903. 7.—, geb. 8.—
- Böhm, A. u. A. Oppel, Taschenb. d. mikroskop.**  
Technik. 7. A. 1912. geb. 6.—
- Bois-Reymond, R. du, Physiologie d. Menschen.**  
2. A. 1910. 14.—, geb. 16.50
- Bollinger, O., Atlas u. Grdr. d. pathol. Anatomie.**  
2. A. 2 Bde. 1901. geb. 24.—
- Born, P., Comp. d. Anatomie.** 4. A. 1910. 5.40, geb. 6.40
- Brösike, G., Lehrb. d. normal. Anat.** 9. A. 1912. 17.—, geb. 19.—
- Brühl-Poltzer, Grdr. u. Atlas d. Ohrenheilkde.**  
2. A. 1905. geb. 12.—
- Bumm, E., Grdr. d. Geburtshülfe.** 8. A. 1912. geb. 15.—
- Campagnolle, R. de, Physik f. d. Tent. phys.**  
5. A. 1904. 1.40, geb. 1.80
- Chemie, Physiolog.:** s. Abderhalden, Ham-  
marsten, Hoppe-Seyler, Neumeister, Schulz.
- Chirurgie u. Operationslehre:** s. Albert, Berg-  
mann, Gebele Handbuch, Hoffa, Kocher,  
König, Krüche, Leser, Lüning, Marwedel,  
Roser, Rotter, Ruyter, Schmidt, Sultan,  
Tillmanns, Zuckerkandl.

- Cloetta, A., Lehrb. d. Arzneimittellehre. 10. A. 01. 6.50, geb. 7.50  
 Cohn, C., Kursus d. Zahnheilkunde. 5. A. 1911. 16.—, geb. 17.25  
 Corning, K. K., Lehrbrb. d. topogr. Anat. 4. A. 13. geb. 16.80  
Diagnostik: s. Albert, Jakob, Jaksch, Klemperer,  
 Leube, Seifert u. Müller, Strümpell, Tap-  
 peiner, Vademecum, Vierordt.  
 Döderlein, A., Leitf. f. d. geburtshilf. Ope-  
 rationskurs. 9. A. 1911. geb. 4.—  
 — u. L. Krönig, Operat. Gynäkologie. 3. A. 12. geb. 34.—  
 Dornblüth, O., Kompend. der inn. Medizin.  
 6. A. 1910. geb. 7.50  
 — Kompend. d. Psychiatrie. 2. A. 1904. geb. 5.—  
 — Klin. Wörterbuch. 4. A. 1911. geb. 5.—  
 — Moderne Therapie. 1906. geb. 7.50  
 — Arzneimittel. 11. A. 1911. geb. 7.60  
 Dührssen, A., Geburtshilf. Vademecum. 9. A. 1908. geb. 5.—  
 — Gynäkolog. Vademecum. 9. A. 1909. geb. 6.40  
 Dürck, H., Atlas u. Grdr. d. spez. pathol. Histo-  
 logie. 2 Bde. 1900/01. geb. 22.—  
 — do. Allgem. pathol. Histol. 1904. geb. 20.—  
 Edinger, L., Vorlesungen üb. d. Bau d. nervös.  
 Zentralorgane. Bd. I: D. Zentralnervensystem.  
 8. A. 1911. 18.—, geb. 19.75  
 Emmerich, R. u. H. Trillich, Anleitg. z. hygien.  
 Untersuchungen etc. 3. A. 1903. geb. 10.—  
Entwicklungsgeschichte: s. Hertwig, Schultze.  
 Esmarch, F., Die erste Hilfe bei plötzlichen  
 Unglücksfällen. 26. A. 1911. geb. 1.80  
 Feer, E., Lehrb. d. Kinder-Heilkunde. 2. A.  
 1912. geb. 13.—  
 Flügge, C., Grundriss d. Hygiene. 7. A. 1912. 15.—, geb. 16.50  
 — d. Mikroorganismen. 3. A. 2 Bde. 96. 36.—, geb. 40.—  
 Forel, A., Der Hypnotismus. 6. A. 1911. 6.60, geb. 7.80  
 — Die sexuelle Frage. 8. u. 9. A. 1909. 8.—, geb. 9.50  
Frakturen u. Luxationen: s. Helferich, Hoffa.  
Frauenkrankheiten u. Gynäkologie: Auvard,  
 Dührssen, Fränkel, Fritsch, Hofmeier, Küst-  
 ner, Meyer-Rüegg, Repetitorium, Runge,  
 Schäffer, Schauta, Veit, Winckel.  
 Friedlaender, C., Mikrosk. Technik. 6. A. 1900. 9.—, geb. 10.—  
 Fritsch, H., Die Krankh. d. Frauen. 12. A. 1910. 16.—, geb. 17.—

- Frühwald, F., Komp. d. Kinderkrankheiten. 04. 12.—, geb. 13.50
- Fuchs, E., Lehrb. d. Augenheilkunde. 12. A. 1910. 15.—, geb. 17.50
- Gaertner, A., Leitfaden d. Hygiene. 5. A. 1909. 7.60, geb. 8.60
- Gebele, H., Die chirurg. Untersuchungsmethoden. 1912. 8.—, geb. 9.—
- Geburtshilfe: s. Ahlfeld, Bumm, Döderlein, Dührssen, Handbuch, Kleinschmidt, Knapp, Olshausen, Runge, Schäffer, Schauta, Winckel.
- Gegenbaur, C., Lehrb. d. Anat. d. Menschen. 8. A. Bd. I. 1909. 18.—, geb. 20.50
- dto. 7. A. 5. unver. Abdr. 2 Bde. 1910. 25.—, geb. 30.—
- Gerhardt, C., Lehrb. d. Auskult. u. Perkussion. 6. A. 1900. 6.— geb. 7.—
- Gerlach, L., Skelett-Tafeln. 8. A. 1910. 2.— kart. 2.50
- Geschlechtskrankheiten: s. Joseph, Lang, Lesser, Mracek.
- Gewebelehre: s. Benda, Böhm u. D., Dürck, Klein, Ribbert, Sobotta, Stöhr.
- Goleblewsky, Ed., Atlas u. Grdr. d. Unfallheilkde. 1900. geb. 15.—
- Gottschalk, R., Grundr. d. gerichtl. Medizin. 3. A. 1909. geb. 6.—
- Grünwald, L., Lehrbuch u. Atlas d. Krkh. d. Mundhöhle, d. Rachens u. d. Nase. 3. A. 2 Bde. 1912. geb. 18.—
- Atlas u. Grdr. d. Kehlkopfkrankh. 2. A. 07. geb. 10.—
- Günther, C., Einführung i. d. Stud. d. Bakteriologie. 6. A. 1906. 13.—, geb. 15.80
- Gurwitsch, A., Atl. u. Grundr. d. Embryologie. 07. geb. 12.—
- Guttmann, H., Arzneiverordn. a. d. Kinderprax. 3. A. 1900. durchschossen. geb. 2.50
- Guttmann, W., Grdr. d. Physik f. Mediziner. 7.—9. A. 1910. geb. 3.80
- Guttmann, W., Grdr. d. Elektrizität f. Med. 1904. 4.80, geb. 5.80
- Medizin. Terminologie. 5. A. 1912. geb. 19.—
- Haab, O., Atlas u. Grdr. d. Ophthalmosk. u. ophthalm. Diagnostik. 5. A. 1908. geb. 12.—
- Atl. u. Grdr. d. äuss. sichtbar. Krankh. d. Auges. 4. A. 1910. geb. 10.—
- do. Atl. u. Grdr. d. Augenoperationen. 1904. geb. 10.—

- Hammarsten, O., Lehrb. d. physiol. Chemie.  
7. A. 1907. 19.60, geb. 21.60
- Handbuch d. prakt. Chirurgie. Hrsg. v. E. v.  
Bergmann u. P. v. Bruns. 6. A. 5 Bde. 07. 100.—, geb. 113.—  
— d. Geburtshilfe. Hrsg. v. F. v. Winckel.  
3 Bde. in 8-Abtln. 1903/07. 161.—, geb. 176.—
- Hartmann, A., Krankheit. d. Ohres. 8. A. 08. 7.50, geb. 8.50
- Hartmann, E., Chem. f. d. Tent. phys. 6. A. 1900. 1.40, geb. 1.80
- Hautkrankheiten: s. Jacobi, Joseph, Lesser,  
Mracek.
- Hecker, R. u. J. Trumpp, Atlas u. Grundr. d.  
Kinderheilk. 1905. geb. 16.—
- Heim, L., Lehrb. d. Bakteriologie. 3. A. 1906. 14.60, geb. 16.—
- Heitzmann, C., D. deskript. u. topograph. Ana-  
tomie d. Menschen. 9. A. Bd. I u. II. 1902/5. 20.—, geb. 25.—
- Helferich, Atlas u. Grdr. d. traumat. Frakt. u.  
Luxat. 8. A. 1910. geb. 14.—
- Henle's, J., Grdr. d. Anat. d. Menschen. 4. A.  
2 Bde. 1901. (I. Text; II. Atlas. à 14.—,  
geb. à 16.—) 28.—, geb. 32.—
- Henoch, Ed., Vorlesgn. üb. Kinderkrankheiten.  
11. A. 1903. 17.—, geb. 19.—
- Herbst, E., Atl. u. Grundr. d. zahnärztl. Ortho-  
pädie. 1910. geb. 14.—
- Hermann, L., Lehrb. d. Physiologie. 14. A. 1910. 18.—, geb. 21.—
- Hertwig, O., Lehrb. d. Entwicklungsgesch. d.  
Menschen u. d. Wirbelthiere. 9. A. 1910. 14.—, geb. 16.—  
— Allgemeine Biologie. 4. A. 12. 19.50, geb. 22.—
- Hildebrand, O., Grundr. d. chirurg.-topogr.  
Anatomie. 2. A. 1900. 7.—, geb. 8.—
- His, W., D. anat. Nomenclatur. 95. 7.—, geb. 8.—
- Hoffa, A., Lehrb. d. Frakt. u. Luxat. 4. A. 04. 13.—, geb. 14.40  
— Lehrbuch d. orthopäd. Chirurgie. 5. A. 1905. 21.—, geb. 23.—  
— Technik der Massage. 6. A. 1912. 3.—, geb. 4.—
- Hoffa, A., Atlas u. Grundr. d. Verandlehre.  
4. A. 1910. geb. 10.—
- Hofmann, Ed. v., Lehrb. d. gerichtl. Medizin.  
9. A. 1909. 23.—, geb. 25.50
- Hofmann, Ed. v., Atlas d. ger. Medizin. 98. geb. 15.—
- Hofmeier, M., Grundr. d. gynäk. Operationen.  
4. A. 1905. 16.—, geb. 18.—  
— Hdb. d. Frauenkrankh. (14. A. v. Schröder.) 08. 14.—, geb. 16.—

- Hofmeister**, Leitf. f. d. prakt.-chem. Unterricht d. Mediziner. 4. A. 1911. 4.—, geb. 4.80
- Hoppe-Seyler**, F., Handb. d. physiol. u. pathol.-chem. Analyse. 8. A. 1909. 22.—, geb. 24.50
- Hüetlin**, Th., Mnemotechnik der Rezeptologie. 3. A. 1907. Kart. 1.20
- Husemann**, Th., Handb. d. Arzneimittellehre. 3. A. 92. geb. 10.—
- Hygiene**: s. Emmerich, Flügge, Gärtner, Prausnitz, Rubner.
- Hypnotismus**: s. Forel, Moll.
- Jacobi**, E., Atl. d. Hautkrankheiten. 4. A. 09. geb. 44.—
- Jakob**, Ch., Atlas d. gesund. u. krank. Nervensystems. 2. A. 1900. geb. 14.—
- Atlas u. Grundr. d. int. Medizin u. klin. Diagnostik. 97. geb. 10.—
- Jaksch**, R. v., Klin. Diagnost. inn. Krankh. 6. A. 1907. 18.—, geb. 20.—
- Ille's**, O., Maximaldosen. 3. A. 1904. —.60
- Impfen**: s. Pfeiffer.
- Instruktion f. d. Verfahren d. Aerzte in Bayern**  
b. d. gerichtl. Untersuchgn. menschl. Leichen. cart. 1.—
- Amtl. Ausg. 3. A. 97.
- Joseph**, M., Lehrb. d. Hautkrankh. 7. A. 1910. 7.—, geb. 8.—
- Lehrb. d. Geschlechtskrankheiten. 6. A. 1909. 7.20, geb. 8.20
- Jürgensen**, Th. v., Lehrb. d. spec. Pathol. u. Therapie. 4. A. 1902. 15.—, geb. 17.50
- Kahlden**, C. v., Technik d. histolog. Untersuch. pathol.-anatom. Präparate. 8. A. 1909. 4.—, geb. 4.60
- Kaufmann**, Ed., Lehrb. d. spec. path. Anat. 6. A. 1911. 2 Bde. 25.—, geb. 28.—
- Kayser**, R., Anl. z. Diagnose u. Therapie d. Kehlkopf-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten. 7. A. 12. 5.—, geb. 6.—
- Kinderkrankheiten**: s. Baginsky, Biedert, Feer, Frühwald, Guttmann, Hecker und Trumpp, Henoch, Salge, Seifert, Seitz.
- Kirchner**, W., Handb. d. Ohrenheilkde. 7. A. 04. 5.80, geb. 7.—
- Klaussner**, F., Verandlehre. 3. A. 1909. geb. 5.—
- Kleinschmidt**, G., Vadem. f. d. Geburtsh. 3. A. 06. 3.80, geb. 4.50
- Klemperer**, G., Grundr. d. klin. Diagn. 17. A. 1911. geb. 4.—

- Robert, R., Lehrb. d. Intoxikationen. Bd. I.  
 2. A. 1902. 7.—, geb. 8.—  
 — dto. Bd. II. 2. A. 1906. 27.—, geb. 29.—  
 — Compend. d. prakt. Toxikologie. 5. A. 12. 7.40 geb. 8.40  
 Kocher, Th., Chirurg. Operationsl. 5. A. 1907. 20.—, geb. 22.50  
 Koenig, F., Lehrb. d. spec. Chirurgie. 8. A.  
 4 Bde. 1904/09. 69.—, geb. 79.50  
 — Lehrb. d. allgem. Chirurgie. 2. Aufl. 1905. 21.—, geb. 23.50  
 Körner, O., Lehrbuch d. Ohrenheilkunde. 3. A.  
 1912. geb. 11.—  
 Krafft-Ebing, R. v., Lehrbuch d. Psychiatrie.  
 7. A. 1903. 14.—, geb. 15.40  
 — Psychopathia sexualis. 14. A. 1912. 11.—, geb. 12.40  
 Kraepelin, E., Psychiatrie. 8. A. Bd. I. 1909. 18.50, geb. 20.—  
 — dto. Bd. II. Klin. Psychiatrie. Tl. I. 8. A. 10. 20.—, geb. 21.50  
 — Einführg. i. d. psychiatr. Klinik. 2. A. 1905. 9.— geb. 10.—  
 Krause, W., Handb. d. Anat. d. Mensch. Abth.  
 I—III in 1 Bde. 99/1904. 16.— geb. 18.—  
 Krehl, L., Pathol. Physiologie. 7. A. 1912. 17.—, geb. 18.50  
 Krüche, A., Allgem. Chirurgie u. Operations-  
 lehre. 8. A. 1910. geb. 6.75  
 — Spezielle Chirurgie. 12. A. 1909. geb. 6.75  
 Küstner, O., Kurz. Lehrb. d. Gynäkol. 5. A. 1912. geb. 12.50  
 Landois, L., Lehrb. d. Physiologie d. Menschen.  
 12. A. 1909. 2 Bde. in 1 Bd. 18.—, geb. 21.—  
 Lang, E., Lehrb. d. Geschlechtskr. 1904. 10.40 geb. 12.40  
 Langer-Toldt, Lehrb. d. Anat. 9. A. 1911. 20.—, geb. 22.50  
 Langerhans, R., Grundriss d. pathol. Ana-  
 tomie. 3. A. 1902. 13.—, geb. 14.—  
 Lehmann, K. B. u. R. Neumann, Atlas u. Grdr,  
 d. Bakteriolog. u. bakteriolog. Diagn. 5. A. 2 Bde.  
 1910. geb. 20.—  
 Lejars, F., Technik d. Operationen. 4. A. 09. 22.50, geb. 25.—  
 Lenhartz, M., Mikroskopie und Chemie am  
 Krankenbett. 6. A. 1910. geb. 9.—  
 Leser, Ed., D. spezielle Chirurgie. 9. A. 1909. 26.50, geb. 29.—  
 — Allgemeine Chirurgie. 2. A. 1908. 18.—, geb. M. 20.—  
 Lesser, Edm., Lehrb. d. Hautkrankh. 12. A. 1908. 8.—, geb. 9.25  
 — Geschlechtskrankheit. 12. A. 1906. 8.—, geb. 9.25  
 Leube, W., Spec. Diagnose d. inneren Krank-  
 heiten. 7./8. A. 2 Bde. 1904/11. 30.—, geb. 33.—  
 Lewin, L., Lehrb. d. Toxikologie. 2. A. 97. 10.—, geb. 12.—

- Lexer**, Lehrb. d. allg. Chirurgie. 6. A. 2 Bde. 12. 22.60, geb. —  
**Liebermeister**, C. v., Grundr. d. inn. Medizin.  
 2. A. 1901. geb. 10.—
- Liebreich**, Osc. u. Alex. Langgaard, Compend.  
 d. Arzneiverordnung. 6. A. 1907. 15.—, geb. 16.50
- Lüning**, A. u. W. Schulthess, Atlas u. Grdr.  
 d. orthopäd. Chirurgie. 1901. geb. 16.—
- Marwedel**, G., Grdr. u. Atl. d. allgem. Chirurgie.  
 1905. geb. 12.—
- Massage**: s. Hoffa, Reibmayr.
- Medizin, Gerichtl.**: s. Hofmann, Instruktion,  
 Puppe.
- Medizin, Innere u. klin.** (s. auch unter Dia-  
 gnostik): s. Dornblüth, Jakob, Jürgensen,  
 Leube, Liebermeister, Mering, Penzoldt,  
 Strümpell.
- Mering**, v., Lehrb. d. inn. Medizin. 7. A. 1911. 13.—, geb. 15.50
- Meyer-Rüegg**, H., Komp. d. Frauenkr. 2. A. 11. geb. 5.—
- Michel**, J., Lehrb. d. Augenheilkde. 2. A. 90. 20.—, geb. 21.60  
 — Klin. Leitf. d. Augenheilkde. 3. A. 1903. geb. 8.60
- Mikroskopie**: s. Behrens, Böhm, Friedländer,  
 Lenhartz.
- Miller**, W. D., Lehrb. d. conservirenden Zahn-  
 heilkde. 4. A. 1908. 15.—, geb. 16.—
- Moll**, A., Der Hypnotismus. 4. A. 07. 10.—, geb. 11.80
- Mracek**, Fr., Atlas u. Grundriss d. Hautkrankh.  
 3. A. 1911. geb. 18.—
- Atl. u. Grdr. d. Syphilis. 2. A. 1908. geb. 16.—
- Nauwerck**, C., Sectionstechnik. 5. A. 1912. 6.50, geb. 7.50
- Nervenkrankheiten**: s. Edinger, Jakob, Seiffer.
- Neumeister**, R., Lehrb. d. physiol. Chemie, 2. A.  
 2 Theile. 97. 17.—, geb. 19.50
- Ohr**: s. Bezold, Brühl, Hartmann, Kirchner,  
 Körner, Politzer.
- Olshausen**, R. u. J. Veit, Lehrb. d. Geburtshülfe.  
 5. A. 1902. 16.—, geb. 18.—
- Pagel**, J., Einf. i. d. Stud. d. Medizin. 99. 4.—, geb. 5.50
- Pathologie u. Therapie**: s. Aschoff, Birch-  
 Hirschfeld, Jürgensen, Penzoldt, Strümpell.



- Penzoldt, Fr., Lehrb. d. klin. Arzneibehandlg. 7. A. 1908. 7.50, geb. 8.50
- u. R. Stintzing, Handb. d. spec. Therapie innerer Krankh. 4. A. 7 Bde. 1909. im Erscheinen.
- Physiologie: s. Bois-Reymond, Hermann, Krehl, Landois, Schenk u. G., Schmid, Schultz, Steiner, Tigerstedt, Voit.
- Politzer, A., Lehrb. d. Ohrenheilkde. 5. A. 1908. 17.—, geb. 18.40
- Präpariren (s. a. Mikroskopie): Bischoff, Kahlen, Nauwerck.
- Prausnitz, W., Grundzüge d. Hygiene. 9. A. 1912. 9.—, geb. 10.—
- Atl. u. Lehrb. d. Hygiene. 1909. geb. 28.—
- Preiswerk, G., Lehrb. u. Atlas d. Zahnheilkde. 1908. geb. 14.—
- D. zahnärztl. Technik. 1906. geb. 14.—
- Psychiatrie etc.: s. Becker, Dornblüth, Krafft Ebing, Kraepelin, Wernicke, Weygandt.
- Puppe, G., Atl. u. Grundr. d. gerichtl. Medizin. 2 Bde. 1908. geb. 20.—
- Pütter, A., Vergl. Physiologie. 1911. 17.—, geb. 18.—
- Rabow, S., Arzneiverord. 43. A. 1912. durchsch. geb. 2.60
- Rauber, Kopsch, Lehrb. d. Anatomie d. Menschen. 9. A. Abt. I. 1911. geb. 6.—, Abt. II. 1911. geb. 9.50, Abt. III. 1911. geb. 15.—
- Abt. IV. 1911. geb. 12.50, Abt. V. 1912. geb. 13.—, Abt. VI. 1912. geb. 8.—
- Rezept-Taschenbuch, Klin. (Wien). 32. A. 1912. geb. 2.50
- Ribbert, H., Lehrb. d. pathol. Histol. 2. A. 01. 12.—, geb. 14.—
- Lehrb. d. allg. Pathol. 4. A. 1911. 16.—, geb. 18.—
- do. d. spez. Pathol. 1902. 18.—, geb. 20.—
- Riecke, G., Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 2. A. 12. 16.50, geb. 18.—
- Roser, W., Chirurg.-anat. Vademecum. 9. A. 97. geb. 6.—
- Roth, O., Klin. Terminologie. 7. A. 1908. geb. 7.—
- Rotter, E., D. typisch. Operationen. 8. A. 1909. geb. 8.—
- Rubner, M., Lehrb. d. Hygiene. 8. A. 1907. 25.—, geb. 27.—
- Rüdinger, N., Kursusd. topogr. Anatomie. 4. A. 99. 9.—, geb. 10.—
- Runge, M., Lehrb. d. Geburtshilfe. 8. A. 1909. geb. 15.—
- Lehrb. d. Gynäkologie. 4. A. 1910. geb. 14.—

- de Ruyter, G. u. E. Kirchhoff, Komp. d. allgem. Chirurgie 5. A. 1910. geb. 5.—  
 — Komp. d. spec. Chirurgie. 7. u. 8. Aufl. 13. geb. 7.—  
 Sahli, H., Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth. 5. A. 1909. 28.—, geb. 30.80  
 Salge, B., Einf. in d. mod. Kinderheilkunde. 2. A. 1910. geb. 9.—  
 Salzer, Fr., Leitf. f. d. Augenspiegelkurs. 1905. geb. 5.—  
 Schäffer, O., Atlas u. Grundr. d. Lehre vom Geburtsakt. 5. A. 1900. geb. 8.—  
 Schäffer, O., Atlas d. geburtsh. Diagnost. 2. A. 99. geb. 12.—  
 — Atlas u. Grundr. d. Gynäkologie. 2. A. 99. geb. 14.—  
 — Atlas u. Grdr. d. gynäkol. Operationslehre. 02. geb. 12.—  
 Schauta, F., Grundr. d. operat. Geburtshilfe. 3. A. 96. 7.—, geb. 8.60  
 — Lehrb. d. gesamt. Gynäkologie. 2 Bde. 3. A. 06/07. 27.—, geb. 28.—  
 Schech, P., D. Krankh. d. Mundhöhle, d. Rachens u. d. Nase. 6. A. 1902. 9.—, geb. 10.60  
 — Krankh. d. Kehlkopfes u. d. Luftröhre. 2. A. 03. 7.— geb. 9.—  
 Schenck, F. u. A. Gürber, Leitf. d. Physiol. d. Menschen. 8. u. 9. A. 1911. 5.40 geb. 6.40  
 Schmaus, H., Grdr. d. path. Anatom. 10. A. 1912 geb. 18.—  
 Schmid, J., Physiol. i. d. med. Prüfn. 2. A. 00. 3.50, geb. 4.—  
 Schmidt-Rimpler, Augenheilk. u. Ophthalmoskopie. 7. A. 1901. 12.—, geb. 14.—  
 Schmorl, G., Die pathologisch-histolog. Untersuchungsmeth. 6. A. 1912. 10.—, geb. 11.25  
 Schreiber, E., Medizin. Taschenwörterb. f. Mediziner u. Juristen. 4. A. 12. geb. 3.—  
 Schultz, P., Komp. d. Physiol. 4. A. 1909. geb. 8.40  
 Schultze, O., Atlas u. Grdr. d. topogr. u. angew. Anatomie. 2. A. 1909. geb. 16.—  
 Schulz, Fr. N., Prakt. d. physiol. Chemie. 4. A. 11. 2.50 geb. 3.—  
 Seifert, O., Recepttaschenb. f. Kinderkrankh. 4. A. 1901. Durchschossen. geb. 3.20  
 Seifert, O. u. F. Müller, Taschenbuch d. med.-klin. Diagnostik. 15. A. 1912. geb. 4.80  
 Seiffer, W., Atl. u. Grdr. d. Nervenkrankh. 1902. geb. 12.—  
 Seitz, C., Lehrb. d. Kinderheilkunde. 3. A. 1910. 13.—, geb. 14.40  
 Sillex, P., Komp. d. Augenheilkde. 7. A. 1910. geb. 6.—

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

# Deutsche Medizinische Wochenschrift.

Begründet von Dr. Paul Börner.

Redakteur:

**Prof. Dr. Julius Schwalbe,**

Geh. San.-Rat in Berlin.

**Vierteljährlich 6 Mark.**

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 38jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Aus-

Verkleinerte Kunstheilage.

landes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen Originalaufsätzen. In den bedeutungsvollsten Fragen hat sie stets durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt. Zu ihren Mitarbeitern zählt die Deutsche Medizinische Wochenschrift die hervorragendsten Aerzte des In- und Auslandes.

Die Fortbildung des praktischen Arztes im Interesse seiner Berufstätigkeit zu fördern, betrachtet die Deutsche Medizinische Wochenschrift als ihre Hauptaufgabe; ihr dienen u. a. auch die von Autoritäten verfassten



Gebuertnis van het Verlossen van vier  
Levendige en een Dood Kind, Kniertje.

## Vorträge über praktische Therapie,

die in lehrbuchmässiger Darstellung die verschiedensten Themata aus dem Arbeitsgebiet des praktischen Arztes kurz und präzis abhandeln und sich des grössten Beifalls in den Kreisen der Aerzte erfreuen.

Studentenabonnement inkl. praktisches Jahr  
und erstes Halbjahr nach der Approbation: **3 Mark.**

Die Originalarbeiten werden ergänzt durch ausgedehnte Literaturauszüge.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift enthält unter allen Wochenschriften die reichhaltigste und zweckmässigst angeordnete Literaturübersicht. Sofort nach Erscheinen werden etwa 85 Zeitschriften, Archive etc. referiert.

Ausserdem wird durch Sammelreferate die jüngste Literatur über aktuelle Themata, insbesondere aus dem Gebiete der Therapie zusammengefasst und so dem Leser ein vollständiges Bild von dem derzeitigen Stand der Forschung entrollt.

In der Vereinsbeilage gelangen die offiziellen Berichte sowie Originalberichte zahlreicher Vereine des In- und Auslandes zum Abdruck.

Von eigenen Berichterstattem werden die Verhandlungen der inländischen wie der internationalen Kongresse mit grösster Schnelligkeit und Vollständigkeit veröffentlicht.

Eine sorgfältige Pflege wird den Standesangelegenheiten, der Hygiene, den Tropenkrankheiten, dem Militärsanitätswesen, den Fortschritten auf dem Gebiete des deutschen Medizinalwesens, sowie der sozialen Medizin zuteil. Wichtige Urteile aus dem Gebiete der ärztlichen Rechtspraxis, die neuesten technischen Erfindungen, Neuerungen auf dem Gebiete der Krankenpflege, Prüfungsergebnisse der neuesten Arzneimittel werden von hervorragenden Fachmännern in zusammenfassenden Uebersichtsartikeln berichtet.

Neue Gesetze, behördliche Erlasse, ärztliche Personalnotizen aus den deutschen Staaten werden nach amtlichen Mitteilungen veröffentlicht.

Die Kleinen Mitteilungen geben Kenntnis von den wichtigsten ärztlichen Tagesereignissen; sie enthalten ferner Notizen über Kongresse, Hochschulnachrichten u. dgl.

Zur Unterhaltung des Lesers dienen die fast in jeder Nummer erscheinenden Feuilletonartikel sowie ständige auswärtige Korrespondenzen über das internationale medizinische Leben sowie Aufsätze aus der Geschichte der Medizin etc.

■ Eine reiche illustrative Ausschmückung stellen — abgesehen von den wissenschaftlichen Abbildungen — die im Text reproduzierten Porträts hervorragender Aerzte der Neuzeit und namentlich die

## **Bilder aus der Geschichte der Medizin**

zum Teil farbig, in Form von Kunstbeilagen dar. Die Abonnenten gelangen so allmählich in den Besitz einer Sammlung von medizinisch-historischen Bildern, deren Studium ein stets sich erneuerndes Interesse darbietet. Geschmackvolle Sammelmappe für 100 Beilagen kostet M. 1.50.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift erscheint wöchentlich in Nummern von 5—7 Bogen (40—56 Seiten Text).

---

**Probenummern stehen postfrei zur Verfügung.**

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

# **Rauber-Kopsch,**

# **Lehrbuch der Anatomie.**

## **IX. Auflage.**

- Abt. 1. Allgemeiner Teil. 235 teils farbige Abbildungen.  
gebunden M. 6.—
- „ 2. Knochen, Bänder. 439 teils farbige Abbildungen.  
gebunden M. 9.50.
- „ 3. Muskeln, Gefässe. 416 teils farbige Abbildungen.  
gebunden M. 15.—
- „ 4. Eingeweide. 471 teils farbige Abbildungen.  
gebunden M. 12.50.
- „ 5. Nervensystem. 427 teils farbige Abbildungen.  
gebunden M. 13.—
- „ 6. Sinnesorgane, Generalregister. 253 teils farbige Ab-  
bildungen. gebunden M. 8.—

Das altberühmte Werk bietet mit seiner von keinem anderen Lehrbuch erreichten reichhaltigen illustrativen Ausgestaltung das Vollkommenste, was die moderne Technik schafft. Durch Vergrößerung des Formates war es möglich, die Abbildungen so gross herzustellen, wie sie keiner der neueren Atlanten bringt.

Die neue Auflage macht daher die Anschaffung eines Atlas überflüssig, vereinigt also in sich die Vorzüge eines Lehrbuchs und eines Atlas.

## **Die Methoden**

der

# **Immunodiagnostik und Immunotherapie**

### **und ihre praktische Verwertung**

von

**Dr. Julius Citron,**

Assistenten der II. Medizinischen Klinik zu Berlin.

Mit 30 Textabbildungen, 2 farbigen Tafeln und 8 Kurven.

Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage.

Geb. M. 8.—.

**Neu!**

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

---

**Neu! Taschenbuch der klinischen Hämatologie**

von

**Dr. von Domarus,**

Assistent an der II. medizinischen Klinik in München.

Mit einer farbigen Doppeltafel und einem Anhang:  
**Röntgenbehandlung bei Erkrankungen des Blutes und  
der blutbereitenden Organe von Prof. H. Rieder.**

Geb. M. 4.—.

... Der mit Blutuntersuchungen noch wenig Vertraute wird  
nach Durcharbeitung des Buches *alle für die Praxis nötigen Kenntnisse*  
*erworben haben.* (Deutsche Medizinische Wochenschrift.)

---

**Neu! Zoologisches Taschenbuch  
für Studierende.**

Zum Gebrauch bei Vorlesungen und praktischen Übungen  
zusammengestellt von

**Emil Selenka.**

**Sechste, völlig umgearbeitete Auflage**

von Prof. Dr. Richard Goldschmidt.

Heft 1. Wirbellose, mit 370 Abbildungen } Preis zusammen in  
Heft 2. Wirbeltiere, mit 275 Abbildungen } Karton M. 6.—.

---

**Neu! Grundriss der Biochemie**

für Ärzte und Studierende

von

**Prof. Dr. C. Oppenheimer, Berlin.**

Geb. M. 9.—.

Referent kann den Kollegen das Studium dieses vortrefflichen  
Buches aufs allerdringendste empfehlen.

(Allgemeine Medizinische Central-Zeitung.)

Den Verfasser wie die Studierenden kann man zur Schaffung  
dieses Grundrisses beglückwünschen.

(Deutsche Medizinische Wochenschrift.)

**Allgemeine Pathologie** und allgemeine pathologische Anatomie, Lehrbuch. Prof. Oestreich. 44 Abbildungen und 11 farbige Tafeln. M. 13.—, geb. M. 14.20.

**Anatomische Tabellen** für Präparierübungen und Repetitionen. Dr. G. Walther. Heft 1 M. 3.—, Heft 2 M. 3.40.

**Augenheilkunde**, Einführung. Geh.-Rat Prof. J. Hirschberg.

I. 112 Abbildg. M. 8.—. II. 1. Abt. 113 Abbildg. M. 9.—.

**Bakteriologie**, Einführung in das Studium der. Geh.-Rat Prof. C. Günther. 93 Photogramme. 6. Auflage. M. 13.—, geb. M. 15.80.

**Chemie**, Grundriss. Prof. Dr. C. Oppenheimer.  
Teil I (anorgan.) 7. Auflage, geb. M. 3.50.  
„ II (organ.) 8. „ „ „ 2.80.

**Chemie, Physikalische**, Grundriss. Dr. Roloff. 13 Abbildungen. M. 5.—, geb. M. 6.—.

**Cystoskopie**, Handbuch. Prof. L. Casper. 172 Abbildungen und 22 farbige Tafeln. 3. Auflage. geb. M. 25.—.

**Diagnostik**, medizinische, zur bakteriologischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete. Dr. S. Engel. 156 Abbildungen. geb. M. 8.—.

**Elektrizitätslehre für Mediziner**. (Elektrodiagnostik, Elektrophysiotherapie und Röntgenwissenschaft.) St.-A. Dr. W. Guttman. 263 Abbildungen und 2 Tafeln. M. 4.80, geb. M. 5.80.

**Entwicklungsgeschichte**, Kompendium. Prof. L. Michaelis. 50 Abbildungen und 2 Tafeln. 5. Auflage. geb. M. 4.—.

**Geburtshilflicher Operationskurs**, Leitfaden. Geh. Rat Prof. A. Döderlein. geb. M. 4.—.

**Geburtshilflich-gynäkologische Untersuchung**, Leitfaden. Prof. K. Batsch. 80 teils farbige Abbildungen. geb. M. 5.40.

**Gerichtliche Medizin**, Grundriss. Med.-Rat Rob. Gottschalk. 4. Auflage. geb. M. 6.50.

**Geschlechtskrankheiten**, Lehrbuch. Prof. Dr. M. Joseph. 6. Auflage. 65 Abbildungen, 1 schwarze, 3 farbige Tafeln und Anhang mit 99 Rezepten. M. 7.20, geb. M. 8.20.

**Gonorrhoe** des Mannes und ihre Komplikationen. S.-R. Dr. Wosidlo. 2. Auflage. 54 Abbildungen und 8 farbige Tafeln. M. 12.—, geb. M. 13.—.

**Gynäkologischer Operationskurs**, Leitfaden. Dr. G. Orthmann. 2. Auflage. 96 Abbildungen. geb. M. 4.50.

**Hautkrankheiten**, Lehrbuch. Prof. Dr. M. Joseph. 7. Auflage. 82 Abbild., 5 farbige Tafeln und 252 Rezepte. M. 7.—, geb. M. 8.—.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

# Die Leberkrankheiten.

**Neu!**

Für Studierende und Ärzte

bearbeitet von

**Dr. C. A. Ewald,**

Geh. Med.-Rat,

hon. Professor ord. an der Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität und  
dirig. Arzt der inneren Abteilung am Augustahospital zu Berlin.

Mit 37 Textabbildungen und 7 Tafeln in Vierfarbendruck.

10 Mark, geb. 11 Mark.

*Nur für Studierende gültig.*

*Von der Buchhandlung .....*

*verlange ich*

**1 Deutsche Medizinische Wochenschrift**

1913, II. Quartal

**zum Preise von 3 Mark für das Quartal**  
(ermäßigtes Abonnement nur für Studenten der Medizin)

Ort und Datum:

Name:

Firma der Buchhandlung, durch die der Bezug erfolgen soll:

(Vom Inhaber der Firma zu unterschreiben.)



- Sobotta, J.**, Atlas u. Lehrb. d. Histol. u. mikrosk. Anat. 2. A. 1911. geb. 24.—
- do. d. descript. Anatomie. Bd. I. 04. 20.—, Bd. II. 04. 16.—, Bd. III. 07. geb. 22.—
- Grundr. d. descript. Anat. 07. geb. 15.—
- Spalteholz, W.**, Handatl. d. Anat. d. Menschen. 3 Bde. 1909—10. 47.—, geb. 50.—  
(Bd. I. II. 6. A. à 13.—, geb. 14.—; Bd. III. 21.—, geb. 22.—)
- Steiner, J.**, Grundr. d. Physiologie. 9. A. 06. 9.—, geb. 10.—
- Compend. d. Lehre v. d. Frakturen. 3. A. 95. 2.40, geb. 3.—
- Stöhr, Ph.**, Lehrb. d. Histologie u. mikrosk. Anatomie. Bearb. v. O. Schultze. 15. A. 1912. 8.—, geb. 9.—
- Strümpell, A.**, Lehrb. d. spec. Pathologie u. Therapie. 18. A. 2 Bde. 1912. 20.—, geb. 24.—
- Kurzer Leitf. f. d. klin. Krankenuntersuchung. 6. A. 1908. geb. 1.25
- Sultan, G.**, Atl. u. Grdr. d. Unterleibsbrüche. 1901. geb. 10.—
- Grdr. u. Atl. der spez. 2 Bde. 1907/10. geb. 32.—
- Tappeiner, H.**, Anleit. z. chem.-diagnost. Untersuchung a. Krankenbette. 9. A. 1908. geb. 1.80
- Lehrb. d. Arzneimittellehre u. Arzneiverordnungslehre. 9. A. 1912. 8.75, geb. 10.—
- Terminologie:** s. Dornbläth, Guttman, Roth.
- Terrien, F.**, Die Syphilis d. Auges u. seiner Annexe. 1906. 4.—
- Tigerstedt, R.**, Lehrb. d. Physiol. d. Menschen. 2 Bde. 5/6. A. 1910/11. 24.—, geb. 23.—
- Tillmanns, H.**, Lehrb. d. allg. u. spec. Chirurgie. Bd. I. Allg. Chirurgie. 11. A. 1912. 20.—, geb. 22.50  
Bd. II. Spec. Chirurgie. 9. A. 2 Bde. 1911. 50.—, geb. 55.—
- Toldt, C.**, Anatom. Atlas. 7. A. 6 Lfgn. 1911. 50.—, geb. 57.20
- Vademecum**, diagnost.-therapeut., zugest. von Schmidt, Friedheim, Lamhofer u. Donat. 10. A. 1911. geb. 6.—, durchschossen 7.—
- Verbandlehre:** s. Esmarch, Hoffa, Klaussner.
- Verworn, M.**, Allg. Physiol. 5. A. 1909. 16.—, geb. 18.—
- Physiolog. Praktikum. 2. A. 1912. 6.—, geb. 7.—
- Vierordt, O.**, Diagnost. d. inneren Krankheiten. 7. A. 1905. 14.—, geb. 16.—
- Abriss d. Perkuss. u. Auskultation. 11. A. 1912. geb. 2.50
- Villiger, E.**, Gehirn u. Rückenmark. 2. A. 1910. geb. 12.80

- Wernicke, C., Grdr. d. Psychiatrie. 2. A. 1906. 14.—, geb. 15.20  
 Weygandt, W., Atlas u. Grdr. d. Psychiatrie. 1902. geb. 16.—  
 Winckel, F., Lehrb. d. Frauenkrankh. 2. A. 90. 16.—, geb. 18.—  
 — Lehrb. d. Geburtshilfe. 2. A. 93. 22.—, geb. 24.—  
 Wohlaue, F., Atl. u. Grundr. d. Rachitis. 1911. geb. 20.—  
 Wullstein u. Wilms, Lehrb. d. Chirurgie. 3 Bde. 3. A. 1912. geb. 32.50  
Zahnheilkunde: s. Cohn, Colemann, Herbst, Miller, Preiswerk, Walkhoff.  
 Ziegler, E., Lehrb. d. allg. u. spec. patholog. Anatomie. 11. A. 2 Bde. 1905/06. 29.—, geb. 33.—  
 Ziemssen, H. v., Klin. Rezepttaschenb. 9. A. 1911. geb. 3.50  
 Zuckerkandl, O., Atlas u. Grundr. d. chirurg. Operationslehre. 4. A. 1909. geb. 12.—

## ~~~~~

## Tierheilkunde

(excl. Vergleichende Anatomie, Allg. Pathologie, Physiologie etc.)  
 Diese s. unter Medizin.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Bayer, J., Tierärztl. Augenheilkunde. 2. A. 1906. 18.—, geb. 20.50  
 — Tierärztl. Operationslehre. 4. A. 1910. 15.—, geb. 18.—  
 Buch, J., Prakt. d. pathol. Anat. 3. A. 1906. 4.— geb. 5.—  
 Damann, C., Gesundheitspf. d. Haussäugtiere. 3. A. 1902. geb. 15.—  
 Dieckerhoff, W., Gerichtl. Tierarzneikunde. 3. A. 1902. geb. 25.—  
 Ellenberger, W. u. H. Baum, Handb. d. vergl. Anat. d. Haustiere. 13. A. 1912. 30.—, geb. 32.50  
 — Topogr. Anat. d. Pferdes. 3 Bde. 93. geb. 54.—  
 — — Syst. u. topogr. Anat. d. Hundes. 91. geb. 32.—  
 — u. G. Günther, Vergl. Histiol. 3. A. 1908. geb. 12.—  
 Franck, L., Thierärztl. Geburtsh. 4. A. 1901. geb. 12.—  
 Friedberger, Frz. u. E. Fröhner, Lehrb. d. spez. Pathol. u. Therap. 7. A. 2 Bde. 1908. 35.80, geb. 38.20  
 — — Lehrb. d. klin. Unters.-Meth. 4. A. 1907. 13.60, geb. 15.—  
 Fröhner, E., Arzneiverordn.-Lehre. 3. A. 1904. 9.—, geb. 10.20  
 — Lehrb. d. Arzneimittellehre. 9. A. 1911. 12.—, geb. 13.60  
 — Allgem. Chirurgie. 3. A. 1905. 8.—, geb. 10.—

- Fröhner, E., Comp. d. spez. Chirurgie. 4. A. 1910. 9.—, geb. 10.—
- Chirurg. Diagn. d. Krkh. d. Pferdes. 2. A. 1907. 3.—, geb. 4.—
- Lehrb. d. allgem. Therapie. 3. A. 1906. 6.—, geb. 7.20
- Lehrb. d. Toxikologie. 3. A. 1910. 9.60, geb. 10.80
- Gutenäcker, F., D. Hufkrankh. d. Pferdes. 1901. 11.40, geb. 12.60
- Lehre v. Hufbeschlag. 10. A. 1912. geb. 3.50
- Hagemann, O., Lehrb. d. Anat. u. Physiol. d. Haussäugeth. 2 Bde. 1900—06. 18.—, geb. 20.—
- Harms, C., Tierärztl. Geburtshilfe. 4. A. 12. 30.—, geb. 32.—
- Hering's Operationslehre f. Thierärzte. 6. A. 97. 15.—, geb. 17.—
- Hoffmann, L., Allg. Thierzucht. 99. 10.—, geb. 11.20
- Junginger, E., Civilveterinärwesen Bayerns. M. Ergzgsbd. 90—97. 15.—
- Kaiser, H., Leitf. d. Anat. u. Physiol. d. Haussäugethiere. 4. A. 1905. geb. 4.—
- Kitt, Th., Lehrb. d. pathol. Anat. d. Hausthiere. 4. A. 2 Bde. 1910/11. 38.40, geb. 41.60
- Bakterienkde. u. pathol. Mikroskop. 5. A. 08. 15.—, geb. 17.—
- Lehrbuch d. allgem. Pathologie. 3. A. 1912. 14.60, geb. 16.—
- Klimmer, M., Veterinärhygiene. 1908. geb. 12.—
- Leisering, A. G. T., Atlas d. Anat. d. Pferdes. 3. A. 98. geb. 54.—
- u. Hartmann, Fuss d. Pferdes. 11. A. 1910. geb. 10.—
- Malkmus, B., Klin. Diagn. d. inn. Krkh. 4. A. 10. geb. 5.60
- Martin, P., Lehrb. d. Anat. d. Haustiere. Bd. I. 2. A. 1912. 25.—, geb. 28.—
- Martin, P. u. K. W. Schlampp, Klin. Terminologie. 91. geb. 4.60
- Michaelis, L., Komp. d. Entwicklsgesch. 5. A. 12. geb. 4.—
- Möller, H., Lehrb. d. Augenheilkde. 4. A. 10. 11.—, geb. 12.20
- Lehrb. d. Chirurgie. 3/4. A. 2 Bde. 1900/8. 37.—, geb. 40.20
- Klin. Diagnost. d. äuss. Krankh. 4. A. 1908. 6.—, geb. 7.—
- Müller, F., Lehre v. Exterieur d. Pferdes 7. A. 1908. geb. 4.20
- Müller, Gg., Receptir- u. Dispensirkde. 2. A. 01. geb. 5.50
- Ostertag, R., Handb. d. Fleischbeschau. 6. A. 1910. Bd. I. geb. 13.60
- Pfeiffer, W., Operationskursus f. Tierärzte u. Studierende. 4. A. 1907. geb. 4.—
- Schlampp, K. W., Unters.-Meth. d. Auges. 89. kart. 3.—
- Schmaltz, R., Präparirübgn. am Pferd. I—III. 1908/10. geb. 24.—

- Schneidemühl, G., Repet. d. Muskellehre.**  
 2. A. 94. kart. 1.50  
 — Lage d. Eingeweide b. d. Haussäugethieren.  
 2. A. 94. geb. 3.—  
**Schwarzenackers, Pferderecht.** 5. Aufl. 1910. geb. 16.—  
**Settegast, H., D. Tierzucht.** 5. A. 2 Bde. 88. 21.—, geb. 26.50  
**Stoss, Anl. z. Sektionen u. Präparirübgn.** 89. 1.80  
**Sussdorf, M., Lehrb. d. vergl. Anat.** Bd. I. 95. 16.—, geb. 18.—  
**Vogel, E., Spez. Therap. d. innerl. Thier-**  
**krankh.** 1901. 16.—, geb. 18.50

## Naturwissenschaften.

### 1. Physik und Meteorologie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

**Akustik:** s. Helmholtz, Müller-Pouillet, Tyndall, Violle.

**Arrhenius, S. A., Lehrb. d. kosm. Physik.**  
 2 Bde. 1903. 38.—, geb. 40.—

**Bebber, Katechism. d. Meteorol.** 3. A. 93. geb. 3.—

**Campagnolle, R. de, Physik f. d. Tent. phys.**  
 5. A. 1904. 1.40 geb. 1.80

**Christiansen, C., Elem. d. theoret. Physik.** 3. A.  
 1910. 13.50, geb. 15.—

**Cohn, E., D. elektromagn. Feld.** 1900. 14.—, geb. 15.60

**Dressel, Elem. Lehrb. d. Physik.** 3. A. 2 Bde. 1905. 16.—, geb. 17.60

**Drude, P., Lehrb. d. Optik.** 2. A. 1906. 12.—, geb. 13.—

**Ebert, H., Magnet. Kraftfelder.** 2. Aufl. 1905. 7.—, geb. 8.—

— **Lehrb. d. Physik.** Bd. I. 1912. geb. 14.—

— **Anltg. z. Glasblasen.** 3. A. 1904. 2.40

**Elektricität:** s. Cohn, Ebert, Föppl, Graetz,

Helmholtz, Hertz, Kirchhoff, Müller-Pouillet,  
 Schumann, Wiedemann.

**Fliedner, C., Aufgaben a. d. Physik.** geb. 3.50

— **Auflösungen dazu.** 3.60, geb. 4.80

**Föppl, A., Einführg. in d. Maxwell'sche Theorie**  
**d. Elektricität.** 16. A. 1912. geb. 9.—

**Frick, J., Physikal. Techn.** 7. A. Bd. I, 1/2. 1904. 40.—, geb. 44.—

— **dto. Bd. II, 1.** 1907. geb. 20.—. **Bd. II, 2.**  
 1909. 40.—, geb. 48.—

**Geschichte d. Physik:** s. Gerland, Rosenberger.

- Grätz, L., Compend. d. Physik. 3. A. 1902. 8—, geb. 9.50  
 — Die Elektrizität. 16. A. 1912. geb. 9.—  
 — Kurz. Abriss d. Elektrizität. 6. A. 1910. geb. 3.50  
 Grimsehl, E., Lehrb. der Physik. 2. A. 1912. 15.—, geb. 16.—  
 Grünbaum-Lindt, Physikalisches Praktikum. 05. geb. 6.—  
 Günther, S., Handb. d. Geophysik. 2. A. 2 Bde. 97/1900. 38.—, geb. 42.—  
 — Die Meteorologie. 89. 5.40, geb. 6.—  
 Guttmann W., Grdr. d. Physik f. Medizin. 7.—9. A. 1910. geb. 3.80  
 Handbuch d. Physik, hrsg. v. A. Winkelmann. 2. A. 6 Bde. 1905/09. geb. 233.—  
 Helmholtz, H. L., Physiolog. Optik. 3. A. 3 Bde. 1909/11. 64.—, geb. 60.50  
 — Vorles. üb. theoret. Physik.  
   I. 1. Einleitung. 1903. 3.—, geb. 4.50  
   I. 2. Dynam. disk. Massenpunkte. 11. 15.—, geb. 16.50  
   II. Dynamik contin. verbreit. Massen. 02. 12.—, geb. 13.50  
   III. Math. Prinz. d. Akustik. 98. 12.—, geb. 14.—  
   V. Elektromagn. Theorie d. Lichts. 97. 14.—, geb. 16.—  
   VI. Theorie d. Wärme. 1903. 16.—, geb. 17.50  
 Hertz, H., Unters. üb. d. Ausbreit. d. elektr. Kraft. 2. A. 94. 6.—, geb. 7.50  
 — Die Prinzipien d. Mechanik. 2. A. 10. 12.—, geb. 13.50  
 Kayser, H., Lehrb. d. Physik. 4. A. 1908. 10.—, geb. 11.40  
 Kirchhoff, H., Vorles. üb. mathem. Physik.  
   I. Mechanik. 4. A. 97. 13.—, geb. 14.50  
   II. Optik. 91. 10.—, geb. 11.20  
   III. Theorie d. Elektr. u. d. Magnetism. 91. 8.—, geb. 9.—  
   IV. Theorie d. Wärme. 94. 8.—, geb. 9.—  
 Kohlrausch, F., Lehrb. d. prakt. Physik. 11. A. 1910. geb. 11.—  
 — Kleiner Leitf. d. prakt. Phys. 2. A. 1908. geb. 4.—  
 Landauer, J., D. Spektralanalyse. 96. 4.—, geb. 4.80  
 Lommel, E. v., Experimentalphysik. 12. u. 17.—19. A. 1911. 6.60, geb. 7.50  
 Lorentz, Lehrb. d. Physik. Bd. I|III. 07/10. geb. 45.—  
 Mach, E., Princip. d. Wärmelehre. 2. A. 1900. 10.—, geb. 11.—  
 — Leitf. d. Physik. 2. A. 91. 2.—  
 — D. Mechanik in ihr. Entw. 7. A. 1912. 8.—, geb. 9.—  
 Marcolongo, R., Theoret. Mechanik. 2 Bde. 1911/12. 20.—, geb. 22.—

**Mayer, R.**, Die Mechanik der Wärme. 3. A. 93. 10.—, geb. 11.60  
Mechanik: s. Hertz, Kirchhoff, Mach, Mayer,

Müller-Pouillet, Rausenberger, Violle.

Meteorologie: s. Bebbber, Günther, Repetitorium.

**Meyer, O. E.**, D. kinet. Theorie d. Gase. 2. A. 99. 12.—, geb. 14.—

**Müller-Pouillet's** Lehrb. d. Physik u. Meteorol.

I. Bd. Mechanik, Akustik. 10. A. 1906. 10.50, geb. 12.50

II. Bd. D. Lehre v. d. strahlenden  
Energie (Optik). 10. A. 1909. 24.— geb. 27.—

III. Bd. Wärmelehre, Chem. Physik,  
Thermodynamik, Meteorol. 10. A.

1907. 16.—, geb. 18.—

— Lehrb. d. kosm. Physik. 5. A. 94. m. Atlas. 26.—, geb. 30.—

**Nernst, W. u. A. Schönflies**, Einf. i. d. math.

Behandlg. d. Naturwiss. 6. A. 1910. geb. 14.—

Optik: s. Drude, Heath, Helmholtz, Kirchhoff,

Müller-Pouillet, Tyndall, Violle.

**Planck, M.**, Vorles. üb. Thermodynamik. 3. Aufl.  
1911. geb. 7.50

**Poincaré, H.**, Die Maxwell'sche Theorie. 09. geb. 3.20

**Rausenberger, O.**, Lehrb. d. analyt. Mechanik.

2. wohlf. A. 93. 8.—, geb. 9.20

**Repetitorium**, Kurzes, der Physik. 4. A. 1904. 2.—

**Riecke, Ed.**, Lehrb. d. Experimentalphysik.

5. A. 2 Bde. 1912. 26.—, geb. 28.—

**Rutherford, E.**, Radioaktivität. 1907. 16.—, geb. 18.50

Technik, Physikal.: s. Frick, Wiedemann.

**Tyndall, J.**, Das Licht. 2. A. 95.

6.—, geb. 7.—

— Der Schall. 3. A. 97.

10.—, geb. 11.50

— Die Wärme. 4. A. 94.

12.—, geb. 13.50

**Voigt, W.**, Compend. d. theor. Physik. 2 Bde. 96. 32.—, geb. 36.—

— Elementare Mechanik. 2. A. 1901. 14.—, geb. 16.—

**Waltenhofen, A. v.**, Die internat. absoluten

insb. die elektr. Masse. 3. A. 1902. 8.—, geb. 9.—

**Warburg, E.**, Lehrb. d. Experimentalphysik.

12. u. 13. A. 1912. 7.—, geb. 8.20

Wärme: s. Clausius, Mayer, Müller-Pouillet,

Tyndall.

**Weber, L.**, Repetit. d. Experimentalphysik. 95. 3.20, geb. 4.—

- Wiedemann, E. u. H. Ebert, Physik. Praktikum.  
 5. A. 1904. 10.—, geb. 11.—  
 Wiedemann, G., Die Lehre v. d. Elektrizität. 2.  
 A. 4 Bde. 98—99. 114.—, geb. 122.—  
 Wien, W., Lehrb. d. Hydrodynamik. 1900. 8.— geb. 9.—  
 Wüllner, A., Lehrb. d. Experimentalphysik. 5. A.  
 4 Bde. 95—1900. erm. Preis 28.—, geb. 34.—  
 — dto. 6. A. im Erscheinen.  
 Zehnder, L., Grundr. d. Physik. 1907. 7.—, geb. 8.—

## 2. Geologie, Geognosie Mineralogie, Krystallographie, Paläontologie etc.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

- Bauer, M., Lehrb. d. Mineralogie. 2. A. 1904. 15.—, geb. 17.—  
 Baumhauer, H., Das Reich d. Krystalle. 89. 8.—, geb. 9.60  
 — Kurz. Lehrb. d. Mineral. 3. A. 06. 2.80  
 Brauns, D., R., Mineralogie (Sammlg. Göschen). geb. —.80  
 Credner, H., Elemente d. Geologie. 11. A. 1912. geb. 17.50  
 Fraas, E., Geologie (Samml. Göschen). geb. —.80  
 Fritsch, K., Allgem. Geologie. 88. 14.—, geb. 15.60  
 Fuchs, C.W.C., Anl. z. Bestimm. v. Mineral. 5. A. 07. 4.50, geb. 5.—  
 Groth, P., Physikal. Krystallographie. 4. A. 05. 19.—, geb. 22.—  
 — Chem. Krystallographie. 3 Bde. 1906/10. geb. 82.—  
 — Tabellar. Uebers. d. Mineralien. 4. A. 98. 7.—, geb. 8.50  
 — Grundr. d. Edelsteinkunde. 87. 5.—  
 — Uebersichtstabelle d. 32 Abthlgn. d. Krystall-  
 formen. 92. 1.—  
 Gümbel, K. W., Grundzüge d. Geologie. 87. 20.—, geb. 23.—  
 — Geologie v. Bayern. Bd. I. (Allg. Th.) 87. 20.—, geb. 23.—  
 Bd. II. (Spezieller Teil) 94. M. 1 geol. Karte. 40.—  
 Haas, H., Katechism. d. Geologie. 8. A. 1906. geb. 4.—  
 — Katechism. d. Versteinerungskunde. 2. A. 02. geb. 3.50  
 Haas, H., Die Leitfossilien. 87. 7.—, geb. 8.—  
 Haushofer, K. v., Leitf. f. d. Mineralbestimm. 92. 5.—, geb. 6.—  
 Heim, A., Handb. d. Gletscherkunde. 85. 13.50, geb. 15.25  
 Hoernes, R., Erdbebenkunde. 93. 10.—, geb. 12.—  
 — Elemente d. Paläontologie. 84. 16.—, geb. 18.—

- Hussak, E., Anleit. z. Bestimm. d. gesteinsbildenden Mineralien. 85. 5.—
- Katechism. d. Mineralogie. 6. A. 1901. geb. 3.—
- Kayser, E., Lehrb. d. Geol. 4. A. 2 Bde. 1911/12. 44.—, geb. 46.40
- Keilhack, K., Lehrb. d. prakt. Geologie. 2. A. 08. 20.—, geb. 21.40
- Kenngott, A., Ausgew. Netze v. Krystallgestalten. In Mappe. 2.50
- Klockmann, F., Lehrb. d. Mineralogie. 5. u. 6. A. 1912. 15.—, geb. 17.60
- Kobell's, F. v., Lehrb. d. Mineral. 7. A. bearb. v. K. Oebbeke u. E. Weinschenk. 13. 7.75, geb. 8.50
- Tafeln z. Bestimm. d. Mineralien. 16. A. 1912. 2.50, geb. 3.—
- Liebisck, T., Physikal. Krystallographie. 96. 13.40, geb. 15.40
- Linck, G., Grundr. d. Krystallographie. 2. A. 08. 11.—, geb. 12.—
- Tabellen z. Gesteinskde. 3. A. 1909. 2.—
- Naumann-Zirkel, Elem. d. Mineralogie. 15. A. 07. 14.—, geb. 17.—
- Nernst, W. u. A. Schönflies, Einf. i. d. math. Behandlg. d. Naturwiss. 6. A. 1910. 11.—, geb. 12.50
- Neumayr, M., Erdgeschichte. 2. A. 2 Bde. 95. geb. 32.—
- Reinhardt, L., Mensch zur Eiszeit in Europa. 2. A. 1908. geb. 12.—
- Reinisch, R., Petrograph. Prakt. 2 Tle. 2. A. 07/12.. geb. 12.20
- Repetitorium, Kurzes, der Geologie. 2 Thle. à 1.35
- Répetitorium d. allg. u. spez. Mineralogie. 2. A. 07. 1.80
- Rinne, F., Prakt. Gesteinskunde. 3. A. 08. 12.—, geb. 13.—
- Rosenbusch, H., Mikroskop. Physiographie d. Mineralien u. Gesteine. 2 Bde. I. 1. Die petrogr. wicht. Mineral. 4. A. 1904. 20.— geb. 22.—
- II. Mikroskop. Physiographie d. massig. Gesteine. 2 Bde. 4. A. 07/08. 60.—, geb. 64.—
- Elemente d. Gesteinslehre. 3. A. 1910. geb. 25.—
- Hilfstab. z. mikroskop. Mineralbestimmg. 88. 2.—, geb. 2.80
- Rothpletz, A., E. geol. Querschnitt d. d. Ostalpen. 94. 10.—
- Geol. Führer d. d. Alpen. Tl. I. 1902. geb. 4.—
- Sommerfeldt, E., Geometr. Kristallographie. 06. 7.— geb. 6.—
- Physikal. Kristallographie. 1907. geb. 6.—
- Steinmann, G., Einführg. in d. Paläontol. 2. A. 07. 14.—, geb. 15.20
- Steinmann, G. u. L. Döderlein, Elemente d. Paläontologie. 90. 25.—, geb. 27.—
- Toula, Frz., Lehrb. d. Geologie. Text u. Atlas. 2, A. 2 Bde. 1906. 16.—, geb. 18.40



*Aus dem Verlage von  
Friedr. Vieweg & Sohn  
Braunschweig*



*Lehr- und Handbücher  
Frühjahr 1913*

## *Inhalt:*

	<i>Seite</i>
<i>Reine und angewandte Chemie</i> . . . . .	1
<i>Physik, Meteorologie und Elektrotechnik</i> . . . . .	7
<i>Mathematik und Astronomie</i> . . . . .	15
<i>Medizin, Physiologie und Verwantes</i> . . . . .	20
<i>„Die Wissenschaft“</i> . . . . .	22
<i>Elektrotechnik in Einzeldarstellungen</i> . . . . .	26
<i>Telegraphen- und Fernsprechtechnik</i> . . . . .	28
<i>Sachregister</i> . . . . .	29



*Die in diesem Katalog angezeigten Bücher können durch jede Buchhandlung bezogen werden.*

---

*Prospekte über einzelne Werke, soweit vorhanden, ferner ausführliche Spezialkataloge über folgende Gebiete:*

*Reine und angewandte Chemie*

*Physik, Meteorologie und Elektrotechnik, Mathematik und Astronomie*

*Technologie, Ingenieurwissenschaften, Berg- und Hüttenkunde  
Anthropologie, Medizin, Biologie, allgemeine Naturwissenschaften  
und Landwirtschaft*

*sowie zusammenfassende Verlagsverzeichnisse liefert der Verlag auf Wunsch kostenlos.*

## Reine und angewandte Chemie

**Baumert, Dr. Georg, Lehrbuch der gerichtlichen Chemie.** In 2 Bdn.  
2. gänzlich umgearbeitete Auflage. Bearbeitet von Prof. Dr. Georg  
Baumert, Prof. Dr. M. Dennstedt und Dr. F. Voigtländer.

I. Band. Der Nachweis von Giften und gesundheits-  
schädlichen Stoffen in Leichenteilen, Harn, Nahrungs- und  
Genußmitteln, Gebrauchsgegenständen, Wasser, Luft und Boden, mit  
Berücksichtigung steueramtlicher Untersuchungen, sowie der Vege-  
tationsschädigung durch Rauch u. dgl. Mit 53 Abbild. 1907.

M 12,—, in Lnwdbd. M 13,—.

II. Band. Der Nachweis von Schriftfälschungen,  
Blut, Sperma usw. unter besonderer Berücksichtigung der Photo-  
graphie. Mit 98 Abbildungen einschließlich einer farbigen Spektral-  
tafel. 1906.

M 9,—, in Lnwdbd. M 10,—.

**Beckurts, Prof. Dr. H., Die Methoden der Maßanalyse.** Unter Mit-  
wirkung von Dr. O. Lünig. Zugleich 8. völlig umge-  
arbeitete Auflage von Fr. Mohr's Lehrbuch der Titrim-  
methode.

I. Abteilg. Mit 87 Abbildungen. 1910.

M 14,—.

II. Abteilg. Mit 111 Abbildungen. 1912.

M 10,—.

*Die III. (Schluß-)Abteilung wird im Jahre 1912 erscheinen.*

*Es wird eine Zusammenstellung aller bekannt gewordenen  
maßanalytischen Methoden gegeben. In der I. Abteilung werden  
die Alkalimetrie und Acidimetrie, die Iodometrie, Chlorometrie  
und Bromometrie, in der II. Abteilung die Oxydations- und  
Reduktionsmethoden behandelt. Die in diesem Frühjahr er-  
scheinende III. (Schluß-)Abteilung wird die Fällungsanalysen  
enthalten.*

**Bernthsen, Prof. Dr. A., Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie.**

II. Auflage, bearbeitet in Gemeinschaft mit Prof. Dr. A. Darapsky.  
1911.

In Lnwdbd. M 13,—.

*Die kurze Aufeinanderfolge der Auflagen ist ein bezeich-  
nender Beweis für die Beliebtheit dieses kurzen, trotzdem sehr inhalts-  
reichen Lehrbuches, das in jeder seiner Auflagen in anerkannt  
vorzüglicher Weise die Fortschritte der Wissenschaft berücksichtigt.*

**Blehringer, Prof. Dr. Joachim, Einführung in die Stöchiometrie**  
oder die Lehre von der quantitativen Zusammensetzung der Körper  
und ihren mit dieser zusammenhängenden Eigenschaften. Mit  
Rechenbeispielen. Für Studierende und Chemiker. Mit 18 Abbild.  
und 1 Tafel. 1900.

M 9,—, in Lnwdbd. M 10,—.

**Böttger, Prof. Dr. H., Lehrbuch der Chemie zum Gebrauch bei**  
chemischen Vorlesungen, beim Unterricht in höheren Lehranstalten,  
sowie zum Selbstunterricht. Mit 85 Abbildungen und 1 Tafel. 1902.

M 6,— in Lnwdbd. M 6,50.

**Cohnheim, Prof. Dr. Otto, Chemie der Eiweißkörper.** 3. vollständig  
neu bearbeitete Auflage. 1911.

M 11,—, in Lnwdbd. M 12,—.

---

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

**Erdmann, Prof. Dr. H., Lehrbuch der anorganischen Chemie.** 5. Aufl. (13. bis 16. Tausend.) Mit dem Porträt des Verfassers in Gravüre, 319 Abbild., 95 Tabellen, 1 Rechentafel und 7 farbigen Tafeln. 1910. *M* 16,—, in Lnwdbd. *M* 17,—.

*Als Lehrbuch für Studierende der reinen und der technischen Chemie, sowie als Nachschlagebuch bewährt. In der neuen Auflage sind die neuesten Forschungsergebnisse berücksichtigt.*

**Euler, Prof. Dr. H. von, Grundlagen und Ergebnisse der Pflanzenchemie.** Nach der schwedischen Ausgabe bearbeitet.

I. Teil. Das chemische Material der Pflanzen. Mit 1 Abbildung. 1908. Geh. *M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 7,—.

II. Teil. Die allgem. Gesetze des Pflanzenlebens, und

III. Teil. Die chemischen Vorgänge im Pflanzenkörper. Mit 8 Abbildungen. 1909.

Teil II und III zusammen in 1 Bande *M* 7,—, in Lnwdbd. *M* 8,—.

*Das Buch behandelt das Verbindungsgebiet von Chemie und Pflanzenphysiologie, dessen Beherrschung für Botaniker, Pharmakologen, Nahrungsmittelchemiker und Chemiker der landwirtschaftlichen Versuchsanstalten erforderlich ist.*

**Fischer, Prof. Emil, Anleitung zur Darstellung organischer Präparate.** 8. neu durchgesehene Auflage. Mit 19 Abbildungen. 1908.

*M* 2,50, in Lnwdbd. *M* 3,20,

mit Schreibpapier durchsch. *M* 3,40.

**Fresenius, Prof. Dr. C. Remigius, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse.** Für Anfänger und Geübtere bearbeitet. Mit einem Vorwort von Justus von Liebig. 16. neu bearbeitete und verbesserte Auflage. 4. unveränderter Abdruck. Mit 48 Holzstichen und 1 farbigen Tafel. 1910. *M* 12,—, in Hlbfrzbd. *M* 14,—.

— **Anleitung zur quantitativen chemischen Analyse.** Für Anfänger und Geübtere bearbeitet. 6. stark vermehrte und verbesserte Auflage. Mit zahlreichen Holzstichen.

I. Band. 1875. 6. Abdruck. 1910. *M* 12,—, in Hlbfrzbd. *M* 13,50.

II. Band. 1887. 4. Abdruck. 1905. *M* 18,—, in Hlbfrzbd. *M* 19,50.

**Greinacher, Dr. H., Über die Klassifizierung der neueren Strahlen.** 1908. *M* —, 60.

— **Die neueren Fortschritte auf dem Gebiete der Radioaktivität.** (Von Anfang 1906 bis Mitte 1908.) 1908. *M* 1,20.

**Hempel, Prof. Dr. Walther, Gasanalytische Methoden.** 4. verm. Aufl. Mit ungefähr 160 Abbild. Etwa *M* 10,—, in Hlbfrzbd. etwa *M* 11,50. Erscheint im März 1913.

**Henniger, Dr. Karl Anton, Chemisch-analytisches Praktikum als Leitfaden bei den Arbeiten im chemischen Schullaboratorium.** 2. umgearbeitete Auflage. gr. 8<sup>o</sup>.

Ausgabe A. Mit 18 Abbildungen. 1907. *M* 1,50, geb. *M* 2,—.

Ausgabe B. Mit 21 Abbildungen. 1907. *M* 1,50, geb. *M* 2,—.

*Ausgabe A schließt sich eng an die 1. Auflage an. Ausgabe B ist eine vollständige Umarbeitung der 1. Auflage und trägt den Forschungen und Anschauungen der modernen Wissenschaft innerhalb der gebotenen Grenzen durchweg Rechnung.*

**Heinrich, Prof. Dr. Ferdinand, Theorien der organischen Chemie,** zugleich zweite Auflage der „Neueren theoretischen Anschauungen auf dem Gebiete der organischen Chemie“. Mit 13 Abbildungen. XIV, 402 S. 80. 1912. *St* 10,—, in Lnwdbd. *St* 11,—.

*Eine, die Entwicklung und die Literatur bis auf die neueste Zeit berücksichtigende Einführung in das Studium der wichtigsten gegenwärtig herrschenden, sowie der noch nicht allgemein anerkannten Theorien der organischen Chemie.*

**Heumann's, Karl, Anleitung zum Experimentieren bei Vorlesungen über anorganische Chemie** zum Gebrauch an Universitäten, technischen Hochschulen und höheren Lehranstalten von Prof. Dr. O. Kühling. 3. Auflage. Mit 404 Abbildungen. 1904. *St* 19,—, in Lnwdbd. *St* 20,—.

**van't Hoff, Prof. Dr. J. H., Die chemischen Grundlehren nach Menge, Maß und Zeit.** Mit 12 Abbildungen und einem Vorwort von Ernst Cohen. 1912. *St* 4,—.

*Die Schrift, die selbst abzuschließen der Verfasser durch den Tod gehindert wurde, stellt die Grundlehren der theoretischen Chemie, nach einem neuen, höchst originellen Schema dar. Sie schließt sich an die Vorlesungen über diesen Gegenstand an, die der Verfasser vor einigen Jahren für vorgeschrittene Studierende an der Berliner Universität gehalten hat.*

— **Die Lagerung der Atome im Raume.** 3. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 24 Abbildungen. 1908 *St* 4,50.

— **Vorlesungen über theoretische und physikalische Chemie.** 2. Auflage. Mit Abbildungen.

1. Heft. Die chemische Dynamik. 1901. *St* 6,—.

2. Heft. Die chemische Statik. 1903. *St* 4,—.

3. Heft. Beziehungen zwischen Eigenschaften und Zusammensetzung. 1903. *St* 4,—.

— **Acht Vorträge über physikalische Chemie,** gehalten auf Einladung der Universität Chicago vom 20. bis 24. Juni 1901. Mit Abbild. 1902. *St* 2,50.

**Hofmeister, Prof. Dr. Fr., Leitfaden, für den praktisch-chemischen Unterricht der Mediziner** zusammengestellt. 4. neu durchgesehene und vervollständigte Auflage. 1911. *St* 4,—, in Lnwdbd. *St* 4,80.

**Laar, J. J. van, Sechs Vorträge über das thermodynamische Potential** und seine Anwendungen auf chemische und physikalische Gleichgewichtsprobleme. Eingeleitet durch zwei Vorträge über nicht-verdünnte Lösungen und über den osmotischen Druck. 1906. *St* 3,50, in Lnwdbd. *St* 4,20.

**Ladenburg, Prof. Dr. A., Vorträge über die Entwicklungsgeschichte der Chemie** von Lavoisier bis zur Gegenwart. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. 1907. *St* 12,—, in Lnwdbd. *St* 13,50.

**Mohr, Prof. Dr. Ernst, Anleitung zum zweckmäßigen Rechnen** bei chemischen präparativen Arbeiten. 1909. *St* —75, geb. *St* 1,10.

**Ostwald, Prof. Dr. W., Die Schule der Chemie.** Erste Einführung in die Chemie für Jedermann. 2. umgearbeitete Auflage. Mit 74 Abbildungen. 1910. In Lnwdbd. *M* 6,40.

*Der berühmte Gelehrte will in diesem Buche die wichtigsten Lehren der modernen Chemie weitesten Kreisen zum Verständnis bringen, ohne dass besondere fachwissenschaftliche Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.*

**Post's Chemisch-technische Analyse.** Handbuch der analytischen Untersuchungen zur Beaufsichtigung chemischer Betriebe für Handel und Unterricht. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter und Praktiker in 3. vermehrter und verbesserter Auflage herausgegeben von Prof. Dr. Bernhard Neumann.

I. Band. Mit 218 Abbild. 1908. *M* 23,50, in Lnwdbd. *M* 25,—.

II. Band. Mit 252 Abbild. 1909. *M* 37,50, in Lnwdbd. *M* 40,—.

Daraus einzeln:

I. Band, Heft 1. Wasser und Abwässer, Brennstoffe, Pyrometrie, Rauch-, Heiz- und Kraftgase. 1906. *M* 4,80.

I. Band, Heft 2. Leuchtgas, Calciumcarbid und Acetylen, Erdöl, Teeröle, Paraffin, Montanwachs, Ozokerit, Schmieröle, Asphalt, Fette, fette Öle, Glycerin, Kerzen, Seifen. 1907. *M* 7,50.

I. Band, Heft 3. Eisen, Metalle (außer Eisen), Metallsalze. 1907. *M* 7,—.

I. Band, Heft 4. Anorganische Säuren, Soda, Kalisalze, Salpeter, Brom, Chlor, Chlorkalk, Schwefelnatrium, Antichlor, Tonerde, Aluminiumsulfat. 1908. *M* 4,20.

II. Band, Heft 1. Kalk, Kalksandsteine, Zement, Gips, Tonwaren, Glas, Glasuren. 1906. *M* 5,50.

II. Band, Heft 2. Rübenzucker, Stärke, Dextrin, Traubenzucker, Bier, Wein, Spiritus, Essig, Holzgeist. 1907. *M* 10,—.

II. Band, Heft 3. Handelsdünger und Stallmist, Bodenarten und Erntesubstanzen, Luft, Ätherische Öle, Leder und Gerbstoffe, Leim, Tabak, Kautschuk und Guttapercha, Spreng- und Zündstoffe. 1908. *M* 10,—.

II. Band, Heft 4. Steinkohlenteer, Farbstoffe und zugehörige Industrien. 1909. *M* 12,—.

**Roozeboom, Prof. Dr. H. W. Bakhuis, Die heterogenen Gleichgewichte** vom Standpunkte der Phasenlehre.

I. Heft. Die Phasenlehre. — Systeme aus einer Komponente. Mit 54 Abbildungen. 1901. *M* 5,50.

II. Heft. Systeme aus zwei Komponenten. 1. Teil. Mit 149 Abbild. und 2 Tafeln. 1904. *M* 12,50.

II. Heft, 2. Teil in Vorbereitung.

III. Heft. Die ternären Gleichgewichte.

1. Teil: Systeme mit nur einer Flüssigkeit ohne Mischkristalle und ohne Dampf. Von Prof. Dr. F. A. H. Schreinemakers. Mit 112 Abbild. 1911. *M* 10,—.

2. Teil: Systeme mit zwei und mehr Flüssigkeiten ohne Mischkristalle und ohne Dampf. Von Prof. Dr. F. A. H. Schreinemakers. Mit 148 Abbildungen. 1913. *M* 11,—.

---

## Reine und angewandte Chemie

---

**Roscoe - Schorlemmer**, Kurzes Lehrbuch der Chemie nach den neuesten Ansichten der Wissenschaft von Sir Henry E. Roscoe und Prof. Dr. Alexander Classen. Mit 73 Holzstichen und 1 farbigen Spektraltafel. 11. vermehrte Auflage. 1898.  
M 7,50, in Lnwdbd. M 8,50.

*Die wichtigsten Tatsachen und Grundsätze der modernen Chemie sind in leichtverständlicher, aber bestimmt wissenschaftlicher Form zusammengestellt.*

**Rupe**, Prof. Dr. Hans, Anleitung zum Experimentieren in der Vorlesung über organische Chemie. Zum Gebrauche an Universitäten, technischen Hochschulen und höheren Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht für Studierende. Mit 30 Abbildungen. 1909.  
M 4,50, in Lnwdbd. M 5,40.

— Die Chemie der natürlichen Farbstoffe. Erster Teil. 1900.  
M 8,—, in Lnwdbd. M 9,—.

— Die Chemie der natürlichen Farbstoffe. Zweiter Teil. 1909.  
M 10,—, in Lnwdbd. M 11,—.

**Schmidt**, Prof. Dr. Ernst, Ausführliches Lehrbuch der pharmazeutischen Chemie.

I. Band. Anorganische Chemie. 5. vermehrte Auflage. Mit 177 Abbildungen und 1 farbigen Spektraltafel. 1907.  
M 24,—, in Hlbfrzbd. M 26,50.

II. Band. Organische Chemie. 5. vermehrte Auflage.

I. Abteilung. Organische Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette. Mit 95 Abbildungen. 1910.  
M 23,—, in Hlbfrzbd. M 25,50.

II. Abteilung. Organische Verbindungen mit geschlossenem Kohlenstoffringe. Nachträge. Verzeichnis einiger älterer Autoren. Sachregister. Berichtigungen. Mit 25 Textabbildungen u. 1 farbigen Spektraltafel. 1911.  
M 29,—, in Hlbfrzbd. M 31,50.

*Dies klassische Lehrbuch ist dazu bestimmt, dem angehenden Pharmazeuten als Anhalt bei den privaten und akademischen Studien, dem praktischen Apotheker und Chemiker als Führer und Ratgeber bei den chemischen Arbeiten zu dienen. Wie in pharmazeutischen Laboratorien, so dient es in Untersuchungsanstalten und in Fabriklaboratorien als ein nie versagendes Nachschlagewerk.*

**Schwanert**, Prof. Dr. Hugo, Hilfsbuch zur Ausführung chemischer Arbeiten für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner. 4. umgearbeitete Auflage. Mit 4 Abbild. und 2 farbigen Spektraltafeln. 1902.  
M 8,—, in Lnwdbd. M 9,—.

**Spektraltafeln**. Vierundzwanzig der wichtigsten Spektren für den Gebrauch im Praktikum (zum Teil nach H. Erdmann). Geb. M 4,—.

**Stöckhardt's**, Ad., Schule der Chemie oder erster Unterricht in der Chemie, versinnlicht durch einfache Experimente. Zum Schulgebrauch und zur Selbstbelehrung, insbesondere für angehende Apotheker, Landwirte, Gewerbetreibende usw. 21. Aufl., bearbeitet

---

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

[Stöckhardt's, Ad., Schule der Chemie.]

von Prof. Dr. Lassar-Cohn. Mit 204 Abbildungen und 1 farbigen Spektraltafel. *M* 7,—, in Lnwdbd. *M* 8,—.

*Stöckhardt's Schule der Chemie bildet die Grundlage aller neuen methodischen Lehrbücher der Chemie und kann deshalb vor allen anderen Werken zum ersten Studium der Chemie empfohlen werden. Dafs das Werk auch in der vorliegenden 21. Auflage seinen ruhmvollen Platz behaupten wird, dafür bürgt der Name des um die Popularisierung der chemischen Wissenschaft ebenfalls hochverdienten Bearbeiters Prof. Dr. Lassar-Cohn.*

**Travers, Prof. Dr. Morris W., Experimentelle Untersuchung von Gasen.** Mit einem Vorwort von Sir William Ramsay, K.C.B. Deutsch von Dr. Tadeusz Estreicher. Nach der englischen Auflage vom Verfasser unter Mitwirkung des Übersetzers neu bearbeitet und erweitert. Mit 1 Tafel und 144 Abbildungen. 1905. *M* 9,—, in Lnwdbd. *M* 10,—.

**Walker, Prof. James, Elementare anorganische Chemie.** Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übersetzt von M. Egebrecht und E. Bose. Mit 42 Abbild. 1903. *M* 4,50, in Lnwdbd. *M* 5,—.

— **Einführung in die physikalische Chemie.** Nach der 2. Auflage des Originals unter Mitwirkung des Verfassers übersetzt und herausgegeben von Dr. H. v. Steinwehr. Mit 48 Abbildungen. 1904. *M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 7,—.

**Werner, Prof. Dr. A., Neuere Anschauungen auf dem Gebiete der anorganischen Chemie.** 2. Auflage. 1909. [*Die Wissenschaft*“, Bd. 8] *M* 9,—, in Lnwdbd. *M* 10,—.

*Das Buch gibt ein abgeschlossenes Bild der anorganischen Probleme und soll dazu beitragen, weitere Kreise mit der Systematik der anorganischen Verbindungen und den anorganischen Konstitutionsproblemen vertraut zu machen.*





## Physik, Meteorologie und Elektrotechnik

**Abbe, Ernst, Die Lehre von der Bildentstehung im Mikroskop.** Bearbeitet und herausgegeben von Otto Lummer und Fritz Reiche. Mit 57 Abbild. und einem Bildnis Ernst Abbes. 1910. M 5.—, in Lnwhl. M 6.—.

*Die Herausgeber haben die analytische Entwicklung der Abbeschen Lehre von der Bildentstehung im Mikroskop zum erstenmal veröffentlicht. — Allen, die das Mikroskop zu Forschungszwecken benutzen, soll das vorliegende Werk Zweck und Bedeutung der Anwendung grosser Aperturen, des Abbeschen Kondensors, homogener Immersion, schiefer Beleuchtung erläutern.*

**Bjerknes, Prof. Dr. V., Dynamische Meteorologie und Hydrographie.** Autorisierte deutsche Ausgabe der von der Carnegie Institution of Washington herausgegebenen Dynamic Meteorology and Hydrography.

I. Teil: Statik der Atmosphäre und der Hydrosphäre. Von V. Bjerknes und J. W. Sandström. Deutsche Übersetzung von F. Kirchner. Mit 22 Abbildungen im Text, einem Anhang, enthaltend meteorologische und hydrographische Tabellen, und einem Atlas von 60 Tafeln (in Mappe), VI, 214 S. gr. 4<sup>o</sup> und 60 Tafeln in Querfolio. Preis für Textband und Tafeln, welche nicht getrennt abgegeben werden, M 36.—.

II. Teil: Kinematik der Atmosphäre und der Hydrosphäre. Von V. Bjerknes, Th. Hesselberg und O. Devink. Deutsche Übersetzung von F. Kirchner. VII, 172 Seiten mit 85 Textabbildungen, gr. 4<sup>o</sup>. (Erscheint voraussichtlich Ende Februar 1913.)

Zwei weitere Teile, welche die Dynamik und Thermodynamik der Atmosphäre und Hydrosphäre behandeln werden, befinden sich in Vorbereitung.

Aus dem vorstehenden Werk werden einzeln abgegeben:

Hydrographische Tabellen. 36 S. gr. 4<sup>o</sup>. M 3.—.

Meteorologische Tabellen. 30 S. gr. 4<sup>o</sup>. M 2,50.

Anhang zu den meteorologischen und hydrographischen Tabellen, enthaltend Umrechnungstabellen für den Fall, daß die Beobachtungen in anderen Einheiten als denen des C.G.S.-Systems gegeben sind. 22 S. gr. 4<sup>o</sup>. M 2.—.

Preis der drei Tabellen in einem Hefte, 88 S., gr. 4<sup>o</sup>. M 7.—.

*Mit diesem Werke veröffentlicht Professor Bjerknes unter erstmaliger Zugrundelegung bestimmter einheitlicher Normen die Ergebnisse seiner nach durchaus neuen Methoden vorgenommenen meteorologischen und hydrographischen Untersuchungen. In Form eines Lehrbuches gefasst, ist die Arbeit gleicherweise für praktisch arbeitende Meteorologen und Hydrographen, wie für Studierende dieser Wissenschaften geeignet und will dem Zwecke dienen, das in Physik und Mechanik niedergelegte Wissen für die Luft- und Meeresforschung brauchbar zu machen.*

— **Die Meteorologie als exakte Wissenschaft.** Antrittsvorlesung, gehalten am 8. Januar 1913 an der Universität Leipzig. M — 80.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

**Börnstein, Prof. Dr. R., Leitfaden der Wetterkunde.** Gemeinverständlich bearbeitet. 3. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Preis etwa *M* 6,—, in Lnwdbd. etwa *M* 6,80. Erscheint im März 1913.

*Das Buch will den gebildeten Leser über die Wetterkunde unterrichten und ihn gleichzeitig auch in die Lage versetzen, eine Prognose zu verstehen und richtig zu deuten, eventuell auch selbständig eine solche aufzustellen.*

**Böttger, Prof. Dr. H., Physik.** Zum Gebrauch bei physikalischen Vorlesungen in höheren Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht.  
I. Band. Mechanik, Wärmelehre, Akustik. Mit 843 Abbild. und 2 Tafeln. 1912. (Schoedler, Das Buch der Natur. 23. Aufl. Dritter Teil, 2. Abteilung, I. Band.) *M* 15,—, in Lnwdbd. *M* 16,50.  
II. Band in Vorbereitung.

*Das Buch wird sich zum Gebrauch bei Vorlesungen über Experimentalphysik, zur Erweiterung und Vertiefung der im Schulunterricht erlangten physikalischen Kenntnisse, sowie zum Selbstunterricht wertvoll erweisen.*

**Chwolson, Prof. O. D., Lehrbuch der Physik.**

I. Band. Einleitung — Mechanik — Einige Meßinstrumente und Meßmethoden — Die Lehre von den Gasen, Flüssigkeiten und festen Körpern. Übersetzt von H. Pflaum. Mit 412 Abbildungen. 1902.

*M* 12,—, in Hlbfzbd. *M* 14,—.

II. Band. Lehre vom Schall (Akustik) — Lehre von der strahlenden Energie. Übersetzt von H. Pflaum. Mit 658 Abbildungen und 3 Stereoskopbildern. 1904.

*M* 18,—, in Hlbfzbd. *M* 20,—.

III. Band. Die Lehre von der Wärme. Übersetzt von E. Berg. Mit 259 Abbildungen. 1905. *M* 16,—, in Hlbfzbd. *M* 18,—.

IV. Band. Die Lehre von der Elektrizität. Übersetzt von H. Pflaum.

1. Hälfte. Mit 336 Abbildungen. 1908.

*M* 16,—, in Hlbfzbd. *M* 18,—.

2. Hälfte. Teil I. Etwa 450 Seiten. Mit Abbildungen.

Geheftet etwa *M* 8,—.

*Der Schlussteil (IV, 2 II) soll womöglich bis Ende 1913 folgen.*

*Das Buch ist in erster Linie ein gutes Lehrbuch für den werdenden Fachmann — den Physiker, den Elektrotechniker usw. —, aber auch für alle, die sich mit der Physik als Hilfsmittel gründlicher zu beschäftigen haben, wie für den Chemiker, Physiologen und Mineralogen. — „Was dieses Buch so auszeichnet und in erste Linie stellt, ist, daß der Leser bei der Lektüre vermeint, einen klaren, sachlichen, tiefeindringenden Vortrag zu hören, der in die Mysterien dieser Naturwissenschaft mit seltener Schärfe eindringt und den Zuhörer unwillkürlich mitreißt.“ — „Das Werk ist in einem moderneren Sinne geschrieben, als irgend ein anderes Lehrbuch der Physik. — Es ist eines der besten größeren Lehrbücher der Physik, wenn nicht das beste, welches je geschrieben ist.“*

---

## Physik, Meteorologie und Elektrotechnik

**Frick's, Dr. J., Physikalische Technik** oder Anleitung zu Experimentalvorträgen, sowie zur Selbstherstellung einfacher Demonstrationsapparate. 7. vollkommen umgearbeitete und stark vermehrte Auflage von Prof. Dr. Otto Lehmann. In 2 Bänden.

I. Band. 1. Abteilung. Mit 2003 Abbildungen und einem Bildnis des Verfassers. 1904. *St* 16,—, in Hlbfrzbd. *St* 18,—.

I. Band. 2. Abteilung. Mit 1905 Abbildungen. 1905. *St* 24,—, in Hlbfrzbd. *St* 26,—.

II. Band. 1. Abteilung. Mit 1443 Abbildungen und 3 Tafeln. 1907. *St* 20,—, in Hlbfrzbd. *St* 22,—.

II. Band. 2. Abteilung. Mit 2329 Abbild. und 14 Tafeln. 1909. *St* 40,—, in Hlbfrzbd. *St* 43,—.

*Genauere Inhaltsangabe bietet der ausführliche Prospekt.*

**Gray, Prof. Andrew, Lehrbuch der Physik.** Autorisierte deutsche Ausgabe von Professor Dr. Felix Auerbach. I. Band. Allgemeine und spezielle Mechanik. Mit 400 Abbildungen. 1904. *St* 20,—, in Lnwbdd. *St* 21,—.

**Helmholtz, Hermann v., Die Lehre von den Tonempfindungen** als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik. 6. Auflage, besorgt und mit einer Einleitung versehen von Prof. Dr. R. Wachs-muth. Mit dem Bildnis des Verfassers und 66 Abbildungen. XVII, 668 S. gr. 8<sup>o</sup>. 1912. *St* 9,—, geb. *St* 10,50.

— **Vorträge und Reden.** 5. Auflage. Mit dem Bildnis des Verfassers und zahlreichen Holzstichen. 2 Bände. 1903.

Jeder Band *St* 8,—, in Hlbfrzbd. *St* 9,50.

— Biographie: siehe *Koenigsberger*.

**Koenigsberger, Prof. Leo, Hermann von Helmholtz.** 3 Bände. Mit 9 Bildnissen und 1 Faksimile. 1902/03. *St* 20,—.

In 3 Leinenbänden *St* 25,—, in 3 Halbfranzbänden *St* 31,—.

— — — — — Volksausgabe in einem Bände. Mit 2 Bildnissen. In Geschenkband geb. *St* 4,50.

*Die „Volksausgabe“ enthält alles, was weiteren gebildeten Kreisen von dem Leben und Werdegang des Menschen und großen Naturforschers Helmholtz wissenschaftlich erscheinend könnte. Fortgelassen sind die ausführlichen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen.*

**Kundt, Prof. August, Vorlesungen über Experimentalphysik.** Herausgegeben von Karl Scheel. Mit dem Bildnis Kundts, 534 Abbildungen und 1 farbigen Spektraltafel. 1903. *St* 15,—, in Hlbfrzbd. *St* 17,50.

*Diese Vorlesungen geben ein Bild des klassischen Bestandes der physikalischen Wissenschaft. Sie sind besonders dazu geeignet, dem Studierenden der Physik als Leitfaden neben den gehörten Vorlesungen zu dienen.*

**La Cour, Paul, und Appel, Jakob, Die Physik auf Grund ihrer geschichtlichen Entwicklung** für weitere Kreise in Wort und Bild dargestellt. Autorisierte Übersetzung von G. Siebert. I. Band.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

## Physik, Meteorologie und Elektrotechnik

[La Cour, Paul, und Appel, Jakob]

Mit 419 Abbild. und 2 Tafeln. II. Band. Mit 380 Abbild. und 4 Kartentafeln. 1905. *M* 15,—, in 1 Lnwdbd. *M* 16,50.

*Dieses Lehrbuch gibt nicht nur den derzeitigen Stand der Wissenschaft in dogmatischer Form wieder, sondern es zeigt auch die historische Entwicklung der Physik und die in ihr geleistete große Forscherarbeit.*

**Laue, Dr. M.,** Professor für theoretische Physik an der Universität Zürich, **Das Relativitätsprinzip.** 2. vermehrte Auflage. XII, 272 S. mit 22 Abbildungen im Text. 89. *„Die Wissenschaft“, Bd. 38.* Geb. *M* 8,—, geb. *M* 8,80.

*Das Buch enthält die erste größere zusammenfassende Darstellung des Relativitätsprinzips und ist als ausgezeichnete Lösung der Aufgabe, ein äußerst schwieriges Problem der Mathematik und Physik verständlich zu machen, von den Mathematikern, Physikern und Philosophen anerkannt worden.*

**Lehmann, Prof. Dr. Otto,** **Leitfaden der Physik** zum Gebrauch bei Experimentalvorlesungen nach Frick, physikalische Technik, 7. Aufl. Mit 81 Abbildungen. 1907. *M* 4,50, in Lnwdbd. *M* 5,—.

— **Das Kristallisationsmikroskop** und die damit gemachten Entdeckungen, insbesondere die der flüssigen Kristalle. Mit 48 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. 1910. *M* 3,—.

**Liebhenthal, Prof. Dr. Emil,** **Praktische Photometrie.** Mit 201 Abbildungen. 1907. *M* 19,—, in Lnwdbd. *M* 20,—.

**Logarithmen,** Vier- und fünfstellige, nebst einigen physikalischen Konstanten. (Aufgestellt und revidiert von Prof. Dr. L. Holborn und Prof. Dr. Karl Scheel.) 1904. Kart. *M* —, 80.

**Lorentz, H. A.,** **Sichtbare und unsichtbare Bewegungen.** Vorträge auf Einladung des Vorstandes des Departements Leiden der Maatschappij tot nut van't algemeen im Februar und März 1901 gehalten. Unter Mitwirkung des Verfassers aus dem Holländischen übersetzt von G. Siebert. 2. vom Verfasser revidierte Auflage. Mit 40 Abbildungen. 1910. *M* 3,—, in Lnwdbd. *M* 4,—.

**Martens, Prof. Dr. F. F.,** **Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik.** Erster Band: Eigenschaften der magnetischen und elektrischen Felder. Mit 253 Abbildungen. XII, 238 Seiten. 89. *„Die Wissenschaft“, Bd. 46.* Geh. *M* 7,20, in Lnwdbd. *M* 8,—.

*Durch die Erforschung und Anwendung magnetischer und elektrischer Felder sind Naturerkenntnis und Naturbeherrschung während der letzten Jahrzehnte in so ungeahnt schneller Weise gefördert worden, daß der Unterricht vielfach mit dieser Entwicklung nicht Schritt zu halten vermochte; die so entstandene Lücke auszufüllen, ist der Zweck des vorliegenden Werkes. — Ein zweiter Band, handelnd die Dynamomaschinen, Transformatoren und elektrischen Schwingungskreise wird in Kürze folgen.*

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

## **Physik, Meteorologie und Elektrotechnik**

**Müller, Dr. Johs. J. C., Lehrbuch der Elektrotechnik.** Mit besonderer Berücksichtigung der elektrischen Anlagen auf Schiffen. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 425 Abbildungen im Text und auf 1 Tafel. 1907. *M* 6,40, in Lnwdbd. *M* 7,—.

**Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie.** In 4 Bänden. 10. umgearbeitete und vermehrte Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Leopold Pfaundler-Graz. Mit über 3000 Abbild. und Tafeln, zum Teil in Farbendruck.

I. Band. (1. und 2. Buch.) Mechanik und Akustik von Prof. Dr. Leopold Pfaundler. 1906.

*M* 10,50, in Hlbfrzbd. *M* 12,50.

II. Band. (3. Buch.) Die Lehre von der strahlenden Energie (Optik) von Prof. Otto Lummer. 1907–09.

*M* 24,—, in Hlbfrzbd. *M* 27,—.

III. Band. (4. Buch.) Wärmelehre, Chemische Physik, Thermodynamik und Meteorologie von Professor Dr. Leopold Pfaundler, Privatdozent Dr. K. Drucker, Prof. Dr. A. Wassmuth, Prof. Dr. J. Hann. 1907.

*M* 16,—, in Hlbfrzbd. *M* 18,—.

IV. Band. (5. Buch.) 1. Abteilung: Magnetismus und Elektrizität von Prof. Dr. Walter Kaufmann und Prof. Dr. Alfred Coehn. 1909. *M* 13,—, in Hlbfrzbd. *M* 15,—.

IV. Band. (5. Buch.) 2. Abt.: Elektromagnetismus und Elektrodynamik — Induktionsströme — Gleichstromtechnik — Wechselströme — Elektrische Schwingungen — Drahtlose Telegraphie und Telephonie. 1912. *M* 9,—.

*Die Schluss-Abteilung des Werkes befindet sich im Druck.*

*Das Werk bietet eine ausführlichere Beschreibung der Apparate und der damit anzustellenden Versuche, als in den meisten Kompendien zu finden ist, und unterstützt das Verständnis durch eine Menge vorzüglicher Textabbildungen und Tafeln. Neben anderen ausführlichen Lehr- und Handbüchern der Physik nimmt das Müller-Pouillet'sche eine ganz besondere Stellung dadurch ein, daß es sich auf Benutzung der elementaren Mathematik beschränkt und daß es ganz besonders die praktische Seite der Physik, die dem Lehrer, Techniker, Naturwissenschaftler usw. notwendig ist, betont.*

**Neesen, Prof. Dr. Friedrich, Die Physik in gemeinfaßlicher Darstellung für höhere Lehranstalten, Hochschulen und zum Selbststudium.** Mit 204 Abbildungen und einer Spektraltafel. 2. Auflage. 1905. *M* 4,—, geb. *M* 4,50.

**Oettingen, Prof. Dr. A. von, Die Schule der Physik.** Besonders für das Selbststudium. Mit 454 Abbildungen u. 1 farbigen Tafel. 1910. In Lnwdbd. *M* 11,50.

*Eine einheitliche Methode läßt den Anfänger leicht und schnell die Begriffe erfassen. Jüngern der Hochschule, die in den Elementen der Physik sich zu befestigen bestrebt sind, dürfte dies Buch willkommen sein. Bei angestrebter Kürze wird die Darstellung doch in hinreichender Ausführlichkeit geboten.*

---

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig**

## Physik, Meteorologie und Elektrotechnik

**Reychler, Prof. Dr. A., Physikalisch-chemische Theorien.** Nach der 3. Auflage des Originals bearbeitet von Dr. B. Kühn. Mit Abbildungen, 1 Kurventafel und 1 Tabelle. 1903.

*M* 9,—, in *Lnwdbd.* *M* 10,—.

**Riemann, Ludwig, Populäre Darstellung der Akustik in Beziehung zur Musik.** Im Anschluß an Hermann v. Helmholtz' „Lehre von den Tonempfindungen“. Mit Holzstichen. 1896.

*M* 3,—.

**Schalk, W. C. L. van, Wellenlehre und Schall.** Autorisierte deutsche Ausgabe, bearbeitet von Professor Dr. Hugo Fenkner. Mit 176 Abbildungen. 1902.

*M* 8,—, in *Lnwdbd.* *M* 9,—.

**Schoedler, Dr. Friedrich, Das Buch der Natur.** Die Lehren der Botanik, Zoologie und Physiologie, Paläontologie, Astronomie, Mineralogie, Geologie, Physik und Chemie umfassend und allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den höheren Lehranstalten gewidmet. 23. vollständig neu bearbeitete Auflage von Prof. Dr. B. Schwalbe und Prof. Dr. O. W. Thomé. In 3 Teilen.

I. Teil. Botanik, Zoologie, Physiologie und Paläontologie von Prof. Dr. O. W. Thomé. Mit 804 Abbild. in 600 Holzstichen. 1898.

*M* 3,60, in *Lnwdbd.* *M* 4,—.

II. Teil. Chemie, Mineralogie und Geologie.

1. Abteilung. Chemie von Prof. Dr. H. Böttger. Mit 85 Abbildungen in Holzstich und 1 Tafel. 1899.

*M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 6,50.

2. Abteilung. Mineralogie und Geologie von Prof. Dr. B. Schwalbe, unter Mitwirkung von Dr. E. Schwalbe beendet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Böttger. Mit 418 Abbildungen, 57 Tafeln u. Karten. 1903.

*M* 12,—, in *Lnwdbd.* *M* 13,50.

III. Teil. Astronomie und Physik.

1. Abteilung. Astronomie von Professor Dr. B. Schwalbe, beendet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Böttger. Mit einem Lebensbild des Verfassers von Dr. E. Schwalbe. Mit 170 Abbildungen, 29 Tafeln, 2 Tabellen. 1904.

*M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 7,—.

2. Abteilung. Physik von Prof. Dr. H. Böttger.

1. Teil: Einleitung, Mechanik, Wärmelehre, Akustik. Mit 843 Abbild. und 2 Tafeln. 1912. *M* 15,—, in *Lnwdbd.* *M* 16,50.

*Schluss des Werkes in Vorbereitung.*

*Das nunmehr in 27. Auflage fast vollständig wieder vorliegende „Buch der Natur“ gibt, von streng wissenschaftlicher Grundlage ausgehend, jedoch möglichste Einfachheit und Klarheit im Vortrage erstrebend, eine Gesamtdarstellung aller Zweige der Naturwissenschaft.*

**Sieberg, August, Handbuch der Erdbebenkunde.** Mit 113 Abbild. und Karten im Text. 1904.

*M* 7,50, in *Lnwdbd.* *M* 8,50.

*Der Verfasser hat in dem vorliegenden Handbuch alle wichtigeren Forschungsergebnisse auf dem gesamten seismologischen Gebiet gesammelt und nach einheitlichen Gesichtspunkten bearbeitet. Ein umfangreicher Raum ist der Instrumentenkunde und den Methoden seismischer Untersuchungen gewidmet.*

---

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig**

**Steinmetz, Charles Proteus, Theoretische Grundlagen der Starkstromtechnik.** Autorisierte deutsche Ausgabe von J. Hefty. Mit 143 Abbildungen. 1903. *M* 9,—, in Lnwdbd. *M* 10,—.

**Thomson, Prof. J. J., Elemente der mathematischen Theorie der Elektrizität und des Magnetismus.** Autorisierte deutsche Ausgabe von Prof. Gustav Wertheim. Mit 133 Abbild. 1897. *M* 8,—.

Siehe auch: *Wissenschaft, Bd. 3 und 25.*

**Waltenhofen, Prof. Dr. A. von, Die internationalen absoluten Maße,** insbesondere die elektrischen Maße, für Studierende der Elektrotechnik in Theorie und Anwendung dargestellt und durch Beispiele erläutert. 3. zugleich als Einleitung in die Elektrotechnik bearbeitete Auflage. Mit 42 Figuren. 1902.

*M* 8,—, in Lnwdbd. *M* 9,—.

**Waetzmann, Dr. Erich, Die Resonanztheorie des Hörens.** Als Beitrag zur Lehre von den Tonempfindungen. Mit 33 Abbildungen.

Geb. *M* 5,—.

*Das Buch enthält die neueren Untersuchungen und Anschauungen über die Resonanztheorie und bildet somit eine Ergänzung zu dem klassischen Werke: Helmholtz, Die Lehre von den Tonempfindungen.*

**Weinstein, Prof. Dr. B., Thermodynamik und Kinetik der Körper.**

I. Band. Allgemeine Thermodynamik und Kinetik und Theorie der idealen und wirklichen Gase und Dämpfe. Mit Abbildungen. 1901. *M* 12,—.

II. Band. Absolute Temperatur. Die Flüssigkeiten. Die festen Körper. Thermodynamische Statik und Kinetik. Die (nicht verdünnten) Lösungen. 1903. *M* 16,—.

III. Band, 1. Halbband. Die verdünnten Lösungen. Die Dissoziation. Thermodynamik der Elektrizität und des Magnetismus. (Erster Teil). 1905. *M* 12,—.

III. Band, 2. Halbband. Thermodynamik der Elektrizität und des Magnetismus. (Zweiter Teil.) — Elektrochemie. 1908. *M* 24,—.

*Wiewohl das Werk nirgend selbst den schwierigeren, mathematischen Untersuchungen aus dem Wege geht und die Theorien analytisch in allen Konsequenzen verfolgt, ist es doch auch praktisch angelegt, da den Darlegungen über Erfahrungen gleicher Raum gegönnt ist, wie denen über die Theorien. Das Buch ist insbesondere für Physiker und Chemiker geschrieben, doch werden auch Astronomen und Meteorologen manches finden, was für sie von Interesse ist.*

**Wernicke's, Ad., Lehrbuch der Mechanik in elementarer Darstellung mit Anwendungen und Übungen aus den Gebieten der Physik und Technik.** In zwei Teilen.

I. Teil. Mechanik fester Körper. 4. völlig umgearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. Alex. Wernicke. In 3 Abteilungen. Mit Abbildungen.

1. Abteilung. Einleitung, Phoronomie, Lehre vom materiellen Punkte. 1900. *M* 4,—, in Lnwdbd. *M* 4,60.

[Wernicke's, Ad., Lehrbuch der Mechanik.]

2. Abteilung. Statik und Kinetik des starren Körpers. 1901.

*M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 6,60.

3. Abteilung. Statik und Kinetik elastisch-fester Körper  
(Lehre von der Elastizität und Festigkeit). 1903.

*M* 10,—, in Lnwdbd. *M* 11,—.

II. Teil. Flüssigkeiten und Gase. 3. völlig umgearbeitete  
Auflage. Von Dozent Richard Vater. Mit 234 Abbildungen.  
1900.

*M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 5,60.

**Wernicke, Prof. Dr. Alex., Die Lehre von der Elastizität und  
Festigkeit** in elementarer Darstellung mit Anwendungen und  
Übungen aus den Gebieten der Physik und Technik. Mit Ab-  
bildungen. 1903.

*M* 10,—, in Lnwdbd. *M* 11,—.

*S.-A. von Ad. Wernicke's Lehrbuch der Mechanik, I. 3.*

**Wiedemann, Eilhard, u. Ebert, Hermann, Physikalisches Praktikum.**

5. verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 366 Abbildungen. 1904.

*M* 10,—, in Lnwdbd. *M* 11,—.

*Das Werk soll es ermöglichen, auch ohne umfangreiche Vor-  
kenntnisse physikalische Messungen und damit zusammenhängende  
Versuche auszuführen. Es ist zunächst für Studierende bestimmt,  
aber auch für Lehrer, Chemiker, Pharmazeuten, Elektrotechniker  
und andere.*

**Die Wissenschaft.** Sammlung von Einzeldarstellungen aus den Ge-  
bieten der Naturwissenschaft und der Technik. Das vollständige  
Verzeichnis befindet sich auf den Seiten 22 bis 25.





# Mathematik und Astronomie

**Bliemann**, Prof. Dr. Otto, **Vorlesungen über mathematische Näherungsmethoden.** Mit 35 Abbildungen. 1905.

*M* 8,—, in Lnwdbd. *M* 8,80.

*Ein Lehrbuch, das die für weite Kreise der Techniker und Naturforscher unentbehrlichen approximativen Rechnungsmethoden in einheitlicher, übersichtlicher Gestalt und in einer für den praktischen Gebrauch geeigneten Form behandelt.*

**Dedekind**, Prof. Richard, **Stetigkeit und irrationale Zahlen.** 4. unveränderte Auflage. 1912.

*M* 1,—.

— **Was sind und was sollen die Zahlen?** 3. unveränderte Auflage. 1911.

*M* 1,80

**Dirichlet**, G. Lejeune-, **Vorlesungen über die Lehre von den einfachen und mehrfachen bestimmten Integralen.** Herausgegeben von G. Arendt. Mit Abbildungen. 1904.

*M* 12,—, in Lnwdbd. *M* 13,—.

*Diese Vorlesungen zeigen an jeder Stelle die Meisterschaft der Darstellung, die wir an allen Schöpfungen Dirichlets bewundern; sie erhalten noch dadurch einen eigenen Reiz, daß in ihnen die Persönlichkeit des großen Mathematikers lebendig hervortritt.*

— **Vorlesungen über Zahlentheorie.** Herausgegeben und mit Zusätzen versehen von Prof. R. Dedekind. 4. umgearbeitete und vermehrte Auflage. 1894. Anastatischer Neudruck.

*M* 14,—.

**Ernst**, J., **Abgekürzte Multiplikations-Rechentafeln für sämtliche Zahlen von 2—1000 nebst einem Anhang, enthaltend die Quadratzahlen von 1—1000.** 1901.

*M* 4,—, in Lnwdbd. *M* 5,—.

**Forsyth**, Prof. Dr. Andrew Russell, **Lehrbuch der Differential-Gleichungen.** Mit den Auflösungen der Aufgaben von Herm. Maser. Zweite autorisierte deutsche Ausgabe nach der dritten des Originals bearbeitet und mit Zusätzen versehen von Walter Jacobsthal. 1912.

*M* 20,—, in Lnwdbd. *M* 21,50.

*Das Forsythsche Werk hat sich längst in den Kreisen der Physiker und theoretisch arbeitenden Techniker einen festen Platz erworben, den es der Fülle praktischer Integrationsmethoden und der großen Anzahl durchgerechneter Beispiele verdankt. Die neue Auflage wird auch den Bedürfnissen der Studierenden der reinen Mathematik durch eingehende Berücksichtigung funktions-theoretischer Methoden in erhöhtem Maße gerecht.*

---

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

**Fricke, Prof. Dr. Robert, Hauptsätze der Differential- und Integralrechnung** als Leitfaden zum Gebrauche bei Vorlesungen zusammengestellt. 5. Auflage. Mit 74 Figuren. 1909.

*M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 5,80.

*Dies Buch will als Leitfaden neben Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung dienen, sowie zu Wiederholungen des wichtigsten Vorlesungsinhaltes ein handliches Mittel bieten.*

**Güßfeldt, Prof. Dr. Paul, Grundzüge der astronomisch-geographischen Ortsbestimmung** auf Forschungsreisen und die Entwicklung der hierfür maßgebenden mathematisch-geometrischen Begriffe. Mit 95 Abbildungen. 1902.

*M* 10,—, in Hlbtzbd. *M* 12,—.

**Holzinger, Prof. F. S., Lehrbuch der politischen Arithmetik.** Für höhere Handelsschulen (Handelsakademien) und zum Selbstunterricht. 3. unveränderte Auflage. 1904.

*M* 3,—, geb. *M* 3,40.

*Vorliegendes Lehrbuch behandelt die Zinseszinsen- und Zinsrentenrechnung, die Amortisationspläne von Hypothekar- und Lotterieleihen, die Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die Berechnung von Leibrenten, Anwartschaften und der wichtigsten Verbindungsrenten.*

**Huntington, Edward V., Über die Grund-Operationen an absoluten und komplexen Größen** in geometrischer Behandlung. 1901.

*M* 1,50.

**Klinkerfues, Prof. Dr. W., Theoretische Astronomie.** 3. verbesserte und vermehrte Ausgabe bearbeitet von Dr. H. Buchholz. Mit 67 Textfiguren. 1912.

In Lnwdbd. *M* 59,—.

*In der 3. Ausgabe sind auch die neuesten Methoden der Bahnrechnung eingehend berücksichtigt. Eine Beilage bringt Fehlerverzeichnisse anderer Werke über Bahnrechnung.*

**Kneser, Prof. Adolf, Lehrbuch der Variationsrechnung.** Mit 24 Abbildungen. 1900.

*M* 8,—, in Lnwdbd. *M* 9,—.

*Eine systematische Darstellung der Variationsrechnung, in der die neueren Errungenschaften benutzt und die Beweise in moderner Strenge geführt werden. Um die Variationsrechnung dem Studenten, der die Grundlehren der höheren Analysis beherrscht, zugänglich zu machen und den Wert der vorgetragenen Methoden zu zeigen, ist eine größere Anzahl von Aufgaben aus der Geometrie und analytischen Mechanik ausführlich durchgerechnet.*

— **Die Integralgleichungen und ihre Anwendungen** in der mathematischen Physik. Vorlesungen an der Universität zu Breslau. 1911.

*M* 6,—, geb. *M* 7,—.

*Die Theorie der Integralgleichungen wird nicht von analytischen Allgemeinheiten ausgehend, sondern aus der Theorie der Wärmeleitung, der freien und erzwungenen Schwingungen und des Potentials heraus entwickelt. Der Verfasser hofft dadurch den Bedürfnissen solcher Mathematiker und Physiker entgegenzukommen, die das neue analytische Hilfsmittel auf konkrete Einzelfragen anwenden wollen.*

## Mathematik und Astronomie

**von Kropelhuber, Dr. F., Eine neue Mathematik und Naturphilosophie.** Etwa 9 Bogen. 80.

Geh. etwa *M* 4,50, geb. etwa *M* 5,20.

*Der Verfasser glaubt, auf mathematischem Wege die Beweise für eine neue Theorie des mathematischen und des wirklichen Raumes gefunden zu haben, deren Anerkennung für Mathematik und Naturwissenschaften von weittragender Bedeutung sein wird.*

**Láska, Dr. W., Sammlung von Formeln der reinen und angewandten Mathematik.** Mit 3 Tafeln. 1888—94. *M* 26,—, in Hlbfrzbd. *M* 28,—.

**Logarithmen,** Vier- und fünfstellige, nebst einigen physikalischen Konstanten. (Aufgestellt und revidiert von Prof. Dr. L. Holborn und Prof. Dr. Karl Scheel.) 1904. Kart. *M* —, 80.

**Marcuse, Dr. Adolf, Handbuch der geographischen Ortsbestimmung für Geographen und Forschungsreisende.** Mit 54 Abbildungen und 2 Sternkarten. 1905. *M* 10,—, in Hlbfrzbd. *M* 12,—.

*Dieses Handbuch ist für Geographen, Forschungsreisende, Studierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer, Lehrer des mathematisch-geographischen Unterrichts, für Luftschiffer usw. bestimmt. Es behandelt die wichtigsten und praktischsten Methoden zur Bestimmung von Zeit, Breite, Länge und Azimut auf Reisen und bringt zugleich eine große Zahl vollständiger Beispiele für derartige geographisch-astronomische Ermittlungen.*

**Müller, Prof. Dr. Reinhold, Leitfaden für die Vorlesungen über darstellende Geometrie an der herzoglichen technischen Hochschule zu Braunschweig.** 2. Auflage. Mit Abbildungen. 1903. *M* 2,50.

**Riemann, B., Partielle Differentialgleichungen.** Siehe Weber.

**Schlömilch, Prof. Dr. Oskar, Compendium der höheren Analysis.** 2 Bände. Mit Holzstichen.

I. Band. 5. Auflage. 1881. *M* 9,—, in Hlbfrzbd. *M* 10,50.

II. Band (auch unter dem Titel: Vorlesungen über einzelne Teile der höheren Analysis, gehalten im königl. sächsischen Polytechnikum zu Dresden). 4. Aufl. 1895. *M* 9,—, in Hlbfrzbd. *M* 10,50.

*Der erste Band umfaßt ungefähr so viel, als an Universitäten und technischen Hochschulen in einem Jahre vorgetragen werden kann; sein Inhalt dürfte zum Studium der meisten Werke über analytische Mechanik, Maschinenlehre und Ingenieurwissenschaften ausreichen. Der zweite Band enthält eine Anzahl besonders wichtiger Theorien.*

—— **Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.** 6. vermehrte Auflage. 1912. In Hlbldwdbd. *M* 2,40.

*Mit einer von Prof. Dr. Karl Scheel neu bearbeiteten Sammlung chemischer und physikalischer Konstanten.*

—— Wohlfeile Schulausgabe. 23. Auflage. 1912. In Lwdwdbd. *M* 1,30.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig**

**Schrön**, Prof. Dr. Ludwig, **Siebenstellige gemeine Logarithmen** der Zahlen von 1 bis 108000 und der Sinus, Cosinus, Tangenten und Cotangenten aller Winkel des Quadranten von 10 zu 10 Sekunden, nebst einer Interpolationstafel zur Berechnung der Proportionaltheile. 24. revidierte Stereotyp-Ausgabe. 1900.

Tafel I und II. Die Logarithmen der Zahlen und der trigonometrischen Funktionen. *M* 4,20.

Tafel III. Interpolationstafel (Supplement zu allen Logarithmentafeln). *M* 1,80.

Tafel I. Die Logarithmen der Zahlen. (Für Solche, welche Tafeln für trigonometrische Rechnungen nicht nötig haben.) *M* 2,40.

Tafel I in Hlbfrzbd. *M* 3,60.

Tafel I—III in Hlbfrzbd. *M* 7,30.

**Schwalbe**, Prof. Dr. Bernhard, **Grundriß der Astronomie**, beendet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Böttger. Mit einem Lebensbild des Verfassers von Dr. E. Schwalbe. Mit 170 Abbildungen und 13 Tafeln. 1904. *M* 6,—, in Lwdbd. *M* 7,—.

*S.-A. von Schoedler's Buch der Natur. 27 Aufl., III, 1.*

*Nach der Erörterung einiger mathematischer Vorbegriffe werden die scheinbaren und wirklichen Bewegungen der Himmelskörper in allgemein verständlicher Weise geschildert; besonders ist der Verfasser auch bemüht gewesen, ein Bild von ihrer physikalischen Beschaffenheit zu entwerfen, wie sie durch die astrophysikalischen Forschungen erkannt worden ist.*

**Selfert**, O., Herzogl. Braunsch. Landesvermessungsinspektor, **Vierstellige polygonometrische Tafeln** zur Berechnung und Sicherung der Koordinatenunterschiede mit der Rechenmaschine. 1907. Kart. *M* 2,50.

**Thomson**, Prof. J. J., **Elemente der mathematischen Theorie der Elektrizität und des Magnetismus**. Autorisierte deutsche Ausgabe von Prof. Gustav Wertheim. Mit 133 Abbildungen. 1897. *M* 8,—.

**Treutlein**, Realgymnasialdirektor P., **Vierstellige logarithmische und gonometrische Tafeln** nebst den nötigen Hilfstafeln. 1866.

Kart. *M* —,60, extra steif kart. *M* —,70.

**Weber**, Prof. Heinrich, **Lehrbuch der Algebra**.

I. Band. 2. Auflage. Zweiter Abdruck. 1912.

*M* 10,—, in Hlbfrzbd. *M* 11,60.

II. Band. 2. Auflage. 1899.

*M* 12,—, in Hlbfrzbd. *M* 13,60.

III. Band. Elliptische Funktionen und algebraische Zahlen. Mit 2 Abbildungen im Text. 2. Auflage. 1908.

*M* 20,—, in Hlbfrzbd. *M* 22,—.

*Das Werk ist zunächst als Lehrbuch angelegt, bestimmt, den Studierenden in die Elemente der Algebra einzuführen und ihn auch zu den höheren Teilen zu geleiten, darin zu selbständiger Forschung anzuregen und zu befähigen. Daneben soll es auch dem Forscher als nützliches Handbuch dienen, das den Überblick über das weite Gebiet erleichtert.*

[Weber, Prof. Heinrich.]

- **Lehrbuch der Algebra.** Kleine Ausgabe in einem Bande. X, 528 S. 8<sup>o</sup>. 1912. *M* 14,—, in Lnwdbd. *M* 15,—.

*Die hier angezeigte kleine Ausgabe des Lehrbuches der Algebra hat den Zweck, nicht nur den Anfänger in die Lehren der Algebra einzuführen, sondern auch dem Fortgeschritteneren die Grundlagen der höheren Teile der Algebra in kurzer Fassung und handlicher Form zu bieten.*

- **Die partiellen Differential-Gleichungen** der mathematischen Physik. Nach Riemanns Vorlesungen neu bearbeitet. Mit Abbildungen.

I. Band. 5. Auflage. 1910. *M* 12,—, in Hlbfrzbd. *M* 13,60.

II. Band. 5. Auflage. 1912. *M* 15,—, in Hlbfrzbd. *M* 16,80.

*Das Buch soll dem Physiker die Hilfsmittel an die Hand geben, die ihm die Mathematik zur Lösung neuer Aufgaben bietet. Es soll andererseits den Mathematiker auf die Probleme hinweisen, die ihm die Physik stellt. Die 5. Auflage ist wesentlich erweitert: Theorie der Integralgleichungen, Relativität, Thermodynamik sind berücksichtigt.*

- Wertheim, Prof. Gustav, Anfangsgründe der Zahlenlehre.** Mit den Bildnissen von Fermat, Lagrange, Euler und Gauß. 1902. *M* 9,—, in Lnwdbd. *M* 10,—.

- **Die Arithmetik des Elia Mizrachi.** Ein Beitrag zur Geschichte der Mathematik. 2. verbesserte Auflage. 1896. *M* 3,—



## Medizin, Physiologie und Verwandtes

**Bernstein**, Prof. Dr. Julius. **Elektrobiologie**. Die Lehre von den elektrischen Vorgängen im Organismus auf moderner Grundlage dargestellt. Mit 62 Abbildungen im Text. [*Die Wissenschaft*], Bd. 44.] *M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 6,80.

*Das Buch soll hauptsächlich weiteren, für physiologische Forschung sich interessierenden Kreisen die Grundlagen der modernen Lehre von der Bioelektrizität zur Kenntnis bringen. Außerdem sind neuere Forschungsergebnisse in diesem Buche zum ersten Male veröffentlicht, so daß das Buch auch für Physiologen von Fach von größtem Interesse ist.*

— **Die Kräfte der Bewegung in der lebenden Substanz**. 1902. *M* —,80.

**Dorno**, Dr. C., **Studie über Licht und Luft des Hochgebirges**. Mit 78 Tabellen sowie 11 Abbildungen im Text und 19 im Anhang. 1911. *Kart.* *M* 20,—.

**Ecker's**, A., und **Wiedersheim's**, R., **Anatomie des Frosches**. Auf Grund eigener Untersuchungen durchaus neu bearbeitet von Dr. Ernst Gaupp. Mit zahlreichen meist mehrfarbigen Abbildungen.

I. Abteilung. Lehre vom Skelett und vom Muskelsystem. 3. Auflage. 1896. *M* 12,—.

II. Abteilung. Lehre vom Nerven- und Gefäßsystem. 2. Auflage. 1899. *M* 25,—.

III. Abteilung. Lehre von den Eingeweiden, dem Integument und den Sinnesorganen. 2. Aufl. 1904. *M* 33,—.

**Esser**, Dr. P., **Die Giftpflanzen Deutschlands**. Ein stattlicher Band von 113 in feinstem Farbendruck ausgeführten Tafeln, enthaltend 660 Einzeldarstellungen von Pflanzen und Pflanzenteilen. 1910.

In *Lnwdbd.* *M* 24,—.

**Haecker**, Prof. Dr. V., **Allgemeine Vererbungslehre**. Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Titelbilde, 133 Figuren und 4 farbigen Tafeln. 1912. *M* 10,—, in *Lnwdbd.* *M* 11,—.

**Handbuch der Physiologie des Menschen**. Herausgegeben von W. Nagel. In fünf Bänden.

I. Band. Physiologie der Atmung, des Kreislaufs und des Stoffwechsels, bearbeitet von Chr. Bohr-Kopenhagen, H. Boruttau-Berlin, F. B. Hofmann-Innsbruck, G. F. Nicolai-Berlin, K. Oppenheimer-Berlin, R. Tigerstedt-Helsingfors. Mit 86 Abbildungen. 1909. *M* 27,—, in *Hlbtrzb.* *M* 30,—.

II. Band. Physiologie der Drüsen, Physiologie der inneren Sekretion der Harn-, Geschlechts- und Verdauungsorgane, bearbeitet von H. Boruttau-Berlin, O. Cohnheim-Heidelberg, R. Metzner-Basel, W. Nagel-Berlin, E. Overton-Lund, I. Pawlow-St. Petersburg, H. Sellheim-Düsseldorf, E. Weinland-München, O. Weiss-Königsberg. Mit 213 Abb. und 2 Taf. 1907. *M* 32,—, in *Hlbtrzb.* *M* 35,—.

III. Band. Physiologie der Sinne, bearbeitet von J. v. Kries-Freiburg i. Br., W. Nagel-Berlin, K. L. Schaefer-Berlin, Fr. Schenck-Marburg, T. Thunberg-Upsala, O. Weiss-Königsberg, O. Zoth-Graz. Mit 134 Abbild. und 2 Tafeln. 1905.

*M* 22,—, in *Hlbtrzb.* *M* 24,—.

---

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

## *Medizin, Physiologie und Verwandtes*

Handbuch der Physiologie des Menschen.]

IV. Band. Physiologie des Nerven- und Muskelsystems, bearbeitet von R. du Bois-Reymond-Berlin, M. Cremer-Cöln, M. von Frey-Würzburg, O. Langenstorf-Rostock, W. Nagel-Rostock, P. Schütz-Berlin, A. Tschermak-Wien, O. Weiss-Königsberg. Mit 184 Abbildungen und 2 Tafeln. 1909. *M* 32,—, in Hlbfrzbd. *M* 35,—.

V. (Ergänzungs-)Band. Blut und Lymphe. Entoptische Erscheinungen. Nachträge. Sachregister. Bearbeitet von H. Boruttau-Berlin, A. Lohmann-Marburg, R. Metzner-Basel, T. Thunberg-Lund, O. Weiss-Königsberg. Mit 18 Abbildungen. 1910. *M* 7,—, in Hlbfrzbd. *M* 9,—.

**Heute's, J., Grundriß der Anatomie des Menschen.** Neu bearbeitet von Prof. Dr. Fr. Merkel. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen und einem Atlas. 4. Auflage. Zwei Teile. 1901. *M* 28,—, in Hlbfrzbd. *M* 32,—.

Jeder Teil (Text und Atlas) auch apart *M* 14,—, geb. *M* 16,—.

— **Anatomischer Hand-Atlas** in Einzelheften. Zum Gebrauch im Sezierraum. Neu bearbeitet von Prof. Dr. Fr. Merkel. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen.

1. Heft. Osteologischer Teil (Knochen). 4. Aufl. *M* 2,40.

2. Heft. Syndesmologischer Teil (Bänder). 4. Aufl. *M* 1,20.

3. Heft. Myologischer Teil (Muskeln). 4. Aufl. *M* 2,50.

4. und 5. Heft. Integumentum commune und Splanchnologischer Teil (Haut und Eingeweide). 4. Aufl. *M* 4,50.

6. und 7. Heft. Sinnes-Apparate und Neurologischer Teil (Nerven). 3. Auflage. *M* 7,—.

8. Heft. Angiologischer Teil (Gefäße). 3. Auflage. *M* 1,60.

9. Heft. (Anhang.) Bilder aus der topographischen Präparation der Nerven und Gefäße. *M* 1,80.

**Homeister, Prof. Dr. Fr., Leitfaden, für den praktischen-chemischen Unterricht der Mediziner** zusammengestellt. 4. neu durchgesehene und vervollständigte Auflage. 1911. *M* 4,—, in Lnwdbd. *M* 4,80.

**Merkel, Prof. Dr. Fr., Handbuch der topographischen Anatomie.** Zum Gebrauch für Ärzte. Mit zahlreichen mehrfarbigen Holzstichen.

I. Band. 1890. *M* 28,—, in Hlbfrzbd. *M* 30,75.

II. Band. 1899. *M* 28,—, in Hlbfrzbd. *M* 30,75.

III. Band. 1907. *M* 30,50, in Hlbfrzbd. *M* 30,—.

**Oels, Prof. Dr. W., Pflanzenphysiologische Versuche, für die Schule** zusammengestellt. Mit 87 Abbildungen. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 1907. *M* 3,—, in Lnwdbd. *M* 4,—.

**Wirth, Prof. Wilhelm, Die experimentelle Analyse der Bewußtseinsphänomene.** Mit 27 Abbildungen im Text und auf 1 Tafel. 1908. *M* 11,—, geb. *M* 12,—.

**Die Wissenschaft.** Sammlung von Einzeldarstellungen aus den Gebieten der Naturwissenschaft und der Technik. Das vollständige Verzeichnis befindet sich auf den Seiten 22 bis 25.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig**

# Die Wissenschaft

## Sammlung von Einzeldarstellungen aus den Gebieten der Naturwissenschaft und der Technik.

1. Bd. **Curie, Mme. S.**, Untersuchungen über die radio-aktiven Substanzen. Übersetzt und mit Literaturergänzungen versehen von W. Kaufmann. 3. unveränderte Auflage. Mit 14 Abbildungen. 1904. *Stk 3,—, in Lnwdbd. Stk 3,80.*
2. Bd. **Schmidt, Prof. G. C.**, Die Kathodenstrahlen. 2. Aufl. Mit 50 Abbildungen. 1907. *Stk 3,—, in Lnwdbd. Stk 3,60.*
3. Bd. **Thomson, Prof. Dr. J. J.**, Elektrizität und Materie. Autorisierte Übersetzung von G. Siebert. 2. verbesserte Auflage. Mit 21 Abbildungen. 1909. *Stk 3,—, in Lnwdbd. Stk 3,60.*
4. Bd. **Aufseß, Dr. Otto** Freiherr von und zu, Die physikalischen Eigenschaften der Seen. Mit 36 Abbildungen. 1905. *Stk 3,—, in Lnwdbd. Stk 3,60.*
5. Bd. **Frölich, Dr. O.**, Die Entwicklung der elektrischen Messungen. Mit 124 Abbildungen. 1905. *Stk 6,—, in Lnwdbd. Stk 6,80.*
6. Bd. **Geitler, Prof. Dr. Josef** Ritter von, Elektromagnetische Schwingungen und Wellen. Mit 86 Abbildungen. 1905. *Stk 4,50, in Lnwdbd. Stk 5,20.*
7. Bd. **Baumhauer, Prof. Dr. H.**, Die neuere Entwicklung der Kristallographie. Mit 46 Abbildungen. 1905. *Stk 4,—, in Lnwdbd. Stk 4,60.*
8. Bd. **Werner, Prof. Dr. A.**, Neuere Anschauungen auf dem Gebiete der anorganischen Chemie. 2. durchgesehene und vermehrte Auflage. 1909. *Stk 9,—, in Lnwdbd. 10,—.*
9. Bd. **Faust, Dr. Edwin** Stanton, Die tierischen Gifte 1906. *Stk 6,—, in Lnwdbd. Stk 6,80*
10. Bd. **Lipps, Dr. G. F.**, Die psychischen Maßmethoden. Mit 6 Abbildungen. 1906. *Stk 3,50, in Lnwdbd. Stk 4,10.*
11. Bd. **Kohold, Prof. Dr. Hermann**, Der Bau des Fixsternsystems mit besonderer Berücksichtigung der photometrischen Resultate. Mit 19 Abbildungen und 3 Tafeln. 1906. *Stk 6,50, in Lnwdbd. 7,30.*
12. Bd. **Jäger, Prof. Dr. G.**, Die Fortschritte der kinetischen Gastheorie. Mit 8 Abbildungen. 1906. *Stk 3,50, in Lnwdbd. Stk 4,10.*
13. Bd. **Doelter, Prof. Dr. C.**, Petrogenesis. Mit 1 Lichtdrucktafel und 5 Abbild. 1906. *Stk 7,—, in Lnwdbd. Stk 7,80.*
14. Bd. **Donath, Dr. B.**, Die Grundlagen der Farbenphotographie. Mit 35 Abbildungen und 1 farbigen Auschlagetafel 1905. *Stk 5,—, in Lnwdbd. Stk 5,80.*



## *Die Wissenschaft*

15. Bd. **Knebel**, Dr. phil. Walther von, *Höhlenkunde mit Berücksichtigung der Karstphänomene*. Mit 42 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. 1906.  
*M* 5,50, in *Lnwdbd.* *M* 6,30.
16. Bd. **Geinitz**, Prof. Dr. F. E., *Die Eiszeit*. Mit 25 Abbildungen, 3 farbigen Tafeln und 1 Tabelle. 1906.  
*M* 7,—, in *Lnwdbd.* *M* 7,80.
17. Bd. **Gehrcke**, Dr. E., *Die Anwendung der Interferenzen in der Spektroskopie und Metrologie*. Mit 73 Abbildungen. 1906.  
*M* 5,50, in *Lnwdbd.* *M* 6,20.
18. Bd. **Fischer**, Prof. Dr. Otto, *Kinematik organischer Gelenke*. Mit 77 Abbildungen. 1907.  
*M* 8,—, in *Lnwdbd.* *M* 9,—.
19. Bd. **Wangerin**, Dr. A., *Franz Neumann und sein Wirken als Forscher und Lehrer*. Mit einer Textfigur und einem Bildnis Neumanns in Heliogravüre. 1907. *M* 5,50, in *Lnwdbd.* *M* 6,20.
20. Bd. **Kuenen**, Prof. Dr. J. P., *Die Zustandsgleichung der Gase und Flüssigkeiten und die Kontinuitätstheorie*. Mit 9 Abbildungen. 1907.  
*M* 6,50, in *Lnwdbd.* *M* 7,10.
21. Bd. **Rutherford**, Prof. E., *Radioaktive Umwandlungen*. Übersetzt von M. Levin. Mit 53 Abbildungen. 1907.  
*M* 8,—, in *Lnwdbd.* *M* 8,60.
22. Bd. **König**, Prof. Dr. Edm., *Kant und die Naturwissenschaft*. 1907.  
*M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 7,—.
23. Bd. **Schmidt**, Prof. Dr. Julius, *Synthetisch-organische Chemie der Neuzeit*. 1908. *M* 5,50, in *Lnwdbd.* *M* 6,20.
24. Bd. **Sackur**, Dr. Otto, *Die chemische Affinität und ihre Messung*. Mit 5 Abbildungen im Text. 1908.  
*M* 4,—, in *Lnwdbd.* *M* 4,80.
25. Bd. **Thomson**, Prof. Dr. J. J., *Die Korpusculartheorie der Materie*. Autorisierte Übersetzung von G. Siebert. Mit 29 Abbildungen. 1908.  
*M* 5,—, in *Lnwdbd.* *M* 5,80.
26. Bd. **Vageler**, Dr. P., *Die Bindung des atmosphärischen Stickstoffs in Natur und Technik*. Mit 16 Abbildungen im Text und auf 5 Tafeln. 1908. *M* 4,50, in *Lnwdbd.* *M* 5,80.
27. Bd. **Messerschmitt**, Prof. Dr. Joh. Bapt., *Die Schwerebestimmung an der Erdoberfläche*. Mit 25 Abbild. 1908.  
*M* 5,—, in *Lnwdbd.* 5,80.
28. Bd. **Bjerknes**, Prof. V., *Die Kraftfelder*. Mit 29 Abbildungen. 1909.  
*M* 7,—, in *Lnwdbd.* *M* 7,80.
29. Bd. **Gutzmann**, Prof. Dr. Hermann, *Physiologie der Stimme und Sprache*. Mit 92 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln, zum Teil in Farbendruck. 1909.  
*M* 8,—, in *Lnwdbd.* *M* 9,—.
30. Bd. **Mache**, Prof. H. und Prof. E. v. **Schweidler**, *Die atmosphärische Elektrizität. Methoden und Ergebnisse der modernen luftelektischen Forschung*. Mit 20 Abbildungen. 1909.  
*M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 6,80.

---

*Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig*

## Die Wissenschaft

31. Bd. **Eckardt**, Dr. Wilh. R., Das Klimaproblem der geologischen Vergangenheit und historischen Gegenwart. Mit 18 Abbildungen und 4 Karten. 1909. *M* 6,50, in *Lnwdbd.* *M* 7,10.
32. Bd. **Jeslonek**, Dr. Albert, Lichtbiologie. Die experimentellen Grundlagen der modernen Lichtbehandlung. 1910. *M* 4,—, in *Lnwdbd.* *M* 4,80.
33. Bd. **Dessau**, Prof. Dr. Bernhard, Die physikalisch-chemischen Eigenschaften der Legierungen. Mit 82 Abbildungen im Text und auf 3 Tafeln. 1910. *M* 7,—, in *Lnwdbd.* *M* 8,—.
34. Bd. **Pohl**, Dr. Robert, Die elektrische Fernübertragung von Bildern. Mit 25 Abbildungen. 1910. *M* 1,80, in *Lnwdbd.* *M* 2,50.
35. Bd. **Baedeker**, Prof. Dr. Karl, Die elektrischen Erscheinungen in metallischen Leitern. (Leitung, Thermoelektrizität, Galvanomagnetische Effekte, Optik.) Mit 25 Abbildungen. 1911. *M* 4,—, in *Lnwdbd.* *M* 4,80.
36. Bd. **Scheel**, Prof. Dr. Karl, Grundlagen der praktischen Metronomie. Mit 39 Abbildungen. 1911. *M* 5,20, in *Lnwdbd.* *M* 6,—.
37. Bd. **Günther**, Prof. Dr. Sigmund, Vergleichende Mond- und Erdkunde. Mit 23 Abbildungen im Text und 4 Tafeln. 1911. *M* 5,—, in *Lnwdbd.* *M* 5,80.
38. Bd. **Laue**, Dr. M., Das Relativitätsprinzip. 2. vermehrte Auflage. Mit 22 Abbild. im Text. 1913. *M* 8,—, in *Lnwdbd.* *M* 8,80.
39. Bd. **Müller**, Aloys, Das Problem des absoluten Raumes und seine Beziehung zum allgemeinen Raumproblem. 1911. *M* 4,—, in *Lnwdbd.* *M* 4,80.
40. Bd. **Schmidt**, Ingenieur Fr., Die Leuchtgas erzeugung und die moderne Gasbeleuchtung (Preßgasbeleuchtung usw.). Mit 63 Abbildungen. 1911. *M* 2,50, in *Lnwdbd.* *M* 3,20.
41. Bd. **Lodge**, Sir Oliver, Der Weltäther. Übersetzt von Hilde Barkhausen. Mit 17 Textabbildungen und einer Tafel. 1911. *M* 3,—, in *Lnwdbd.* *M* 3,60.
42. Bd. **Lampa**, Prof. Dr. Anton, Wechselstromversuche. Mit 54 Abbildungen. 1911. *M* 5,—, in *Lnwdbd.* *M* 5,80.
43. Bd. **Markau**, Dr. K., Die Telephonie ohne Draht. Mit 103 Abbildungen. 1912. *M* 4,50, in *Lnwdbd.* *M* 5,20.
44. Bd. **Bernstein**, Prof. Dr. Jul., Elektrobiologie. Die Lehre von den elektrischen Vorgängen im Organismus auf moderner Grundlage dargestellt. Mit 62 Abbildungen. 1912. *M* 6,—, in *Lnwdbd.* *M* 6,80.
45. Bd. **Pohl**, Dr. Rob., Die Physik der Röntgenstrahlen. Mit 72 Abbildungen und einer Tafel. 1912. *M* 5,—, in *Lnwdbd.* *M* 5,80.

*Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig*

46. Bd. **Martens**, Prof. Dr. F. F., *Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik*. Erster Band: Eigenschaften des magnetischen und elektrischen Feldes. Mit 253 Abbildungen. 1912. *M* 7,20, in Lnwdbd. *M* 8,—.
47. Bd. **Jacobi**, Dr. Arnold, *Mimikry und verwandte Erscheinungen*. Mit 31 zum Teil farbigen Abbildungen. 1913. Etwa *M* 8,—, geb. etwa *M* 8,80.

**In Kürze werden erscheinen:**

*Die Arbeitsbiene*. Von Prof. Dr. von Buttel-Reepen.

*Das Leuchten der Gase und Dämpfe*. Von Professor Dr. H. Koenen.

*Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik*. Von Prof. Dr. F. F. Martens. Zweiter Band.

**Weitere Bände befinden sich in Vorbereitung.**

---

Ausführlicher Prospekt mit Inhaltsangabe jedes Bandes auf Wunsch kostenlos.



## *Elektrotechnik in Einzeldarstellungen*

**Elektrotechnik in Einzeldarstellungen.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgeb. von Obering. Dr. Gust. Benischke.

1. Bd. Die Schutzvorrichtungen der Starkstrom-  
technik gegen atmosphärische Entladungen und Überspannun-  
gen von Dr. Gustav Benischke. 2. Aufl. 1911. Mit 114 Ab-  
bildungen. *M* 3,50, in Lnwdbd. *M* 4,20.
2. Bd. Der Parallelbetrieb von Wechselstrom-  
maschinen von Dr. Gustav Benischke. Mit 43 Abbild.  
1902. *M* 1,20, in Lnwdbd. *M* 1,60.
3. Bd. Die Grundgesetze der Wechselstromtechnik  
von Dr. Gustav Benischke. 2. erweiterte Auflage. Mit  
189 Abbildungen. 1912. *M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 5,80.
4. Bd. Die vagabundierenden Ströme elektrischer  
Bahnen von Dr. Carl Michalke. Mit 34 Abbildungen. 1904.  
*M* 2,50, in Lnwdbd. *M* 3,—.
5. Bd. Die asynchronen Drehstrommotoren, ihre  
Wirkungsweise, Prüfung und Berechnung von Dr. Gustav  
Benischke. Mit 2 farbigen Tafeln und 112 Abbildungen.  
1904. *M* 5,50, in Lnwdbd. *M* 6,—.
6. Bd. Die elektrischen Bogenlampen, deren Prinzip,  
Konstruktion und Anwendung von J. Zeidler. Mit 130 Ab-  
bildungen und 1 Kurventafel. 1905. *M* 5,50, in Lnwdbd. *M* 6,—.
7. Bd. Aufnahme und Analyse von Wechselstrom-  
kurven von Dr. Ernst Orlich. Mit 71 Abbildungen. 1906.  
*M* 3,50, in Lnwdbd. *M* 4,—.
8. Bd. Lichtstrahlung und Beleuchtung von Paul  
Högner. Mit 37 Abbildungen und 7 Ausschlagetafeln. 1906.  
*M* 3,—, in Lnwdbd. *M* 3,50.
9. Bd. Die elektrischen Bahnen und ihre Betriebsmittel  
von Dipl.-Ing. Herbert Kyser. Mit 73 Abbildungen und  
10 Tafeln. 1907. *M* 5,50, in Lnwdbd. *M* 6,—.
10. Bd. Die Isoliermittel der Elektrotechnik von Karl  
Wernicke. Mit 60 Abbildungen und 1 Ausschlagetafel. 1908.  
*M* 5,50, in Lnwdbd. *M* 6,—.
11. Bd. Die selbsttätige Regulierung der elektrischen  
Generatoren von Dr.-Ing. Friedr. Natalis, Oberingenieur.  
Mit 75 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. 1908.  
*M* 4,—, in Lnwdbd. *M* 4,50.
12. Bd. Das elektrische Bogenlicht von Ewald Rasch.  
Physikalisch-technische Grundlage der Lichterzeugung durch  
elektrische Entladungsvorgänge. Mit 52 Abbildungen. 1910.  
*M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 7,—.

---

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig**

## **Elektrotechnik in Einzeldarstellungen**

---

13. Bd. Elektromagnetische Messungen und Meßinstrumente von Ingenieur Gustav Wernicke. Mit 92 Abbild. 1908. *M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 5,60.
14. Bd. Kapazität u. Induktivität, ihre Begriffsbestimmung, Berechnung und Messung von Prof. Dr. Ernst Orlich. Mit 124 Abbildungen und 1 Kurventafel. *M* 14,—, in Lnwdbd. *M* 15,—.
15. Bd. Die Transformatoren, ihre Wirkungsweise, Konstruktion, Prüfung und Berechnung von Dr. Gustav Benischke. Mit 218 Abbildungen im Text und auf 10 Tafeln. 1909. *M* 9,—, in Lnwdbd. *M* 10,—.
16. Bd. Die Konstruktionen elektrischer Maschinen von W. Peineke. Mit 272 Abbildungen. 1912. *M* 3,60, in Lnwdbd. *M* 4,20.
17. Bd. Berechnung von Wechselstromfernleitungen von Dr. C. Breitfeld. Mit 15 Abbildungen und 2 Tafeln. 1910. *M* 4,—, in Lnwdbd. *M* 4,60.

**Demnächst wird erscheinen:**

18. Bd. Die Akkumulatoren von R. Götze.

**Weitere Bände befinden sich in Vorbereitung.**

---

**Ausführlicher Prospekt auf Wunsch kostenlos.**



## Telegraphen- und Fernsprechtechnik in Einzeldarstellungen

Unter Mitwirkung anderer Fachmänner herausgegeben, von Th. Karrass.

- Bd. I: Kraatz, A., Maschinen-Telegraphen. Mit 148 Abbildungen. 1906. *M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 5,80.
- Bd. II: Arendt, O., Die elektrische Wellentelegraphie. Einführung in die Theorie und Praxis. Mit 130 Abbild. im Text und auf 1 Tafel. 1907. *M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 7,—.
- Bd. III: Dreisbach, H., Die Telegraphen - Messkunde. Mit 146 Abbildungen im Text und 1 Figurentafel. 1908. *M* 6,—, in Lnwdbd. *M* 7,—.
- Bd. IV: Karrass, Th., Geh. Postrat, Obertelegrapheningenieur, Geschichte der Telegraphie. Erster Teil. Mit der photographischen Nachbildung eines eigenhändigen Briefes von Morse sowie mit 618 Abbildungen im Text und auf 7 Tafeln. 1909. *M* 28,—, in Lnwdbd. *M* 30,—.
- Bd. V: Hersen, C. und R. Hartz, Die Fernsprechtechnik der Gegenwart (ohne die Selbstanschluß-Systeme). Mit 671 Abbildungen und 1 Tafel. 1910. *M* 30,—, in Lnwdbd. *M* 32,—.
- Bd. VI: Berger, K., Das gleichzeitige Telegraphieren und Fernsprechen und das Mehrfachfernsprechen. Mit 111 Abbildungen. 1910. *M* 5,—, in Lnwdbd. *M* 6,—.
- Bd. VII: Breisig, Dr. Fr., Theoretische Telegraphie. Mit 216 Abbildungen. 1910. *M* 17,50, in Lnwdbd. *M* 19,—.
- Bd. VIII: Winnig, K., Die Grundlagen der Bautechnik für oberirdische Telegraphenlinien. Mit 261 Abbildungen im Text und 5 Tafeln. 1910. *M* 12,50, in Lnwdbd. *M* 14,—.
- Bd. IX: Knopf, G., Die Stromversorgung der Telegraphen- und Fernsprechanstalten. Mit 210 Abbildungen und 4 Tafeln. 1910. *M* 10,—, in Lnwdbd. *M* 11,—.
- Bd. X: Kruckow, A., Selbstanschluß- und Wählereinrichtungen im Fernsprechbetriebe. Mit 125 Abbildungen im Text und auf 5 Tafeln. 1911. *M* 10,—, in Lnwdbd. *M* 11,—.

*Ausführlicher Prospekt über diese Sammlung mit Inhaltsangaben der einzelnen Bände kostenlos.*




---

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

## Sachregister

(Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die Seiten dieses Verzeichnisses)

- Affinität, Chemische:** Sackur: *Wissenschaft* 24 (23).  
**Akkumulatoren:** Gütze: *Elektrotechnik i. E.* 18 (27).  
**Akustik:** Böttger (8), Chwolson II (8), Helmholtz (9), Müller-Pouillet I (11),  
 Kriemann (12), Schaik (12), Schoedler III, 2 (12).  
**Algebra:** Weber (18/19).  
**Analyse:**  
   **Bewußtseinsphänomene:** Wirth (21).  
   **Chemisch-technische:** Post (4).  
   **Gasanalyse:** Hempel (2), Travers (6).  
   **Maßanalyse:** Beckurts (1).  
   **Praktikum:** Henniger (2), Hofmeister (3, 21).  
   **Qualitative:** Fresenius (2).  
   **Quantitative:** Fresenius (2).  
**Analysis, Höhere:** Schlömilch (17).  
**Anatomie:** Ecker u. Wiedersheim (22), Henle (21), Merkel (21).  
**Arbeitsbiene:** Buttell-Reepen: *Wissenschaft* (25).  
**Arithmetik:** Wertheim (19).  
   **Politische:** Holzinger (16).  
**Astronomie:** Schoedler III, 1 (12), Klinkerfues (16), Schwalbe (18), Ko-  
 bold: *Wissenschaft* 11 (22).  
**Atome:** van 't Hoff (3).  
**Bahnrechnungen:** Klinkerfues (16).  
**Bewegungen:** Lorentz (10).  
**Bewußtseinsphänomene:** Wirth (21).  
**Bogenlicht:** Zeidler: *Elektrotechnik i. E.* 6 (26), Rasch: *Elektrotechnik*  
*i. E.* 12 (26).  
**Botanik:** Schoedler I (12), Esser (20), Oels (21).  
**Chemie:**  
   **Allgemeines:** Böttger (1), Ostwald (4), Roscoe-Schorlemmer (5),  
   Stückhardt (5), Schoedler II, 1 (12).  
   **Anorganische:** Erdmann (2), Heumann (3), Schmidt (5), Walker (6)  
   Werner (6), Werner: *Wissenschaft* 8 (22).  
   **Gerichtliche:** Baumert (1).  
   **Geschichte:** Ladenburg (3).  
   **Grundlehren:** van 't Hoff (3).  
   **Organische:** Bernthsen (1), Fischer (2), Henrich (3), Rupe (5),  
   Schmidt (5), Schmidt: *Wissenschaft* 23 (23).  
   **Pharmazeutische:** Schmidt (5), Schwanert (5).  
   **Physikalische:** van 't Hoff (3), Walker (6).  
   **Praktikum:** Henniger (2), Hofmeister (3, 21), Schwanert (5).  
   **Theoretische:** van 't Hoff (3).  
**Dämpfe und Gase, Leuchten der:** Koenen: *Wissenschaft* (25).  
**Differentialrechnung:** Forsyth (15), Fricke (16), Weber (19).

- Drehstrom:** Benischke: Elektrotechnik i. E. 5 (26).  
**Eiszeit:** Geinitz: *Wissenschaft* 16 (23).  
**Eiweißkörper:** Cohnheim (1).  
**Elastizität:** Wernicke (13).  
**Elektrizität:** Chwolson IV (8), Müller-Pouillet IV (11), Thomson (13, 18), Thomson: *Wissenschaft* 3 (22), Frölich: *Wissenschaft* 5 (22), Geitler: *Wissenschaft* 6 (22), Mache-Schweidler: *Wissenschaft* 30 (23), Baedeker: *Wissenschaft* 35 (24), Lampa: *Wissenschaft* 42 (24).  
**Elektrobiologie:** Bernstein (20): *Wissenschaft* 44 (24).  
**Elektrotechnik:** Martens (10): *Wissenschaft* 46 (25), Müller (11), Steinmetz (13). Elektrotechnik i. E. (26, 27).  
**Energie, Strahlende:** Chwolson II (8), Müller-Pouillet II (11).  
**Erdbebenkunde:** Sieberg (12).  
**Experimentieren:**  
    **Chemie:** Heumann (3), Rupe (5), Travers (6).  
    **Physik:** Frick (9), Kundt (9), Lehmann (10), Wiedemann (14).  
**Farbenphotographie:** Donath: *Wissenschaft* 14 (22).  
**Farbstoffe:** Rupe (5).  
**Fernsprechtechnik:** Telegraphen- und Fernsprechtechnik i. E. (28).  
**Fernübertragung von Bildern:** Pohl: *Wissenschaft* 34 (24).  
**Festigkeit:** Wernicke (13).  
**Formeln, Mathematische:** Láska (17).  
**Gase:** Chwolson I (8), Hempel (2), Travers (6), Wernicke II (14), Jäger: *Wissenschaft* 12 (22), Schmidt: *Wissenschaft* 40 (24), Kuenen: *Wissenschaft* 20 (23), Konen: *Wissenschaft* (25).  
**Geologie:** Schoedler II, 2 (12).  
**Geometrie, Darstellende:** Müller (17).  
**Gifte, Tierische:** Faust: *Wissenschaft* 9 (22).  
**Giftpflanzen:** Esser (20).  
**Gleichgewichte, Heterogene:** Roozeboom (4), Ternäre: Roozeboom III (4).  
**Helmholtz-Biographie:** Koenigsberger (9).  
**Höhlenkunde:** Knebel: *Wissenschaft* 15 (23).  
**Hydrographie:** Bjerknes (7).  
**Induktivität:** Orlich: Elektrotechnik i. E. 14 (22).  
**Integralrechnung:** Dirichlet (13), Fricke (14), Kneser (14).  
**Interferenzen:** Gehrcke: *Wissenschaft* 17 (19).  
**Kant:** König: *Wissenschaft* 22 (19).  
**Kapazität:** Orlich: Elektrotechnik i. E. 14 (27).  
**Kathodenstrahlen:** Schmidt: *Wissenschaft* 2 (22).  
**Kinetik:** Weinstein (13), Wernicke (14), Jäger: *Wissenschaft* 12 (22), Fischer: *Wissenschaft* 18 (23).  
**Klimaproblem:** Eckardt: *Wissenschaft* 31 (24).  
**Konstanten:** Logarithmen (10, 17), Schlömilch (17).  
**Kontinuitätstheorie:** Kuenen: *Wissenschaft* 20 (23).  
**Korpuskulartheorie:** Thomson: *Wissenschaft* 25 (23).  
**Kraftfelder:** Bjerknes: *Wissenschaft* 28 (23).  
**Kristallisationsmikroskop:** Lehmann (10).
-



## *Sachregister*

---

- Kristallographie:** Baumhauer: *Wissenschaft* 7 (22).  
**Legierungen:** Dessau: *Wissenschaft* 33 (24).  
**Leiter, Elektrische:** Baedeker: *Wissenschaft* 35 (24).  
**Leuchtgaszerzeugung:** Schmidt: *Wissenschaft* 40 (24).  
**Lichtbiologie:** Jesionek: *Wissenschaft* 32 (24).  
**Logarithmen:** Logarithmen (10, 17), Schlömilch (17), Schrön (18), Treutlein (18).  
**Magnetismus:** Müller-Pouillet IV. (11), Thomson (13, 18), Geitler: *Wissenschaft* 6 (22).  
**Maßanalyse:** Beckurts (1).  
**Mathematik, eine neue, und Naturphilosophie:** Krempelhuber (17).  
**Mechanik:** Böttger (8), Chwolson I (8), Müller-Pouillet I (11), Schoedler III, 2 (12), Wernicke (13).  
**Meßinstrumente und Meßmethoden:**  
Chwolson I (8), Liebenthal (10), Waltenhofen (13), Scheel: *Wissenschaft* 36 (24).  
Elektrische: Frölich: *Wissenschaft* 5 (22), Wernicke: Elektrotechnik i. E. 13 (27).  
**Meteorologie:** Bjerknes (7), Börnstein (8), Müller-Pouillet III (11).  
**Metronomie:** Scheel: *Wissenschaft* 36 (24).  
**Mikroskop:** Abbe (7), Lehmann (10).  
**Mineralogie:** Schoedler II, 2 (12).  
**Mondkunde:** Günther: *Wissenschaft* 37 (24).  
**Näherungsmethoden:** Biermann (15).  
**Naturphilosophie:** Krempelhuber (17).  
**Neumann, Franz, Biographie:** Wangerin: *Wissenschaft* 19 (23).  
**Optik:** Abbe (7), Chwolson II (8), Müller-Pouillet II (11).  
**Ortsbestimmung, Geographische:** Güßfeld (16), Marcuse (17).  
**Paläontologie:** Schoedler (12).  
**Petrogenesis:** Doelter: *Wissenschaft* 13 (22).  
**Pflanzenchemie:** Euler (2).  
**Pflanzenphysiologie:** Oels (21).  
**Phasenlehre:** Roozeboom (4).  
**Photographie:** Donath: *Wissenschaft* 14 (22).  
**Photometrie:** Liebenthal (10).  
**Physik:**  
Allgemeines: Böttger (8), Chwolson (8), Gray (9), La Cour-Appel (9), Müller-Pouillet (11), Neesen (11), Oettingen (11), Schoedler III, 2 (12).  
Chemische: Müller-Pouillet III (11).  
Experimentelle: Frick (9), Kundt (9), Lehmann (10), Wiedemann (14).  
Geschichte: La Cour-Appel (9).  
Technik: Frick (9).  
Physiologie: Schoedler (12), Gutzmann: *Wissenschaft* 29 (23), Handbuch (20), Oels (21).  
**Potential, Thermodynamisches:** van Laar (3).  
**Praktikum:**  
Chemisches: Henninger (2), Hofmeister (3, 21), Schwanert (5).  
Physikalisches: Wiedemann (14).
- 

*Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig*

## *Sachregister*

---

- Präparate**, Organische: Fischer (2).  
**Radioaktivität**: Greinacher (2), Curie: *Wissenschaft* 1 (22), Rutherford.  
*Wissenschaft* 21 (23).  
**Raumproblem**: Müller: *Wissenschaft* 39 (24).  
**Rechentafeln**: Ernst (15).  
**Relativitätsprinzip**: Laue: *Wissenschaft* 38 (24).  
**Rentenrechnung**: Holzinger (16).  
**Resonanztheorie des Hörens**: Waetzmann (13).  
**Röntgenstrahlen**, Physik der: Pohl: *Wissenschaft* 45 (24).  
**Schall**: Böttger (8), Chwolson II (8), Helmholtz (9), Müller-Pouillet I (11),  
Schaik (12), Schoedler III, 2 (12).  
**Schwerebestimmung**: Messerschmitt: *Wissenschaft* 27 (23).  
**Spektraltafeln** (5).  
**Starkstromtechnik**: Steinmetz (13), *Elektrotechnik i. E.* (26, 27).  
**Statik**: Wernicke (13).  
**Stickstoff**: Vageler: *Wissenschaft* 23 (19).  
**Stimme**: Gutzmann: *Wissenschaft* 23 (19).  
**Stöchiometrie**: Biehringer (1).  
**Strahlen**: Greinacher (2).  
**Tafeln**:  
    **Multiplikations-**: Ernst (15).  
    **Polygonometrische**: Seiffert (18).  
    **Logarithmen**: Logarithmen (10, 17), Schlömilch (17), Schrön (18),  
    Treutlein (18).  
**Telegraphen**: Telegraphen- und Fernsprechtechnik i. E. (28).  
**Telephonie**: Telegraphen- und Fernsprechtechnik i. E. (28).  
    **Drahtlose**: Markau: *Wissenschaft* 43 (24).  
**Theorien**:  
    **Chemische**: Henrich (3), Werner (6).  
    **Mathematische der Elektrizität**: Thomson (13, 18).  
    **Physikalisch-chemische**: Reyhler (12).  
**Thermodynamik**: van Laar (3), Müller-Pouillet III (11), Weinstein (13).  
**Tonempfindung**: Helmholtz (9), Riemann (12), Waetzmann (13).  
**Variationsrechnung**: Kneser (16).  
**Vererbungslehre**: Haecker (20).  
**Wahrscheinlichkeitsrechnung**: Holzinger (16).  
**Wärmelehre**: Böttger (8), Chwolson III (8), Müller-Pouillet III (11),  
    Schoedler III, 2 (12).  
**Wechselströme**: Lampa: *Wissenschaft* 42 (24), *Elektrotechnik i. E.* 3,  
    7 (26), 17 (27).  
**Wellenlehre**: Schaik (12), Geitler: *Wissenschaft* 6 (22).  
**Weltäther**: Lodge: *Wissenschaft* 41 (24).  
**Wetterkunde**: Börnstein (8), Müller-Pouillet III (11).  
**Zahlentheorie**: Dedekind (15), Dirichlet (15), Wertheim (17).  
**Zoologie**: Schoedler I (12).  
**Zustandsgleichung**: Kuenen: *Wissenschaft* 20 (13).
- 

*Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig*

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

**Eine Helmholtz-Biographie  
für weitere Kreise**

# **Hermann von Helmholtz**

Von

**Leo Koenigsberger**

o. ö. Professor der Physik an der Universität Heidelberg

---

**Volksausgabe**

---

**XII, 356 S. gr. 8°. Mit 2 Bildnissen**

***Gebunden Mark 4,50***

---

**D**ieser Auszug aus dem berühmten dreibändigen Werke desselben Verfassers enthält alles, was aus dem Leben des großen Forschers für einen gebildeten und urteilsfähigen Leserkreis willkommen sein wird, und erfüllt somit den seit Jahren geäußerten Wunsch vieler nach einer Helmholtz-Biographie zu mäßigem Preise.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

# Theorien der organischen Chemie

Zugleich zweite Auflage der „Neueren theoretischen  
Anschauungen auf dem Gebiete der organisch. Chemie“

Von

**Dr. Ferdinand Henrich**

a. o. Professor an der Universität Erlangen

Mit 13 Abbildungen im Text. XII, 402 S. 8°

Preis geheftet M 10,—, in Leinenband M 11,—

Zum erstenmal wird in dieser zusammenfassenden Weise ein Überblick über die wichtigsten Theorien der organischen Chemie gegeben. An der Hand eines kurzen geschichtlichen Überblickes werden die Begriffe festgelegt und die Hypothesen entwickelt, die den heutigen Zustand der organischen Chemie beherrschen. Dabei sind besonders die Probleme, die augenblicklich im Vordergrund der Diskussion stehen und deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist, wie der Zusammenhang zwischen Farbe und chemischer Konstitution, Spektrochemie, Substitutionsproblem im Benzolkern u. a., eingehend erörtert und unter Berücksichtigung der neuesten Forschungen dargelegt. Am Schlusse ist auch eine Einleitung in das Studium jener Theorien gegeben (von J. U. Nef, Michael, A. Werner, R. Abegg u. a.), die nicht allgemein angenommen sind, aber vermutlich in der Zukunft eine Rolle spielen werden. Die Literatur ist überall eingehend mitgeteilt. — So wird das Buch nicht nur dem Studierenden ein Führer durch das Labyrinth weitverzweigter Theorien sein, sondern auch dem auf der Höhe seiner Wissenschaft stehenden Chemiker ein wichtiges Nachschlagebuch werden, das ihm zusammenfassend bietet, was er sich sonst oft mühsam aus der umfangreichen Literatur zusammensuchen muß. — Die zweite Auflage ist weitgehend ergänzt und in allen Fragen auf den augenblicklichen Stand der Wissenschaft gebracht. ∴ ∴ ∴

- Tschermak, G., Lehrb. d. Mineralogie. 6. A. 05. 18.—, geb. 19.40  
 Walther, J., Versuche der Geologie. 5. A. 12. 2.—, geb. 2.50  
 Weinschenk, E., Anl. z. Gebr. d. Polarisations-  
 mikrosk. 3. A. 1910. 4.50, geb. 5.—  
 Weinschenk, E., Die gesteinsbild. Mineral. 2. A.  
 1907. geb. 9.—  
 — Grundzüge d. Gesteinskde. Tl. I. (Allg.) 2. A.  
 1906. 5.40, geb. 6.—  
 — — Tl. II. (specielle). 2. A. 1907. 9.60 geb. 10.30  
 — Petrograph. Vademekum. 1907. geb. 3.—  
 Welsbach, A., Tabellen z. Bestimmung d. Mine-  
 ralien. 8. A. 1909. 3.80, geb. 4.40  
 Zirkel, F., Lehrbuch der Petrographie. 2. A.  
 3 Bde. 93/94. 53.—, geb. 60.50  
 Zittel, K., Grundz. d. Paläontologie. 2. A.  
 Bd. I. 2. A. 1910. geb. 18.—. Bd. II. 2. A. 1911. geb. 18.50  
 — Gesch. d. Geol. u. Paläontol. 99. 13.50, geb. 15.50

### 3. Botanik.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

Alpenflora: Hegi-D., Hoffmann.

- Behrens, W. J., Leitf. d. bot. Mikroskopie. 90. 4.—, geb. 5.—  
 — Lehrb. d. allgem. Botanik. 7. A. 1905. 3.60, geb. 4.—  
Bestimmen d. Pflanzen: s. Niedenzu, Thonner.  
 Cohn, F., Die Pflanze. 2. A. 2 Bde. 97. 20.—, geb. 24.—  
 Czapek, F., Biochemie d. Pflanzen. 2 Bde. 1905. 39.— geb. 42.—  
 Daffner, F., Die Voralpenpflanzen. 93. 8.—, geb. 9.—  
 Dalitzsch, M., Pflanzenbuch. 5. A. geb. 5.50  
 Dennert, E., D. Pflanze (Samml. Göschen). geb. —.90  
 Detmer, W., Das pflanzenphysiol. Praktikum.  
 2. A. 95. 9.—, geb. 10.—  
 — Klein. pflanzenphysiol. Prakt. 4. A. 1912. 7.50, geb. 8.50  
 Drude, O., Handb. d. Pflanzengeographie. 90. 14.—, geb. 16.—  
 Emmerig, A., Erklärg. d. gebr. fremden Pflanzen-  
 namen. 2. A. 1902. —.50  
 Engler, Ad., Syllabus d. Pflanzenfam. 6. A. 1909. cart. 4.40  
 Frank, A., Lehrb. d. Pflanzenphysiol. 2. A. 96. geb. 6.—  
 — Lehrb. d. Botanik. 2 Bde. 92/93. 26.—, geb. 30.—  
 Garcke, A., Illustr. Flora v. Deutschl. 21. A. 12. geb. 5.40  
 Giesenhagen, K., Lehrb. d. Botanik. 5. A. 1910. 7.—, geb. 8.—

- Göbel, K., Beitr. z. Kenntn. gefüllter Blüten. 86. 7.—  
 — Pflanzenbiol. Schildern. I. u. II. 1. 2. 89/93. 15.—  
 — Vergl. Entwicklungsgeschichte d. Pflanzenorgane. 92. 5.—  
 — Grundz. d. syst. u. spez. Pflanzenmorphologie. 82. 12.—, geb. 13.75  
 — Einltg. in die experiment. Morphologie d. Pflanzen. 1908. geb. 8.—  
 — Organogr. d. Pflanz. Thl. I. Allgem. Organogr. 98. 6.—; Thl. II. Spezielle Organogr. 3 Hefte. 98/1901. 15.80  
 Gurwitsch, A., Morph. u. Biol. d. Zelle. 1904. 9.—, geb. 10.—  
 Handbuch der Botanik. Hrsg. v. A. Schenk. 4 Bde. in 5 Theilen. 50.—, geb. 62.—  
 Hansen, A., Repetit. d. Botanik. 8. A. 1910. 3.50, geb. 4.—  
 — Repet. d. Pharmakognosie. 2. A. 69. geb. 4.50  
 Hartig, R., Lehrb. d. Pflanzenkrankh. 3. A. 1900. geb. 10.—  
 Hegi-Dunzinger, Alpenflora. 2. A. 1910. geb. 6.—  
 Hoffmann, J., Atlas d. Alpenflora. 1904. geb. 6.50  
 Horowitz, A., Repet. d. Botanik. 2. A. 1906. geb. 3.80  
 Jost, L., Vorl. üb. Pflanzenphysiol. 2. A. 1908. 14.—, geb. 16.—  
 Karsten, H., Flora v. Deutschld. 2. A. 2 Bde. 95. 20.—, geb. 24.—  
 Kerner v. Marilaun, A., Pflanzenleben. 2. A. 2 Bde. 96/98. geb. 32.—  
 Leunis, Joh., Synopsis der Botanik. 3. A. 3 Bde. 82—86.  
     1. Allgem. Pflanzenkunde. 14.—, geb. 15.60  
     2. Spec. Botanik, Phanerogamen. 12.—, geb. 13.60  
     3. Spec. Botanik, Kryptogamen. 10.—, geb. 11.60  
 Linsbauer, L. u. K., Vorschule d. Pflanzenphysiol. 2. A. 11. 4.—, geb. 5.—  
 Ludwig, Fr., Lehrb. d. Biolog. d. Pflanzen. 95. 14.—, geb. 16.—  
 Luerksen, Chr., Grundzüge d. Botanik. 5. A. 93. 7.—, geb. 8.—  
 Möbius, M., Botanisch-mikroskop. Praktikum. 2. A. 1909. geb. 3.20  
 Möller, J., Mikroskop. d. Nahrungs- u. Genussmittel a. d. Pflanzenreich. 3. A. 05. 18.—, geb. 20.—  
 Niedenzu, Frz., Handb. f. botan. Bestimmungsübungen. 95. 4.—, geb. 4.75  
 Pax, Ferd., Allg. Morphol. d. Pflanzen. 90. 9.—  
 Pfitzer, E., Uebers. d. natürl. Syst. d. Pflanzen. 2. A. 1901. 1.—

Physiologie d. Pflanzen: s. Frank, Jost,

Sachs, Wiesner.

- Plack, G., Repet. d. Botanik. 99. 4.—
- Potonié, H., Ill. Flora v. Nord- u. Mittel-  
deutschland. 5. A. 2 Bde. 1910. 6.—, geb. 7.—
- Prantl, K., Lehrb. d. Botanik. 13. A. 1909. geb. 6.—
- Exkursionsflora f. Bayern. 2. A. 94. geb. 3.80
- Repetitorien: s. Hansen, Plack, Repetitorium,  
Wolter.
- Repetitorium d. Botanik. 3. A. 1902. (Breiten-  
stein). 1.80
- Sachs, J., Vorles. üb. Pflanzen-Physiol. 2. A. 87. 18.—, geb. 20.—
- Schneider, C. K., Illustr. Handwörterbuch d.  
Botanik. 1905. 16.—, geb. 19.—
- Schumann, K., Lehrb. d. syst. Botanik. 94. 16.—, geb. 18.—
- Prakt. f. morph. u. syst. Botanik. 1904. 13.—, geb. 15.—
- Strasburger, Ed., Botan. Praktikum. 4. A. 1902. 20.—, geb. 22.50
- Kleines botan. Prakt. 6. A. 1908. 6.—, geb. 7.—
- Strasburger, Ed., Noll, Fr. Schenk, H. u. G.  
Karsten, Lehrb. d. Botanik. 11. A. 1911. 8.—, geb. 9.—
- Tubelf, C.v., Pflanzenkrankh. durch krypt. Para-  
sitien verursacht. 95. 16.—, geb. 17.20
- Wagner, H., Illustr. deutsche Flora. 3. A. 1905,  
bearb. v. A. Garcke. 12.—, geb. 15.—
- Warming, E., Handb. d. syst. Botanik. 3. A. 1911. 8.—, geb. 9.—
- Lehrb. d. ökolog. Pflanzengeographie. 2. A. 02. 7.— geb. 8.—
- Lehrbeh. d. allgem. Botanik. Tl. I. 1907. 12.—
- Weiss, J., Grundr. d. Botanik. 5. A. 1905. geb. 3.—
- Schul- u. Excursionsflora v. Deutschland. 94. geb. 4.—
- Schul- u. Excursionsflora v. Bayern. 94. geb. 4.—
- Wettstein, R., Handb. d. system. Botaanik.  
2. A. 1911. 24.—, geb. 26.50
- Wiesner, J., Elemente d. wissensch. Botanik.  
I. Anat. u. Physiol. d. Pflanzen. 5. A. 1906. 7.80, geb. 9.—
- II. Organogr., Syst. u. Biol. d. Pflanzen.  
3. A. 1909. 10.—, geb. 12.—
- III. Biologie der Pflanzen. 2. A. 1902. 8.80, geb. 9.80
- Wolter, M., Repetit. d. Botanik. 11. A. 98. 2.—, geb. 2.50
- Woerlein, G., D. Flora d. Münch. Thalebene. 94. 3.50
- Wünsche, O., Schulflora von Deutschland.  
I. Die niederen Pflanzen. 89. 4.—, geb. 4.60
- II. Die höheren Pflanzen. 9. A. 1909. geb. 5.—

- Wünsche, O., D. verbreit. Pflanzen Deutsch-lands. 5. A. 1909. geb. 2.60  
 Wünsche, O., Die Alpenpflanzen. 2. A. 96. geb. 3.—  
 — Anltg. z. Botanisieren. 4. A. 1901. geb. 4.—  
 Zimmermann, A., Die botan. Mikrotechnik. 92. 6.—, geb. 7.—

#### 4. Zoologie.

(Auf Wunsch  $\square$  liefere  $\square$  ich gegen  $\square$  monatliche Teilzahlungen).

- Boas, J. E. V., Lehrb. d. Zoologie. 6. A. 1911. 12.—, geb. 14.50  
 Braun, M., Die thierischen Parasiten d. Men-schen. 4. A. 1905. 15.— geb. 17.—  
 — Zootomisches Praktikum. 86. 7.—, geb. 8.—  
 Brehm's Tierleben. 4. A. 11 u. ff. 13 Bde. à 12.—  
 Calwer, C. G., Käferbuch. 6. A. 22 Liefergn. à 1.— Im Erscheinen.  
 Claus-Grobbe, Lehrb. d. Zoologie. 8. A. 1910. 18.—, geb. 20.—  
 Doflein, F., Lehrb. d. Protozoenkunde. 3. A. 1911. 26.50, geb. 29.—  
 Eckstein, K., Repetit. d. Zoologie. 8. A. 98. 8.—, geb. 9.—  
 Fleischmann, C., Lehrb. d. Zoologie. 98. 11.60, geb. 13.60  
 Gegenbaur, C., Vergl. Anat. d. Wirbelthiere. Bd. I. II. 98/1901. 47.—, geb. 53.—  
 Goldschmidt, R., Einf. in d. Vererbungswissen-schaft. 1911. 11.—, geb. 12.25  
 Guttmann, W., Zoologie f. d. Physik. 7./9. A. 1912. geb. 2.50  
 Haecker, W., Allg. Vererbungslehre. 2. A. 12. 10.—, geb. 11.—  
 Hatschek, B. u. C. J. Cori, Elementarkurs d. Zootomie. 96. 6.50, geb. 7.50  
 Hertwig, O., Lehrb. d. Entwicklungsgeschichte. 9. A. 1910. 14.—, geb. 16.—  
 — Allg. Biologie. 4. A. 1912. 19.50, geb. 22.—  
 — Elem. d. Entw.-Lehre. 4. A. 1910. 9.50, geb. 10.50  
 — Handb. d. vergl. u. exper. Entw.-Lehre d. Wirbeltiere. (ca. 20 Lfgn. à 4.50, im Erscheinen!)  
 — R., Lehrb. d. Zoologie. 10. A. 1912. 11.50, geb. 13.50  
 Kisskalt, K. u. M. Hartmann, Praktik d. Bakteriologie u. Protozoologie. Tl. I. 1909. 2.50, geb. 3.50  
 Korschelt, E. & K. Heider, Lehrb. d. vergleich. Entw.-Gesch. Allgem. Theil. Lfg. 1 u. 2. 1903. 19.60  
 — do. Spec. Tl. Heft 1—3. 90/93. (Vergriffen!)



Kükenthal, W., Leitf. f. d. zool. Praktikum. 6. A. 1912.	7.—, geb. 8.—
Lee u. Mayer, Grdztg. d. mikroskop. Technik. 4. A. 1910.	15.—, geb. 16.—
Leunis, J., Zoologie. 3. A. 2 Bde. 83/86.	34.—, geb. 37.—
Lotsy, J. P., Vorlesgn. über Deszendenz- theorien. Bd. I/II. 1906/8.	20.—, geb. 22.—
Maas, O., Einführg. i. d. Entw.-Gesch. 1903.	7.— geb. 8.—
Maas u. O. Renner, Einf. in d. Biologie. 12.	geb. 8.—
Michaelis, L., Komp. d. Entwicklungsgesch. 5 A. 1912.	geb. 4.—
Rawitz, B., Compend. d. vergl. Anat. 93.	geb. 5.—
Repetitorium d. Zoologie. 3. A. 1906.	1.80, geb. 2.25
Schmidt, H., Wörterb. d. Biologie. 1912.	10.—, geb. 12.—
Schultze, O., Grdr. d. Entw.-Gesch. d. Menschen u. d. Säugethiere. 97.	11.—, geb. 13.—
Selenka, E., Zoolog. Taschenb. 6. A. 2 Tle. 1912.	6.—
Stromer v. Reichenbach, E., Lehrb. d. Paläo- zoologie. Bd. I. Wirbellose Tiere. 1909.	geb. 10.—
— Bd. II. Wirbeltiere. 1912.	geb. 10.—
Taschenberg, O., Repet. d. Zoologie. 91.	5.—, geb. 5.60
Wiedersheim, R., Vergl. Anatomie d. Wirbel- tiere. 7. A. 1909.	geb. 23.50
— Einführg. in d. vergl. Anatomie d. Wirbel- tiere. 1907.	11.—, geb. 12.50
Wolter, M., Kurzes Repet. d. Zool. 10. A. 97.	2.—, geb. 2.50
Ziegler, H. E., Zoologisches Wörterbuch. 1909. 2. A. 1912.	geb. 19.—

### 5. Chemie und Pharmazie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

Aberhalden, Lehrb. d. physiolog. Chemie. 2. A. 1909.	24.—, geb. 26.50
Agrikultur-Chemie: s. Mayer, Wein.	
Ahrens, F. B., Handb. d. Elektrochemie. 2. A. 03.	15.—, geb. 16.20
<u>Analyse, qualit.: s. Arnold, Beilstein, Buchka,</u> Classen, Fresenius, Friedheim, Medicus, Men- schutkin, Miller, Pechmann, Treadwell, Wallach.	
<u>Analyse, quantit.: s. Buchka, Classen, Fre-</u> senius, Friedheim, Medicus, Menschutkin, Miller, Treadwell, Wallach.	

**Anorgan. Chemie:** s. Buchka, Erdmann, Handbuch, Heumann, Hollemann, Klein, Knoevenagel, Krafft, Oppenheimer, Ostwald, Pinner, Richter, Roscoe, Schmidt, Wachter.

- Anschütz, R.**, D. Destill. unt. vermind. Druck i. Laborat. 2. A. 95. geb. 2.40
- Arendt, R.**, Techn. d. Experimentalchem. 3. A. 1900. 20.—, geb. 22.—
- Arnold, C.**, Repetit. d. Chemie. 13. A. 1909. geb. 7.—
- Anleitung z. qual. chem. Analyse. 5. A. 1905. geb. 7.—
- Arnold, C.**, Abriss d. allgem. od. physikal. Chemie. 2. A. 1906. geb. 3.75
- Arrhenius, S.**, Lehrb. d. Elektrochem. 2. A. 10. geb. 9.—
- Arzneibuch f. d. D. R.** 5. A. 1910. geb. 5.70
- Arzneibuch-Kommentar:** s. Hager.
- Arzneimittel:** s. Arzneibuch, Biechele, Thoms, Ziemssen.
- Arzneitaxe**, Deutsche. 1909. geb. 1.20
- Behrens, H.**, Anl. z. mikrochem. Analyse. (anorgan.) 2. A. 99. 6.—, geb. 7.—
- do. d. wicht. org. Verbdgn. Heft I—IV. 95/97. 16.—
- Mikrochem. Technik. 1900. 2.—
- Bellstein, F.**, Anltg. z. qual. Analyse. 9. A. 09. geb. 2.60
- Handb. d. org. Chemie. 3. A. 4 Bde. 93/99. 189.—, geb. 207.—
- do. Ergänzungsbd. I. 1901. 25.20, geb. 28.80; II. 1903. 36.—, geb. 40.—
- Bernthsen, A.**, Kurzes Lehrb. d. organ. Chemie. 11. A. 1911. 12.—, geb. 13.—
- Biechele, M.**, Anltg. z. Prüf. d. Arzneimittel. 13. A. 1911. geb. 6.60
- Pharmazeut. Uebungspräparate. 3. A. 12. geb. 6.—
- Die Strukturformeln d. organ. Chemie. 1906. 3.—
- D. gesetzl. Bestimmgn. f. d. Apothekenwesen i. Bayern. 4. A. 1908. 4.—, geb. 4.40
- Die bayr. Apotheke im revisionsbedürftigen Zustande. 2. A. 1908. 1.20
- Buchka, K.**, Lehrb. d. analyt. Chemie. 2 Thle. I. Qual. Anal. 2. A. 1902. 7.—, geb. 8.—
- II. Quant. Anal. 92. 7.—, geb. 8.—
- Physikal.-chem. Tabell. d. anorg. Chemie. 95. 10.—, geb. 12.—
- Bujard, A. & Ed. Baier**, Hilfsb. f. Nahrungsmittelchemiker. 2. A. 1911. geb. 12.—

- Chemiker-Kalender**, Hrsg. v. Biedermann.  
pro 1913. 2 Thle. geb. 4.40
- Classen, A.**, quantitat. chem. Analyse durch  
Elektrolyse. 5. A. 08. geb. 10.—
- **Handb. d. analyt. Chemie.** 6. A. 2 Bde. 17.—, geb. 19.—  
I. Qualit. Analyse. 1906. 8.—, geb. 9.—  
II. Quant. Analyse. 13.—, geb. 14.20
- **Ausgew. Method. d. analyt. Chemie.** Bd. I.  
II. 1901/03. geb. à 20.—
- Dammann, K.**, Kurz. Repet. d. org. Chemie. 1906. geb. 4.50
- Dammer, O.**, Handb. d. chem. Technol. 5 Bde.  
95/98. 100.—, geb. 112.50
- Deventer, C. M. v.**, Physikal. Chemie. 3. A.  
1906. geb. 4.—
- Diels, O.**, Einf. in d. org. Chemie. 1907. geb. 7.50
- Dieterich, E.**, Pharmaceut. Manual. 10. A. 1909. 16.—, geb. 18.—
- Dornblüth, O.**, D. Arzneimittel. 11. A. 11.—, geb. 7.60
- Dragendorff, G.**, Die gerichtl.-chem. Ermittlg.  
v. Giften. 4. A. 95. 12.—, geb. 13.50
- Elbs, K.**, Synthet. Darstellungsmethoden d.  
Kohlenstoffverbindungen. 2 Bde. 90. 17.—, geb. 19.—
- **Uebgsbeisp. f. d. elektrolyt. Darstellg. chem.**  
Präparate. 2. A. 1911. geb. 5.40
- Elektrochemie:** s. Ahrens, Arrhenius, Haber, Le  
Blanc, Lorenz, Lüpke, Ostwald.
- Elsner, F.**, Praxis d. Chemikers. 8. A. 1907. 20.—, geb. 22.—
- Erdmann, H.**, Lehrb. d. anorgan. Chemie.  
5. A. 1910. 16.—, geb. 17.—
- Farbstoffe:** s. Georgievics, Nietzki, Schultz.
- Fischer, B.**, Lehrb. d. Chemie f. Pharmac. 6. A.  
1909. 15.40, geb. 17.—
- **E.**, Anleitg. z. Darstellung organ. Präparate.  
8. A. 1908. 2.50, geb. 3.20
- **Ferd.**, Handb. d. chem. Technologie. 15. A.  
Bd. I. Unorgan. Th. 1900. 12.—, geb. 14.—  
Bd. II. Organ. Th. 1903. 10.—, geb. 12.—
- **Lehrb. d. chem. Technol.** 1903. 7.—, geb. 8.—
- Fränkel, S.**, D. Arzneimittelsynthese. 3. A.  
1912. 24.—, geb. 26.50

- Fresenius, C., Anleit. z. qual.-chem. Analyse.  
 16. A. 95. 12.—, geb. 14.—  
 — Anl. z. quant. chem. Analyse. 6. A. 5. Abdr. 03. 30.—, geb. 33.—  
 Friedheim, C., Qual. chem. Analyse. 8. A. 94. 7.40, geb. 8.—  
 — Quant. chem. Analyse. 6. A. 1905. geb. 14.—  
 Gattermann, L., D. Praxis d. organ. Chemikers.  
 11. A. 1912. geb. 8.—  
 Georgievics, G. v., Lehrb. d. Farbenchemie.  
 I. 2. A. 1902. 10.—, geb. 11.—; II. 98. 9.—, geb. 10.—  
Geschichte der Chemie: s. Ladenburg, Meyer.  
 Gilg, E., Lehrb. d. Pharmakognosie. 2. A. 1910. geb. 8.—  
 — Das Mikroskop u. s. Anwendung. 11. A. 12. geb. 10.—  
 Hager's Handb. d. pharm. Praxis. 3. A. 2 Bde. 03. 40.—, geb. 45.—  
 Hager, H., Fischer, B. u. C. Hartwig, Com-  
 mentar z. dtshn. Arzneibuch. 2. A. 2 Bde. 96. 12.—, geb. 16.—  
 — do. Ergänzungsbd. 1901. geb. 7.—  
 Halliburton, W. D., Grdzge. d. chem. Physiol. 94. 4.—, geb. 4.80  
 Hammarsten, O., Lehrb. d. physiol. Chemie.  
 6. A. 1907. 19.60, geb. 21.60  
 Handbuch d. anorg. Chemie. Hrsg. v. Dammer.  
 3 Bde. 92|94. 88.—, geb. 98.—  
 — do. Bd. IV (Fortschritte). 1902. 26.—, geb. 28.50  
 — do. Ergzgsbd. (Buchka, Phys.-chem. Tab.) 95. 10.—, geb. 12.—  
 Hantzsch, A., Grundriss d. Stereochemie.  
 2. A. 1904. 5.60 geb. 6.40  
 Hartmann, E., Chemie f. d. Tentamen physi-  
 cum. 6. A. 1900. 1.40  
 Hempel, W., Gasanalyt. Methoden. 3. A. 1900. 8.—, geb. 9.—  
 Henle, W., Anltg. f. d. org. präparat. Praktik. 09. 4.60, geb. 5.20  
 Heumann, K., Anleit. z. Experiment. bei Vor-  
 lesgn. über anorgan. Chemie. 3. A. 1904. 19.—, geb. 20.—  
 Heusler, Fr., D. Terpene. 96. 5.—, geb. 6.—  
 Hirschwald, J., System. Löthrohranalyse. 91. geb. 6.—  
 Hirzel, H., Katechismus d. Chemie. 8. A. 1901. geb. 5.—  
 Hoff, J. van't, Vorles. üb. theoret. u. physik.  
 Chemie. Heft I. 2. A. 1901. 6.—; Heft II.  
 2. A. 1903. 4.—; Heft III. 2. A. 1903. 4.—  
 Hofmann, K., D. radioaktiven Stoffe. 2. A. 1904. 2.—  
 Hollemann, A. F., Lehrb. d. organ. Chemie.  
 10. A. 1912. geb. 10.—  
 — Lehrb. d. anorgan. Chemie. 10. A. 1912. geb. 10.—

- Hollemann, A. F., Einf. Versuche auf dem Gebiete d. organischen Chemie. 1907. geb. 2.20
- Hoppe-Seyler, F., Hdb. d. physiol. u. pathol.-chem. Analyse. 8. A. 1909. 22.—, geb. 24.50
- Horowitz, A., Repet. d. Chemie u. Physik. 2. A. 1906. geb. 3.80
- Jannasch, P., Prakt. Leitf. d. Gewichtsanalyse. 2. A. 1904. geb. 8.—
- Jüptner, H. v., Lehrb. d. physik. Chemie. 04/05. I. 4.—, II. 1. 3.50, II. 2. 4.50
- Klein, J., Chemie. Anorgan. Thl. (Gösch.) geb. —.80
- do. Organ. Thl. (Gösch.) geb. —.80
- Knoevenagel, E., Prakt. d. anorgan. Chemikers. 2. A. 1909. geb. 10.—
- Kobert, R., Compend. d. prakt. Toxikol. 4. A. 03. 5.—, geb. 6.—
- König, J., Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. 4. A. 3 Bde. (Bd. I u. II 1903/04. geb. à 36.—, Bd. III. 1910. geb. 26.—).
- Krafft, F., Lehrb. d. organ. Chemie. 4. A. 1905. 15.—, geb. 17.—
- Lehrb. d. anorgan. Chemie. 5. A. 04. 9.—, geb. 10.50
- Küster, F. W., Logarithm. Rechentaf. f. Chem. 18. A. 1913. geb. 2.80
- Ladenburg, A., Vorträge üb. d. Entwicklungsgesch. d. Chemie. 4. A. 1907. 12.—, geb. 13.50
- Landauer, J., Die Spektralanalyse. 96. 4.—, geb. 4.80
- Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. f. organ.-chem. Laboratorien. Allgemeiner Tl. 4. A. 1906. 11.—, geb. 13.50
- D. Chemie i. tägl. Leben. 7. A. 1912. geb. 4.—
- Einführg. i. d. Chemie. 3. A. 1907. 3.—, geb. 4.—
- Le Blanc, M., Lehrb. d. Elektrochemie. 5. A. 1911. 6.—, geb. 7.—
- Levy, S., Anl. z. Darstellg. organ. Präp. 4. A. 1902. 4.20, geb. 5.—
- Lipp, A., Lehrb. d. Chemie u. Mineral. 4. A. 08. geb. 4.—
- Lockemann, G., Einf. in die analyt. Chemie. 07. geb. 7.—
- Lorenz, R., Elektrochem. Praktikum. 1901. geb. 6.—
- Ludwig, E., Medizin. Chemie. 2. A. 95. 10.—, geb. 12.—
- Lunge, G., Chem.-techn. Unters.-Method. (5. A. von Böckmann). 3 Bde. 1905. 62.—, geb. 68.50
- Lüpke, R., Grundz. d. wiss. Elektrochemie. 5. A. 1907. 5.—, geb. 6.—
- Mayer, Ad., Agrikulturchemie. 6. A. 3 Bde. in 4 Tln. 1905/6. geb. 30.—

- Medicus, L.**, Anleit. z. qualit. Analyse. 14. u. 15. A. 1910. 2.—, geb. 2.80
- Anleit. z. Maassanalyse. 9. u. 10. A. 1911. 2.40, geb. 3.—
- Anleit. z. Gewichtsanalyse. 5. A. 1906. 2.80, geb. 3.60
- Kurze Anleit. z. techn.-chem. Analyse. 2. A. 06. 2.40, geb. 3.—
- Kurz. Lehrb. d. chem. Technol. 97. 24.—, geb. 26.—
- Mendelejeff, D.**, Grundl. d. Chemie. 92. 24.—, geb. 27.—
- Meyer, E. v.**, Gesch. d. Chemie. 3. A. 1905. 11.—, geb. 12.—
- L., Grundzüge d. theoret. Chemie. 4. A. 1908. 5.—, geb. 6.50
- O. E., D. kinet. Theor. d. Gase. 2. A. 99. 12.—, geb. 14.—
- Miller, W. v. u. H. Kiliani**, Kurzes Lehrb. d. analyt. Chemie. 6. A. 1909. 10.—, geb. 11.—
- Möller, J.**, Mikroskopie d. Nahrungs- u. Genussmittel a. d. Pflanzenreich. 2. A. 1905. 18.—, geb. 20.—
- Leitf. z. mikrosk.-pharmakogn. Uebgn. 1901. geb. 9.—
- Nahrungsmittel-Chemie**: s. Bujard, König, Möller, Röttger, Rupp, Schimper, Vereinbarungen.
- Nernst, W.**, Theoret. Chemie. 6. A. 1909. 20.—, geb. 21.40
- u. A. Schönflies, Einführg. i. d. math. Behandlung. d. Naturwiss. 6. A. 1910. geb. 14.—
- Neumeister, R.**, Lehrb. d. physiol. Chem. 2. A. 97. 17.—, geb. 19.50
- Nietzki, R.**, Chemie d. organ. Farbstoffe. 5. A. 06. geb. 8.—
- Oppenheimer, C.**, Grdr. d. org. Chem. 7. A. 10. geb. 2.80
- do. d. anorg. Chemie. 7. A. 1912. geb. 3.50
- Organ. Chemie**: s. Beilstein, Bernthsen, Dammann, Fromm, Hollemann, Krafft, Oppenheimer, Pinner, Richter, Schorlemer.
- Ost, H.**, Lehrb. d. chem. Technol. 7. A. 1911. 15.—, geb. 16.—
- Ostwald, W.**, Grdr. d. allgem. Chemie. 4. A. 09. 20.—, geb. 22.50
- Schule d. Chemie, I. 1903. 4.80 geb. 5.50 II. 1904. 7.20, geb. 8.—
- Lehrb. d. allgem. Chemie. 2. A. Bd. I. 03. 28.—, geb. 30.50
- Bd. II. Abt. 1. 2. A. 1911. 34.—, geb. 36.50;
- Bd. II. Abt. 2. 1902. 25.—, geb. 28.—
- Der Werdegang einer Wissenschaft. 2. A. 08. 6.60, geb. 7.50
- Grundl. d. anorgan. Chemie. 3. A. 1912. geb. 18.—
- D. wiss. Grundl. d. analyt. Chemie. 5. A. 1910. geb. 8.—
- Elektrochemie. 96. 28.—, geb. 30.—
- Vorles. üb. Naturphilos. 3. A. 1905. 12.—, geb. 14.50
- u. R. Luther, Hand- u. Hilfsb. z. Ausführ. physik.-chem. Messgn. 3. A. 1910. geb. 13.—

Otto, F. J., Anltg. z. Ausmittlg. d. Gifte. 7. A. 96. 8.—, geb. 9.—  
 Pechmann, H. v., Taf. z. qualit. chem. Analyse.  
 11. A. 1905. 1.50

— Volhard's Anltg. z. qualit. chem. Analyse.  
 13. A. 1912. 2.50, geb. u. durchschossen 3.80  
 — Anltg. z. qual. chem. Analyse. 12. A. 10. 2.—

Pharmaceut. Chemie: s. Dieterich, Fischer,  
 Hager, Schmidt, Schule.

Physiol. Chemie: s. Abderhalden, Halliburton,  
 Hammarsten, Hoppe-Seyler, Neumeister,  
 Schulz.

Pictet-Wolfenstein, Die Pflanzenalkaloide.  
 2. A. 1900. geb. 9.—

Post, J., Chem.-techn. Analyse. 2. A. 2 Bde. 89/91. 44.—, geb. 48.—  
Präparatenkunde: s. Fischer, Levy.

Prüfungsordnung f. Apotheker v. 18. V. 1904. —.80

Rabow, S., D. neuesten Arzneimitt. 1911. geb. 4.—

Rensen, J., Einleit. in d. Studium d. Chemie.  
 4. A. 1909. 6.—, geb. 7.—

— Grundzüge d. theoret. Chemie. 88. 5.—, geb. 6.—

— Kohlenstoffverbindungen od. organ. Chemie.  
 3. A. 97. 5.—, geb. 6.—

— Anorgan. Chemie. 4. A. 1909. 9.40, geb. 10.—

Repetitorien: s. Arnold, Hartmann, Pinner,

Repetitorium.

Repetitorium d. organ. Chemie (Vanino). 2. A. 99. cart. 2.—

— der chemischen Analyse. I, II. à 1.10

— der Chemie. I. Bd. anorg. Chemie. 1908. 2.40

II. Bd. organ. Chemie. 1901. 3.—

— d. pharmac. Chemie. 3 Thle. à 1.80

— d. Pharmakognosie. I. Thl. 1.35; II. Thl. 1.80

Richter, M., Lexikon d. Kohlenstoffverb. Reg.

z. Beilstein. 3. A. 10—13. 4 Bde. (nur kpltt.) 200.—, geb. 212.—

Richter, V. v., Chemie d. Kohlenstoffverbind.

11. A. Bd. I. 1909. geb. 20.40

— Lehrb. d. anorgan. Chemie. 12. A. 1910. 10.—, geb. 11.—

Roscoe, H. E., Die Spektralanalyse. 3. A. 90. 16.—, geb. 17.60

— -Schorlemmer's kurz. Lehrb. d. Chemie.

11. A. 98. 7.50, geb. 8.50

— Lehrb. d. anorg. Chemie. 3. A. 2 Bde. 97. 52.—, geb. 56.—

- Röttger, H.**, Kurzes Lehrb. d. Nahrungsmittel-  
chemie. Bd. I. 4. A. 1910. 11.—, geb. 12.—  
— Bd. II. 1913. geb. 16.—
- Rüdorff, F.**, Grundr. d. Chemie. 12. A. 1902. 5.—, geb. 5.60
- Schimper, A. F. W.**, Anl. z. mikrosk. Unters. d.  
Nahrungs- u. Genussmittel. 2. A. 1900. 4.—, geb. 5.—
- Schmidt, E.**, Ausführl. Lehrb. d. pharm. Chemie.  
2 Bde. 58.—, geb. 64.50  
I. Bd. Anorgan. Chemie. 5. A. 1907. 24.—, geb. 26.50  
II. Bd. Organ. Chemie. 5. A. 1911. 39.—, geb. 31.50  
— J., Kurz. Lehrb. d. org. Chemie. 1906. 18.—, geb. 19.60  
— F. W., Kurz. Lehrb. d. anorgan. Chemie. 95. 4.50, geb. 5.20
- Schorlemmer's Lehrb. d. Kohlenstoffverbindg.**  
3. A. 97. geb. 25.—
- Schule d. Pharmacie.** 3., 4. u. 5. A. 1903/11.  
Bd. I. Prakt. Theil v. E. Mylius. geb. 4.—  
Bd. II. Chem. Theil v. H. Thoms. geb. 7.—  
Bd. III. Physik. Theil v. K. F. Jordan. geb. 5.—  
Bd. IV. Botan. Theil v. E. Gilg. geb. 8.—  
Bd. V. Warenkde. v. H. Thoms u. J. Holfert. geb. 8.—
- Schultz, G.**, Chemie d. Steinkohlentheers. 3. A.  
2 Bde. 1900/1. 20.—, geb. 24.—  
— Kurz. Lehrb. d. chem. Technol. 1903. 8.—, geb. 9.—
- Schultz, G. u. P. Julius**, Tabell. Uebersicht d.  
künstl. organ. Farbstoffe. 4. A. 1902. geb. 28.—
- Schulz, Fr. N.**, Prakt. d. physiol. Chemie. 4. A. 1911. 2.50, geb. 3.—
- Späth, E.**, D. chem. u. mikroskop. Untersuchung  
d. Harns. 4. A. 16.—, geb. 17.50
- Stavenhagen, A.**, Kurz. Lehrb. d. anorg.  
Chemie. 1906. 11.60, geb. 13.—  
— Anleitg. z. anal. Arbeiten. 1906. kart. 2.—
- Stephan, C.**, Pharmakognost. Tabellen. 3. A. 98. geb. 2.50
- Stereochemie:** s. Bischoff, Hantzsch, van't Hoff.
- Stöckhardt, A.**, Schule d. Chemie. 21. A. 1908. 7.—, geb. 8.—
- Technische Chemie:** s. Dammer, Fischer,  
Haber, Lunge, Medicus, Ost, Post, Schultz.  
Thoms, H., D. Arzneimittel d. org. Chemie. 2. A. 97. geb. 6.—  
Tiemann-Gärtner's Handb. d. Unters. u. Beurth.  
d. Wasser. 4. A. 95. 24.—, geb. 26.—
- Toxikologie:** s. Dragendorff, Kobert, Otto.
- Traube, J.**, Grundriss d. physik. Chemie. 1904. 9.—, geb. 10.—



Treadwell, E. P., Tabellen z. qualitat. Analyse. 5. A. 1904.		kart. 4.—
— Kurz. Lehrb. d. qualit. Analyse. 7. A. 1911.	10.—	geb. 11.50
— do. d. quant. Analyse. 5. A. 1911.	13.—	geb. 14.50
Vereinbargn. z. einheitl. Unters. v. Nahrungs- u. Genussmitt. Heft 1—3. 97/1902.	13.—	
Wachter, V., Abr. d. anorgan. Chemie. 97.	2.—	geb. 2.50
Wallach, O., Tabell. z. chem. Analyse. 3. A. 98.		geb. 4.—
Wein, E., Agriculturchem. Analyse. 89.	6.—	
Weinland, R., Anltg. f. d. Praktik. in d. Massanalyse. 3. A. 1911.	3.20	geb. 4.50
Winkler, C., Lehrb. d. techn. Gasanalyse. 3. A. 01.	8.—	geb. 9.—
— Uebungen in d. Massanalyse. 3. A. 1903.	6.—	geb. 6.80
Wolfrum, A., Chem. Praktikum. 2 Tle. m. Atlas. 1902/3.		geb. 38.—
v. Ziemssen's klin. Recepttaschenb. 8. A. 1905.		geb. 3.50
Zörnig, H., Tabelle z. mikroskop. Bestimmung d. officinellen Drogenpulver. 12.		geb. 2.4

## 6. Mathematik.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen).

Ich bitte meinen Kat. Nr. 73 enth. die Bibl. des † Herrn Geheimrat Prof. Dr. G. Bauer gratis zu verlangen.

Autenheimer, Fr., Elementarb. d. Differential- u. Integralrechn. 5. A. 1901.	9.—	geb. 10.—
Baltzer, R., Theorie d. Determinanten. 5. A. 81. (Vergriffen!)	5.—	geb. 6.—
— Analyt. Geometrie. 82.	8.—	
Bauer, G., Vorles. üb. Algebra. 2. A. 1910.		geb. 12.—
Bendt, F., Kat. d. Different.- u. Integr.-Rechn. 4. A. 1910.		geb. 3.—
Bernhard, M., Darstell. Geometrie. 3. A. 1909.	5.20	geb. 5.80
Bremiker, C., Log.-trigon. Taf. m. 5 Decimalst. 8. A. 99.	1.20	geb. 1.50
— Log.-trigon. Taf. m. 6 Decimalst. 14. A. 04.	4.20	geb. 5.—
Burkhardt, H., Funktionstheoret. Vorlesgn. in 3 Tln. I. 2. A. 08. II. 2. 4. A. 12. III. 2. 06.		geb. 25.60
Clausius, R., Die Potentialfunktion u. d. Potential. 4. A. 85.	4.—	geb. 5.—

- Clebsch, A., Vorles. üb. Geometrie. I. Bd. 1. Tl.  
 1. Liefg. 2. A. 06. 16.—, I. Bd. 2. Tl. 12.80  
 II. Bd. 1. Tl. 91. 12.—, geb. 14.—
- Cremona, L., Elem. d. projekt. Geom. 82. 5.—
- Czuber, E., Vorlesungen üb. Diff.- u. Integralrechg. Bd. I. 3. A. Bd. II. 2. A. 06. à geb. 12.—
- Dietsch, Chr., Darstell. Geometrie. 4. A. 1903. 2.—
- Dirichlet, P. G., Lejeune., Vorles. üb. Zahlentheorie. 4. A. 94. 14.—, geb. 16.—
- Dölp, H., Die Determinanten. 7. A. 08. 2.—, geb. 2.40
- Aufgaben z. Differential- u. Integralrechng. 13. A. 1912. geb. 1.80
- Durège, H., Elem. d. Theor. d. Funkt. 5. A. 06. geb. 10.—
- Dziobek, V., Lehrb. d. analyt. Geometrie. 1902/9.  
 I. Ebene; II. Raum. à 4.50, geb. 5.—
- Vorlesgn. üb. Differential- u. Integralrechnung. 1910. geb. 16.—
- Forsyth, A. R., Lehrb. d. Differ.-Gleichgn. 2. A. 1912. 20.—, geb. 21.50
- Fort, O. u. O. Schlömilch, Analyt. Geometrie.  
 I. 7. A. 04. 4.—, geb. 4.80; II, 6. A. 98. 5.—, geb. 5.80
- Fricke, R., Hauptsätze z. Diff.- u. Int.-Rechn. 5. A. 1909. 5.—, geb. 5.80
- Ganter u. Rudio, Elem. d. analyt. Geometrie d. Ebene. 7. A. 1910. geb. 3.—
- Gauss, F. G., Fünfstell. logar. u. trigon. Tafeln. 34.—38. A. 1912. geb. 1.60
- Geigenmüller, R., Höh. Mathematik. 6. u 7. A. 2 Bde. 1907/8. 11.—, geb. 13.—
- Geissler, K., Die Kegelschnitte, 1905. 5.—
- Hammer, E., Lehrb. d. eb. u. sphär. Trigonometrie. 3. A. 1907. 10.60, geb. 11.50
- Hattendorff, K., Algebr. Analysis. 85. 4.—
- Henselin, Ad., Rechentafel. 97. geb. 6.—
- Hesse, O., Vorles. üb. d. analyt. Geom. d. gerad. Linie. 4. A. 1906. geb. 6.—
- Joachimsthal, E., Analyt. Geom. d. Ebene. 3. A. 83. 3.60, geb. 4.50
- Kiepert, Grdr. d. Diff.- u. Integr.-Rechng. 2 Bde. 24.—, geb. 27.—  
 I. Differentialrechnung. 12. A. 1912. 12.50, geb. 13.50  
 II. Integralrechnung. 10. A. 1912. 12.50, geb. 13.50
- Kleyer, A., Wahrscheinlichkeits-Rechnung. 91. 6.—, geb. 7.—

- Klingenfeld, F. A., Lehrb. d. darstell. Geometrie. Bd. I. 3. A. 85. 4.—; II. 2. A. 74. 5.—; III. 76. 3.—
- Legendre, A. M., Zahlentheorie. 2. A. 2 Bde. 93. 12.—, geb. 14.—
- Ligowski, W., Taschenb. d. Mathem. 3. A. 93. 2.80, geb. 3.50
- Lübsen, H. B., Ausführl. Lehrb. d. analyt. od. höheren Geometrie. 14. A. 99. 4.—, geb. 4.50
- do. d. Analysis. 10. A. 1902. 3.60, geb. 4.10
- do. d. Arithm. u. Algebra. 27. A. 1911. 4.—, geb. 4.50
- do. d. ebenen u. sphär. Trigon. 19. A. 1908. 2.40, geb. 2.90
- Einleit. i. d. Infinitesimalrechn. 8. A. 99. 8.—, geb. 8.50
- Pascal, E., D. Variationsrechng. 99. geb. 3.60
- Petersen, J., Theorie d. algebr. Gleichgn. 78. 10.—, geb. 11.—
- Vorles. üb. Funktionstheorie. 98. 10.—, geb. 11.—
- Pözl, W., Elem. d. darstell. Geometrie. 2. A. 2 Tle. 1902. 4.—, geb. 5.—
- Repetitorium d. höheren Mathematik. I. Diff.-Rechn.; II. Integralrechnung. à 1.10
- Reye, Th., Geom. d. Lage. Abt. I. 5. A. 09. 8.—, geb. 10.—
- Abth. II/III. 4. A. 1907—10. 18.—, geb. 22.—
- Rudio, F., Analyt. Geom. des Raumes. 4. A. 1908. geb. 3.—
- Salmon, G., Analyt. Geom. d. Kegelschnitte. I. Tl. 7. A. 1907. geb. 10.—; II. Tl. 6. A. 08. geb. 9.—
- Salmon, G., Analyt. Geom. d. Raumes. Thl. I. 4. A. 98. geb. 9.—
- Analyt. Geom. d. höh. eben. Kurven. 2. A. 82. 11.20, geb. 12.20
- Scheffers, G., Lehrb. d. Mathematik. 2. A. 1911. 18.—, geb. 19.50
- Schönmilch, O., Compend. d. höh. Analysis. 2 Bde. (I. Bd. 5. A. 81. geb. 9.—
- Übungsbuch z. Studium d. höh. Analysis. I. Differentialrechn. 5. A. 04. geb. 8.—
- II. Integralrechnung. 5. A. 1904. geb. 8.—
- Handb. d. algebr. Analysis. 6. A. 89. 9.—, geb. 10.—
- Handb. d. Mathematik. 2. A. 3 Bde. 1903/4. 60.—, geb. 67.50
- Fünfstell. logar. u. trigon. Taf. 19. A. 05. 1.—, geb. 1.30
- Schmehl, Chr., Darstell. Geom. 99. 4.—, geb. 4.60
- Schur, Fr., Lehrb. d. analyt. Geom. 2. A. 12. 6.50, geb. 7.50
- Serret, J. A., Handb. d. höh. Algebra. 2. A. 2 Bde. 78/79. 19.—, geb. 21.50
- Lehrbuch d. Differential- u. Integralrechn. 4. u. 5. A. 08/11. Bd. I. 12.—, geb. 13.—; Bd. II. 12.—, geb. 13.—; Bd. III. 12.—, geb. 13.—

- Simon, M., *Analyt. Geom. d. Ebene.* 1900. geb. 6.—  
 — do. *d. Raumes.* 2 Tle. 1901. geb. 8.40  
 Sohneke, L. A., *Samml. v. Aufgaben a. d. Differential- u. Integralrechn.* 6. A. 2 Bde. 03/06. 13.—, geb. 16.—  
 — do. *Figurentafeln dazu.* I. 1.20; II.  
 Steiner's Vorlesgn. üb. synthet. Geometrie.  
 3. A. 2 Bde. 87/98. 20.—, geb. 22.50  
 Vega, G. v., *Logar.-trigon. Handb.* 83. A. 1910. 4.20, geb. 5.50  
 Weber, H., *Ellipt. Funktionen.* 91. 13.—, geb. 14.—  
 — *Lehrb. d. Algebra.* 2. A. 3 Bde. 99/12. 42.—, geb. 47.20  
 — u. J. Wellstein, *Encykl. d. Elementar-Mathematik.* 07/12. 3 in 4 Bdn. geb. 48.—,  
 Bd. III, 1 2. A. 12.—, Bd. III, 2 2. A. 14.—.  
 Wiener, Chr., *Lehrbuch d. darstell. Geometrie.*  
 2 Bde. 84/87. 30.—, geb. 33.—  
 Zimmermann, H., *Rechentafel.* 6. A. 1910. geb. 5.—

## 7. Astronomie etc.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Brünnow, F., *Handbuch d. sphär. Astronomie.*  
 4. A. 81. 12.—, geb. 14.—  
 Dziobek, O., *Mathem. Theorie d. Planetenbewegung.* 88. 9.—, geb. 10.—  
 Günther, S., *Handb. d. Geophysik.* 2. A. 2 Bde.  
 97/99. 38.—, geb. 42.—  
 — *Handb. d. math. Geogr.* 90. 16.—, geb. 18.—  
 — *Lehrb. d. phys. Geographie.* 91. 12.—, geb. 14.—  
 — *Physikal. Geographie.* (Samml. Götschen). geb. —.90  
 Herr, J. P., *Lehrb. d. sphär. Astronomie.* 87. 16.—, geb. 17.60  
 Jordan, W., *Grundz. d. astron. Zeit- u. Ortsbestimmung.* 85. 10.—, geb. 11.20  
 Klein, H. J., *Katechism. d. Astronomie.* 9. A. 1900. geb. 3.50  
 Láska, W., *Lehrb. d. Astronomie u. mathem. Geographie.* Tl. I. 2. A. 1907. 5.—  
 Möbius, F. A., *Astronomie* (Samml. Götschen). geb. —.90  
 Newcomb-Engelmann's populäre Astronomie.  
 4. A. 1911. 14.—, geb. 15.60  
 Roscoe, E., *Die Spektralanalyse.* 3. A. 90. 16.—, geb. 17.25  
 Scheiner, J., *Spektralanalyse d. Gestirne.* 90. 16.—, geb. 18.—  
 Wolf, Rud., *Handb. d. Astronomie.* 2 Bde. 90/94. 32.—, geb. 36.—

## Forstwirtschaft.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Baur, F., Die Holzmesskunde. 4. A. 91. geb. 12.—  
 — Handb. d. Waldwerthberechnung. 86. geb. 10.—  
 Baur, F. Lehrb. d. nied. Geodäsie. 5. A. 95. geb. 12.—  
 — Die Fichte in Bezug auf Ertrag, Zuwachs  
   u. Form. 77. 2.80  
 — Die Rothbuche. 81. 6.—  
 — Untersuch. üb. d. Festgehalt u. d. Gewicht d.  
   Schichtholzes u. d. Rinde. 79. 5.—  
 — Formzahlen u. Massentaf. d. Fichte. 90. 5.—  
 Borggreve, B., Die Holzzucht. 2. A. 91. 12.—, geb. 14.—  
 Endres, M., Lehrb. d. Waldwertrechng. 2. A. 11. 9.—, geb. 10.20  
 Forst- und Jagdlexikon. Hrsg. v. Fürst. 2. A. 03. geb. 23.—  
 Fürst, H., Pflanzenzucht im Walde. 4. A. 07. 7.—, geb. 8.20  
 Gayer, K., Der Waldbau. 4. A. 98. geb. 14.—  
 — Forstbenutzung. 10. A. 1909. geb. 15.—  
 Graner, F., D. Forstbetriebseinrichtung. 89. 7.20, geb. 8.—  
 Handbuch d. Forstwissensch. Hrsg. v. T. Lorey.  
   2. A. 4 Bde. 1903. 50.—, geb. 60.—  
 Hartig, R., Lehrb. d. Pflanzenkrankh. 3. A. 1900. geb. 10.—  
 — Lehrb. d. Anatomie u. Physiol. d. Pflanzen. 91. 7.—, geb. 8.—  
 — D. anat. Unterscheidungsmerkmale etc. 4. A. 98. 1.—  
 Hess, Rich., Encyclopädie u. Methodologie der  
   Forstwirtschaft.  
   I. Forstwirtschaft i. Allgem. 90. 1.80, geb. 2.60  
   II. Forstl. Produktionslehre. 90. 6.80, geb. 8.40  
   III. Forstl. Betriebslehre. 92. 6.40, geb. 8.—  
 — Der Forstschutz. 3. A. 2 Bd., 98/1900. 24.—, geb. 26.50  
 Judeich, J. Fr., D. Forsteinrichtg. 6. A. 1904. geb. 10.50  
 — u. H. Nitsche, Lehrb. d. mitteleurop. Forst-  
   Insektenkunde. 8. A. 2 Bde. 95. geb. 40.—  
 Kauschinger, Lehre v. Waldschutz. Hrsg. von  
   H. Fürst. 6. A. 1903. geb. 4.—  
 Martin, H., Die Forsteinrichtung. 3. A. 1910. 9.— geb. 10.—  
 Mayr, H., Waldbau auf naturges. Grundlage. 09. geb. 15.—  
 Neumeister, M., Wie wird man e. Forstwirt?  
   2. A. 99. 1.80  
 Nüsslin, O., Leitf. d. Forstinsektenkunde. 1905. geb. 10.—  
 Ramann, E., Forstl. Bodenkunde u. Standorts-  
   lehre. 3. Aufl. 1911. 16.—, geb. 17.40

- Schwappach, A., Leitf. d. Holzmesskde. 2. A. 1903. 3.—, geb. 4.—  
 Stengel, K. v., Rechtsencykl. f. Forstleute. 2. A. 08. 7.—, geb. 8.20  
 Stötzer, H., Waldwegebaukunde. 4. A. 1903. 4.80, geb. 5.60  
 — Waldwertrechnung u. forstl. Statik. 4. A. 08. 4.20, geb. 5.—  
 Tubeuf, C. v., Samen, Früchte u. Keimlinge d.  
 in Deutschld. heim. u. angebauten Kultur-  
 pflanzen. 91. 4.—, geb. 5.—  
 — Pflanzenkrankh. d. krypt. Paras. verursa. 95. 16.—, geb. 17.20  
 Weber, R., Lehrb. d. Forsteinrichtg. 91. 12.—, geb. 13.20  
 Weise, W., Leif. f. d. Waldbau. 3. A. 1903. 3.—, geb. 4.—

## Philosophie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Bertling, O., Gesch. d. alten Philosophie. 1907. 2.50  
 Cornelli, H., Einl. i. d. Philosophie. 2. A. 11. 5.20, geb. 6.—  
 Ebbinghaus, H., Abriss d. Psychologie. 4. A. 12. 3.—, geb. 4.—  
 Eisler, R., Wörterb. d. philosoph. Grundbegriffe.  
 3. A. 1910. 3 Bde. 35.—, geb. 40.—  
 Elsenhans, Th., Psychol. u. Logik (Göschel). geb. —.80  
 Erdmann, J., Grundr. d. Gesch. d. Philosophie.  
 4. A. 2 Bde. 96. 24.—, geb. 27.—  
 Eucken, R., Grundl. e. neuen Lebensanschauung.  
 1907. 4.—, geb. 5.—  
 Falckenberg, R., Gesch. d. neueren Philosophie.  
 7. A. 1912. 1. Hälfte. 5.—, geb. 6.—  
 Fischer, Kano, Gesch. d. neueren Philosophie.  
 Jubiläumsausgabe.  
 I. Bd.: Descartes' Leben u. Lehre. 5. A.  
 1912. 12.—, geb. 14.50  
 II. „ Spinoza. 5. A. 09. 16.—, geb. 18.50  
 III. „ Leibniz's Leben etc. 4. A. 1902. 18.—, geb. 20.—  
 IV. „ Kant u. s. Lehre. 2 Tle. 5. A. 09/10. 33.90, geb. 39.—  
 V. Bd. Kant u. s. Lehre. II. Tl. Das Ver-  
 nunftsystem. 5. A. 10. 16.50, geb. 19.—  
 VI. „ Fichtes Leben, Werke u. Lehre.  
 3. A. 1900. 18.—, geb. 20.—  
 VII. „ Schellings Leben etc. 3. A. 1902. 22.—, geb. 24.—  
 VIII. „ Hegels Leben etc. 2. A. 11. 2 Bde. 32.60, geb. 37.60  
 IX. „ Schopenhauer. 3. A. 08. 14.—, geb. 16.50  
 X. „ Francis Bacon. 3. A. 04. 14.—, geb. 16.—

- Fischer, Kuno, Einleitg. in d. Gesch. d. Philosophie. 6. A. 08. 4.—, geb. 5.—
- Höfding, H., Psychologie in Umrissen. 4. A. 08. 9.—, geb. 10.20
- Höfler, A., Logik. 90. 3.20, geb. 3.60
- Grundlehren d. Logik. 2. A. 1906. geb. 5.—
- Kant, J., Kritik d. rein. Vernunft v. B. Erdmann. 5. A. 00. 4.—, geb. 5.—
- do. v. Kehrbach. Min.-Ausg. 1.—, geb. 1.50
- Kritik d. prakt. Vernunft v. Kehrbach. 92. 1.—, geb. 1.50
- Kritik d. prakt. Urtheilskraft v. Erdmann. 2. A. 84. 2.—, geb. 2.80
- Kirchner, F., Wörterb. d. philos. Grundbegriffe. 6. A. 1911. 12.50, geb. 14.—
- Lange, F. A., Gesch. d. Materialismus. 8. A. 2 Bde. 1908. 6.—, geb. 9.—
- Lipps, Th., Grundzüge d. Logik. 93. (Neudruck 1912). 3.60
- Ethische Grundfragen. 2. A. 1905. 5.— geb. 6.—
- Aesthetik. I. Tl. 08. 10.—, geb. 12.— II. Tl. 07. 12.—, geb. 14.—
- Leitf. d. Psychologie. 3. A. 1909. 10.—, geb. 11.—
- Lotze, Herm., Grundzüge d. Aesthetik. 3. A. 06. geb. 1.25
- Logik u. Encykl. d. Philosophie. 5. A. 12. geb. 1.25
- Grundz. d. Metaphysik. 3. A. 1901. geb. 1.25
- " " Naturphilosophie. 2. A. 89. geb. 1.25
- " " Psychologie. 7. A. 12. geb. 1.25
- " " prakt. Philosophie. 3. A. 99. geb. 1.25
- " " Religionsphilosophie. 3. A. 94. geb. 1.25
- Gesch. d. deutsch. Philos. seit Kant. 2. A. 94. 1.80, geb. 2.20
- Mach, E., D. Analyse der Empfindungen. 6. A. 1911. 5.—, geb. 6.—
- Oehmichen, G., Grdr. d. rein. Logik. 1901. 1.—,
- Paulsen, F., Einl. i. d. Philosophie. 24. A. 12. 4.50, geb. 6.—
- Repetitorium d. Gesch. d. Philos. 94. 1.35
- Schopenhauer, A., Sämmtl. Werke. v. Frauenstädt. 8. u. 9. A. 6 Bde. 1908. 18.—, geb. 24.—
- do. Hrsg. v. Grisebach. (Reclam). 6 Bde. geb. 9.—
- Schultze, Fr., Stammbaum d. Philos. 2. A. 99. 8.—, geb. 10.—
- Schwegler, A., Gesch. d. Philos. 17. A. 2.25, geb. 3.—
- do. Min.-Ausg. (Reclam.) geb. 1.50

- Ueberweg-Heinze**, Grundr. d. Gesch. d. Philo-  
sophie. 4 Bde. 35.50, geb. 39.50  
I. Tl. Alterthum. 10. A. 1909. 9.50, geb. 11.—
- Ueberweg-Heinze**, Grundr. d. Gesch. d. Philo-  
sophie. 4 Bde. 31.50, geb. 36.—  
II. Tl. Mittl. oder patrist. u. scholast.  
Zeit. 9. A. 05. 7.—, geb. 8.—  
III. Tl. Neuzeit. 10. A. 1907. 7.50, geb. 8.50  
IV. D. 19. Jahrhundert. 10. A. 1906. 12.—, geb. 13.—
- Windelband**, W., Gesch. d. Philos. 6. A. 1912. 12.50, geb. 15.—  
— Gesch. d. neueren Philosophie. 5. A. 1911.  
Bd. I u. II. 20.—, geb. 26.—  
— Ueber Willensfreiheit. 1904. 3.60, geb. 4.50
- Wundt**, W., Ethik. 4. A. 3 Bde. 1912. 33.60, geb. 39.60  
— Gesch. d. griech. Ethik. Bd. I. 1908. 13.—, geb. 15.—  
— Logik. 3. A. 3 Bde. 1906/08. 45.80, geb. 50.60  
— System der Philosophie. 3. A. 1907. 2 Bde. 14.—, geb. 16.—  
— Grundzge. d. physiol. Psychologie. 6. A.  
Bd. I. 1908. geb. 16.—, Bd. II. 10. geb. 18.—,  
Bd. III. 11. geb. 19.—  
— Grundr. d. Psychol. 10. A. 1911. geb. 8.—  
— Einleitg. i. d. Philosophie. 5. A. 1909. geb. 10.—  
— Völkerpsychologie. 3. A. Bd. I/II. 1911/12. 27.—, geb. 33.—
- Zeller**, E., Grundr. d. Gesch. d. griech. Philo-  
sophie. 10. A. 1911. 5.80, geb. 6.60
- Ziegler**, Th., D. geistigen u. sozialen Strömungen  
Deutschl. im 19. Jahrh. 1911. 4.50, geb. 5.50

## ~~~~~

## Sprachwissenschaft.

### 1. Allgem. Sprachwissenschaft u. Germanische Philologie. (Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Bahder**, K. v., Die deutsche Philologie im  
Grundriss. 83. 6.—, geb. 7.—
- Baumann**, K., Londonismen. 2. A. 1903. 5.—, geb. 5.60
- Braune**, W., Althochdeutsche Grammat. 3/4. A.  
1911. 5.50, geb. 6.50  
— Abriss d. althochdtsch. Grammat. 4. A. 1906. 1.50, geb. 2.—  
— Althochd. Lesebuch m. Glossar. 7. A. 1911. 5.—, geb. 6.—  
— Gothische Grammat. 7. A. 1909. 2.80, geb. 3.50



- Brugmann, K., Grdr. d. vergl. Grammat. d. indogerm. Sprachen. I. Bd. 2. A. 2 Thle. 97. 28.—, geb. 30.—  
 II. Bd. 2 Thle. 2. A. 06/11. 43.50, geb. 50.—  
 III. Bd. 1. Thl. 98. 20.—, geb. 22.—  
 IV. Bd. 2. Thl. 97. 15.—, geb. 18.—  
 V. Bd. 3. Thl. 1900. 15.—, geb. 18.—  
 Indices. 98. 6.—
- Kurz. vergl. Grammat. d. indogerman. Sprachen. 1904. 18.—, geb. 19.50
- Creizenach, W., Gesch. d. neueren Dramas. 2. A. Bd. I. 1911. 16.— geb. 18.—
- Duden, K., Orthogr. Wörterbuch d. deutschen Sprache. 8. A. 1911. geb. 1.60
- Engel, E., Deutsche Stilkunst. 6. A. 1911. geb. 5.—
- Gassmeyer, M., Wie studiert man neue Philologie. 1903. 1.50
- Golther, W., Handb. d. german. Mythol. 95. 12.—, geb. 14.50
- Grundriss der germ. Philologie. Hrsg. v. H. Paul. 2. A. 1901/03. Bd. I. 25.—, geb. 28.—;  
 II. 1–4. 14.50; Bd. III. 16.—, geb. 18.50  
 3. Aufl. im Erscheinen.
- Hausknecht, E., The english Student. 3. A. 07. geb. 3.50
- Heyne, M., Deutsches Wörterb. 3 Bde. 90–95. 30.—, geb. 39.—  
 — do. Kleine Ausg. 96. 10.—, geb. 13.—
- Heyse, J. Chr. A., Deutsche Gramm. 27. A. 1908. 5.—, geb. 6.—
- Kauffmann, Fr., Dtsch. Grammatik. 5. A. 09. 2.50, geb. 3.20
- Klopper, K., Engl. Synonymik. Gr. A. 81. 9.—, geb. 10.—  
 — do. Kleine Ausgabe. 3. A. 91. 2.—, geb. 2.40
- Kluge, F., Etymol. Wörterb. d. dtshn. Sprache. 7. A. 1910. 9.—, geb. 10.20
- Körting, G., Encykl. u. Methodol. d. engl. Philol. 88. 8.—, geb. 9.—  
 — Grundr. d. Gesch. d. engl. Litteratur. 4. A. 03. 4.50, geb. 5.40
- Lexer, M., Mittelhochd. Taschenwörterb. 10. A. 10. 5.—, geb. 6.—
- Nibelungenlied. Hrsg. v. Frdr. Zarncke. 12. Abdr. d. Orig.-Textes. 5.—, geb. 6.—  
 — Ausg. f. Schulen. 11. Abdr. d. Orig.-Textes. 2.—, geb. 2.40
- Norreen, A., Altisländ. u. altnorweg. Grammatik. 3. A. 1903. 8.—, geb. 9.—  
 — Abriss d. urgerman. Lautlehre. 94. 5.—, geb. 6.—
- Paul, H., Mittelhochd. Grammat. 8. A. 1911. 3.—, geb. 3.70  
 — Prinzipien d. Sprachgeschichte. 4. A. 09. 10.—, geb. 11.—

Paul, H., Deutsches Wörterbuch. 2. A. 08.	8.—, geb.	9.—
Sievers, Ed., Angelsächs. Gramm. 3. A. 98.	6.—, geb.	7.—
— Abriss d. angelsächs. Grammat. 4. A. 09.	1.50, geb.	1.80
— Grundzge. d. Phonetik. 5. A. 1901.	5.—, geb.	6.50
Steuerwald, W., Prüfungsaufg. a. d. Hauptprüf. d. Lehramts-Cand. f. neuere Sprachen in Bayern. 94.		1.80
Streitberg, W., Gotisches Elementarb. 3/4. A. 1910.	3.40, geb.	4.—
Victor, J. W., Elemente d. Phonetik. 5. A. 1904.	7.20, geb.	8.—
— Kleine Phonetik d. Deutschen, Engl. u. Franz. 70. A. 1911.	2.50, geb.	2.80
— Einführ. i. d. Stud. d. engl. Philolog. 3. A. 03.	2.50, geb.	3.—
Wilmanns, W., Deutsche Grammatik. 3. A. 1911.		
Bd. I.	9.—, grb.	10.—
Bd. I. 8.—, geb. 10.—; II.	12.50, geb.	15.—
Wustmann, G., Allerhand Sprachdummheiten. 5. A. 1911.		geb. 3.20
Zupitza, Alt- u. mittellengl. Übungsb. 10. A. 12.		geb. 6.80

## 2. Romanische Philologie.

Bartsch, K., Chrestomathie de l'ancien français. 10. A. 1910.	14.—, geb.	15.50
— Chrestomathie provençale. 6. A. 1904.	8.50, geb.	9.50
Bernardin, N. M., Morceaux choisis des classiques français. du XVII. siècle.	kart.	2.25
— — XVIII. siècle.	kart.	2.25
Beyer, F., Französ. Phonetik. 3. A. 08.	4.80, geb.	5.80
Diez, F., Gramm. d. roman. Sprachen. 5. A. 3 Bde. 82.	12.—, geb.	16.—
— Etymol. Wörterb. d. rom. Sprachen. 5. A. 87.	18.—, geb.	20.—
Gassmayer, M., Wie studiert man neue Philologie. 03.		1.50
Gröber, G., Grdr. d. rom. Philologie.		
Bd. I. 2. A. 04/06.	17.50, geb.	20.—
Bd. II. Abt. I—III. 97/02.	38.—, geb.	45.—
Junker, H. P., Grdr. d. Gesch. d. franz. Literatur. 6. A. 1909.	5.—, geb.	6.50
Kloepper, K., Französ. Synonymik. 4. A. 07.		3.20
Körting, G., Latein-roman. Wörterbuch. 3. A. 07.	26.—, geb.	29.—
— Handb. d. roman. Philol. 96.	10.—	
Koschwitz, E., Anltg. z. Stud. d. franz. Philologie. 3. A. 1907.	4.—, geb.	4.60

- Mätzner, E., Franz. Grammatik. 3. A. 85. 10.—, geb. 11.60  
 Meyer-Lübke, W., Grammat. d. roman. Sprachen.  
 3 Bde. 89—99. 59.—, geb. 65.—  
 Passy, P., Le français parlé. 6. A. 19 8. cart. 1.80  
 Schwan, E., Grammatik d. Altfranzös. 9. A. 11. 5.80, geb. 6.60  
 Steuerwald, W., Prüfgs-Aufg. a. d. Hauptprüfg.  
 d. Lehramtscand. f. neu. Sprach. i. Bayern. 94. 1.80  
 Victor, W., Elem. d. Phonetik. 6. A. 13. Im Erscheinen.  
 Villatte, C., Parisismen. 8. A. 12. 5.—  
 Voretzsch, C., Einführg. i. d. Stud. d. alt-  
 französ. Sprache. 4. A. 1911. 5.— geb. 6.—

### 3. Klassische Philologie und Archäologie.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen.)

- Bergk, Th., Griech. Litteraturgesch. 4 Bde. 72/87. 30.—, geb. 36.40  
 Brunn, H., Griech. Götterideale i. ihr. Formen. 92. 7.50, geb. 9.—  
 — Griech. Kunstgeschichte. Bd. I. II 93—97. à 7.50  
 Busolt, G., Die griech. Staats- u. Privatalter-  
 thümer. 2. A. 2 Bde. 92. 15.—, geb. 17.—  
 Christ, W., Gesch. d. griech. Literatur. 5. A.  
 Th. I. 08. 13.50  
 Curtius, E., Griech. Gesch. 6. A. 3 Bde. 87/89. 30.—, geb. 36.—  
 Dittenberger, W., Sylloge inscript. graecar.  
 2. A. 3 Bde. 93/1901. 46.—, geb. 52.—  
 Draeger, A., Histor. Syntax d. latein. Sprache.  
 2. A. 2 Bde. 77—81. 26.—  
 Furtwängler u. Ulrichs, Denkmäler griech. u.  
 röm. Skulptur. Handausg. 2. A. 1904. geb. 4.50  
 Guhl, E. u. W. Koner, Leben d. Griechen u.  
 Römer. 6. A. 93. 18.—, geb. 20.—  
 Kopp, W., Gesch. d. griech. Litteratur. 8. A. 11. 3.60, geb. 4.10  
 — Gesch. d. röm. Litt. 8. A. 1909. 2.—, geb. 2.50  
 — Griech. Staatsalterthümer. 2. A. 93. 2.—, geb. 2.45  
 Krumbacher, K., Gesch. d. byzantin. Litteratur.  
 2. A. 97. 24.—, geb. 26.—  
 Kühner, R., Ausf. Gramm. d. griech. Sprache.  
 3. A. Th. I. 2 Bde. 92. 24.—, geb. 28.—  
 Th. II. 1. 98. 12.—, geb. 14.—  
 — Ausföhr. Grammatik der latein. Sprache.  
 2 Bde. 77/78. 25.—, geb. 29.—

- Meisterhans, K., Grammat. d. att. Inschriften.  
3. A. 1900. 9—, geb. 10.—
- Menge, H., Repetit. d. griech. Syntax. 5. A. 02. geb. 4.—
- Repet. d. latein. Syntax. 8. A. 1905. 8.—, geb. 8.60
- Lat. Synonymik. 4. A. 1901. 3.—, geb. 3.50
- Niese, B., Grundr. d. röm. Geschichte. 3. A. 06. 7.20, geb. 9.—
- Pöhlmann, R., Grundr. d. griech. Geschichte.  
4. A. 1909. 5.80, geb. 7.50
- Rohde, E., Psyche. Seelenkult d. Griechen.  
5./6. A. 1911. 20.—, geb. 22.50
- Schaefer, A., Abr. d. Quellenkunde d. griech.  
u. röm. Geschichte.  
I. Bd. Griech. Geschichte. 4. A. 89. 2.—, geb. 2.60  
II. Bd. Röm. Gesch. 2. A. 85. 3.20, geb. 3.80
- Schanz, M., Gesch. d. röm. Litterat. 2. u. 3. A.  
4 Tle. 1905/07. 45.—, geb. 54.—
- Schiller, H. u. M. Voigt, Die röm. Staats-,  
Kriegs- u. Privatalterthümer. 2. A. 93. 8.—, geb. 9.80
- Sittl, K., Archäologie d. Kunst. 95. } Ver- 16.50, geb. 18.50  
— do. Atlas dazu. In Mappe. } griffen! 13.50, geb. 14.40
- Teuffel, W. S., Gesch. d. röm. Litteratur.  
5./6. A. 90/10. 14.40, geb. 16.—
- Volckmann, R., Rhetorik d. Griechen u. Römer.  
3. A. 1902. 8.—, geb. 10.60
- Wattenbach, W., Anleitung z. griech. Paläo-  
graphie. 3. A. 95. 3.60, geb. 4.60
- Anleit. z. latein. Paläographie. 4. A. 86. 3.60, geb. 4.80
- Zoeller, M., Griech. u. röm. Privatalterthümer. 86. 6.—, geb. 7.—
- Röm. Staats- u. Rechtsalterthümer. 2. A. 95. 8.—, geb. 9.—
- Grundr. d. röm. Litteratur. 91. 3.60, geb. 4.20

#### 4. Orientalische Sprachen.

(Auf Wunsch liefere ich gegen monatliche Teilzahlungen)

- Böhtlingk, O., Sanskrit-Chrestomathie. 3. A. 09. 2.50
- Brockelmann, C., Syrische Grammatik. 3. A. 12. geb. 9.—
- Cappeller, C., Sanskrit-Wörterbuch. 87. 15.—, geb. 16.60
- Cassel, D., Hebr.-deutsches Wörterb. 8. A. 1909. 3.60, geb. 4.30
- Delitzsch, F., Assyr. Grammatik. 2. A. 1906. 14.—, geb. 15.—
- Gesenius-Kautzsch, Hebr. Grammatik. 23. A. 09. 7.—, geb. 8.50
- Hebräisch. u. aram. Handwörterb. 15. A. 10. 18.—, geb. 20.—

- Hommel, F.**, Südarabische Chrestomathie. 93. geb. 16.50  
**Jehliitschka, H.**, Türk. Konvers.-Grammat. 95. geb. 8.—  
**Kautzsch-Gesenius**, Hebr. Uebungsbuch. 2.50, geb. 3.—  
**Kielhorn, F.**, Gramm. d. Sanskritsprache. 88. 8.—, geb. 9.—  
**Mommsen, Th.**, Röm. Geschichte. 8. u. 9. A.  
 Bd. I—III. V. 1907—1909. (Bd. IV nicht erschienen.) 32.—, geb. 38.—  
**Müller, A.**, Türkische Grammatik. 88. 8.—, geb. 8.80  
**Müller, Iw. v. u. A. Bauer**, Die griech. Privat-  
 u. Kriegsalterthümer. 2. A. 93. 15.—, geb. 17.—  
 — „, Metrik d. Griechen u. Römer. 2. A. 85. cart. 1.50  
**Nägelsbach, C. F. v.**, Lat. Stilistik. 9. A. 1905. 12.—, geb. 14.—  
**Nestle, E.**, Syrische Gramm. 2. A. 88. Vergriffen! 7.—, geb. 7.80  
**Neue, Fr.**, Formenlehre d. lat. Sprache. 3. A.  
 92—1901. Bd. I u. II. à 32.—;  
 Bd. III. 21.—  
**Overbeck, J.**, Geschichte d. griech. Plastik.  
 4. A, 2 Bde. 93/94. 35.—, geb. 43.—  
**Praetorius, Frz.**, Aethiop. Grammat. 86. Ver-  
 griffen! 6.—, geb. 6.80  
**Preller, L.**, Griech. Mythologie. 2 Bde. Bd. I.  
 4. A. 2 Thle. 87—94. (Bd. II vergriffen!) 13.—, geb. 15.—  
 — Röm. Mythologie. 3. A. 2 Bde. 81/83. 10.—, geb. 12.—  
**Reisig, K.**, Vorles. üb. latein. Sprachwiss. 3 Bde.  
 u. Register. 81—89. 30.—  
**Salemann, C. u. V. Shukowski**, Pers. Gram-  
 matik. 89. 7.—, geb. 7.80  
**Siegfried, C. u. B. Stade**, Hebräisches Wörterb.  
 z. alt. Testament. 93. 18.—, geb. 20.—  
**Socin, A.**, Arab. Grammatik. 6. A. 1909. 7.—, geb. 8.—  
**Stenzler, A. F.**, Elementarbuch d. Sanskrit-  
 sprache. 8. A. 1908. 5.—, geb. 6.—  
**Strack, H. L.**, Hebr. Gramm. 10/11. A. 1911. 3.60, geb. 4.—  
**Wahrmund, A.**, Prakt. Handbuch d. neuarab.  
 Sprache. 3. A. 86. m. Schlüssel. geb. 22.50  
 — Hdb. d. neuers. Sprache. 2. A. m. Schlüssel. geb. 16.50  
 — Hdb. d. osman.-türkischen Sprache. 2. A. 84.  
 m. Schlüssel. geb. 20.50  
 — Handwörterb. d. neuarab. u. deutsch. Sprache.  
 I. Theil. Arab.-deutsch. 3. A. 98. 2 Bde. geb. 24.50  
 II. Theil. Deutsch-arab. 3. A. 98. geb. 10.—

Im Verlage von **Hermann Barsdorf**  
**Berlin W. 30, Barbarossastr. 21<sup>II</sup>, erschien:**

- Seligmann, Dr. S.**, Der „böse Blick“ und Verwandtes; ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens aller Zeiten und Völker. 2 Bde. mit 240 Illustrationen. 1910. M. 12.—, geb. M. 15.—.
- Ast, Fr.**, Lexicon Platonicum. 3 vols. 1974 S. 2. Aufl. 1908. Eleg. brosch. M. 30.—. Geb. M. 37.50
- Jennings, H.**, D. Rosenkrenzer, ihre Gebräuche u. Mysterien. 2 Bde. 471 S. 1912. Mit ca. 300 Illustr. M. 12.—, geb. 14.—.
- Seillière, E.**, Die Philosophie des Imperialismus. 3 Bde. I. Fr. Nietzsche. II. Der demokrat. Imperialismus. III. Die romantische Krankheit. 2. Aufl. 1911. à Bd. M. 3.50, geb. M. 5.—.
- Der Hexenhammer** (Malleus maleficarum). Erstmalige deutsche kritische Ausg. von J. W. R. Schmidt. 3 Bde. 1906. I. M. 6.— geb. M. 7.25. II. M. 8.—, geb. M. 9.50. III. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Dühren, Dr. E.**, Der Marquis de Sade u. s. Zeit. 4. Aufl. 1906. M. 10.—, geb. M. 11.50.
- Dühren, Dr. E.**, Das Geschlechtsleben in England. 3 Bde. ca. 1600 S. à M. 10.—, geb. à M. 11.50. Einzeln käuflich. (Bd. 2 nur gebd.)
- Stern, B.**, Medizin. Aberglaube u. Geschlechtsleben in der Türkei. 2 Bde. Lex. 80. à M. 10.—, geb. à M. 12.—.
- Abels, A.**, D. organ. u. anorgan. Aphrodisiaca aller Völker und Zeiten. Ca. 350 S. 1913. M. 10.—, geb. 11.50.
- Rosenbaum, Dr. J.**, Geschichte der Lustsenche im Altertume. Darstellung aller geschlechtlichen Ausschweifungen der Alten. 7. Aufl. 435 S. M. 6.—, geb. M. 7.50.
- Hagen, Dr. A.**, Sexuelle Osphresiologie. Die Beziehungen des Geruchsinnes u. der Gerüche zur menschl. Geschlechtstätigkeit. 2. Aufl. 1906. M. 7.—, geb. M. 8.—.
- Koeppen, C. Fr.**, Die Religion des Buddha und ihre Entstehung. 2 Bde. 2. Aufl. 1906. 1021 S. M. 20.—, geb. M. 24.—.
- Schmidt, Prof. Dr. R.**, Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskritvolkes nach den Quellen dargestellt. 2. Aufl. 1911. 692 S. M. 12.—, geb. M. 14.—.
- Brandes, G.**, Die Hauptströmungen der Literatur des 19. Jahrhunderts. 6 Bde. 8. u. 9. Aufl. 1909. M. 25.—, geb. M. 30.—.
- Dasselbe**, Wohlfeile Ausgabe. 10. Aufl., 6 in 2 Lwdbden. M. 20.—.
- Apulejus**, D. goldne Esel. Satir.-mystischer Roman. Ungekürzte Rodesche Übers. 5. Aufl. m. 16 Ill. 1907. M. 4.50, geb. M. 5.50.
- Laurent, Dr. E.**, Sexuelle Verirrungen: Sadismus und Masochismus. 7. Aufl. 1913. 264 S. M. 5.—, geb. M. 6.—.
- Das Kamasutram** (d. ind. Liebeskunst), a. d. Sanskr. übers. v. Richard Schmidt. 4. Aufl. 12. 500 S. M. 12.—, geb. M. 14.—.
- Stern, B.**, Geschichte d. öffentl. Sittlichkeit in Russland. 2 Bde. m. 50 Illustr. 1904. Brosch. M. 15.—, geb. M. 19.—. Einzeln: I. M. 7.—, geb. 9.—. II. M. 10.—, geb. M. 12.—.
- Ausführliche Prospekte über meinen kultur- u. sittengeschichtlichen Verlag, sowie Antiquar.-Verzeichnis gratis und franko.

- Budde, G., Prof., Philosophisches Lesebuch f. d. deutschen Unterricht.** M. Vorw. von Prof. Eucken. In Lwd. geb. M. 4.—.
- **Englisch.** Geb. M. 2.25. **Französisch.** Geb. M. 2.25.
- Celle, Rud., Katechismussynopse.** Gr. 4<sup>o</sup>. 8 Bg. M. 2.50.
- Combes, Luc., Prof., Versions Allemandes à l'usage des élèves de 1<sup>e</sup> (Realabteilung) et des candidats au Professorat.** In Lwd. geb. M. 2.—
- Ebeling, Dr. H., Griechisch-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament.** Mit Nachweis d. Abweichung. d. neutestamentl. Sprachgebrauchs v. Attischen u. Hinweis auf Uebereinstimmung m. d. hellenist. Griechisch. M. 8.— br., M. 9.— i. Lwd. geb.
- Georges, Kleines latein.-deutsches u. deutsch-lateinisches Handwörterbuch.** 2 Bde. Geb. M. 20.—. (Die Georges'schen Wörterbücher sind die bekanntesten.) Von der grossen Ausgabe ist der I. Halbbd. in 8. Aufl. erschienen M. 9.—, (II—IV folgen bis 1915).
- Grotefend, H., Taschenbuch der Zeitrechnung.** 3. Aufl. Geb. M. 4.80.
- **Zeitrechnung des deutschen Mittelalters u. d. Neuzeit.** Bd. 1: Glossar u. Taf. 4<sup>o</sup>. M. 16.—; Bd. 2 Abt. 1: Kalender der Diözesen Deutschlands, Schweiz und Skandinaviens. M. 10.—; Bd. 2 Abt. 2 (Schluss): Ordenskalender, Heiligenverzeichnis und Nachtrag z. Glossar. M. 9.— (Unentbehrlich für Historiker).
- Heyse, Dr. J. C. A., Fremdwörterbuch.** Bearbeitet von Prof. Dr. Lyon. 19. Orig.-Ausg. in Lwd. geb. M. 6.75, in Hlbfrz. M. 7.50. — Es gibt die Entstehung und Abstammung von zirka 100 000 Wörtern an.
- **Kleine Ausgabe** über 14 000 Wörter). 5. Aufl. In biegsame Leinwand gebunden M. 2.80.
- Köhner, Dr. R., Ausführliche Grammatik der griech. Sprache.** I. Teil: Elementar- und Formenlehre. 3. Aufl. 2 Bde., bearb. von Dr. Blass. M. 24.—, geb. M. 28.—. II. Teil: Satzlehre. 3. Aufl. 2 Bde., bearb. von Dr. Gerth. M. 26.—, geb. M. 30.—.
- **Ausführliche lateinische Grammatik.** 2. Aufl. Bd. I: Formenlehre, neu bearbeitet von Dr. Holzweissig. M. 24.—, geb. M. 26.—. Bd. II: Satzlehre von Prof. Dr. Stegmann, 1. Tl. M. 18.—, geb. M. 20.—, 2. Tl. erscheint 1913. (Preis cpl.: ca. M. 54.—). Beide Werke sind für Sprachforscher unentbehrlich.
- Lautensach, Dr. O., Grammatische Studien zu den griech. Tragikern und Komikern.** Augment u. Reduplikation. 1899. 8<sup>o</sup>. VIII, 192 S. M. 4.—
- Sriptores rerum Germanicarum und Fontes Juris Germanici antiqui in usum scholarum ex Monumentis Germaniae historica separatim editi.** ca. 60 Bde. bis jetzt erschienen im Preise von M. —45 bis Mk. 11.—
- Ausführliche Verzeichnisse der Monumenta-Ausgaben mit Preisen stehen Interessenten auf Verlangen zu Diensten.

# Barat-Mangins

Original Pariser Neuwäscherei  
für Kragen, Manschetten und Chemisetten.

Gegründet 1868 in Deutschland.

Hauptgeschäfte: München und Nürnberg.

## München

Wittelsbacherplatz 2/o

(Eingang Finkenstr.) (Früher Burgstr. 16/III.)

Telephon-No. 3708.

### Herstellung wie Neu

bei bester Schonung der Wäsche.

Dieselbe wird abgeholt u. zurückgebracht.

Bestellung brieflich (Postkarte) oder per Telephon 3708.

### P r e i s e :

Für Herren- und Damenkragen 7 Pfg.

Manschetten per Paar 12 Pfg.

Chemisetten 12 und 15 Pfg.

Briefliche Bestellungen werden sofort erledigt.

NB. Bitte meine Firma nicht mit gleichlautenden  
Konkurrenzfirmen verwechseln zu wollen.

Die Ausgeher tragen den Namen

↔ Barat ↔

an der Mütze.



# Ethos

Vegetarisches  
Restaurant  
und Pension  
München

: Ottostrasse 1/1 u. II :

Erstklass. Küche, vorzügl. alkoholfreie Getränke,  
ruhige, gediegen eingerichtete Fremdenzimmer.

Inhaberin: Franziska Toni.

# Wilhelm Mozer

München :: Adalbertstrasse 31a

Telefon 1936.

. . .

## Delikatessen

Austern-, Hummer-Caviar. Westfäler-, Prager- und Coburger Delikatesse-Schinken. Feinste Fleisch- und Wurst-Waren. Lieferung garnierter kalter Platten in allen Preislagen.

## Weingrosshandlung

Reine, selbstgezogene Tisch- und feine Tafelweine, lt. Spezialpreisliste. Deutsche und französische Schaumweine. Grosse Auswahl in feinen Liquoren und Branntweinen. Bereitung und Lieferung von Bowlen ohne Erhöhung der Wein- u. Sektpreise.

## Zigarren- und Zigaretten-Spezial-Geschäft

(gegenüber meinem Hauptgeschäft)

Auswahlreiches Lager in Importen und allererster Hamburger und Bremer Firmen. Alle bekannten Marken in Zigaretten und Rauchtabake.

Niederlage der K. K. Österr. Tabakregie.

Ausgedehnter Versandt nach auswärts.